

# Rechtspflege

## Arbeitsgerichte



**2011**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 11.09.2012  
Artikelnummer: 2100280117004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 611 75 4114; Fax: +49 (0) 611 75 8990;  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

	Seite
Qualitätsbericht zur Arbeitsgerichtstatistik.....	5
Vorbemerkung .....	10
Schaubilder	
- Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Klagen vor den Arbeitsgerichten.....	12
- Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten.....	12
- Durch streitiges Urteil erledigte Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten, die mehr als 6 Monate dauerten, in % aller erledigten Verfahren 2011 nach Ländern.....	13
- Vor dem Arbeitsgericht erledigte Urteilsverfahren nach Verfahrensgegenständen (ausschließlich Verfahren mit nur einem Verfahrensgegenstand).....	13

## Tabellenteil

### 1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

1.1 Geschäftsentwicklung 1997 bis 2011.....	14
1.2 Geschäftsentwicklung 2011 nach Ländern .....	16
1.3 Erledigte Verfahren und sonstiger Geschäftsanfall 2011 nach einzelnen Gerichten .....	19

### 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren

#### (einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern	
2.1.1 Alle Verfahrensgegenstände.....	22
2.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen .....	24
2.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.....	26
2.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen.....	28
2.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen.....	30
2.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen .....	32
2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern	
2.2.1 Alle Verfahrensgegenstände.....	34
2.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen .....	36
2.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.....	38
2.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen.....	40
2.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen.....	42
2.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen .....	44
2.3 Verfahrensdauer nach Ländern.....	46

### 3 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Beschlussverfahren

#### (einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz)

3.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern.....	52
3.2 Verfahrensdauer nach Ländern.....	54

### 4 Geschäftsentwicklung beim Landesarbeitsgericht

4.1 Geschäftsentwicklung 1997 bis 2011 .....	56
4.2 Geschäftsentwicklung 2011 nach Ländern .....	58

### 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren

#### (einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern	
5.1.1 Alle Verfahrensgegenstände.....	60
5.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen .....	62
5.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.....	64
5.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen.....	66
5.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen.....	68
5.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen .....	70

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern	
5.2.1 Alle Verfahrensgegenstände.....	72
5.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten ( § 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen .....	74
5.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.....	76
5.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen.....	78
5.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen.....	80
5.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen .....	82
5.3 Verfahrensdauer nach Ländern	
5.3.1 Alle Verfahrensgegenstände.....	84
5.3.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten ( § 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen .....	86
5.3.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.....	88
5.3.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen.....	90
5.3.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen.....	92
5.3.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen .....	94
<b>6 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Beschwerdeverfahren in Beschlussachen (einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz)</b>	
6.1 Art des Verfahrens, Beschwerdeführer, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern.....	96
6.2 Verfahrensdauer, Zulassung der Beschwerde nach Ländern.....	98
<b>7 Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht</b>	
7.1 Geschäftsentwicklung 1997 bis 2011 .....	100
7.2 Geschäftsentwicklung 2011 nach Verfahrensarten.....	102
<b>Anhang</b>	
A1 Tätigkeit der Arbeitsgerichte 2011 ( Übersicht nach AG1).....	104
A2 Tätigkeit der Landesarbeitsgerichte 2011 ( Übersicht nach AG2).....	106
A3 Tätigkeit der Bundesarbeitsgerichte 2011 ( Übersicht nach AG3).....	108
Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte .....	111

#### Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990.

Die Angaben für die neuen Länder beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für Berlin beziehen sich auf Berlin-West und Berlin-Ost.

#### Abkürzungen

Abs.	=	Absatz	Lfd. Nr.	=	Laufende Nummer
ArbGG	=	Arbeitsgerichtsgesetz	MindArbG	=	Gesetz über die Festsetzung von Mindestarbeitsbedingungen
HAG	=	Heimarbeitsgesetz	PKH	=	Prozesskostenhilfe
einschl.	=	einschließlich	ZPO	=	Zivilprozessordnung
i.V.m.	=	in Verbindung mit			
LAG	=	Landesarbeitsgericht			

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Statistik in der Arbeitsgerichtsbarkeit (Arbeitsgerichtsstatistik/ ArbG-Statistik, EVAS-Nummer 24281).

## 1.2 Berichtszeitraum

Kalenderjahr.

## 1.3 Erhebungstermin

In der Regel werden die Meldungen der Berichtsstellen monatlich für den zurückliegenden Berichtsmonat, jeweils bis zum fünften Tag eines Kalendermonats, an das zuständige Statistische Landesamt übersandt. Das Statistische Bundesamt erhält von den Ländern zu Jahressummen zusammengefasste Ergebnisse.

## 1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

Die ArbG-Statistik wird seit Mitte der 1990er Jahre flächendeckend in Deutschland durchgeführt. Zunächst wurde die Statistik innerhalb der Arbeitsgerichtsbarkeit erstellt. Mit Zuständigkeitsübertragung für die Erhebung auf die Statistischen Ämter der Länder zum Berichtsjahr 2007 wurde die ArbG-Statistik neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren ist dabei nur bedingt gegeben.

Die Aufbereitung und Veröffentlichung im Bund erfolgt jährlich. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Bundesergebnisse seit 2007; zuvor erfolgte die Veröffentlichung von Jahresergebnissen durch das Arbeitsministerium.

## 1.5 Regionale Gliederung

Deutschland nach Ländern und Arbeitsgerichten.

## 1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Arbeitsgerichte der Länder.

## 1.7 Erhebungseinheiten

Verfahren bei den Arbeitsgerichten; in der Instanz abgeschlossene Urteils-, Beschluss-, Berufungs- und Beschwerdeverfahren einschl. der Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz.

## 1.8 Rechtsgrundlagen

### 1.8.1 EU-Recht

Für die ArbG-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU-Ebene.

### 1.8.2 Bundesrecht

Für die die ArbG-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf Bundesebene.

### 1.8.3 Landesrecht

Bundeseinheitliche Verwaltungsanordnungen der Länder zur Ein- und Durchführung einer ArbG-Statistik.

### 1.8.4 Sonstige Grundlagen

Das Statistische Bundesamt stellt auf der Grundlage von § 3 Abs. 3 BStatG vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462) die Länderergebnisse aus der ArbG-Statistik zu einem Bundesergebnis zusammen.

## 1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Ergebnisse werden in der Regel von den Ländern auf Ebene einzelner Arbeitsgerichte, vom Statistischen Bundesamt auf Länderebene veröffentlicht. Für Forschungszwecke können bei Zustimmung der jeweiligen Landesjustizverwaltung Wissenschaftlern projektbezogen anonymisierte Einzeldaten zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

# 2 Zweck und Ziele der Statistik

## 2.1 Erhebungsinhalte

Für Urteils- und Beschlussverfahren vor den Arbeitsgerichten sowie für Berufungs- und Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen vor den Landesarbeitsgerichten: Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Art und Zahl der Sachgebiete, Inhalt der Entscheidung, Verfahrensdauer, Verfahrensbeteiligte, Zuständigkeit für Entscheidung.

Für die sonstigen Verfahren: Art des Verfahrens, Geschäftsanfall.

## 2.2 Zweck der Statistik

Mit den Ergebnissen der ArbG-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Arbeitsgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Kapazitätsplanung durch die Justizverwaltungen,

andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des sozialrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Arbeits- und Arbeitsverfahrensrechts.

### 2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – Informationsdienstleister und Medien.

### 2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die Einbeziehung der Nutzerinnen und Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die ArbG-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien der Länder sowie (als Gäste) das Bundesministerium der Justiz, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen Statistischen Ämter der Länder.

## 3 Erhebungsmethodik

### 3.1 Art der Datengewinnung

Die Datenerhebung zur ArbG-Statistik erfolgt für administrative Zwecke, und zwar i.d.R. elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Arbeitsgerichte, die im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Justizverwaltung gepflegt werden. Die ArbG-Statistik ist eine Sekundärerhebung auf der Basis dieser Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen.

### 3.2 Stichprobenverfahren

Bei der ArbG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung; aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt.

#### 3.2.1 Stichprobendesign

Entfällt.

#### 3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlsatz und Auswahlinheit

Entfällt.

#### 3.2.3 Schichtung der Stichprobe

Entfällt.

#### 3.2.4 Hochrechnung

Entfällt.

### 3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Entfällt.

### 3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Der Geschäftsanfall an Verfahren vor den Arbeitsgerichten insgesamt wird bei den Geschäftsstellen der Gerichte über sogenannte Monatsübersichten summarisch erfasst. Er ergibt sich im Wesentlichen als Differenz aus Anfangs- und Endbestand des jeweiligen Berichtszeitraums für die einzelne Geschäftsart.

Für die Klagen und Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz sowie für Berufungen und Beschwerden vor den Landesarbeitsgerichten werden darüber hinaus nach Eingang des Verfahrens bei Gericht eigene Papierbelege (sog. Zählkarten) bzw. Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden die für die Statistik erforderlichen weiteren Angaben aus der Vorgangsverwaltung in der Regel automatisiert herausgelesen.

Nach Ende des Berichtszeitraums werden die summarischen Monatsübersichten zum Geschäftsanfall sowie die verfahrensbezogenen Angaben zu den erledigten Verfahren in der Regel in elektronischer Form an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt.

### 3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Arbeitsgerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die ArbG-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübersendung an die Statistischen Ämter der Länder geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

### 3.6 Dokumentation des Fragebogens

In der Regel erfolgt die Datenlieferung auf elektronischem Wege, Papierbelege (sog. Zählkarten) werden nur noch selten übermittelt. Eine Beschreibung des jeweils aktuellen Lieferdatensatzes kann aus der nach EVAS-Nummern gegliederten Erhebungsdatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter <https://erhebungsdatenbank.destatis.de/eid/erhebungSIDForEVAS.jsp> heruntergeladen werden.

## 4 Genauigkeit

### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der ArbG-Statistik über den Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten von guter, die zu den erledigten Verfahren von sehr guter Qualität.

Zunächst werden die Informationen für die Statistik aus Daten gewonnen, die für Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben wurden und daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft werden. Zudem sind die Statistikdaten in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu den erledigten Verfahren vor den Arbeitsgerichten werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeiten der internen Plausibilisierung sind für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor den Arbeitsgerichten stärker eingeschränkt.

Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt. Trotzdem können einzelne fehlende oder falsche Angaben in den Statistikdaten nicht ausgeschlossen werden (siehe auch Punkt 4.3.3).

### 4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der ArbG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

#### 4.2.1 Standardfehler

Entfällt.

#### 4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

Entfällt.

### 4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

#### 4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Siehe Punkt 4.1.

#### 4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

In der Einführungsphase der neuen ArbG-Statistik konnten zunächst keine flächendeckenden Statistikergebnisse in vergleichbarer Differenzierung aufbereitet werden; für 2007 und 2008 lagen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Hessen nur Eckzahlen vor. Für 2009 fehlten noch differenzierte Angaben aus Hessen.

#### 4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

In der Einführungsphase der neuen ArbG-Statistik konnten zunächst nicht von allen Ländern alle Merkmale fehlerfrei erhoben werden. Grundsätzlich ist bei Änderungen im Erhebungskatalog nicht auszuschließen, dass neue bzw. geänderte Merkmale in einer Übergangszeit nicht ganz vollständig und adäquat erfasst und ausgewiesen werden. Fehler könnten sich ebenso bei der Erhebung der Daten selbst sowie beim Datenexport aus den justizeigenen Verwaltungsprogrammen an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ereignen. Bekannt gewordene Fehler oder Ausfälle bei der Erfassung werden aber in den jeweiligen Veröffentlichungen über Vorbemerkungen oder Hinweise in den Tabellen benannt.

#### 4.3.4 Imputationsmethoden

Es kommen keine Imputationsmethoden zur Anwendung.

#### 4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Systematische Fehler der ArbG-Statistik sind nicht bekannt.

### 4.4 Laufende Revisionen

In der ArbG-Statistik gibt es keine laufenden Revisionen, weil in der Statistik die Verfahrenserledigung eines abgeschlossenen Berichtszeitraums dargestellt wird. Sollte sich nachträglich der Verfahrensbestand einer Erhebungseinheit als nicht ganz zutreffend herausstellen, wird die Bestandskorrektur im laufenden Berichtszeitraum durchgeführt und entsprechend ausgewiesen. Bei nachträglich festgestellten gravierenden Fehlern der in der Statistik abgebildeten Sachverhalte erfolgt eine Neuaufbereitung der Statistik. Waren die nachträglich als falsch erkannten Bundesergebnisse bereits veröffentlicht, publiziert das Statistische Bundesamt eine Ergebniskorrektur.

#### 4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

Siehe Punkt 4.4.

#### 4.4.2 Gründe für Revisionen

Siehe Punkt 4.4.

### 4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Siehe Punkte 4.3.3 und 4.4.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

### 5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Zur ArbG-Statistik werden keine vorläufigen Ergebnisse aufbereitet und veröffentlicht.

### 5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Nach Abschluss des Berichtsjahres in den Geschäftsstellen der Gerichte werden bis Mitte Januar des folgenden Kalenderjahres die Statistikdaten an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt, wo sie sorgfältig auf Plausibilität überprüft, aufbereitet und tabelliert werden. Die aufbereiteten Länderergebnisse werden dem Statistischem Bundesamt übersandt. Sobald die dort vollständig vorliegen, wird das Bundesergebnis zusammengestellt.

Die Ergebnisse der Länder zur ArbG-Statistik stehen – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – ab dem 2. Quartal des Folgejahres zur Verfügung.

Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses zu den erledigten Arbeitsverfahren im abgelaufenen Berichtsjahr erfolgt in der Regel 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres in der Fachserie 10, Reihe 2.8 des Statistischen Bundesamts.

### 5.3 Pünktlichkeit

Die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Regel nach dem festgelegten Arbeits- und Zeitplan.

In der Vergangenheit wurde die ArbG-Statistik in einigen Ländern bei Kapazitätsengpässen nachrangig aufbereitet; die Veröffentlichung der vollständigen Bundesergebnisse bei dieser koordinierten Länderstatistik erfolgte dadurch verzögert.

## 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

### 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar.

Bei der Interpretation der Daten aus der ArbG-Statistik sowie bei einem Vergleich mit anderen Datenquellen ist immer zu bedenken, dass die der Statistik zugrunde liegenden Daten für Verwaltungszwecke erhoben wurden. Die Daten werden in erster Linie gesammelt, um den Geschäftsanfall bzw. den Kapazitätsbedarf des einzelnen Gerichts instanzbezogen messen und bewerten zu können.

Das bedingt etwa, dass Rechtsmittelverfahren gegen ein erstinstanzliches Verfahren bei der dann zuständigen Instanz separat gezählt werden. Gegenüber der Sicht der Beteiligten, für die derselbe Rechtsstreit fortgesetzt wird, ergibt die instanzbezogene Zählung der ArbG-Statistik in der Summe höhere Verfahrenszahlen.

Dies gilt bereits für die Verfahrenszählung in einer Instanz, weil in der ArbG-Statistik neben den gerichtlichen Entscheidungen auch eher verfahrenstechnische Erledigungen wie die Verbindung mit einem anderen Verfahren oder die Abgabe an ein anderes Gericht gezählt werden. Ein durch Abgabe an ein anderes Gericht erledigtes Verfahren wird dort nach Verfahrenseingang ebenfalls zum Geschäftsanfall gezählt; es taucht in der Gesamtstatistik doppelt auf, sofern das für zuständig erklärte Gericht das Verfahren noch im selben Berichtszeitraum abschließt wie das abgebende Gericht.

### 6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Flächendeckende Ergebnisse für Deutschland zur ArbG-Statistik liegen seit Mitte der 1990er Jahre vor. Dabei wurde die Statistik zunächst innerhalb der Arbeitsgerichtsbarkeit erstellt.

Mit Zuständigkeitsübertragung für die Erhebung auf die Statistischen Ämter der Länder zum Berichtsjahr 2007 wurde die ArbG-Statistik neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren, die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales veröffentlicht wurden, ist dabei nur bedingt gegeben.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

### 7.1 Input für andere Statistiken

Entfällt.

### 7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Entfällt.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Regionale Ergebnisse werden von den Statistischen Ämtern der Länder veröffentlicht; Eckzahlen finden sich in der Regel in deren Internetangebot. In einigen Ländern erscheinen die Ergebnisse in Form von regelmäßigen Berichten unter der Kennziffer B VI 2.

Die ausführlichen Bundesergebnisse erscheinen jährlich als elektronische Fachserie 10 Reihe 2.8 „Arbeitsgerichte“; in ihr sind auch ausgewählte Ergebnisse der entsprechenden Jahresstatistik des Bundessozialgerichts nachgewiesen. Die Reihe 2.8 der Fachserie 10 kann aus dem kostenlosen Downloadangebot des Statistischen Bundesamts unter [Publikation - Rechtspflege - Statistisches Bundesamt \(Destatis\)- Statistisches Bundesamt \(Destatis\)](#) heruntergeladen werden.

### 8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt  
Referat H 205 – Rechtspflegestatistik  
65180 Wiesbaden

Telefon: +49 (0) 611/ 75-4114  
Fax: +49 (0) 611/ 75-8990  
E-Mail: [rechtspflegestatistik@destatis.de](mailto:rechtspflegestatistik@destatis.de)

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Die Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten im Zeitverlauf illustriert (für Deutschland insgesamt) die Online-Veröffentlichung „Geschäftsentwicklung bei Gerichten und Staatsanwaltschaften seit 1995“

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Rechtspflege/GerichtePersonal/GeschaefsentwicklungGerichtStaatsanwalt.html>).

Eckzahlen der ArbG-Statistik werden außerdem in Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamts (Statistisches Jahrbuch, Fachserie 10 Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege“ sowie in der kommentierten Broschüre „Justiz auf einen Blick“) veröffentlicht.



## Vorbemerkung

In der hiermit für das Berichtsjahr 2011 vorgelegten neuen Reihe 2.8 „Arbeitsgerichte“ innerhalb der Fachserie 10 „Rechtspflege“ des Statistischen Bundesamtes werden die Ergebnisse der von den Statistischen Ämtern durchgeführten Zählkartenerhebung über die Tätigkeit der Arbeitsgerichte veröffentlicht. Dieser Ergebnismachweis erscheint ausschließlich in elektronischer Form. Die jeweils letzten drei Jahreshefte der Fachserie können kostenlos aus dem Publikationsservice des Statistischen Bundesamts unter

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Publikationen/Fachveroeffentlichungen/Rechtspflege/GerichtePersonal/Arbeitsgerichte,templateId=renderPrint.psml>

sowohl im pdf- als auch im xls - Format heruntergeladen werden. Ältere Ausgaben dieser Publikation sind auf Anfrage über [publikation@destatis.de](mailto:publikation@destatis.de) erhältlich.

Wie in allen Fachserienheften des Statistischen Bundesamts findet sich auf den ersten Seiten der Veröffentlichung ein "Qualitätsbericht", der die Erhebung charakterisiert und ihre Qualität beschreibt.

Dem Tabellenteil der Fachserie vorangestellt sind zwei Schaubildseiten. Auf denen wird einerseits die Entwicklung des Geschäftsanfalls bei den Arbeits- und Landesarbeitsgerichten in den letzten Jahren, andererseits für 2011 die Verteilung der erledigten erstinstanzlichen Urteilsverfahren auf Sachgebiete sowie die Verfahrensdauer der durch Urteil erledigten erstinstanzlichen Verfahren nach Ländern grafisch veranschaulicht.

Es folgt mit Tabelle 1.1 eine Darstellung der Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten im Zeitverlauf für Deutschland. Tabelle 1.2 bildet den Geschäftsanfall im Berichtsjahr 2011 nach Ländern und Tabelle 1.3 nach einzelnen Gerichten ab. Die vor den Arbeitsgerichten der Länder 2011 erledigten Urteilsverfahren werden in Tabellengruppe 2, die Beschlussverfahren in Tabellengruppe 3 statistisch ausgewertet.

Tabelle 4.1 zeigt die Geschäftsentwicklung bei den Landesarbeitsgerichten im Zeitverlauf; Tabelle 4.2 spiegelt den Geschäftsanfall bei den Landesarbeitsgerichten im Berichtsjahr 2011 nach Ländern wider. Die statistische Auswertung der vor den Landesarbeitsgerichten der Länder 2011 erledigten Berufungsverfahren folgt in Tabellengruppe 5, die der Beschlussverfahren in Tabellengruppe 6.

In der Tabellengruppe 7 wird die Geschäftsentwicklung beim Bundesarbeitsgericht dargestellt. Diese Daten entstammen dem Jahresbericht des Bundesarbeitsgerichts.

Bis einschließlich des Berichtsjahres 2006 wurde die Tätigkeit der Arbeitsgerichtsbarkeit in den Ländern durch von der Arbeitsverwaltung selbst zusammengestellte Ergebnisübersichten (AG 1 für die erstinstanzlichen Verfahren, AG 2 für die Verfahren bei den Landesarbeitsgerichten) statistisch abgebildet. Zum Berichtsjahr 2007 wurden – auch wegen des gestiegenen Bedarfs in der Gerichtsverwaltung an differenzierten und kleinflächigen Controllingdaten – erstmalig die statistischen Ämter mit der Aufbereitung der Arbeitsgerichtsstatistik beauftragt. Dabei ging die inhaltliche Zuständigkeit für die Statistik auf den Ausschuss Justizstatistik der Justizministerkonferenz über.

Mit der Neukonzeption der Arbeitsgerichtsstatistik zum Berichtsjahr 2007 wurden der Erhebungskatalog gegenüber den Vorjahren erheblich erweitert und die Erfassungsregeln leicht modifiziert. So werden seit 2007 differenziertere Daten zu Verfahrensgegenständen, Verfahrensbeteiligten, Verfahrensdauer und Prozesskostenhilfeentscheidungen erhoben. Zudem sind seit 2007, anders als zuvor, die erledigten Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz gleichrangig zu den erledigten Hauptsacheverfahren in der jeweiligen Instanz mit erfasst. In der Folge sind die Ergebnisse seit 2007 nicht vollständig mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Der erweiterte Merkmalskatalog der Statistik zur Arbeitsgerichtsbarkeit konnte allerdings 2011 von Hessen immer noch nicht bedient werden. Aus diesem Land liegen lediglich Eckzahlen zur Geschäftsentwicklung vor, die mit den differenzierten Statistikergebnissen der anderen Länder, die in den Tabellen dieses Fachserienhefts dargestellt werden, nur sehr eingeschränkt vergleichbar sind. Daher sind in den folgenden Tabellen 1.2 - 3.2 sowie 4.2 – 6.2 keine Angaben aus Hessen enthalten.

Um den Nutzern der Statistik der Arbeitsgerichtsbarkeit den Ergebnisvergleich mit den Vorjahren zu erleichtern, werden die nach der neuen Statistik erstellten aktuellen Daten zusätzlich im Anhang dieser Fachserie in der aus den Vorjahren bekannten Darstellungsform (AG 1 für die Arbeitsgerichte, AG 2 für die Landesarbeitsgericht und AG 3 für das Bundesarbeitsgericht) nachgewiesen. Dabei enthalten die Übersichten AG1 und AG 2 auch Ergebnisse aus Hessen für 2011, soweit diese vorlagen. Anmerkungen zur Vergleichbarkeit der jeweiligen Angaben aus Hessen mit denen der anderen Länder bzw. Interpretationshilfen sind in den Fußnoten der Übersichten AG 1 und AG 2 enthalten.

Grundsätzlich stimmen die in den Tabellen abgedruckten Zahlen mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den „Statistischen Berichten“ unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen könnten – bei den dargestellten Ergebnissen der neuen Statistik ab 2007 – dadurch entstanden sein, dass das Statistische Bundesamt, anders als die Länder, Bestandsbereinigungen seitens der Arbeitsgerichte der Länder sowie unerledigte und beantwortete Rückfragen nicht nachweist. Stattdessen wird die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt, und eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen.

#### Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

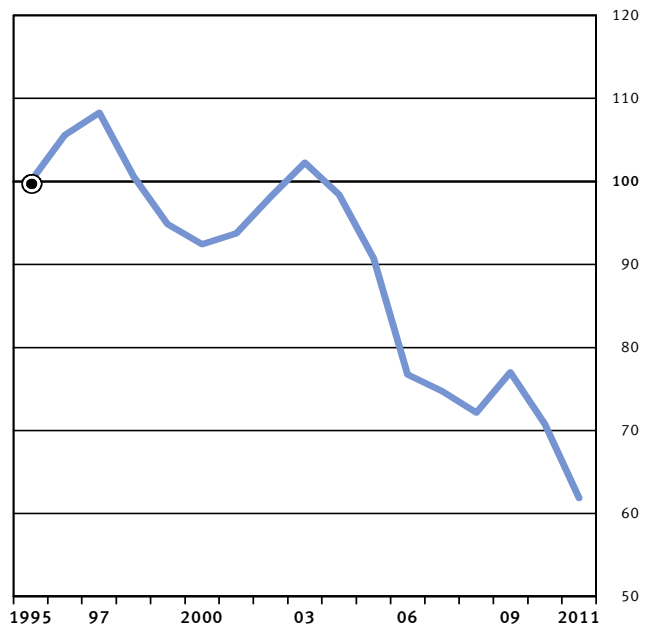
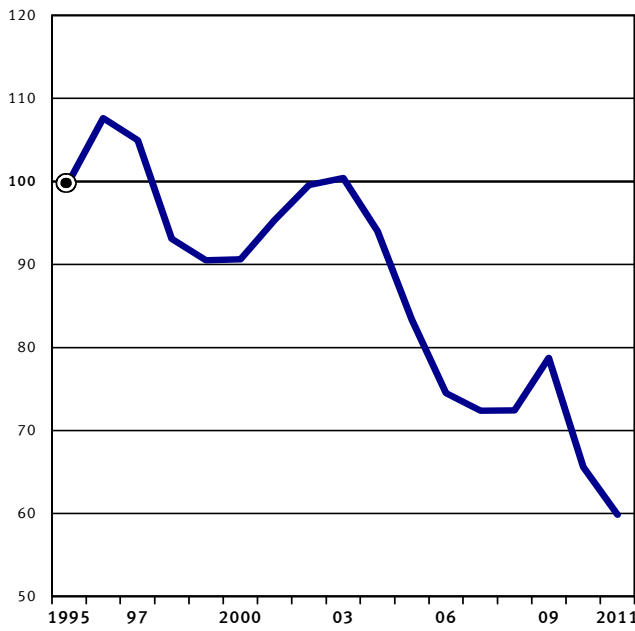
#### Zeichenerklärung

x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	=	Zahlenwert unbekannt
-	=	nichts vorhanden
r	=	Berichtigte Zahl

Deutschland  
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Verfahren vor den Arbeitsgerichten<sup>1</sup>  
1995 = 100

Neuzugänge

Erledigte Verfahren



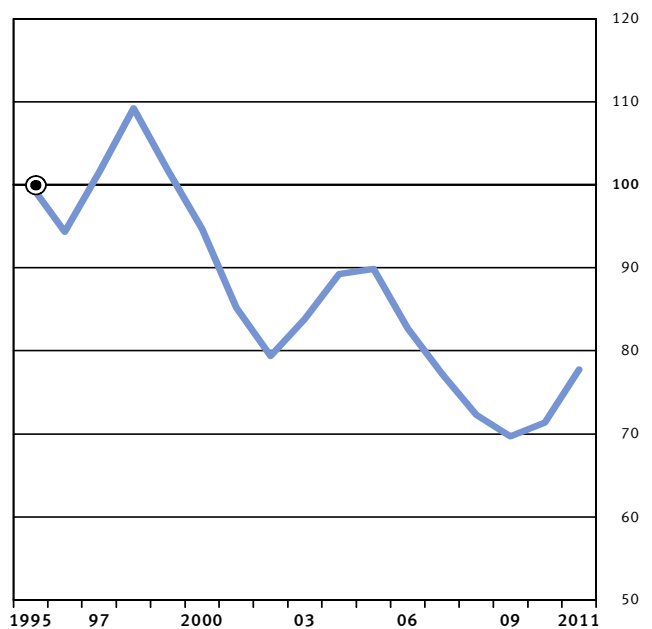
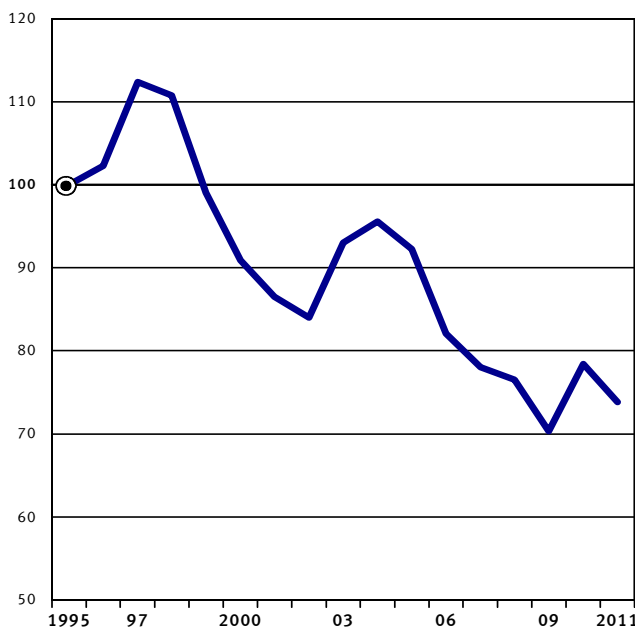
<sup>1</sup> Daten ab 2007 nicht vollständig mit dem Vorjahr vergleichbar; bitte Vorbemerkung beachten.

2012 - 06 - 0693

Deutschland  
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten<sup>1</sup>  
1995 = 100

Neuzugänge

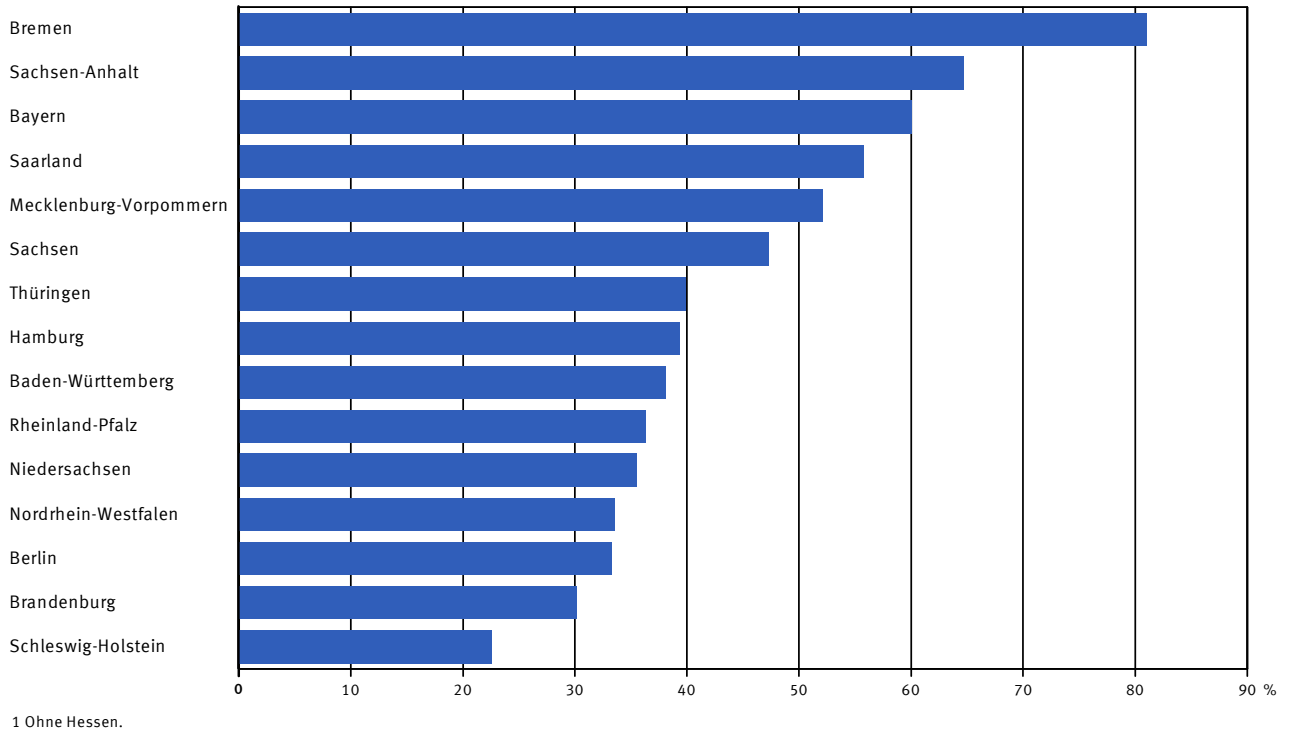
Erledigte Verfahren



<sup>1</sup> Daten ab 2007 nicht vollständig mit dem Vorjahr vergleichbar; bitte Vorbemerkung beachten.

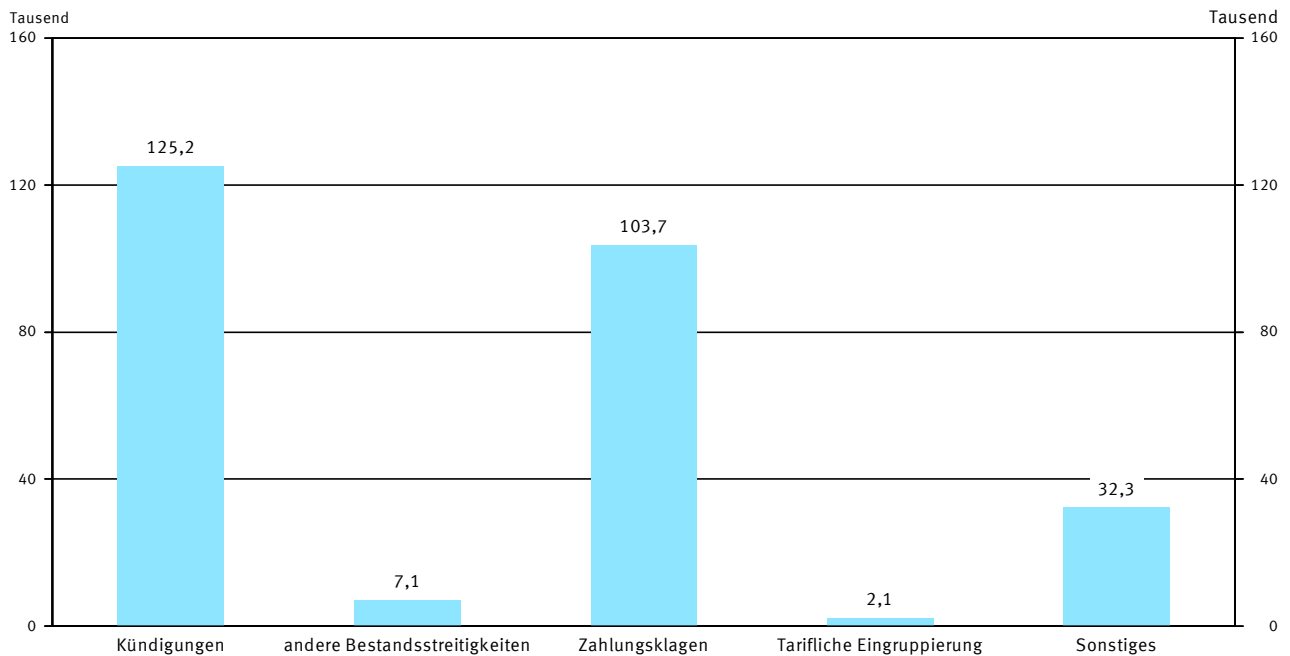
2012 - 06 - 0694

Deutschland  
 Durch streitiges Urteil erledigte Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten, die länger als 6 Monate dauerten,  
 in % aller erledigten Verfahren 2011 nach Ländern <sup>1</sup>



2012 - 06 - 0691

Deutschland  
 Vor den Arbeitsgerichten erledigte Urteilsverfahren nach Verfahrensgegenständen  
 (ausschließlich Verfahren mit nur einem Verfahrensgegenstand) <sup>1</sup>



1 Ohne Hessen.

2012 - 06 - 0692

# 1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

## 1.1 Geschäftsentwicklung 1997 bis 2011<sup>\*)</sup>

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	1997	1998	1999	2000	2001	2002
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	262 599	248 954	213 601	192 484	183 430	199 469
2	Neuzugänge 2) .....	659 185	584 686	568 469	569 161	598 732	625 323
3	dar. Rügeverfahren (§ 78a ArbGG) .....	.	.	.	.	.	.
4	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.	.
5	Erledigte Verfahren 2) .....	672 804	625 462	589 531	574 644	582 598	610 079
6	dar. Klagen 2) .....	672 804	625 462	589 531	574 644	582 598	610 079
7	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	248 980	208 178	192 539	187 001	199 564	214 713
8	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	.	.	.	.	.	2 981
9	Neuzugänge 2) .....	.	.	.	.	.	10 304
10	dar. Rügeverfahren (§ 78a ArbGG) .....	.	.	.	.	.	.
11	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.	.
12	Erledigte Verfahren 2) .....	.	.	.	.	.	9 887
13	dar. Beschlussverfahren 2) .....	.	.	.	.	.	9 887
14	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	.	.	.	.	.	3 398
15	Mahnverfahren .....	.	.	.	.	.	77 810
16	Eingegangene Amts- und Rechtshilfeersuchen .....	.	.	.	.	.	.
17	Klagen auf Aufhebung von Schiedssprüchen nach § 110 ArbGG .....	.	.	.	.	.	.
18	Anträge auf Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen nach § 109 ArbGG .....	.	.	.	.	.	.
19	Kostensachen .....	.	.	.	.	.	.
20	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens 3) .....	.	.	.	.	.	.

\*) Quelle bis einschl. 2006: Bundesministerium für Gesundheit und Soziale  
Soziale; wegen der Neukonzeption der Statistik zum Berichtsjahr  
2007 sind die aktuellen Ergebnisse mit den Daten für den Zeitraum  
bis zum Berichtsjahr 2006 nur eingeschränkt vergleichbar.

1) Seit 2007 einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz;  
für Bayern, Berlin und Brandenburg auch 2007 und 2008, für Hessen auch  
2007 bis 2009 ohne Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

# 1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

## 1.1 Geschäftsentwicklung 1997 bis 2011<sup>\*)</sup>

2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2011 ohne Hessen	Lfd. Nr.
<b>Urteilsverfahren 1)</b>										
214 494	209 399	187 175	146 765	138 603	126 980	133 555	149 431	119 298	106 429	1
630 666	590 442	523 516	467 807	454 533	454 892	494 512	409 649	404 434	353 594	2
.	.	.	.	.	.	.	.	618	556	3
.	.	.	.	.	.	.	.	26 334	25 119	4
635 772	611 678	563 873	476 906	464 360	448 455	478 640	439 847	406 073	357 304	5
635 772	611 678	563 873	476 906	458 709	442 267	470 979	432 601	350 304	350 283	6
209 388	187 363	146 818	137 666	128 776	133 417	149 427	119 233	117 659	102 719	7
<b>Beschlussverfahren 1)</b>										
3 404	4 954	3 801	4 890	4 053	4 227	4 451	4 637	4 656	4 026	8
12 749	11 215	12 449	12 971	13 969	14 126	12 789	13 459	12 944	11 044	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	56	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	500	11
11 202	12 365	11 381	13 793	13 772	13 887	12 601	13 443	13 336	11 414	12
11 202	12 365	11 381	13 793	12 853	13 017	11 338	13	2 711	10 397	13
4 951	3 803	4 869	4 068	4 250	4 466	4 639	4 653	4 264	3 656	14
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>										
68 887	54 411	40 741	48 036	56 568	61 134	68 422	25 197	74 311	25 014	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 794	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	17
.	.	.	.	.	.	.	.	.	20	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	346	19
.	.	.	.	.	.	.	.	.	71	20

2) Seit 2007 ohne Abgaben innerhalb des Gerichts;  
für Bayern, Berlin und Brandenburg auch 2007 und 2008, für Hessen auch  
2007 bis 2009 einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts.

3) Für 2010 ohne Berlin.

# 1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

## 1.2 Geschäftsentwicklung 2011 nach Ländern \*)

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Alter der Verfahren	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
----------	---	-------------	----------------------------------	-------------	-------------------	--------	--------	-------------

### Urteilsverfahren<sup>1)</sup>

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	106 429	88 195	18 234	12 728	17 181	6 511	3 405
2	Neuzugänge 2) .....	353 594	295 511	58 083	44 266	55 543	21 638	12 047
3	dar. Rügeverfahren (§ 78a ArbGG) .....	556	403	153	136	121	9	41
4	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	25 119	21 480	3 639	5 401	2 992	955	866
5	Erledigte Verfahren 2) .....	357 304	298 256	59 048	44 915	56 337	20 077	12 234
6	dar. Klageverfahren .....	350 283	292 054	58 229	44 325	55 687	19 762	12 034
7	Verfahren über Arrest oder einstw. Verfügung .....	4 493	3 805	688	453	644	281	163
8	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	2 528	2 397	131	137	6	34	37
9	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	102 719	85 450	17 269	12 079	16 387	8 072	3 218

### Beschlussverfahren<sup>1)</sup>

10	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	4 026	3 605	421	604	650	244	131
11	Neuzugänge 2) .....	11 044	9 561	1 483	1 698	1 739	668	408
12	dar. Rügeverfahren (§ 78a ArbGG) .....	56	43	13	25	2	1	3
13	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	500	446	54	55	39	31	9
14	Erledigte Verfahren 2) .....	11 414	9 965	1 449	1 801	1 741	696	459
15	dar. Beschlussverfahren .....	10 397	9 133	1 264	1 705	1 590	637	422
16	Verfahren über Arrest oder einstw. Verfügung .....	1 005	821	184	96	151	59	37
17	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	12	11	1	-	-	-	-
18	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	3 656	3 201	455	501	648	216	80

### Sonstiger Geschäftsanfall

19	Mahnverfahren .....	25 014	23 152	1 862	1 943	1 950	12 075	431
20	Eingegangene Amts- und Rechtshilfeersuchen .....	1 794	1 105	689	72	56	6	106
21	Klagen auf Aufhebung von Schiedssprüchen nach § 110 ArbGG .....	-	-	-	-	-	-	-
22	Anträge auf Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen nach § 109 ArbGG .....	20	19	1	5	1	-	-
23	Kostensachen .....	346	71	275	20	27	22	266
24	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens 3) .....	71	64	7	-	5	-	-

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

# 1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

## 1.2 Geschäftsentwicklung 2011 nach Ländern \*)

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
--------	---------	--------	---------------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	-------------

### Urteilsverfahren<sup>1)</sup>

1 614	3 690	.	2 554	9 687	28 264	4 417	1 496	5 408	3 787	2 607	3 080	1
4 249	12 387	.	7 449	32 002	93 379	16 463	4 571	17 017	11 359	11 013	10 211	2
5	7	.	3	46	-	78	1	10	22	-	77	3
333	1 596	.	802	2 339	5 130	1 099	550	638	754	1 085	579	4
4 115	12 344	.	7 542	32 660	95 414	16 804	4 563	17 657	11 484	11 027	10 131	5
4 047	12 083	.	7 467	32 134	92 118	16 579	4 496	17 408	11 356	10 823	9 964	6
68	255	.	70	415	1 246	221	64	240	127	158	88	7
-	6	.	5	111	2 050	4	3	9	1	46	79	8
1 748	3 733	.	2 461	9 029	26 229	4 076	1 504	4 768	3 662	2 593	3 160	9

### Beschlussverfahren<sup>1)</sup>

147	257	.	55	313	915	107	247	110	88	121	37	10
424	614	.	128	957	2 536	348	182	345	426	395	176	11
-	-	.	-	10	-	5	-	-	10	-	-	12
17	34	.	30	31	37	8	188	4	7	6	4	13
400	655	.	148	931	2 647	355	333	362	319	406	161	14
360	599	.	130	837	2 410	313	320	305	278	362	129	15
40	56	.	18	92	228	42	13	56	41	44	32	16
-	-	.	-	2	9	-	-	1	-	-	-	17
171	216	.	35	339	804	100	96	93	195	110	52	18

### Sonstiger Geschäftsanfall

152	480	.	246	1 635	3 807	472	83	535	365	555	285	19
7	251	.	159	416	71	43	161	16	31	22	377	20
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	.	1	-	8	4	-	-	-	1	-	22
-	-	.	-	2	-	-	-	1	5	-	3	23
-	5	.	-	8	34	-	11	3	2	1	2	24





# 1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

## 1.3 Erledigte Verfahren und sonstiger Geschäftsanfall 2011 nach einzelnen Gerichten \*)

Land Landesarbeitsgericht (LAG) Arbeitsgericht	Erledigte Urteils- verfahren 1)	Erledigte Beschluss- verfahren 1)	Sonstiger Geschäftsanfall					Sonstige Anträge außer- halb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens
			Mahn- verfahren	Amts- und Rechtshilfe- ersuchen	Klagen auf Aufhebung von Schieds- sprüchen nach § 110 ArbGG	Anträge auf Vollstreckbar- erklärung von Schieds- sprüchen nach § 109 ArbGG	Kostensachen	
<b>Deutschland</b> .....	<b>357 304</b>	<b>11 414</b>	<b>25 014</b>	<b>1 794</b>	-	<b>20</b>	<b>346</b>	<b>71</b>
nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet und Berlin .....	298 256	9 965	23 152	1 105	-	19	71	64
Neue Länder .....	59 048	1 449	1 862	689	-	1	275	7
<b>Baden-Württemberg</b> .....	<b>44 915</b>	<b>1 801</b>	<b>1 943</b>	<b>72</b>	-	<b>5</b>	<b>20</b>	-
LAG Baden-Württemberg .....	44 915	1 801	1 943	72	-	5	20	-
Freiburg im Breisgau .....	6 574	133	159	6	-	-	9	-
Heilbronn (Neckar) .....	3 109	60	121	4	-	-	-	-
Karlsruhe .....	4 536	193	167	4	-	2	1	-
Lörrach .....	2 206	31	88	3	-	-	-	-
Mannheim .....	5 107	423	217	7	-	1	4	-
Pforzheim .....	2 191	43	128	4	-	-	-	-
Reutlingen .....	3 096	70	101	6	-	-	1	-
Stuttgart .....	14 298	734	825	33	-	2	5	-
Ulm (Donau) .....	3 798	114	137	5	-	-	-	-
<b>Bayern</b> .....	<b>56 337</b>	<b>1 741</b>	<b>1 950</b>	<b>56</b>	-	<b>1</b>	<b>27</b>	<b>5</b>
LAG München .....	34 798	1 095	1 349	29	-	-	26	4
Augsburg .....	4 663	203	119	9	-	-	2	-
Kempten (Allgäu) .....	2 852	75	82	1	-	-	-	-
München .....	18 104	602	801	9	-	-	4	4
Passau .....	2 365	38	112	3	-	-	-	-
Regensburg .....	4 339	85	118	2	-	-	2	-
Rosenheim .....	2 475	92	117	5	-	-	18	-
LAG Nürnberg .....	21 539	646	601	27	-	1	1	1
Bamberg .....	2 539	82	73	5	-	-	1	-
Bayreuth .....	2 548	39	51	4	-	1	-	-
Nürnberg .....	8 081	294	233	3	-	-	-	-
Weiden i.d.Opf. ....	2 838	52	66	2	-	-	-	-
Würzburg .....	5 533	179	178	13	-	-	-	1
<b>Berlin</b> .....	<b>20 077</b>	<b>696</b>	<b>12 075</b>	<b>6</b>	-	-	<b>22</b>	.
LAG Berlin-Brandenburg .....	20 077	696	12 075	6	-	-	22	.
Berlin .....	20 077	696	12 075	6	-	-	22	.
<b>Brandenburg</b> .....	<b>12 234</b>	<b>459</b>	<b>431</b>	<b>106</b>	-	-	<b>266</b>	-
Brandenburg/ Havel .....	1 413	35	48	18	-	-	131	-
Cottbus .....	1 962	141	82	2	-	-	4	-
Eberswalde .....	1 252	30	49	5	-	-	-	-
Frankfurt (Oder) .....	1 996	60	83	43	-	-	105	-
Neuruppin .....	2 110	104	52	9	-	-	-	-
Potsdam .....	2 633	70	91	15	-	-	26	-
Senftenberg .....	868	19	26	14	-	-	-	-
<b>Bremen</b> .....	<b>4 115</b>	<b>400</b>	<b>152</b>	<b>7</b>	-	-	-	-
LAG Bremen .....	4 115	400	152	7	-	-	-	-
Bremen .....	4 115	400	152	7	-	-	-	-
<b>Hamburg</b> .....	<b>12 344</b>	<b>655</b>	<b>480</b>	<b>251</b>	-	-	-	<b>5</b>
LAG Hamburg .....	12 344	655	480	251	-	-	-	5
Hamburg .....	12 344	655	480	251	-	-	-	5

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

# 1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

## 1.3 Erledigte Verfahren und sonstiger Geschäftsanfall 2011 nach einzelnen Gerichten \*)

Land Landesarbeitsgericht (LAG) Arbeitsgericht	Erledigte Urteils- verfahren 1)	Erledigte Beschluss- verfahren 1)	Sonstiger Geschäftsanfall						
			Mahn- verfahren	Amts- und Rechtshilfe- ersuchen	Klagen auf Aufhebung von Schieds- sprüchen nach § 110 ArbGG	Anträge auf Vollstreckbar- erklärung von Schieds- sprüchen nach § 109 ArbGG	Kostensachen	Sonstige Anträge außer- halb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	
<b>Hessen</b> .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LAG Hessen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmstadt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach a.M. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankfurt (Main) ..	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fulda .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad Hersfeld .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gießen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hanau .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kassel .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Limburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wetzlar .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Marburg (Lahn) .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wiesbaden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b> .....	<b>7 542</b>	<b>148</b>	<b>246</b>	<b>159</b>	-	-	<b>1</b>	-	-
LAG Mecklenburg-Vorpommern .....	7 542	148	246	159	-	-	1	-	-
Neubrandenburg .....	1 415	19	39	13	-	-	-	-	-
Rostock .....	1 913	42	45	66	-	-	1	-	-
Schwerin .....	2 455	74	112	65	-	-	-	-	-
Stralsund .....	1 759	13	50	15	-	-	-	-	-
<b>Niedersachsen</b> .....	<b>32 660</b>	<b>931</b>	<b>1 635</b>	<b>416</b>	-	-	-	<b>2</b>	<b>8</b>
LAG Niedersachsen .....	32 660	931	1 635	416	-	-	-	2	8
Braunschweig .....	4 230	146	205	43	-	-	-	-	-
Celle .....	1 243	17	65	28	-	-	-	2	-
Emden .....	1 495	41	78	20	-	-	-	-	2
Göttingen .....	2 203	53	83	12	-	-	-	-	-
Hameln .....	1 120	45	63	12	-	-	-	-	-
Hannover .....	5 892	270	329	100	-	-	-	-	4
Hildesheim .....	1 292	13	83	16	-	-	-	-	-
Lingen .....	1 790	15	70	8	-	-	-	-	-
Lüneburg .....	1 830	26	132	41	-	-	-	-	-
Nienburg .....	1 101	9	49	11	-	-	-	-	-
Oldenburg .....	3 656	136	214	42	-	-	-	-	2
Osnabrück .....	3 542	42	108	25	-	-	-	-	-
Stade .....	1 024	30	65	33	-	-	-	-	-
Verden .....	1 312	36	52	15	-	-	-	-	-
Wilhelmshaven .....	930	52	39	10	-	-	-	-	-
<b>Nordrhein-Westfalen</b> .....	<b>95 414</b>	<b>2 647</b>	<b>3 807</b>	<b>71</b>	-	-	<b>8</b>	-	<b>34</b>
LAG Düsseldorf .....	32 349	798	1 089	34	-	-	-	-	4
Düsseldorf .....	7 609	266	206	7	-	-	-	-	1
Duisburg .....	2 795	91	102	3	-	-	-	-	1
Essen .....	4 043	122	162	10	-	-	-	-	1
Krefeld .....	2 766	38	103	1	-	-	-	-	-
Mönchengladbach ..	3 560	75	109	5	-	-	-	-	-
Oberhausen .....	2 309	39	59	1	-	-	-	-	-
Solingen .....	1 850	29	60	1	-	-	-	-	-
Wesel .....	3 468	64	110	2	-	-	-	-	-
Wuppertal .....	3 949	74	178	4	-	-	-	-	1
LAG Hamm .....	41 278	1 014	1 614	29	-	-	6	-	12
Arnsberg .....	1 139	11	40	1	-	-	-	-	-
Bielefeld .....	3 128	82	120	1	-	-	-	-	-
Bocholt .....	2 562	34	86	1	-	-	-	-	1
Bochum .....	2 657	140	64	-	-	-	-	-	-
Detmold .....	1 586	34	67	1	-	-	-	-	-
Dortmund .....	5 686	172	220	3	-	-	-	-	-
Gelsenkirchen .....	2 325	36	106	1	-	-	-	-	-
Hagen .....	2 497	43	120	2	-	-	-	-	-
Hamm .....	2 258	47	84	7	-	-	-	-	-
Herford .....	1 576	87	46	-	-	-	1	-	1
Herne .....	3 445	46	150	1	-	-	5	-	1
Iserlohn .....	2 614	42	91	2	-	-	-	-	-
Minden .....	1 725	45	39	2	-	-	-	-	-
Münster .....	2 411	60	158	-	-	-	-	-	-
Paderborn .....	2 053	67	61	7	-	-	-	-	-
Rheine .....	1 943	18	87	-	-	-	-	-	-
Siegen .....	1 673	50	75	-	-	-	-	-	9

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

# 1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

## 1.3 Erledigte Verfahren und sonstiger Geschäftsanfall 2011 nach einzelnen Gerichten \*)

Land Landesarbeitsgericht (LAG) Arbeitsgericht	Erledigte Urteils- verfahren 1)	Erledigte Beschluss- verfahren 1)	Sonstiger Geschäftsanfall					Sonstige Anträge außer- halb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens
			Mahn- verfahren	Amts- und Rechtshilfe- ersuchen	Klagen auf Aufhebung von Schieds- sprüchen nach § 110 ArbGG	Anträge auf Vollstreckbar- erklärung von Schieds- sprüchen nach § 109 ArbGG	Kostensachen	
<b>noch Nordrhein-Westfalen</b>								
LAG Köln .....	21 787	835	1 104	8	-	2	-	18
Aachen .....	5 074	247	145	4	-	-	-	10
Bonn .....	3 205	232	501	1	-	1	-	-
Köln .....	10 191	300	345	-	-	-	-	1
Siegburg .....	3 317	56	113	3	-	1	-	7
<b>Rheinland-Pfalz .....</b>	<b>16 804</b>	<b>355</b>	<b>472</b>	<b>43</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
LAG Rheinland-Pfalz .....	16 804	355	472	43	-	4	-	-
Kaiserslautern .....	2 934	56	56	12	-	-	-	-
Koblenz .....	4 916	101	157	10	-	2	-	-
Ludwigshafen .....	3 527	69	96	12	-	1	-	-
Mainz .....	3 696	97	108	8	-	-	-	-
Trier .....	1 731	32	55	1	-	1	-	-
<b>Saarland .....</b>	<b>4 563</b>	<b>333</b>	<b>83</b>	<b>161</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>11</b>
LAG Saarland .....	4 563	333	83	161	-	-	-	11
Neunkirchen .....	1 586	37	25	36	-	-	-	-
Saarbrücken .....	1 839	270	39	82	-	-	-	11
Saarlouis .....	1 138	26	19	43	-	-	-	-
<b>Sachsen .....</b>	<b>17 657</b>	<b>362</b>	<b>535</b>	<b>16</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
LAG Sachsen .....	17 657	362	535	16	-	-	1	3
Bautzen .....	2 289	44	52	4	-	-	1	-
Chemnitz .....	3 544	86	112	6	-	-	-	-
Dresden .....	4 357	94	150	2	-	-	-	3
Leipzig .....	4 831	102	165	2	-	-	-	-
Zwickau .....	2 636	36	56	2	-	-	-	-
<b>Sachsen-Anhalt .....</b>	<b>11 484</b>	<b>319</b>	<b>365</b>	<b>31</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>2</b>
LAG Sachsen-Anhalt .....	11 484	319	365	31	-	-	5	2
Dessau-Roßlau .....	1 972	12	59	2	-	-	-	-
Halberstadt .....	4 029	66	109	4	-	-	1	-
Halle .....	3 842	219	135	7	-	-	2	2
Magdeburg .....	1 641	22	62	18	-	-	2	-
Naumburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Stendal .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schleswig-Holstein .....</b>	<b>11 027</b>	<b>406</b>	<b>555</b>	<b>22</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>
LAG Schleswig-Holstein .....	11 027	406	555	22	-	1	-	1
Elmshorn .....	2 147	54	157	1	-	-	-	-
Flensburg .....	1 579	60	106	3	-	-	-	1
Kiel .....	2 385	109	86	2	-	-	-	-
Lübeck .....	3 397	133	130	12	-	1	-	-
Neumünster .....	1 519	50	76	4	-	-	-	-
<b>Thüringen .....</b>	<b>10 131</b>	<b>161</b>	<b>285</b>	<b>377</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
LAG Thüringen .....	10 131	161	285	377	-	-	3	2
Eisenach .....	1 245	42	35	26	-	-	-	-
Erfurt .....	2 268	25	73	110	-	-	2	1
Gera .....	1 573	36	51	58	-	-	-	-
Jena .....	1 240	8	40	11	-	-	-	-
Nordhausen .....	1 501	17	31	13	-	-	1	-
Suhl .....	2 304	33	55	159	-	-	-	1

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

### 2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

#### 2.1.1 Alle Verfahrensgegenstände

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
<b>Anzahl</b>								
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>357 304</b>	<b>298 256</b>	<b>59 048</b>	<b>44 915</b>	<b>56 337</b>	<b>20 077</b>	<b>12 234</b>
<b>Art des Verfahrens</b>								
2	Klageverfahren	350 283	292 054	58 229	44 325	55 687	19 762	12 034
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	4 493	3 805	688	453	644	281	163
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	2 528	2 397	131	137	6	34	37
<b>Einleitungsart</b>								
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch								
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	351 046	292 532	58 514	44 213	56 222	17 791	12 069
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	4 212	3 727	485	695	114	355	161
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	97	48	49	7	1	-	4
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	1 949	1 949	-	-	-	1 931	-
<b>Verfahrensgegenstand</b>								
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	270 384	225 428	44 956	33 664	44 096	13 949	8 770
10	Bestandsstreitigkeiten	132 353	111 111	21 242	17 220	20 671	5 231	4 049
11	darunter Kündigungen	125 229	105 671	19 558	16 863	19 914	4 901	3 771
12	Zahlungsklagen	103 650	84 502	19 148	12 429	17 443	4 191	3 711
13	Tarifliche Eingruppierung	2 127	1 223	904	104	106	218	146
14	Sonstiges	32 254	28 592	3 662	3 911	5 876	4 309	864
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	86 920	72 828	14 092	11 251	12 241	6 128	3 464
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	20 464	17 077	3 387	2 805	3 133	644	824
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	23 213	19 387	3 826	2 698	2 941	2 715	911
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	11 726	9 892	1 834	1 740	1 605	552	492
19	Zahlungsklage und Sonstiges	30 620	25 831	4 789	3 995	4 453	2 217	1 194
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	897	641	256	13	109	-	43
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	456 112	381 106	75 006	57 910	70 200	26 757	16 192
<b>Erledigungsart</b>								
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch								
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	28 505	23 694	4 811	4 286	3 069	1 905	1 112
23	Vergleich	211 280	178 920	32 360	29 315	34 325	9 467	6 798
24	Versäumnis- / Anerkenntnis- / Verzichtsurteil	28 881	22 993	5 888	2 375	3 751	2 369	1 207
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	298	257	41	32	41	65	6
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	599	438	161	143	3	247	20
27	Zurücknahme der Klage	50 134	41 523	8 611	5 616	8 160	4 043	1 645
28	sonstige Erledigungsart	37 607	30 431	7 176	3 148	6 988	1 981	1 446
<b>Prozent</b>								
Anteil an								
<b>Art des Verfahrens</b>								
29	Klageverfahren	Zeile 1	98,0	97,9	98,6	98,7	98,8	98,4
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	1,3	1,3	1,2	1,0	1,1	1,3
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,7	0,8	0,2	0,3	0,0	0,3
<b>Einleitungsart</b>								
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch								
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	Zeile 1	98,2	98,1	99,1	98,4	99,8	88,6
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	Zeile 1	1,2	1,2	0,8	1,5	0,2	1,8
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	Zeile 1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	Zeile 1	0,5	0,7	-	-	-	9,6
<b>Verfahrensgegenstand</b>								
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	75,7	75,6	76,1	75,0	78,3	71,7
37	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	37,0	37,3	36,0	38,3	36,7	26,1
38	darunter Kündigungen	Zeile 1	35,0	35,4	33,1	37,5	35,3	24,4
39	Zahlungsklagen	Zeile 1	29,0	28,3	32,4	27,7	31,0	20,9
40	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	0,6	0,4	1,5	0,2	0,2	1,1
41	Sonstiges	Zeile 1	9,0	9,6	6,2	8,7	10,4	21,5
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	24,3	24,4	23,9	25,0	21,7	30,5
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	5,7	5,7	5,7	6,2	5,6	3,2
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	6,5	6,5	6,5	6,0	5,2	13,5
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	Zeile 1	3,3	3,3	3,1	3,9	2,8	2,7
46	Zahlungsklage und Sonstiges	Zeile 1	8,6	8,7	8,1	8,9	7,9	11,0
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	0,3	0,2	0,4	0,0	0,2	-
<b>Erledigungsart</b>								
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch								
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	Zeile 1	8,0	7,9	8,1	9,5	5,4	9,5
49	Vergleich	Zeile 1	59,1	60,0	54,8	65,3	60,9	47,2
50	Versäumnis- / Anerkenntnis- / Verzichtsurteil	Zeile 1	8,1	7,7	10,0	5,3	6,7	11,8
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3
52	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,2	0,1	0,3	0,3	0,0	1,2
53	Zurücknahme der Klage	Zeile 1	14,0	13,9	14,6	12,5	14,5	20,1
54	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	10,5	10,2	12,2	7,0	12,4	9,9

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*)

### 2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

#### 2.1.1 Alle Verfahrensgegenstände

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
4 115	12 344	.	7 542	32 660	95 414	16 804	4 563	17 657	11 484	11 027	10 131	1
4 047	12 083	.	7 467	32 134	92 118	16 579	4 496	17 408	11 356	10 823	9 964	2
68	255	.	70	415	1 246	221	64	240	127	158	88	3
-	6	.	5	111	2 050	4	3	9	1	46	79	4
4 109	12 216	.	7 493	32 356	93 577	16 645	4 538	17 581	11 419	10 865	9 952	5
5	127	.	40	298	1 800	152	19	60	63	162	161	6
1	1	.	9	6	19	7	6	16	2	-	18	7
-	-	.	-	-	18	-	-	-	-	-	-	8
3 339	8 063	.	5 560	25 835	72 171	12 525	3 174	14 195	9 094	8 612	7 337	9
1 760	3 991	.	2 807	13 263	36 755	5 864	1 597	6 918	4 193	4 759	3 275	10
1 615	3 826	.	2 532	12 247	34 797	5 451	1 441	6 299	3 908	4 616	3 048	11
1 276	2 960	.	2 112	9 869	26 965	5 165	1 161	5 959	4 070	3 043	3 296	12
34	27	.	267	268	228	103	110	154	176	25	161	13
269	1 085	.	374	2 435	8 223	1 393	306	1 164	655	785	605	14
776	4 281	.	1 982	6 825	23 243	4 279	1 389	3 462	2 390	2 415	2 794	15
257	768	.	475	2 010	5 467	1 025	301	842	713	667	533	16
188	1 825	.	606	1 305	6 025	956	252	848	448	482	1 013	17
100	689	.	317	934	3 119	607	208	346	336	338	343	18
216	965	.	553	2 514	8 318	1 653	599	1 304	888	901	850	19
15	34	.	31	62	314	38	29	122	5	27	55	20
4 998	17 319	.	9 854	40 429	121 849	21 699	6 165	21 475	14 212	13 780	13 273	21
342	1 241	.	576	3 062	7 329	1 340	233	1 377	957	887	789	22
2 403	7 186	.	4 161	18 854	58 330	9 649	2 856	9 671	5 855	6 535	5 875	23
291	860	.	626	2 573	8 183	1 484	292	1 836	1 272	815	947	24
3	36	.	1	28	2	28	12	12	10	10	12	25
1	2	.	13	6	-	3	1	6	7	32	115	26
610	1 679	.	875	4 543	12 383	2 485	752	2 693	1 873	1 252	1 525	27
465	1 340	.	1 290	3 594	9 187	1 815	417	2 062	1 510	1 496	868	28
<b>Prozent</b>												
98,3	97,9	.	99,0	98,4	96,5	98,7	98,5	98,6	98,9	98,1	98,4	29
1,7	2,1	.	0,9	1,3	1,3	1,3	1,4	1,4	1,1	1,4	0,9	30
-	0,0	.	0,1	0,3	2,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,4	0,8	31
99,9	99,0	.	99,4	99,1	98,1	99,1	99,5	99,6	99,4	98,5	98,2	32
0,1	1,0	.	0,5	0,9	1,9	0,9	0,4	0,3	0,5	1,5	1,6	33
0,0	0,0	.	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	-	0,2	34
-	-	.	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	35
81,1	65,3	.	73,7	79,1	75,6	74,5	69,6	80,4	79,2	78,1	72,4	36
42,8	32,3	.	37,2	40,6	38,5	34,9	35,0	39,2	36,5	43,2	32,3	37
39,2	31,0	.	33,6	37,5	36,5	32,4	31,6	35,7	34,0	41,9	30,1	38
31,0	24,0	.	28,0	30,2	28,3	30,7	25,4	33,7	35,4	27,6	32,5	39
0,8	0,2	.	3,5	0,8	0,2	0,6	2,4	0,9	1,5	0,2	1,6	40
6,5	8,8	.	5,0	7,5	8,6	8,3	6,7	6,6	5,7	7,1	6,0	41
18,9	34,7	.	26,3	20,9	24,4	25,5	30,4	19,6	20,8	21,9	27,6	42
6,2	6,2	.	6,3	6,2	5,7	6,1	6,6	4,8	6,2	6,0	5,3	43
4,6	14,8	.	8,0	4,0	6,3	5,7	5,5	4,8	3,9	4,4	10,0	44
2,4	5,6	.	4,2	2,9	3,3	3,6	4,6	2,0	2,9	3,1	3,4	45
5,2	7,8	.	7,3	7,7	8,7	9,8	13,1	7,4	7,7	8,2	8,4	46
0,4	0,3	.	0,4	0,2	0,3	0,2	0,6	0,7	0,0	0,2	0,5	47
8,3	10,1	.	7,6	9,4	7,7	8,0	5,1	7,8	8,3	8,0	7,8	48
58,4	58,2	.	55,2	57,7	61,1	57,4	62,6	54,8	51,0	59,3	58,0	49
7,1	7,0	.	8,3	7,9	8,6	8,8	6,4	10,4	11,1	7,4	9,3	50
0,1	0,3	.	0,0	0,1	0,0	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	51
0,0	0,0	.	0,2	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	1,1	52
14,8	13,6	.	11,6	13,9	13,0	14,8	16,5	15,3	16,3	11,4	15,1	53
11,3	10,9	.	17,1	11,0	9,6	10,8	9,1	11,7	13,1	13,6	8,6	54

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	
		<b>Anzahl</b>							
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	187 883	157 564	30 319	24 467	28 358	9 142	6 289	
<b>Art des Verfahrens</b>									
2	Klageverfahren .....	186 043	155 932	30 111	24 387	28 282	9 138	6 222	
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	671	507	164	53	73	1	59	
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	1 169	1 125	44	27	3	3	8	
<b>Einleitungsart</b>									
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch									
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1) .....	187 445	157 160	30 285	24 438	28 354	9 135	6 286	
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2) .....	414	389	25	29	4	7	3	
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) .....	21	12	9	-	-	-	-	
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	3	3	-	-	-	-	-	
<b>Verfahrensgegenstand</b>									
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand .....	132 353	111 111	21 242	17 220	20 671	5 231	4 049	
10	Bestandsstreitigkeiten .....	132 353	111 111	21 242	17 220	20 671	5 231	4 049	
11	darunter Kündigungen .....	125 229	105 671	19 558	16 863	19 914	4 901	3 771	
12	Zahlungsklagen .....	-	-	-	-	-	-	-	
13	Tarifliche Eingruppierung .....	-	-	-	-	-	-	-	
14	Sonstiges .....	-	-	-	-	-	-	-	
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen .....	55 530	46 453	9 077	7 247	7 687	3 911	2 240	
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage .....	20 464	17 077	3 387	2 805	3 133	644	824	
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges .....	23 213	19 387	3 826	2 698	2 941	2 715	911	
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges .....	11 726	9 892	1 834	1 740	1 605	552	492	
19	Zahlungsklage und Sonstiges .....	-	-	-	-	-	-	-	
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen .....	127	97	30	4	8	-	13	
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt .....	255 219	213 973	41 246	33 457	37 655	13 605	9 023	
<b>Erledigungsart</b>									
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch									
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil) .....	11 973	9 722	2 251	1 354	1 107	791	536	
23	Vergleich .....	139 521	118 388	21 133	19 545	21 832	6 137	4 459	
24	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil .....	5 357	4 202	1 155	412	663	333	218	
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	15	14	1	3	3	-	-	
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	176	116	60	24	1	76	9	
27	Zurücknahme der Klage .....	18 805	15 432	3 373	2 276	2 720	1 185	632	
28	sonstige Erledigungsart .....	12 036	9 690	2 346	853	2 032	620	435	
		<b>Prozent</b>							
		Anteil an							
<b>Art des Verfahrens</b>									
29	Klageverfahren .....	Zeile 1	99,0	99,0	99,3	99,7	99,7	100,0	98,9
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	Zeile 1	0,4	0,3	0,5	0,2	0,3	0,0	0,9
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	Zeile 1	0,6	0,7	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1
<b>Einleitungsart</b>									
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch									
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1) .....	Zeile 1	99,8	99,7	99,9	99,9	100,0	99,9	100,0
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2) .....	Zeile 1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) .....	Zeile 1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	Zeile 1	0,0	0,0	-	-	-	-	-
<b>Verfahrensgegenstand</b>									
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand .....	Zeile 1	70,4	70,5	70,1	70,4	72,9	57,2	64,4
37	Bestandsstreitigkeiten .....	Zeile 1	70,4	70,5	70,1	70,4	72,9	57,2	64,4
38	darunter Kündigungen .....	Zeile 1	66,7	67,1	64,5	68,9	70,2	53,6	60,0
39	Zahlungsklagen .....	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
40	Tarifliche Eingruppierung .....	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
41	Sonstiges .....	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ. ....	Zeile 1	29,6	29,5	29,9	29,6	27,1	42,8	35,6
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage .....	Zeile 1	10,9	10,8	11,2	11,5	11,0	7,0	13,1
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges .....	Zeile 1	12,4	12,3	12,6	11,0	10,4	29,7	14,5
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges .....	Zeile 1	6,2	6,3	6,0	7,1	5,7	6,0	7,8
46	Zahlungsklage und Sonstiges .....	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen .....	Zeile 1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,2
<b>Erledigungsart</b>									
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch									
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil) .....	Zeile 1	6,4	6,2	7,4	5,5	3,9	8,7	8,5
49	Vergleich .....	Zeile 1	74,3	75,1	69,7	79,9	77,0	67,1	70,9
50	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil .....	Zeile 1	2,9	2,7	3,8	1,7	2,3	3,6	3,5
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	Zeile 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
52	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	Zeile 1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,8	0,1
53	Zurücknahme der Klage .....	Zeile 1	10,0	9,8	11,1	9,3	9,6	13,0	10,0
54	sonstige Erledigungsart .....	Zeile 1	6,4	6,1	7,7	3,5	7,2	6,8	6,9

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*)\*\*)

### 2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

#### 2.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
2 308	7 278	.	4 214	17 523	51 416	8 461	2 363	8 957	5 690	6 248	5 169	1
2 293	7 248	.	4 191	17 371	50 219	8 432	2 348	8 913	5 664	6 214	5 121	2
15	29	.	21	98	167	29	15	44	26	27	14	3
-	1	.	2	54	1 030	-	-	-	-	7	34	4
2 307	7 276	.	4 212	17 512	51 093	8 451	2 357	8 942	5 683	6 237	5 162	5
-	2	.	2	10	320	5	1	6	7	11	7	6
1	-	.	-	1	-	5	5	9	-	-	-	7
-	-	.	-	-	3	-	-	-	-	-	-	8
1 760	3 991	.	2 807	13 263	36 755	5 864	1 597	6 918	4 193	4 759	3 275	9
1 760	3 991	.	2 807	13 263	36 755	5 864	1 597	6 918	4 193	4 759	3 275	10
1 615	3 826	.	2 532	12 247	34 797	5 451	1 441	6 299	3 908	4 616	3 048	11
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
548	3 287	.	1 407	4 260	14 661	2 597	766	2 039	1 497	1 489	1 894	15
257	768	.	475	2 010	5 467	1 025	301	842	713	667	533	16
188	1 825	.	606	1 305	6 025	956	252	848	448	482	1 013	17
100	689	.	317	934	3 119	607	208	346	336	338	343	18
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
3	5	.	9	11	50	9	5	3	-	2	5	20
2 960	11 257	.	5 945	22 724	69 231	11 668	3 341	11 344	7 523	8 075	7 411	21
175	607	.	289	1 341	3 208	603	96	602	481	440	343	22
1 653	5 134	.	2 874	12 636	38 932	6 222	1 847	6 256	3 805	4 450	3 739	23
53	200	.	126	485	1 605	221	62	428	218	168	165	24
-	3	.	-	3	-	-	-	1	-	2	-	25
1	-	.	7	1	-	-	-	-	2	13	42	26
258	763	.	421	1 996	4 514	921	220	989	741	579	590	27
168	571	.	497	1 061	3 157	494	138	681	443	596	290	28
<b>Prozent</b>												
99,4	99,6	.	99,5	99,1	97,7	99,7	99,4	99,5	99,5	99,5	99,1	29
0,6	0,4	.	0,5	0,6	0,3	0,3	0,6	0,5	0,5	0,4	0,3	30
-	0,0	.	0,0	0,3	2,0	-	-	-	-	0,1	0,7	31
100,0	100,0	.	100,0	99,9	99,4	99,9	99,7	99,8	99,9	99,8	99,9	32
-	0,0	.	0,0	0,1	0,6	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1	33
0,0	-	.	-	0,0	-	0,1	0,2	0,1	-	-	-	34
-	-	.	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	35
76,3	54,8	.	66,6	75,7	71,5	69,3	67,6	77,2	73,7	76,2	63,4	36
76,3	54,8	.	66,6	75,7	71,5	69,3	67,6	77,2	73,7	76,2	63,4	37
70,0	52,6	.	60,1	69,9	67,7	64,4	61,0	70,3	68,7	73,9	59,0	38
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
23,7	45,2	.	33,4	24,3	28,5	30,7	32,4	22,8	26,3	23,8	36,6	42
11,1	10,6	.	11,3	11,5	10,6	12,1	12,7	9,4	12,5	10,7	10,3	43
8,1	25,1	.	14,4	7,4	11,7	11,3	10,7	9,5	7,9	7,7	19,6	44
4,3	9,5	.	7,5	5,3	6,1	7,2	8,8	3,9	5,9	5,4	6,6	45
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
0,1	0,1	.	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	-	0,0	0,1	47
7,6	8,3	.	6,9	7,7	6,2	7,1	4,1	6,7	8,5	7,0	6,6	48
71,6	70,5	.	68,2	72,1	75,7	73,5	78,2	69,8	66,9	71,2	72,3	49
2,3	2,7	.	3,0	2,8	3,1	2,6	2,6	4,8	3,8	2,7	3,2	50
-	0,0	.	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	51
0,0	-	.	0,2	0,0	-	-	-	-	0,0	0,2	0,8	52
11,2	10,5	.	10,0	11,4	8,8	10,9	9,3	11,0	13,0	9,3	11,4	53
7,3	7,8	.	11,8	6,1	6,1	5,8	5,8	7,6	7,8	9,5	5,6	54



## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	
<b>Anzahl</b>									
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>177 393</b>	<b>149 470</b>	<b>27 923</b>	<b>23 885</b>	<b>27 225</b>	<b>8 513</b>	<b>5 670</b>	
<b>Art des Verfahrens</b>									
2	Klageverfahren	176 134	148 283	27 851	23 827	27 201	8 509	5 650	
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	164	130	34	31	21	1	17	
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	1 095	1 057	38	27	3	3	3	
<b>Einleitungsart</b>									
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch									
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	177 016	149 116	27 900	23 860	27 223	8 508	5 668	
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	358	343	15	25	2	5	2	
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	17	9	8	-	-	-	-	
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	2	2	-	-	-	-	-	
<b>Verfahrensgegenstand</b>									
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	125 229	105 671	19 558	16 863	19 914	4 901	3 771	
10	Bestandsstreitigkeiten	125 229	105 671	19 558	16 863	19 914	4 901	3 771	
11	darunter Kündigungen	125 229	105 671	19 558	16 863	19 914	4 901	3 771	
12	Zahlungsklagen	-	-	-	-	-	-	-	
13	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	-	-	-	
14	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	52 164	43 799	8 365	7 022	7 311	3 612	1 899	
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	18 948	15 893	3 055	2 695	2 925	593	617	
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	22 095	18 540	3 555	2 634	2 848	2 510	813	
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	11 035	9 299	1 736	1 692	1 531	509	461	
19	Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	86	67	19	1	7	-	8	
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	240 655	202 619	38 036	32 600	36 072	12 634	8 032	
<b>Erledigungsart</b>									
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch									
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	10 122	8 382	1 740	1 281	995	677	402	
23	Vergleich	133 825	113 811	20 014	19 158	21 106	5 827	4 160	
24	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	4 917	3 903	1 014	392	621	308	207	
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	10	9	1	1	2	-	-	
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	160	106	54	23	1	69	9	
27	Zurücknahme der Klage	17 425	14 395	3 030	2 211	2 575	1 069	572	
28	sonstige Erledigungsart	10 934	8 864	2 070	819	1 925	563	320	
<b>Prozent</b>									
Anteil an									
<b>Art des Verfahrens</b>									
29	Klageverfahren	Zeile 1	99,3	99,2	99,7	99,8	99,9	100,0	99,6
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,3
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,6	0,7	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1
<b>Einleitungsart</b>									
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch									
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	Zeile 1	99,8	99,8	99,9	99,9	100,0	99,9	100,0
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	Zeile 1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	Zeile 1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	Zeile 1	0,0	0,0	-	-	-	-	-
<b>Verfahrensgegenstand</b>									
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	70,6	70,7	70,0	70,6	73,1	57,6	66,5
37	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	70,6	70,7	70,0	70,6	73,1	57,6	66,5
38	darunter Kündigungen	Zeile 1	70,6	70,7	70,0	70,6	73,1	57,6	66,5
39	Zahlungsklagen	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
40	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
41	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	29,4	29,3	30,0	29,4	26,9	42,4	33,5
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	10,7	10,6	10,9	11,3	10,7	7,0	10,9
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	12,5	12,4	12,7	11,0	10,5	29,5	14,3
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	Zeile 1	6,2	6,2	6,2	7,1	5,6	6,0	8,1
46	Zahlungsklage und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,1
<b>Erledigungsart</b>									
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch									
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	Zeile 1	5,7	5,6	6,2	5,4	3,7	8,0	7,1
49	Vergleich	Zeile 1	75,4	76,1	71,7	80,2	77,5	68,4	73,4
50	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	2,8	2,6	3,6	1,6	2,3	3,6	3,7
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
52	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,8	0,2
53	Zurücknahme der Klage	Zeile 1	9,8	9,6	10,9	9,3	9,5	12,6	10,1
54	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	6,2	5,9	7,4	3,4	7,1	6,6	5,6

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*\*\*)

### 2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

#### 2.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
2 079	6 918	.	3 833	16 234	48 541	7 877	2 143	8 240	5 349	6 055	4 831	1
2 076	6 901	.	3 829	16 166	47 554	7 874	2 142	8 228	5 346	6 033	4 798	2
3	16	.	2	16	23	3	1	12	3	15	-	3
-	1	.	2	52	964	-	-	-	-	7	33	4
2 079	6 917	.	3 833	16 225	48 247	7 871	2 138	8 229	5 343	6 048	4 827	5
-	1	.	-	8	292	2	1	3	6	7	4	6
-	-	.	-	1	-	4	4	8	-	-	-	7
-	-	.	-	-	2	-	-	-	-	-	-	8
1 615	3 826	.	2 532	12 247	34 797	5 451	1 441	6 299	3 908	4 616	3 048	9
1 615	3 826	.	2 532	12 247	34 797	5 451	1 441	6 299	3 908	4 616	3 048	10
1 615	3 826	.	2 532	12 247	34 797	5 451	1 441	6 299	3 908	4 616	3 048	11
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
464	3 092	.	1 301	3 987	13 744	2 426	702	1 941	1 441	1 439	1 783	15
223	694	.	451	1 849	5 076	939	266	799	682	633	506	16
163	1 764	.	554	1 259	5 725	922	241	815	429	474	944	17
77	631	.	289	870	2 906	559	194	326	330	330	330	18
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
1	3	.	7	9	37	6	1	1	-	2	3	20
2 622	10 643	.	5 430	21 097	65 223	10 864	3 040	10 507	7 120	7 824	6 947	21
131	529	.	217	1 055	2 737	503	61	455	382	413	284	22
1 517	4 960	.	2 718	11 973	37 319	5 892	1 725	5 934	3 655	4 334	3 547	23
52	188	.	117	449	1 477	198	58	318	212	160	160	24
-	3	.	-	1	-	-	-	1	-	2	-	25
1	-	.	6	-	-	-	-	-	2	12	37	26
236	721	.	341	1 797	4 195	848	186	897	685	557	535	27
142	517	.	434	959	2 813	436	113	635	413	577	268	28
<b>Prozent</b>												
99,9	99,8	.	99,9	99,6	98,0	100,0	100,0	99,9	99,9	99,6	99,3	29
0,1	0,2	.	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	-	30
-	0,0	.	0,1	0,3	2,0	-	-	-	-	0,1	0,7	31
100,0	100,0	.	100,0	99,9	99,4	99,9	99,8	99,9	99,9	99,9	99,9	32
-	0,0	.	-	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	33
-	-	.	-	0,0	-	0,1	0,2	0,1	-	-	-	34
-	-	.	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	35
77,7	55,3	.	66,1	75,4	71,7	69,2	67,2	76,4	73,1	76,2	63,1	36
77,7	55,3	.	66,1	75,4	71,7	69,2	67,2	76,4	73,1	76,2	63,1	37
77,7	55,3	.	66,1	75,4	71,7	69,2	67,2	76,4	73,1	76,2	63,1	38
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
22,3	44,7	.	33,9	24,6	28,3	30,8	32,8	23,6	26,9	23,8	36,9	42
10,7	10,0	.	11,8	11,4	10,5	11,9	12,4	9,7	12,8	10,5	10,5	43
7,8	25,5	.	14,5	7,8	11,8	11,7	11,2	9,9	8,0	7,8	19,5	44
3,7	9,1	.	7,5	5,4	6,0	7,1	9,1	4,0	6,2	5,5	6,8	45
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
0,0	0,0	.	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,1	47
6,3	7,6	.	5,7	6,5	5,6	6,4	2,8	5,5	7,1	6,8	5,9	48
73,0	71,7	.	70,9	73,8	76,9	74,8	80,5	72,0	68,3	71,6	73,4	49
2,5	2,7	.	3,1	2,8	3,0	2,5	2,7	3,9	4,0	2,6	3,3	50
-	0,0	.	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	51
0,0	-	.	0,2	-	-	-	-	-	0,0	0,2	0,8	52
11,4	10,4	.	8,9	11,1	8,6	10,8	8,7	10,9	12,8	9,2	11,1	53
6,8	7,5	.	11,3	5,9	5,8	5,5	5,3	7,7	7,7	9,5	5,5	54

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*\*\*)

### 2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

#### 2.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	
<b>Anzahl</b>									
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	20 464	17 077	3 387	2 805	3 133	644	824	
<b>Art des Verfahrens</b>									
2	Klageverfahren	20 249	16 876	3 373	2 790	3 127	644	820	
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	17	14	3	5	5	-	2	
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	198	187	11	10	1	-	2	
<b>Einleitungsart</b>									
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch									
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	20 413	17 033	3 380	2 799	3 133	643	823	
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	49	42	7	6	-	1	1	
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	2	2	-	-	-	-	-	
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Verfahrensgegenstand</b>									
Erledigte Verfahren mit nur einem Verfahrensgegenstand									
9	Erledigte Verfahren mit nur einem Verfahrensgegenstand	-	-	-	-	-	-	-	
10	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-	-	-	-	
11	darunter Kündigungen	-	-	-	-	-	-	-	
12	Zahlungsklagen	-	-	-	-	-	-	-	
13	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	-	-	-	
14	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	
15	Erledigte Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	20 464	17 077	3 387	2 805	3 133	644	824	
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	20 464	17 077	3 387	2 805	3 133	644	824	
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	
19	Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	-	-	-	-	-	-	-	
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	40 928	34 154	6 774	5 610	6 266	1 288	1 648	
<b>Erledigungsart</b>									
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch									
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	1 607	1 293	314	197	143	59	103	
23	Vergleich	14 840	12 567	2 273	2 226	2 412	378	519	
24	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	1 357	1 083	274	110	144	70	55	
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	2	2	-	1	-	-	-	
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	16	12	4	5	-	6	1	
27	Zurücknahme der Klage	1 155	962	193	153	171	63	40	
28	sonstige Erledigungsart	1 487	1 158	329	113	263	68	106	
<b>Prozent</b>									
Anteil an									
<b>Art des Verfahrens</b>									
29	Klageverfahren	Zeile 1	98,9	98,8	99,6	99,5	99,8	100,0	99,5
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	-	0,2
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	1,0	1,1	0,3	0,4	0,0	-	0,2
<b>Einleitungsart</b>									
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch									
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	Zeile 1	99,8	99,7	99,8	99,8	100,0	99,8	99,9
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	Zeile 1	0,2	0,2	0,2	0,2	-	0,2	0,1
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	Zeile 1	0,0	0,0	-	-	-	-	-
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
<b>Verfahrensgegenstand</b>									
Erledigte Verfahren mit nur einem Verfahrensgegenstand									
36	Erledigte Verfahren mit nur einem Verfahrensgegenstand	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
37	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
38	darunter Kündigungen	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
39	Zahlungsklagen	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
40	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
41	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
42	Erledigte Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
46	Zahlungsklage und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
<b>Erledigungsart</b>									
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch									
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	Zeile 1	7,9	7,6	9,3	7,0	4,6	9,2	12,5
49	Vergleich	Zeile 1	72,5	73,6	67,1	79,4	77,0	58,7	63,0
50	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	6,6	6,3	8,1	3,9	4,6	10,9	6,7
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-
52	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,1	0,1	0,1	0,2	-	0,9	0,1
53	Zurücknahme der Klage	Zeile 1	5,6	5,6	5,7	5,5	5,5	9,8	4,9
54	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	7,3	6,8	9,7	4,0	8,4	10,6	12,9

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*\*\*)\*\*)

### 2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

#### 2.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
257	768	.	475	2 010	5 467	1 025	301	842	713	667	533	1
257	768	.	475	1 998	5 301	1 025	301	842	712	665	524	2
-	-	.	-	1	3	-	-	-	1	-	-	3
-	-	.	-	11	163	-	-	-	-	2	9	4
257	768	.	475	2 008	5 436	1 022	301	842	710	666	530	5
-	-	.	-	1	31	2	-	-	3	1	3	6
-	-	.	-	1	-	1	-	-	-	-	-	7
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
257	768	.	475	2 010	5 467	1 025	301	842	713	667	533	15
257	768	.	475	2 010	5 467	1 025	301	842	713	667	533	16
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
514	1 536	.	950	4 020	10 934	2 050	602	1 684	1 426	1 334	1 066	21
24	88	.	27	183	425	97	12	77	64	65	43	22
187	490	.	300	1 445	3 982	745	248	604	463	454	387	23
14	69	.	51	142	417	56	16	59	71	45	38	24
-	-	.	-	1	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	.	-	1	-	-	-	-	-	-	3	26
16	67	.	31	105	279	55	12	37	56	41	29	27
16	54	.	66	133	364	72	13	65	59	62	33	28
<b>Prozent</b>												
100,0	100,0	.	100,0	99,4	97,0	100,0	100,0	100,0	99,9	99,7	98,3	29
-	-	.	-	0,0	0,1	-	-	-	0,1	-	-	30
-	-	.	-	0,5	3,0	-	-	-	-	0,3	1,7	31
100,0	100,0	.	100,0	99,9	99,4	99,7	100,0	100,0	99,6	99,9	99,4	32
-	-	.	-	0,0	0,6	0,2	-	-	0,4	0,1	0,6	33
-	-	.	-	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-	34
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	42
100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	43
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
9,3	11,5	.	5,7	9,1	7,8	9,5	4,0	9,1	9,0	9,7	8,1	48
72,8	63,8	.	63,2	71,9	72,8	72,7	82,4	71,7	64,9	68,1	72,6	49
5,4	9,0	.	10,7	7,1	7,6	5,5	5,3	7,0	10,0	6,7	7,1	50
-	-	.	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	.	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,6	52
6,2	8,7	.	6,5	5,2	5,1	5,4	4,0	4,4	7,9	6,1	5,4	53
6,2	7,0	.	13,9	6,6	6,7	7,0	4,3	7,7	8,3	9,3	6,2	54

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	
<b>Anzahl</b>									
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>103 650</b>	<b>84 502</b>	<b>19 148</b>	<b>12 429</b>	<b>17 443</b>	<b>4 191</b>	<b>3 711</b>	
<b>Art des Verfahrens</b>									
2	Klageverfahren	102 143	83 088	19 055	12 328	17 370	4 154	3 688	
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	668	630	38	39	71	21	4	
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	839	784	55	62	2	16	19	
<b>Einleitungsart</b>									
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch									
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	101 147	82 344	18 803	11 970	17 368	4 057	3 606	
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	2 426	2 115	311	453	74	131	101	
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	64	30	34	6	1	-	4	
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	13	13	-	-	-	3	-	
<b>Verfahrensgegenstand</b>									
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	103 650	84 502	19 148	12 429	17 443	4 191	3 711	
10	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-	-	-	-	
11	darunter Kündigungen	-	-	-	-	-	-	-	
12	Zahlungsklagen	103 650	84 502	19 148	12 429	17 443	4 191	3 711	
13	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	-	-	-	
14	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	-	-	-	-	-	-	-	
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	-	-	-	-	-	-	-	
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	
19	Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	-	-	-	-	-	-	-	
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	103 650	84 502	19 148	12 429	17 443	4 191	3 711	
<b>Erledigungsart</b>									
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch									
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	9 870	8 489	1 381	2 253	1 143	359	271	
23	Vergleich	42 206	34 808	7 398	5 248	7 438	1 345	1 420	
24	Versäumnis- / Anerkenntnis- / Verzichtsurteil	16 345	12 827	3 518	1 379	2 191	973	703	
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	60	58	2	4	8	6	1	
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	178	123	55	36	-	72	8	
27	Zurücknahme der Klage	18 776	15 214	3 562	1 907	3 364	902	676	
28	sonstige Erledigungsart	16 215	12 983	3 232	1 602	3 299	534	632	
<b>Prozent</b>									
Anteil an									
<b>Art des Verfahrens</b>									
29	Klageverfahren	Zeile 1	98,5	98,3	99,5	99,2	99,6	99,1	99,4
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,6	0,7	0,2	0,3	0,4	0,5	0,1
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,8	0,9	0,3	0,5	0,0	0,4	0,5
<b>Einleitungsart</b>									
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch									
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	Zeile 1	97,6	97,4	98,2	96,3	99,6	96,8	97,2
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	Zeile 1	2,3	2,5	1,6	3,6	0,4	3,1	2,7
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	Zeile 1	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	-	0,1
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	Zeile 1	0,0	0,0	-	-	-	0,1	-
<b>Verfahrensgegenstand</b>									
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
37	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
38	darunter Kündigungen	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
39	Zahlungsklagen	Zeile 1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
40	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
41	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
46	Zahlungsklage und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	-	-	-	-	-	-	-
<b>Erledigungsart</b>									
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch									
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	Zeile 1	9,5	10,0	7,2	18,1	6,6	8,6	7,3
49	Vergleich	Zeile 1	40,7	41,2	38,6	42,2	42,6	32,1	38,3
50	Versäumnis- / Anerkenntnis- / Verzichtsurteil	Zeile 1	15,8	15,2	18,4	11,1	12,6	23,2	18,9
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
52	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,2	0,1	0,3	0,3	-	1,7	0,2
53	Zurücknahme der Klage	Zeile 1	18,1	18,0	18,6	15,3	19,3	21,5	18,2
54	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	15,6	15,4	16,9	12,9	18,9	12,7	17,0

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*)\*\*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
1 276	2 960	.	2 112	9 869	26 965	5 165	1 161	5 959	4 070	3 043	3 296	1
1 261	2 905	.	2 102	9 781	26 030	5 123	1 136	5 946	4 055	3 000	3 264	2
15	53	.	8	49	301	40	23	7	14	18	5	3
-	2	.	2	39	634	2	2	6	1	25	27	4
1 271	2 872	.	2 075	9 668	25 974	5 076	1 146	5 913	4 030	2 942	3 179	5
5	87	.	30	197	966	87	14	41	39	101	100	6
-	1	.	7	4	15	2	1	5	1	-	17	7
-	-	.	-	-	10	-	-	-	-	-	-	8
1 276	2 960	.	2 112	9 869	26 965	5 165	1 161	5 959	4 070	3 043	3 296	9
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1 276	2 960	.	2 112	9 869	26 965	5 165	1 161	5 959	4 070	3 043	3 296	12
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
1 276	2 960	.	2 112	9 869	26 965	5 165	1 161	5 959	4 070	3 043	3 296	21
100	315	.	141	1 167	2 363	452	63	431	266	274	272	22
523	1 216	.	842	3 895	11 310	2 020	515	2 282	1 455	1 298	1 399	23
178	440	.	377	1 516	4 612	971	126	1 054	790	441	594	24
2	13	.	-	7	-	9	7	-	-	2	1	25
-	2	.	2	2	-	2	1	4	4	8	37	26
247	548	.	307	1 570	4 957	979	305	1 191	812	435	576	27
226	426	.	443	1 712	3 723	732	144	997	743	585	417	28
<b>Prozent</b>												
98,8	98,1	.	99,5	99,1	96,5	99,2	97,8	99,8	99,6	98,6	99,0	29
1,2	1,8	.	0,4	0,5	1,1	0,8	2,0	0,1	0,3	0,6	0,2	30
-	0,1	.	0,1	0,4	2,4	0,0	0,2	0,1	0,0	0,8	0,8	31
99,6	97,0	.	98,2	98,0	96,3	98,3	98,7	99,2	99,0	96,7	96,5	32
0,4	2,9	.	1,4	2,0	3,6	1,7	1,2	0,7	1,0	3,3	3,0	33
-	0,0	.	0,3	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	-	0,5	34
-	-	.	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	35
100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	36
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	39
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
7,8	10,6	.	6,7	11,8	8,8	8,8	5,4	7,2	6,5	9,0	8,3	48
41,0	41,1	.	39,9	39,5	41,9	39,1	44,4	38,3	35,7	42,7	42,4	49
13,9	14,9	.	17,9	15,4	17,1	18,8	10,9	17,7	19,4	14,5	18,0	50
0,2	0,4	.	-	0,1	-	0,2	0,6	-	-	0,1	0,0	51
-	0,1	.	0,1	0,0	-	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3	1,1	52
19,4	18,5	.	14,5	15,9	18,4	19,0	26,3	20,0	20,0	14,3	17,5	53
17,7	14,4	.	21,0	17,3	13,8	14,2	12,4	16,7	18,3	19,2	12,7	54

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
<b>Anzahl</b>								
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>3 024</b>	<b>1 864</b>	<b>1 160</b>	<b>117</b>	<b>215</b>	<b>218</b>	<b>189</b>
<b>Art des Verfahrens</b>								
2	Klageverfahren	3 017	1 857	1 160	117	215	218	189
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1	1	-	-	-	-	-
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	6	6	-	-	-	-	-
<b>Einleitungsart</b>								
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch								
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	3 020	1 860	1 160	117	215	218	189
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	4	4	-	-	-	-	-
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-	-	-	-
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	-	-	-
<b>Verfahrensgegenstand</b>								
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	2 127	1 223	904	104	106	218	146
10	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-	-	-	-
11	darunter Kündigungen	-	-	-	-	-	-	-
12	Zahlungsklagen	-	-	-	-	-	-	-
13	Tarifliche Eingruppierung	2 127	1 223	904	104	106	218	146
14	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	897	641	256	13	109	-	43
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	-	-	-	-	-	-	-
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-
19	Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	897	641	256	13	109	-	43
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	4 083	2 635	1 448	134	341	218	234
<b>Erledigungsart</b>								
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch								
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	846	561	285	45	41	81	68
23	Vergleich	801	518	283	45	61	58	43
24	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	45	27	18	1	2	3	-
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	-	-	-	-	-	-	-
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	5	5	-	1	-	3	-
27	Zurücknahme der Klage	688	467	221	14	51	34	18
28	sonstige Erledigungsart	639	286	353	11	60	39	60
<b>Prozent</b>								
Anteil an								
<b>Art des Verfahrens</b>								
29	Klageverfahren	Zeile 1	99,8	99,6	100,0	100,0	100,0	100,0
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,0	0,1	-	-	-	-
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,2	0,3	-	-	-	-
<b>Einleitungsart</b>								
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch								
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	Zeile 1	99,9	99,8	100,0	100,0	100,0	100,0
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	Zeile 1	0,1	0,2	-	-	-	-
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
<b>Verfahrensgegenstand</b>								
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	70,3	65,6	77,9	88,9	49,3	77,2
37	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
38	darunter Kündigungen	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
39	Zahlungsklagen	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
40	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	70,3	65,6	77,9	88,9	49,3	77,2
41	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	29,7	34,4	22,1	11,1	50,7	22,8
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
46	Zahlungsklage und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	29,7	34,4	22,1	11,1	50,7	22,8
<b>Erledigungsart</b>								
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch								
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	Zeile 1	28,0	30,1	24,6	38,5	19,1	37,2
49	Vergleich	Zeile 1	26,5	27,8	24,4	38,5	28,4	22,8
50	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	1,5	1,4	1,6	0,9	0,9	1,4
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	-	-	-	-	-	-
52	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,2	0,3	-	0,9	-	1,4
53	Zurücknahme der Klage	Zeile 1	22,8	25,1	19,1	12,0	23,7	15,6
54	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	21,1	15,3	30,4	9,4	27,9	31,7

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*\*\*)\*\*)

### 2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

#### 2.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
49	61	.	298	330	542	141	139	276	181	52	216	1
49	61	.	298	330	536	141	138	276	181	52	216	2
-	-	.	-	-	-	-	1	-	-	-	-	3
-	-	.	-	-	6	-	-	-	-	-	-	4
49	61	.	298	330	538	141	139	276	181	52	216	5
-	-	.	-	-	4	-	-	-	-	-	-	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
34	27	.	267	268	228	103	110	154	176	25	161	9
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
34	27	.	267	268	228	103	110	154	176	25	161	13
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
15	34	.	31	62	314	38	29	122	5	27	55	15
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
15	34	.	31	62	314	38	29	122	5	27	55	20
71	100	.	342	402	929	188	173	408	188	79	276	21
21	28	.	50	71	185	48	29	58	47	12	62	22
18	12	.	42	64	177	45	19	104	50	19	44	23
-	-	.	9	5	12	1	2	1	7	1	1	24
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	1	-	26
7	7	.	14	167	82	16	79	64	23	10	102	27
3	14	.	183	23	86	31	10	49	54	9	7	28
<b>Prozent</b>												
100,0	100,0	.	100,0	100,0	98,9	100,0	99,3	100,0	100,0	100,0	100,0	29
-	-	.	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	30
-	-	.	-	-	1,1	-	-	-	-	-	-	31
100,0	100,0	.	100,0	100,0	99,3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	32
-	-	.	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	33
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
69,4	44,3	.	89,6	81,2	42,1	73,0	79,1	55,8	97,2	48,1	74,5	36
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
69,4	44,3	.	89,6	81,2	42,1	73,0	79,1	55,8	97,2	48,1	74,5	40
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
30,6	55,7	.	10,4	18,8	57,9	27,0	20,9	44,2	2,8	51,9	25,5	42
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
30,6	55,7	.	10,4	18,8	57,9	27,0	20,9	44,2	2,8	51,9	25,5	47
42,9	45,9	.	16,8	21,5	34,1	34,0	20,9	21,0	26,0	23,1	28,7	48
36,7	19,7	.	14,1	19,4	32,7	31,9	13,7	37,7	27,6	36,5	20,4	49
-	-	.	3,0	1,5	2,2	0,7	1,4	0,4	3,9	1,9	0,5	50
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	1,9	-	52
14,3	11,5	.	4,7	50,6	15,1	11,3	56,8	23,2	12,7	19,2	47,2	53
6,1	23,0	.	61,4	7,0	15,9	22,0	7,2	17,8	29,8	17,3	3,2	54



## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*\*\*)\*\*)

### 2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

#### 2.2.1 Alle Verfahrensgegenstände

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beiordnung eines Anwalts	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	
		<b>Anzahl</b>							
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	357 304	298 256	59 048	44 915	56 337	20 077	12 234	
<b>Vorausgegangenes Mahnverfahren</b>									
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren .....	5 055	4 479	576	674	89	1 783	141	
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid .....	4 272	4 000	272	550	82	1 663	127	
4	mit Vollstreckungsbescheid .....	783	479	304	124	7	120	14	
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>									
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten									
5	nur der Kläger/ Antragsteller .....	104 235	85 119	19 116	11 914	13 560	5 997	3 712	
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner .....	26 349	22 563	3 786	2 176	7 708	1 562	535	
7	beide Parteien .....	184 468	156 421	28 047	27 609	24 476	8 778	6 675	
8	keine Partei .....	42 252	34 153	8 099	3 216	10 593	3 740	1 312	
9	Bevollmächtigte insgesamt .....	500 277	420 707	79 570	69 328	70 220	25 270	18 093	
10	davon Rechtsanwälte .....	443 044	372 375	70 669	60 521	66 951	22 955	15 499	
11	des Klägers/ Antragstellers .....	259 465	218 402	41 063	34 656	36 987	13 252	8 842	
12	des Beklagten/ Antragsgegners .....	183 579	153 973	29 606	25 865	29 964	9 703	6 657	
13	davon sonstige Bevollmächtigte .....	57 233	48 332	8 901	8 807	3 269	2 315	2 594	
14	des Klägers/ Antragstellers .....	29 345	23 179	6 166	4 871	1 049	1 557	1 580	
15	des Beklagten/ Antragsgegners .....	27 888	25 153	2 735	3 936	2 220	758	1 014	
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .....	4 758	3 678	1 080	1 074	134	750	205	
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts</b>									
17	Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG .....	66 998	55 447	11 551	7 605	8 297	3 480	2 306	
18	davon Bewilligungen 1) .....	62 145	51 167	10 978	6 988	7 913	3 268	2 193	
19	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	59 265	48 818	10 447	6 653	7 496	3 150	2 091	
20	dar. mit Ratenzahlung .....	7 425	6 330	1 095	1 276	711	323	261	
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	1 568	1 275	293	201	219	80	70	
22	dar. mit Ratenzahlung .....	183	159	24	47	26	3	6	
23	beiden Parteien .....	656	537	119	67	99	19	16	
24	dar. mit Ratenzahlung .....	199	185	14	27	37	2	2	
25	davon Ablehnungen 1) .....	4 853	4 280	573	617	384	212	113	
26	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	3 932	3 403	529	570	352	197	98	
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	895	853	42	43	32	15	15	
28	beiden Parteien .....	13	12	1	2	-	-	-	
		<b>Prozent</b>							
		Anteil an							
<b>Vorausgegangenes Mahnverfahren</b>									
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren .....	Zeile 1	1,4	1,5	1,0	1,5	0,2	8,9	1,2
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid .....	Zeile 2	84,5	89,3	47,2	81,6	92,1	93,3	90,1
31	mit Vollstreckungsbescheid .....	Zeile 2	15,5	10,7	52,8	18,4	7,9	6,7	9,9
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>									
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten									
32	nur der Kläger/ Antragsteller .....	Zeile 1	29,2	28,5	32,4	26,5	24,1	29,9	30,3
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner .....	Zeile 1	7,4	7,6	6,4	4,8	13,7	7,8	4,4
34	beide Parteien .....	Zeile 1	51,6	52,4	47,5	61,5	43,4	43,7	54,6
35	keine Partei .....	Zeile 1	11,8	11,5	13,7	7,2	18,8	18,6	10,7
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte .....	Zeile 9	88,6	88,5	88,8	87,3	95,3	90,8	85,7
37	des Klägers/ Antragstellers .....	Zeile 9	51,9	51,9	51,6	50,0	52,7	52,4	48,9
38	des Beklagten/ Antragsgegners .....	Zeile 9	36,7	36,6	37,2	37,3	42,7	38,4	36,8
39	Sonstige als Bevollmächtigte .....	Zeile 9	11,4	11,5	11,2	12,7	4,7	9,2	14,3
40	des Klägers/ Antragstellers .....	Zeile 9	5,9	5,5	7,7	7,0	1,5	6,2	8,7
41	des Beklagten/ Antragsgegners .....	Zeile 9	5,6	6,0	3,4	5,7	3,2	3,0	5,6
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .....	Zeile 1	1,3	1,2	1,8	2,4	0,2	3,7	1,7
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts</b>									
Von den Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG waren									
43	Bewilligungen .....	Zeile 17	92,8	92,3	95,0	91,9	95,4	93,9	95,1
44	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	Zeile 17	88,5	88,0	90,4	87,5	90,3	90,5	90,7
45	dar. mit Ratenzahlung .....	Zeile 19	12,5	13,0	10,5	19,2	9,5	10,3	12,5
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	Zeile 17	2,3	2,3	2,5	2,6	2,6	2,3	3,0
47	dar. mit Ratenzahlung .....	Zeile 21	11,7	12,5	8,2	23,4	11,9	3,8	8,6
48	beiden Parteien .....	Zeile 17	1,0	1,0	1,0	0,9	1,2	0,5	0,7
49	dar. mit Ratenzahlung .....	Zeile 23	30,3	34,5	11,8	40,3	37,4	10,5	12,5
50	Ablehnungen .....	Zeile 17	7,2	7,7	5,0	8,1	4,6	6,1	4,9
51	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	Zeile 17	5,9	6,1	4,6	7,5	4,2	5,7	4,2
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	Zeile 17	1,3	1,5	0,4	0,6	0,4	0,4	0,7
53	beiden Parteien .....	Zeile 17	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nrn. 18 und 25 zweimal gezählt.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*)\*\*)

### 2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

#### 2.2.1 Alle Verfahrensgegenstände

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
4 115	12 344	.	7 542	32 660	95 414	16 804	4 563	17 657	11 484	11 027	10 131	1
1	82	.	279	215	1 434	62	6	38	49	133	69	2
1	71	.	6	197	1 264	50	6	30	44	116	65	3
-	11	.	273	18	170	12	-	8	5	17	4	4
1 084	4 004	.	2 307	8 490	30 330	4 876	1 393	6 094	3 998	3 471	3 005	5
522	990	.	750	3 928	3 388	1 313	595	1 272	746	381	483	6
1 796	5 682	.	3 763	16 027	55 622	8 411	1 579	7 371	4 745	6 441	5 493	7
713	1 668	.	722	4 215	6 074	2 204	996	2 920	1 995	734	1 150	8
5 198	16 358	.	10 607	44 472	144 962	23 011	5 146	22 108	14 234	16 742	14 528	9
4 915	15 509	.	9 900	39 145	122 661	20 581	5 128	19 833	12 893	14 009	12 544	10
2 865	9 380	.	5 871	23 643	74 103	12 102	2 972	11 418	7 629	8 442	7 303	11
2 050	6 129	.	4 029	15 502	48 558	8 479	2 156	8 415	5 264	5 567	5 241	12
283	849	.	707	5 327	22 301	2 430	18	2 275	1 341	2 733	1 984	13
15	306	.	211	874	11 849	1 185	-	2 047	1 114	1 473	1 214	14
268	543	.	496	4 453	10 452	1 245	18	228	227	1 260	770	15
2	181	.	106	320	641	83	-	290	292	493	187	16
855	2 151	.	1 418	7 436	18 407	3 368	955	3 177	2 575	2 893	2 075	17
818	2 033	.	1 393	6 860	16 444	3 202	944	2 976	2 475	2 697	1 941	18
760	1 963	.	1 341	6 524	15 751	3 068	883	2 780	2 374	2 570	1 861	19
119	258	.	86	903	2 085	289	43	281	185	323	282	20
34	32	.	28	98	437	82	33	90	49	59	56	21
2	5	.	-	12	44	7	3	8	4	10	6	22
12	19	.	12	119	128	26	14	53	26	34	12	23
2	5	.	1	79	13	8	6	8	2	6	1	24
37	118	.	25	576	1 963	166	11	201	100	196	134	25
36	114	.	24	545	1 237	161	9	188	94	182	125	26
1	4	.	1	31	708	5	2	13	6	12	7	27
-	-	.	-	-	9	-	-	-	-	1	1	28
<b>Prozent</b>												
0,0	0,7	.	3,7	0,7	1,5	0,4	0,1	0,2	0,4	1,2	0,7	29
100,0	86,6	.	2,2	91,6	88,1	80,6	100,0	78,9	89,8	87,2	94,2	30
-	13,4	.	97,8	8,4	11,9	19,4	-	21,1	10,2	12,8	5,8	31
26,3	32,4	.	30,6	26,0	31,8	29,0	30,5	34,5	34,8	31,5	29,7	32
12,7	8,0	.	9,9	12,0	3,6	7,8	13,0	7,2	6,5	3,5	4,8	33
43,6	46,0	.	49,9	49,1	58,3	50,1	34,6	41,7	41,3	58,4	54,2	34
17,3	13,5	.	9,6	12,9	6,4	13,1	21,8	16,5	17,4	6,7	11,4	35
94,6	94,8	.	93,3	88,0	84,6	89,4	99,7	89,7	90,6	83,7	86,3	36
55,1	57,3	.	55,4	53,2	51,1	52,6	57,8	51,6	53,6	50,4	50,3	37
39,4	37,5	.	38,0	34,9	33,5	36,8	41,9	38,1	37,0	33,3	36,1	38
5,4	5,2	.	6,7	12,0	15,4	10,6	0,3	10,3	9,4	16,3	13,7	39
0,3	1,9	.	2,0	2,0	8,2	5,1	-	9,3	7,8	8,8	8,4	40
5,2	3,3	.	4,7	10,0	7,2	5,4	0,3	1,0	1,6	7,5	5,3	41
0,0	1,5	.	1,4	1,0	0,7	0,5	-	1,6	2,5	4,5	1,8	42
95,7	94,5	.	98,2	92,3	89,3	95,1	98,8	93,7	96,1	93,2	93,5	43
88,9	91,3	.	94,6	87,7	85,6	91,1	92,5	87,5	92,2	88,8	89,7	44
15,7	13,1	.	6,4	13,8	13,2	9,4	4,9	10,1	7,8	12,6	15,2	45
4,0	1,5	.	2,0	1,3	2,4	2,4	3,5	2,8	1,9	2,0	2,7	46
5,9	15,6	.	-	12,2	10,1	8,5	9,1	8,9	8,2	16,9	10,7	47
1,4	0,9	.	0,8	1,6	0,7	0,8	1,5	1,7	1,0	1,2	0,6	48
16,7	26,3	.	8,3	66,4	10,2	30,8	42,9	15,1	7,7	17,6	8,3	49
4,3	5,5	.	1,8	7,7	10,7	4,9	1,2	6,3	3,9	6,8	6,5	50
4,2	5,3	.	1,7	7,3	6,7	4,8	0,9	5,9	3,7	6,3	6,0	51
0,1	0,2	.	0,1	0,4	3,8	0,1	0,2	0,4	0,2	0,4	0,3	52
-	-	.	-	-	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	53

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

### 2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeiträge/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

#### 2.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
<b>Anzahl</b>								
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>187 883</b>	<b>157 564</b>	<b>30 319</b>	<b>24 467</b>	<b>28 358</b>	<b>9 142</b>	<b>6 289</b>
<b>Vorausgegangenes Mahnverfahren</b>								
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	356	210	146	6	-	1	-
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid	190	190	-	5	-	1	-
4	mit Vollstreckungsbescheid	166	20	146	1	-	-	-
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>								
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten								
5	nur der Kläger/ Antragsteller	50 075	41 002	9 073	5 902	6 907	2 716	1 779
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner	11 728	10 042	1 686	1 067	3 341	411	239
7	beide Parteien	115 306	97 633	17 673	16 523	15 335	5 474	3 963
8	keine Partei	10 774	8 887	1 887	975	2 775	541	308
9	Bevollmächtigte insgesamt	292 712	246 363	46 349	40 030	40 918	14 110	10 147
10	davon Rechtsanwälte	263 379	221 073	42 306	35 516	39 299	13 042	9 131
11	des Klägers/ Antragstellers	152 823	128 579	24 244	20 334	21 890	7 511	5 234
12	des Beklagten/ Antragsgegners	110 556	92 494	18 062	15 182	17 409	5 531	3 897
13	davon sonstige Bevollmächtigte	29 333	25 290	4 043	4 514	1 619	1 068	1 016
14	des Klägers/ Antragstellers	12 620	10 082	2 538	2 094	352	700	526
15	des Beklagten/ Antragsgegners	16 713	15 208	1 505	2 420	1 267	368	490
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	2 232	1 703	529	500	64	315	131
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts</b>								
17	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG	40 529	33 765	6 764	4 716	5 003	2 064	1 406
18	davon Bewilligungen 1)	38 105	31 641	6 464	4 431	4 800	1 962	1 349
19	nur dem Kläger/ Antragsteller	37 076	30 830	6 246	4 317	4 688	1 929	1 299
20	dar. mit Ratenzahlung	4 973	4 252	721	835	463	229	179
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	443	357	86	52	34	17	34
22	dar. mit Ratenzahlung	30	29	1	11	5	-	-
23	beiden Parteien	293	227	66	31	39	8	8
24	dar. mit Ratenzahlung	75	66	9	10	20	-	2
25	davon Ablehnungen 1)	2 424	2 124	300	285	203	102	57
26	nur dem Kläger/ Antragsteller	1 994	1 707	287	272	195	96	52
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	418	405	13	13	8	6	5
28	beiden Parteien	6	6	-	-	-	-	-
<b>Prozent</b>								
Anteil an								
<b>Vorausgegangenes Mahnverfahren</b>								
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	Zeile 1	0,2	0,1	0,5	0,0	0,0	-
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid	Zeile 2	53,4	90,5	-	83,3	-	100,0
31	mit Vollstreckungsbescheid	Zeile 2	46,6	9,5	100,0	16,7	-	-
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>								
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten								
32	nur der Kläger/ Antragsteller	Zeile 1	26,7	26,0	29,9	24,1	24,4	29,7
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner	Zeile 1	6,2	6,4	5,6	4,4	11,8	4,5
34	beide Parteien	Zeile 1	61,4	62,0	58,3	67,5	54,1	59,9
35	keine Partei	Zeile 1	5,7	5,6	6,2	4,0	9,8	5,9
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte	Zeile 9	90,0	89,7	91,3	88,7	96,0	92,4
37	des Klägers/ Antragstellers	Zeile 9	52,2	52,2	52,3	50,8	53,5	53,2
38	des Beklagten/ Antragsgegners	Zeile 9	37,8	37,5	39,0	37,9	42,5	39,2
39	Sonstige als Bevollmächtigte	Zeile 9	10,0	10,3	8,7	11,3	4,0	7,6
40	des Klägers/ Antragstellers	Zeile 9	4,3	4,1	5,5	5,2	0,9	5,0
41	des Beklagten/ Antragsgegners	Zeile 9	5,7	6,2	3,2	6,0	3,1	2,6
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	Zeile 1	1,2	1,1	1,7	2,0	0,2	3,4
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts</b>								
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren								
43	Bewilligungen	Zeile 17	94,0	93,7	95,6	94,0	95,9	95,9
44	nur dem Kläger/ Antragsteller	Zeile 17	91,5	91,3	92,3	91,5	93,7	93,5
45	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 19	13,4	13,8	11,5	19,3	9,9	11,9
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	Zeile 17	1,1	1,1	1,3	1,1	0,7	0,8
47	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 21	6,8	8,1	1,2	21,2	14,7	-
48	beiden Parteien	Zeile 17	0,7	0,7	1,0	0,7	0,8	0,4
49	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 23	25,6	29,1	13,6	32,3	51,3	-
50	Ablehnungen	Zeile 17	6,0	6,3	4,4	6,0	4,1	4,9
51	nur dem Kläger/ Antragsteller	Zeile 17	4,9	5,1	4,2	5,8	3,9	4,7
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	Zeile 17	1,0	1,2	0,2	0,3	0,2	0,3
53	beiden Parteien	Zeile 17	0,0	0,0	-	-	-	-

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nr. 18 und 25 zweimal gezählt.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

### 2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

#### 2.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
2 308	7 278	.	4 214	17 523	51 416	8 461	2 363	8 957	5 690	6 248	5 169	1
-	-	.	146	3	197	2	-	-	-	1	-	2
-	-	.	-	3	180	-	-	-	-	1	-	3
-	-	.	146	-	17	2	-	-	-	-	-	4
595	2 311	.	1 115	4 081	13 787	2 211	753	2 958	1 846	1 739	1 375	5
252	533	.	296	1 892	1 585	557	236	597	357	168	197	6
1 214	3 889	.	2 585	10 339	34 550	5 142	1 013	4 689	3 104	4 154	3 332	7
247	545	.	218	1 211	1 494	551	361	713	383	187	265	8
3 275	10 622	.	6 596	26 651	84 472	13 052	3 015	12 933	8 411	10 218	8 262	9
3 097	10 103	.	6 147	23 497	72 994	11 860	3 006	11 836	7 769	8 659	7 423	10
1 804	6 054	.	3 596	14 100	43 103	6 870	1 766	6 703	4 462	5 147	4 249	11
1 293	4 049	.	2 551	9 397	29 891	4 990	1 240	5 133	3 307	3 512	3 174	12
178	519	.	449	3 154	11 478	1 192	9	1 097	642	1 559	839	13
5	146	.	111	320	5 234	483	-	944	488	748	469	14
173	373	.	338	2 834	6 244	709	9	153	154	811	370	15
1	105	.	46	177	286	36	-	127	132	219	93	16
587	1 368	.	829	4 546	11 154	1 894	564	1 856	1 483	1 869	1 190	17
566	1 319	.	810	4 283	10 140	1 829	560	1 756	1 428	1 751	1 121	18
539	1 299	.	793	4 182	9 847	1 787	537	1 680	1 377	1 705	1 097	19
85	185	.	62	610	1 416	175	24	188	121	230	171	20
15	8	.	5	21	179	16	7	16	21	8	10	21
-	-	.	-	-	11	1	1	-	1	-	-	22
6	6	.	6	40	57	13	8	30	15	19	7	23
2	-	.	1	18	7	4	2	4	1	3	1	24
21	49	.	19	263	1 014	65	4	100	55	118	69	25
21	48	.	18	257	642	63	4	97	53	109	67	26
-	1	.	1	6	362	2	-	3	2	7	2	27
-	-	.	-	-	5	-	-	-	-	1	-	28
<b>Prozent</b>												
-	-	.	3,5	0,0	0,4	0,0	-	-	-	0,0	-	29
-	-	.	-	100,0	91,4	-	-	-	-	100,0	-	30
-	-	.	100,0	-	8,6	100,0	-	-	-	-	-	31
25,8	31,8	.	26,5	23,3	26,8	26,1	31,9	33,0	32,4	27,8	26,6	32
10,9	7,3	.	7,0	10,8	3,1	6,6	10,0	6,7	6,3	2,7	3,8	33
52,6	53,4	.	61,3	59,0	67,2	60,8	42,9	52,4	54,6	66,5	64,5	34
10,7	7,5	.	5,2	6,9	2,9	6,5	15,3	8,0	6,7	3,0	5,1	35
94,6	95,1	.	93,2	88,2	86,4	90,9	99,7	91,5	92,4	84,7	89,8	36
55,1	57,0	.	54,5	52,9	51,0	52,6	58,6	51,8	53,0	50,4	51,4	37
39,5	38,1	.	38,7	35,3	35,4	38,2	41,1	39,7	39,3	34,4	38,4	38
5,4	4,9	.	6,8	11,8	13,6	9,1	0,3	8,5	7,6	15,3	10,2	39
0,2	1,4	.	1,7	1,2	6,2	3,7	-	7,3	5,8	7,3	5,7	40
5,3	3,5	.	5,1	10,6	7,4	5,4	0,3	1,2	1,8	7,9	4,5	41
0,0	1,4	.	1,1	1,0	0,6	0,4	-	1,4	2,3	3,5	1,8	42
96,4	96,4	.	97,7	94,2	90,9	96,6	99,3	94,6	96,3	93,7	94,2	43
91,8	95,0	.	95,7	92,0	88,3	94,4	95,2	90,5	92,9	91,2	92,2	44
15,8	14,2	.	7,8	14,6	14,4	9,8	4,5	11,2	8,8	13,5	15,6	45
2,6	0,6	.	0,6	0,5	1,6	0,8	1,2	0,9	1,4	0,4	0,8	46
-	-	.	-	-	6,1	6,3	14,3	-	4,8	-	-	47
1,0	0,4	.	0,7	0,9	0,5	0,7	1,4	1,6	1,0	1,0	0,6	48
33,3	-	.	16,7	45,0	12,3	30,8	25,0	13,3	6,7	15,8	14,3	49
3,6	3,6	.	2,3	5,8	9,1	3,4	0,7	5,4	3,7	6,3	5,8	50
3,6	3,5	.	2,2	5,7	5,8	3,3	0,7	5,2	3,6	5,8	5,6	51
-	0,1	.	0,1	0,1	3,2	0,1	-	0,2	0,1	0,4	0,2	52
-	-	.	-	-	0,0	-	-	-	-	0,1	-	53

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

### 2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

#### 2.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
<b>Anzahl</b>								
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>177 393</b>	<b>149 470</b>	<b>27 923</b>	<b>23 885</b>	<b>27 225</b>	<b>8 513</b>	<b>5 670</b>
<b>Vorausgegangenes Mahnverfahren</b>								
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	338	203	135	6	-	1	-
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid	184	184	-	5	-	1	-
4	mit Vollstreckungsbescheid	154	19	135	1	-	-	-
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>								
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten								
5	nur der Kläger/ Antragsteller	46 343	38 245	8 098	5 721	6 574	2 437	1 616
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner	11 146	9 528	1 618	1 050	3 214	393	232
7	beide Parteien	109 909	93 428	16 481	16 178	14 861	5 182	3 533
8	keine Partei	9 995	8 269	1 726	936	2 576	501	289
9	Bevollmächtigte insgesamt	277 418	234 678	42 740	39 141	39 510	13 226	8 935
10	davon Rechtsanwälte	250 299	210 980	39 319	34 776	37 956	12 250	8 303
11	des Klägers/ Antragstellers	144 748	122 350	22 398	19 887	21 103	7 012	4 814
12	des Beklagten/ Antragsgegners	105 551	88 630	16 921	14 889	16 853	5 238	3 489
13	davon sonstige Bevollmächtigte	27 119	23 698	3 421	4 365	1 554	976	632
14	des Klägers/ Antragstellers	11 562	9 347	2 215	2 014	332	627	351
15	des Beklagten/ Antragsgegners	15 557	14 351	1 206	2 351	1 222	349	281
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	1 438	1 224	214	463	42	152	59
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts</b>								
17	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG	38 773	32 275	6 498	4 617	4 824	1 920	1 357
18	davon Bewilligungen 1)	36 481	30 265	6 216	4 334	4 634	1 833	1 304
19	nur dem Kläger/ Antragsteller	35 502	29 502	6 000	4 225	4 530	1 800	1 254
20	dar. mit Ratenzahlung	4 800	4 113	687	823	451	216	173
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	425	341	84	51	30	17	34
22	dar. mit Ratenzahlung	28	27	1	11	5	-	-
23	beiden Parteien	277	211	66	29	37	8	8
24	dar. mit Ratenzahlung	70	61	9	10	18	-	2
25	davon Ablehnungen 1)	2 292	2 010	282	283	190	87	53
26	nur dem Kläger/ Antragsteller	1 886	1 617	269	270	184	82	48
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	394	381	13	13	6	5	5
28	beiden Parteien	6	6	-	-	-	-	-
<b>Prozent</b>								
Anteil an								
<b>Vorausgegangenes Mahnverfahren</b>								
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	Zeile 1	0,2	0,1	0,5	0,0	-	0,0
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid	Zeile 2	54,4	90,6	-	83,3	-	100,0
31	mit Vollstreckungsbescheid	Zeile 2	45,6	9,4	100,0	16,7	-	-
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>								
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten								
32	nur der Kläger/ Antragsteller	Zeile 1	26,1	25,6	29,0	24,0	24,1	28,6
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner	Zeile 1	6,3	6,4	5,8	4,4	11,8	4,6
34	beide Parteien	Zeile 1	62,0	62,5	59,0	67,7	54,6	60,9
35	keine Partei	Zeile 1	5,6	5,5	6,2	3,9	9,5	5,9
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte	Zeile 9	90,2	89,9	92,0	88,8	96,1	92,6
37	des Klägers/ Antragstellers	Zeile 9	52,2	52,1	52,4	50,8	53,4	53,0
38	des Beklagten/ Antragsgegners	Zeile 9	38,0	37,8	39,6	38,0	42,7	39,6
39	Sonstige als Bevollmächtigte	Zeile 9	9,8	10,1	8,0	11,2	3,9	7,4
40	des Klägers/ Antragstellers	Zeile 9	4,2	4,0	5,2	5,1	0,8	4,7
41	des Beklagten/ Antragsgegners	Zeile 9	5,6	6,1	2,8	6,0	3,1	2,6
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	Zeile 1	0,8	0,8	0,8	1,9	0,2	1,8
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts</b>								
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren								
43	Bewilligungen	Zeile 17	94,1	93,8	95,7	93,9	96,1	95,5
44	nur dem Kläger/ Antragsteller	Zeile 17	91,6	91,4	92,3	91,5	93,9	93,8
45	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 19	13,5	13,9	11,5	19,5	10,0	12,0
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	Zeile 17	1,1	1,1	1,3	1,1	0,6	0,9
47	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 21	6,6	7,9	1,2	21,6	16,7	-
48	beiden Parteien	Zeile 17	0,7	0,7	1,0	0,6	0,8	0,4
49	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 23	25,3	28,9	13,6	34,5	48,6	-
50	Ablehnungen	Zeile 17	5,9	6,2	4,3	6,1	3,9	4,5
51	nur dem Kläger/ Antragsteller	Zeile 17	4,9	5,0	4,1	5,8	3,8	4,3
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	Zeile 17	1,0	1,2	0,2	0,3	0,1	0,3
53	beiden Parteien	Zeile 17	0,0	0,0	-	-	-	-

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nr. 18 und 25 zweimal gezählt.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

### 2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

#### 2.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
2 079	6 918	.	3 833	16 234	48 541	7 877	2 143	8 240	5 349	6 055	4 831	1
-	-	.	135	3	190	2	-	-	-	1	-	2
-	-	.	-	3	174	-	-	-	-	1	-	3
-	-	.	135	-	16	2	-	-	-	-	-	4
513	2 151	.	957	3 755	12 765	1 987	674	2 594	1 691	1 668	1 240	5
236	509	.	280	1 672	1 545	520	224	564	346	165	196	6
1 110	3 746	.	2 416	9 703	32 804	4 858	947	4 437	2 946	4 039	3 149	7
220	512	.	180	1 104	1 427	512	298	645	366	183	246	8
2 969	10 152	.	6 084	24 833	79 918	12 223	2 792	12 032	7 929	9 914	7 760	9
2 804	9 658	.	5 679	22 034	69 193	11 115	2 783	11 015	7 333	8 411	6 989	10
1 619	5 761	.	3 278	13 204	40 752	6 400	1 621	6 154	4 188	4 991	3 964	11
1 185	3 897	.	2 401	8 830	28 441	4 715	1 162	4 861	3 145	3 420	3 025	12
165	494	.	405	2 799	10 725	1 108	9	1 017	596	1 503	771	13
4	136	.	102	254	4 817	445	-	877	449	718	436	14
161	358	.	303	2 545	5 908	663	9	140	147	785	335	15
-	69	.	18	105	203	14	-	54	47	176	36	16
529	1 321	.	785	4 324	10 621	1 770	522	1 779	1 433	1 827	1 144	17
512	1 278	.	769	4 075	9 658	1 713	518	1 683	1 382	1 710	1 078	18
487	1 262	.	752	3 981	9 377	1 674	500	1 607	1 331	1 666	1 056	19
75	180	.	61	587	1 367	163	24	173	118	227	162	20
15	8	.	5	20	171	15	6	16	21	8	8	21
-	-	.	-	-	9	1	1	-	1	-	-	22
5	4	.	6	37	55	12	6	30	15	18	7	23
1	-	.	1	18	7	4	1	4	1	2	1	24
17	43	.	16	249	963	57	4	96	51	117	66	25
17	42	.	15	243	612	55	4	93	49	108	64	26
-	1	.	1	6	341	2	-	3	2	7	2	27
-	-	.	-	-	5	-	-	-	-	1	-	28
<b>Prozent</b>												
-	-	.	3,5	0,0	0,4	0,0	-	-	-	0,0	-	29
-	-	.	-	100,0	91,6	-	-	-	-	100,0	-	30
-	-	.	100,0	-	8,4	100,0	-	-	-	-	-	31
24,7	31,1	.	25,0	23,1	26,3	25,2	31,5	31,5	31,6	27,5	25,7	32
11,4	7,4	.	7,3	10,3	3,2	6,6	10,5	6,8	6,5	2,7	4,1	33
53,4	54,1	.	63,0	59,8	67,6	61,7	44,2	53,8	55,1	66,7	65,2	34
10,6	7,4	.	4,7	6,8	2,9	6,5	13,9	7,8	6,8	3,0	5,1	35
94,4	95,1	.	93,3	88,7	86,6	90,9	99,7	91,5	92,5	84,8	90,1	36
54,5	56,7	.	53,9	53,2	51,0	52,4	58,1	51,1	52,8	50,3	51,1	37
39,9	38,4	.	39,5	35,6	35,6	38,6	41,6	40,4	39,7	34,5	39,0	38
5,6	4,9	.	6,7	11,3	13,4	9,1	0,3	8,5	7,5	15,2	9,9	39
0,1	1,3	.	1,7	1,0	6,0	3,6	-	7,3	5,7	7,2	5,6	40
5,4	3,5	.	5,0	10,2	7,4	5,4	0,3	1,2	1,9	7,9	4,3	41
-	1,0	.	0,5	0,6	0,4	0,2	-	0,7	0,9	2,9	0,7	42
96,8	96,7	.	98,0	94,2	90,9	96,8	99,2	94,6	96,4	93,6	94,2	43
92,1	95,5	.	95,8	92,1	88,3	94,6	95,8	90,3	92,9	91,2	92,3	44
15,4	14,3	.	8,1	14,7	14,6	9,7	4,8	10,8	8,9	13,6	15,3	45
2,8	0,6	.	0,6	0,5	1,6	0,8	1,1	0,9	1,5	0,4	0,7	46
-	-	.	-	-	5,3	6,7	16,7	-	4,8	-	-	47
0,9	0,3	.	0,8	0,9	0,5	0,7	1,1	1,7	1,0	1,0	0,6	48
20,0	-	.	16,7	48,6	12,7	33,3	16,7	13,3	6,7	11,1	14,3	49
3,2	3,3	.	2,0	5,8	9,1	3,2	0,8	5,4	3,6	6,4	5,8	50
3,2	3,2	.	1,9	5,6	5,8	3,1	0,8	5,2	3,4	5,9	5,6	51
-	0,1	.	0,1	0,1	3,2	0,1	-	0,2	0,1	0,4	0,2	52
-	-	.	-	-	0,0	-	-	-	-	0,1	-	53

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

### 2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

#### 2.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
		<b>Anzahl</b>						
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>20 464</b>	<b>17 077</b>	<b>3 387</b>	<b>2 805</b>	<b>3 133</b>	<b>644</b>	<b>824</b>
<b>Vorausgegangenes Mahnverfahren</b>								
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren .....	52	31	21	4	-	-	-
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid .....	28	28	-	3	-	-	-
4	mit Vollstreckungsbescheid .....	24	3	21	1	-	-	-
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>								
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten								
5	nur der Kläger/ Antragsteller .....	5 319	4 259	1 060	611	773	178	188
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner .....	1 095	970	125	139	273	53	27
7	beide Parteien .....	12 815	10 788	2 027	1 897	1 834	321	568
8	keine Partei .....	1 235	1 060	175	158	253	92	41
9	<b>Bevollmächtigte insgesamt</b> .....	<b>32 228</b>	<b>26 810</b>	<b>5 418</b>	<b>4 549</b>	<b>4 714</b>	<b>873</b>	<b>1 527</b>
10	davon Rechtsanwälte .....	30 157	25 325	4 832	4 274	4 596	854	1 185
11	des Klägers/ Antragstellers .....	17 418	14 658	2 760	2 421	2 596	490	614
12	des Beklagten/ Antraggegners .....	12 739	10 667	2 072	1 853	2 000	364	571
13	davon sonstige Bevollmächtigte .....	2 071	1 485	586	275	118	19	342
14	des Klägers/ Antragstellers .....	722	389	333	87	11	9	146
15	des Beklagten/ Antraggegners .....	1 349	1 096	253	188	107	10	196
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .....	86	78	8	23	-	3	1
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts</b>								
17	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG .....	6 857	5 788	1 069	863	870	219	228
18	davon Bewilligungen 1) .....	6 565	5 531	1 034	831	845	210	222
19	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	6 300	5 324	976	799	810	201	209
20	dar. mit Ratenzahlung .....	596	522	74	114	65	11	25
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	85	67	18	10	9	3	3
22	dar. mit Ratenzahlung .....	7	7	-	2	2	-	-
23	beiden Parteien .....	90	70	20	11	13	3	5
24	dar. mit Ratenzahlung .....	19	17	2	2	7	-	1
25	davon Ablehnungen 1) .....	292	257	35	32	25	9	6
26	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	242	210	32	28	24	9	5
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	50	47	3	4	1	-	1
28	beiden Parteien .....	-	-	-	-	-	-	-
		<b>Prozent</b>						
		Anteil an						
<b>Vorausgegangenes Mahnverfahren</b>								
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren .....	Zeile 1	0,3	0,2	0,6	0,1	-	-
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid .....	Zeile 2	53,8	90,3	-	75,0	-	-
31	mit Vollstreckungsbescheid .....	Zeile 2	46,2	9,7	100,0	25,0	-	-
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>								
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten								
32	nur der Kläger/ Antragsteller .....	Zeile 1	26,0	24,9	31,3	21,8	24,7	22,8
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner .....	Zeile 1	5,4	5,7	3,7	5,0	8,2	3,3
34	beide Parteien .....	Zeile 1	62,6	63,2	59,8	67,6	58,5	68,9
35	keine Partei .....	Zeile 1	6,0	6,2	5,2	5,6	8,1	5,0
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte .....	Zeile 9	93,6	94,5	89,2	94,0	97,5	97,8
37	des Klägers/ Antragstellers .....	Zeile 9	54,0	54,7	50,9	53,2	55,1	56,1
38	des Beklagten/ Antraggegners .....	Zeile 9	39,5	39,8	38,2	40,7	42,4	37,4
39	Sonstige als Bevollmächtigte .....	Zeile 9	6,4	5,5	10,8	6,0	2,5	2,2
40	des Klägers/ Antragstellers .....	Zeile 9	2,2	1,5	6,1	1,9	0,2	1,0
41	des Beklagten/ Antraggegners .....	Zeile 9	4,2	4,1	4,7	4,1	2,3	1,1
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes ...	Zeile 1	0,4	0,5	0,2	0,8	-	0,5
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts</b>								
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren								
43	Bewilligungen .....	Zeile 17	95,7	95,6	96,7	96,3	97,1	97,4
44	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	Zeile 17	91,9	92,0	91,3	92,6	93,1	91,8
45	dar. mit Ratenzahlung .....	Zeile 19	9,5	9,8	7,6	14,3	8,0	5,5
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	Zeile 17	1,2	1,2	1,7	1,2	1,0	1,4
47	dar. mit Ratenzahlung .....	Zeile 21	8,2	10,4	-	20,0	22,2	-
48	beiden Parteien .....	Zeile 17	1,3	1,2	1,9	1,3	1,5	1,4
49	dar. mit Ratenzahlung .....	Zeile 23	21,1	24,3	10,0	18,2	53,8	-
50	Ablehnungen .....	Zeile 17	4,3	4,4	3,3	3,7	2,9	4,1
51	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	Zeile 17	3,5	3,6	3,0	3,2	2,8	4,1
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	Zeile 17	0,7	0,8	0,3	0,5	0,1	-
53	beiden Parteien .....	Zeile 17	-	-	-	-	-	-

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nrn. 18 und 25 zweimal gezählt.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

### 2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

#### 2.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
257	768	.	475	2 010	5 467	1 025	301	842	713	667	533	1
-	-	.	21	2	23	1	-	-	-	1	-	2
-	-	.	-	2	22	-	-	-	-	1	-	3
-	-	.	21	-	1	1	-	-	-	-	-	4
63	217	.	135	509	1 401	221	99	339	245	187	153	5
22	64	.	17	107	195	67	26	36	36	24	9	6
151	389	.	300	1 316	3 623	678	147	410	393	432	356	7
21	98	.	23	78	248	59	29	57	39	24	15	8
387	1 059	.	752	3 248	8 842	1 644	419	1 195	1 067	1 075	877	9
377	1 039	.	734	3 067	8 142	1 556	418	1 052	1 026	1 002	835	10
214	601	.	432	1 818	4 786	883	246	613	611	603	490	11
163	438	.	302	1 249	3 356	673	172	439	415	399	345	12
10	20	.	18	181	700	88	1	143	41	73	42	13
-	5	.	3	7	238	16	-	136	27	16	21	14
10	15	.	15	174	462	72	1	7	14	57	21	15
-	7	.	2	10	25	2	-	1	2	8	2	16
110	236	.	139	819	1 900	351	111	236	277	309	189	17
105	233	.	135	773	1 791	344	109	225	269	290	183	18
99	232	.	131	737	1 740	326	102	210	251	278	175	19
8	23	.	2	82	169	25	2	14	14	23	19	20
-	1	.	-	6	27	6	1	3	8	4	4	21
-	-	.	-	-	2	1	-	-	-	-	-	22
3	-	.	2	15	12	6	3	6	5	4	2	23
1	-	.	-	1	2	2	1	1	-	1	-	24
5	3	.	4	46	109	7	2	11	8	19	6	25
5	3	.	4	42	72	6	2	9	8	19	6	26
-	-	.	-	4	37	1	-	2	-	-	-	27
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
<b>Prozent</b>												
-	-	.	4,4	0,1	0,4	0,1	-	-	-	0,1	-	29
-	-	.	-	100,0	95,7	-	-	-	-	100,0	-	30
-	-	.	100,0	-	4,3	100,0	-	-	-	-	-	31
24,5	28,3	.	28,4	25,3	25,6	21,6	32,9	40,3	34,4	28,0	28,7	32
8,6	8,3	.	3,6	5,3	3,6	6,5	8,6	4,3	5,0	3,6	1,7	33
58,8	50,7	.	63,2	65,5	66,3	66,1	48,8	48,7	55,1	64,8	66,8	34
8,2	12,8	.	4,8	3,9	4,5	5,8	9,6	6,8	5,5	3,6	2,8	35
97,4	98,1	.	97,6	94,4	92,1	94,6	99,8	88,0	96,2	93,2	95,2	36
55,3	56,8	.	57,4	56,0	54,1	53,7	58,7	51,3	57,3	56,1	55,9	37
42,1	41,4	.	40,2	38,5	38,0	40,9	41,1	36,7	38,9	37,1	39,3	38
2,6	1,9	.	2,4	5,6	7,9	5,4	0,2	12,0	3,8	6,8	4,8	39
-	0,5	.	0,4	0,2	2,7	1,0	-	11,4	2,5	1,5	2,4	40
2,6	1,4	.	2,0	5,4	5,2	4,4	0,2	0,6	1,3	5,3	2,4	41
-	0,9	.	0,4	0,5	0,5	0,2	-	0,1	0,3	1,2	0,4	42
95,5	98,7	.	97,1	94,4	94,3	98,0	98,2	95,3	97,1	93,9	96,8	43
90,0	98,3	.	94,2	90,0	91,6	92,9	91,9	89,0	90,6	90,0	92,6	44
8,1	9,9	.	1,5	11,1	9,7	7,7	2,0	6,7	5,6	8,3	10,9	45
-	0,4	.	-	0,7	1,4	1,7	0,9	1,3	2,9	1,3	2,1	46
-	-	.	-	-	7,4	16,7	-	-	-	-	-	47
2,7	-	.	1,4	1,8	0,6	1,7	2,7	2,5	1,8	1,3	1,1	48
33,3	-	.	-	6,7	16,7	33,3	33,3	16,7	-	25,0	-	49
4,5	1,3	.	2,9	5,6	5,7	2,0	1,8	4,7	2,9	6,1	3,2	50
4,5	1,3	.	2,9	5,1	3,8	1,7	1,8	3,8	2,9	6,1	3,2	51
-	-	.	-	0,5	1,9	0,3	-	0,8	-	-	-	52
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53



## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*\*\*)

### 2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

#### 2.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beiordnung eines Anwalts	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	
<b>Anzahl</b>									
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>103 650</b>	<b>84 502</b>	<b>19 148</b>	<b>12 429</b>	<b>17 443</b>	<b>4 191</b>	<b>3 711</b>	
<b>Vorausgegangenes Mahnverfahren</b>									
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren .....	2 913	2 547	366	645	86	201	130	
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid .....	2 471	2 218	253	525	80	188	116	
4	mit Vollstreckungsbescheid .....	442	329	113	120	6	13	14	
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>									
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten									
5	nur der Kläger/ Antragsteller .....	32 216	25 969	6 247	3 524	3 841	1 389	1 131	
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner .....	9 925	8 445	1 480	720	3 197	341	212	
7	beide Parteien .....	39 843	33 411	6 432	6 634	4 979	1 222	1 610	
8	keine Partei .....	21 666	16 677	4 989	1 551	5 426	1 239	758	
9	Bevollmächtigte insgesamt .....	122 171	101 309	20 862	17 514	16 996	4 240	4 808	
10	davon Rechtsanwälte .....	103 756	86 198	17 558	14 708	15 916	3 669	3 707	
11	des Klägers/ Antragstellers .....	60 239	50 078	10 161	8 105	8 343	2 201	2 002	
12	des Beklagten/ Antraggegners .....	43 517	36 120	7 397	6 603	7 573	1 468	1 705	
13	davon sonstige Bevollmächtigte .....	18 415	15 111	3 304	2 806	1 080	571	1 101	
14	des Klägers/ Antragstellers .....	11 848	9 311	2 537	2 053	477	418	750	
15	des Beklagten/ Antraggegners .....	6 567	5 800	767	753	603	153	351	
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .....	851	679	172	185	14	87	22	
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts</b>									
17	Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG .....	16 517	13 412	3 105	1 702	2 082	702	508	
18	davon Bewilligungen 1) .....	15 051	12 116	2 935	1 526	1 972	647	477	
19	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	13 832	11 082	2 750	1 373	1 734	626	452	
20	dar. mit Ratenzahlung .....	1 395	1 169	226	238	141	46	46	
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	721	600	121	107	144	15	19	
22	dar. mit Ratenzahlung .....	103	90	13	24	15	-	3	
23	beiden Parteien .....	249	217	32	23	47	3	3	
24	dar. mit Ratenzahlung .....	92	90	2	10	12	1	-	
25	davon Ablehnungen 1) .....	1 466	1 296	170	176	110	55	31	
26	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	1 160	1 007	153	150	94	50	27	
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	294	279	15	22	16	5	4	
28	beiden Parteien .....	6	5	1	2	-	-	-	
<b>Prozent</b>									
Anteil an									
<b>Vorausgegangenes Mahnverfahren</b>									
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren .....	Zeile 1	2,8	3,0	1,9	5,2	0,5	4,8	3,5
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid .....	Zeile 2	84,8	87,1	69,1	81,4	93,0	93,5	89,2
31	mit Vollstreckungsbescheid .....	Zeile 2	15,2	12,9	30,9	18,6	7,0	6,5	10,8
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>									
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten									
32	nur der Kläger/ Antragsteller .....	Zeile 1	31,1	30,7	32,6	28,4	22,0	33,1	30,5
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner .....	Zeile 1	9,6	10,0	7,7	5,8	18,3	8,1	5,7
34	beide Parteien .....	Zeile 1	38,4	39,5	33,6	53,4	28,5	29,2	43,4
35	keine Partei .....	Zeile 1	20,9	19,7	26,1	12,5	31,1	29,6	20,4
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte .....	Zeile 9	84,9	85,1	84,2	84,0	93,6	86,5	77,1
37	des Klägers/ Antragstellers .....	Zeile 9	49,3	49,4	48,7	46,3	49,1	51,9	41,6
38	des Beklagten/ Antraggegners .....	Zeile 9	35,6	35,7	35,5	37,7	44,6	34,6	35,5
39	Sonstige als Bevollmächtigte .....	Zeile 9	15,1	14,9	15,8	16,0	6,4	13,5	22,9
40	des Klägers/ Antragstellers .....	Zeile 9	9,7	9,2	12,2	11,7	2,8	9,9	15,6
41	des Beklagten/ Antraggegners .....	Zeile 9	5,4	5,7	3,7	4,3	3,5	3,6	7,3
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .....	Zeile 1	0,8	0,8	0,9	1,5	0,1	2,1	0,6
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts</b>									
Von den Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG waren									
43	Bewilligungen .....	Zeile 17	91,1	90,3	94,5	89,7	94,7	92,2	93,9
44	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	Zeile 17	83,7	82,6	88,6	80,7	83,3	89,2	89,0
45	dar. mit Ratenzahlung .....	Zeile 19	10,1	10,5	8,2	17,3	8,1	7,3	10,2
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	Zeile 17	4,4	4,5	3,9	6,3	6,9	2,1	3,7
47	dar. mit Ratenzahlung .....	Zeile 21	14,3	15,0	10,7	22,4	10,4	-	15,8
48	beiden Parteien .....	Zeile 17	1,5	1,6	1,0	1,4	2,3	0,4	0,6
49	dar. mit Ratenzahlung .....	Zeile 23	36,9	41,5	6,3	43,5	25,5	33,3	-
50	Ablehnungen .....	Zeile 17	8,9	9,7	5,5	10,3	5,3	7,8	6,1
51	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	Zeile 17	7,0	7,5	4,9	8,8	4,5	7,1	5,3
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	Zeile 17	1,8	2,1	0,5	1,3	0,8	0,7	0,8
53	beiden Parteien .....	Zeile 17	0,0	0,0	0,0	0,1	-	-	-

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nrn. 18 und 25 zweimal gezählt.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*\*\*)

### 2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

#### 2.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
1 276	2 960	.	2 112	9 869	26 965	5 165	1 161	5 959	4 070	3 043	3 296	1
1	73	.	89	203	1 144	59	5	36	47	130	64	2
1	70	.	6	187	999	50	5	28	42	113	61	3
-	3	.	83	16	145	9	-	8	5	17	3	4
329	983	.	746	2 794	10 165	1 559	322	1 951	1 354	1 063	1 065	5
220	290	.	217	1 587	1 233	509	197	548	292	151	211	6
362	930	.	741	3 436	12 262	1 851	285	1 669	1 085	1 450	1 327	7
365	757	.	408	2 052	3 305	1 246	357	1 791	1 339	379	693	8
1 273	3 133	.	2 449	11 253	35 922	5 770	1 089	5 837	3 816	4 119	3 952	9
1 202	2 921	.	2 293	9 723	28 515	5 153	1 085	5 003	3 357	3 306	3 198	10
684	1 798	.	1 425	5 803	17 538	3 016	607	2 831	2 024	1 983	1 879	11
518	1 123	.	868	3 920	10 977	2 137	478	2 172	1 333	1 323	1 319	12
71	212	.	156	1 530	7 407	617	4	834	459	813	754	13
7	115	.	65	427	4 889	394	-	789	415	531	518	14
64	97	.	91	1 103	2 518	223	4	45	44	282	236	15
-	20	.	18	57	163	19	-	53	40	134	39	16
203	499	.	396	1 961	4 525	904	218	857	773	616	571	17
191	454	.	393	1 757	3 937	848	214	794	739	570	532	18
171	419	.	365	1 580	3 671	800	194	731	703	514	499	19
28	41	.	12	182	371	59	9	49	44	54	75	20
12	19	.	18	49	174	32	12	33	22	36	29	21
2	3	.	-	8	27	4	-	2	2	7	6	22
4	8	.	5	64	46	8	4	15	7	10	2	23
-	4	.	-	50	5	3	3	2	-	2	-	24
12	45	.	3	204	588	56	4	63	34	46	39	25
12	43	.	3	187	372	53	3	59	30	43	34	26
-	2	.	-	17	210	3	1	4	4	3	3	27
-	-	.	-	-	3	-	-	-	-	-	1	28
<b>Prozent</b>												
0,1	2,5	.	4,2	2,1	4,2	1,1	0,4	0,6	1,2	4,3	1,9	29
100,0	95,9	.	6,7	92,1	87,3	84,7	100,0	77,8	89,4	86,9	95,3	30
-	4,1	.	93,3	7,9	12,7	15,3	-	22,2	10,6	13,1	4,7	31
25,8	33,2	.	35,3	28,3	37,7	30,2	27,7	32,7	33,3	34,9	32,3	32
17,2	9,8	.	10,3	16,1	4,6	9,9	17,0	9,2	7,2	5,0	6,4	33
28,4	31,4	.	35,1	34,8	45,5	35,8	24,5	28,0	26,7	47,7	40,3	34
28,6	25,6	.	19,3	20,8	12,3	24,1	30,7	30,1	32,9	12,5	21,0	35
94,4	93,2	.	93,6	86,4	79,4	89,3	99,6	85,7	88,0	80,3	80,9	36
53,7	57,4	.	58,2	51,6	48,8	52,3	55,7	48,5	53,0	48,1	47,5	37
40,7	35,8	.	35,4	34,8	30,6	37,0	43,9	37,2	34,9	32,1	33,4	38
5,6	6,8	.	6,4	13,6	20,6	10,7	0,4	14,3	12,0	19,7	19,1	39
0,5	3,7	.	2,7	3,8	13,6	6,8	-	13,5	10,9	12,9	13,1	40
5,0	3,1	.	3,7	9,8	7,0	3,9	0,4	0,8	1,2	6,8	6,0	41
-	0,7	.	0,9	0,6	0,6	0,4	-	0,9	1,0	4,4	1,2	42
94,1	91,0	.	99,2	89,6	87,0	93,8	98,2	92,6	95,6	92,5	93,2	43
84,2	84,0	.	92,2	80,6	81,1	88,5	89,0	85,3	90,9	83,4	87,4	44
16,4	9,8	.	3,3	11,5	10,1	7,4	4,6	6,7	6,3	10,5	15,0	45
5,9	3,8	.	4,5	2,5	3,8	3,5	5,5	3,9	2,8	5,8	5,1	46
16,7	15,8	.	-	16,3	15,5	12,5	-	6,1	9,1	19,4	20,7	47
2,0	1,6	.	1,3	3,3	1,0	0,9	1,8	1,8	0,9	1,6	0,4	48
-	50,0	.	-	78,1	10,9	37,5	75,0	13,3	-	20,0	-	49
5,9	9,0	.	0,8	10,4	13,0	6,2	1,8	7,4	4,4	7,5	6,8	50
5,9	8,6	.	0,8	9,5	8,2	5,9	1,4	6,9	3,9	7,0	6,0	51
-	0,4	.	-	0,9	4,6	0,3	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	52
-	-	.	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,2	53

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

### 2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

#### 2.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beiordnung eines Anwalts	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
<b>Anzahl</b>								
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>3 024</b>	<b>1 864</b>	<b>1 160</b>	<b>117</b>	<b>215</b>	<b>218</b>	<b>189</b>
<b>Vorausgegangenes Mahnverfahren</b>								
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren .....	17	2	15	-	-	-	-
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid .....	2	2	-	-	-	-	-
4	mit Vollstreckungsbescheid .....	15	-	15	-	-	-	-
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>								
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten								
5	nur der Kläger/ Antragsteller .....	987	584	403	42	58	145	29
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner .....	421	203	218	3	60	1	6
7	beide Parteien .....	1 231	730	501	68	65	59	151
8	keine Partei .....	385	347	38	4	32	13	3
9	Bevollmächtigte insgesamt .....	3 871	2 247	1 624	181	248	264	337
10	davon Rechtsanwälte .....	2 582	1 570	1 012	110	184	215	208
11	des Klägers/ Antragstellers .....	1 404	920	484	65	91	164	101
12	des Beklagten/ Antragsgegners .....	1 178	650	528	45	93	51	107
13	davon sonstige Bevollmächtigte .....	1 289	677	612	71	64	49	129
14	des Klägers/ Antragstellers .....	815	394	421	45	32	40	79
15	des Beklagten/ Antragsgegners .....	474	283	191	26	32	9	50
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .....	378	242	136	34	5	90	9
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts</b>								
17	Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG .....	95	62	33	4	3	2	6
18	davon Bewilligungen 1) .....	81	53	28	4	3	1	3
19	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	79	51	28	4	3	1	3
20	dar. mit Ratenzahlung .....	9	3	6	-	-	-	1
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	2	2	-	-	-	-	-
22	dar. mit Ratenzahlung .....	-	-	-	-	-	-	-
23	beiden Parteien .....	-	-	-	-	-	-	-
24	dar. mit Ratenzahlung .....	-	-	-	-	-	-	-
25	davon Ablehnungen 1) .....	14	9	5	-	-	1	3
26	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	9	4	5	-	-	-	3
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	5	5	-	-	-	1	-
28	beiden Parteien .....	-	-	-	-	-	-	-
<b>Prozent</b>								
Anteil an								
<b>Vorausgegangenes Mahnverfahren</b>								
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren .....	Zeile 1	0,6	0,1	1,3	-	-	-
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid .....	Zeile 2	11,8	100,0	-	-	-	-
31	mit Vollstreckungsbescheid .....	Zeile 2	88,2	-	100,0	-	-	-
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>								
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten								
32	nur der Kläger/ Antragsteller .....	Zeile 1	32,6	31,3	34,7	35,9	27,0	15,3
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner .....	Zeile 1	13,9	10,9	18,8	2,6	27,9	3,2
34	beide Parteien .....	Zeile 1	40,7	39,2	43,2	58,1	30,2	79,9
35	keine Partei .....	Zeile 1	12,7	18,6	3,3	3,4	14,9	1,6
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte .....	Zeile 9	66,7	69,9	62,3	60,8	74,2	61,7
37	des Klägers/ Antragstellers .....	Zeile 9	36,3	40,9	29,8	35,9	36,7	30,0
38	des Beklagten/ Antragsgegners .....	Zeile 9	30,4	28,9	32,5	24,9	37,5	31,8
39	Sonstige als Bevollmächtigte .....	Zeile 9	33,3	30,1	37,7	39,2	25,8	38,3
40	des Klägers/ Antragstellers .....	Zeile 9	21,1	17,5	25,9	24,9	12,9	23,4
41	des Beklagten/ Antragsgegners .....	Zeile 9	12,2	12,6	11,8	14,4	12,9	14,8
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes ...	Zeile 1	12,5	13,0	11,7	29,1	2,3	41,3
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts</b>								
Von den Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG waren								
43	Bewilligungen .....	Zeile 17	85,3	85,5	84,8	100,0	100,0	50,0
44	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	Zeile 17	83,2	82,3	84,8	100,0	100,0	50,0
45	dar. mit Ratenzahlung .....	Zeile 19	11,4	5,9	21,4	-	-	33,3
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	Zeile 17	2,1	3,2	-	-	-	-
47	dar. mit Ratenzahlung .....	Zeile 21	-	-	-	-	-	-
48	beiden Parteien .....	Zeile 17	-	-	-	-	-	-
49	dar. mit Ratenzahlung .....	Zeile 23	-	-	-	-	-	-
50	Ablehnungen .....	Zeile 17	14,7	14,5	15,2	-	-	50,0
51	nur dem Kläger/ Antragsteller .....	Zeile 17	9,5	6,5	15,2	-	-	50,0
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner .....	Zeile 17	5,3	8,1	-	-	-	-
53	beiden Parteien .....	Zeile 17	-	-	-	-	-	-

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nr. 18 und 25 zweimal gezählt.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

### 2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

#### 2.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
49	61	.	298	330	542	141	139	276	181	52	216	1
-	-	.	15	-	2	-	-	-	-	-	-	2
-	-	.	-	-	2	-	-	-	-	-	-	3
-	-	.	15	-	-	-	-	-	-	-	-	4
17	29	.	41	37	159	51	22	195	99	24	39	5
5	3	.	186	24	7	31	68	3	21	1	2	6
18	22	.	63	50	362	46	15	71	45	25	171	7
9	7	.	8	219	14	13	34	7	16	2	4	8
58	76	.	353	161	890	174	120	340	210	75	384	9
49	71	.	316	110	536	132	116	178	140	47	170	10
35	48	.	95	68	302	81	37	105	84	29	99	11
14	23	.	221	42	234	51	79	73	56	18	71	12
9	5	.	37	51	354	42	4	162	70	28	214	13
-	3	.	9	19	219	16	-	161	60	20	112	14
9	2	.	28	32	135	26	4	1	10	8	102	15
1	20	.	14	23	30	16	-	52	40	23	21	16
-	2	.	9	2	39	5	1	-	8	4	10	17
-	2	.	9	2	32	4	1	-	7	4	9	18
-	2	.	9	2	30	4	1	-	7	4	9	19
-	-	.	-	-	1	1	1	-	1	-	4	20
-	-	.	-	-	2	-	-	-	-	-	-	21
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	.	-	-	7	1	-	-	1	-	1	25
-	-	.	-	-	3	1	-	-	1	-	1	26
-	-	.	-	-	4	-	-	-	-	-	-	27
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
<b>Prozent</b>												
-	-	.	5,0	-	0,4	-	-	-	-	-	-	29
-	-	.	-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	30
-	-	.	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	31
34,7	47,5	.	13,8	11,2	29,3	36,2	15,8	70,7	54,7	46,2	18,1	32
10,2	4,9	.	62,4	7,3	1,3	22,0	48,9	1,1	11,6	1,9	0,9	33
36,7	36,1	.	21,1	15,2	66,8	32,6	10,8	25,7	24,9	48,1	79,2	34
18,4	11,5	.	2,7	66,4	2,6	9,2	24,5	2,5	8,8	3,8	1,9	35
84,5	93,4	.	89,5	68,3	60,2	75,9	96,7	52,4	66,7	62,7	44,3	36
60,3	63,2	.	26,9	42,2	33,9	46,6	30,8	30,9	40,0	38,7	25,8	37
24,1	30,3	.	62,6	26,1	26,3	29,3	65,8	21,5	26,7	24,0	18,5	38
15,5	6,6	.	10,5	31,7	39,8	24,1	3,3	47,6	33,3	37,3	55,7	39
-	3,9	.	2,5	11,8	24,6	9,2	-	47,4	28,6	26,7	29,2	40
15,5	2,6	.	7,9	19,9	15,2	14,9	3,3	0,3	4,8	10,7	26,6	41
2,0	32,8	.	4,7	7,0	5,5	11,3	-	18,8	22,1	44,2	9,7	42
-	100,0	.	100,0	100,0	82,1	80,0	100,0	-	87,5	100,0	90,0	43
-	100,0	.	100,0	100,0	76,9	80,0	100,0	-	87,5	100,0	90,0	44
-	-	.	-	-	3,3	25,0	100,0	-	14,3	-	44,4	45
-	-	.	-	-	5,1	-	-	-	-	-	-	46
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	.	-	-	17,9	20,0	-	-	12,5	-	10,0	50
-	-	.	-	-	7,7	20,0	-	-	12,5	-	10,0	51
-	-	.	-	-	10,3	-	-	-	-	-	-	52
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

### 2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
<b>Alle Verfahrensgegenstände</b>								
<b>Anzahl</b>								
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	357 304	298 256	59 048	44 915	56 337	20 077	12 234
2	Durchschnittsdauer in Monaten .....	3,1	3,1	3,0	3,0	3,2	2,8	2,8
<b>Prozent</b>								
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate								
3	bis 1 .....	100	100	100	100	100	100	100
4	1 - 3 .....	31,1	30,8	32,9	35,1	29,3	31,6	38,2
5	3 - 6 .....	36,7	37,2	34,3	35,2	38,8	36,2	30,7
6	6 - 12 .....	17,9	18,0	17,1	16,9	15,4	20,4	18,6
7	mehr als 12 Monate .....	11,5	11,2	12,6	10,4	13,0	10,1	10,3
<b>Prozent kumuliert</b>								
8	bis 1 .....	2,8	2,8	3,0	2,4	3,5	1,7	2,3
9	1 - 3 .....	31,1	30,8	32,9	35,1	29,3	31,6	38,2
10	3 - 6 .....	67,8	67,9	67,3	70,3	68,1	67,9	68,8
11	6 - 12 .....	85,7	85,9	84,4	87,2	83,5	88,2	87,4
11	6 - 12 .....	97,2	97,2	97,0	97,6	96,5	98,3	97,7
<b>Anzahl</b>								
12	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen .....	28 505	23 694	4 811	4 286	3 069	1 905	1 112
13	Durchschnittsdauer in Monaten .....	6,3	6,2	6,7	5,9	8,2	5,7	5,5
<b>Prozent</b>								
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate								
14	bis 1 .....	100	100	100	100	100	100	100
15	1 - 3 .....	4,9	4,9	5,1	3,1	4,5	4,8	5,4
16	3 - 6 .....	11,4	11,9	9,0	14,3	5,8	13,0	12,4
17	6 - 12 .....	43,5	44,2	39,8	44,6	29,7	49,0	52,1
18	mehr als 12 Monate .....	31,8	30,9	36,5	31,9	42,9	27,6	24,7
<b>Prozent kumuliert</b>								
19	bis 1 .....	8,4	8,1	9,7	6,2	17,1	5,6	5,4
20	1 - 3 .....	4,9	4,9	5,1	3,1	4,5	4,8	5,4
21	3 - 6 .....	16,3	16,8	14,1	17,4	10,3	17,7	17,8
22	6 - 12 .....	59,8	61,0	53,8	61,9	39,9	66,8	69,9
22	6 - 12 .....	91,6	91,9	90,3	93,8	82,9	94,4	94,6
<b>Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)<sup>1)</sup></b>								
<b>Anzahl</b>								
23	Erledigte Verfahren insgesamt .....	187 883	157 564	30 319	24 467	28 358	9 142	6 289
24	Durchschnittsdauer in Monaten .....	2,8	2,8	2,9	2,6	3,0	2,6	2,6
<b>Prozent</b>								
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate								
25	bis 1 .....	100	100	100	100	100	100	100
26	1 - 3 .....	31,3	31,4	31,2	37,0	29,1	31,3	37,8
27	3 - 6 .....	38,8	39,2	36,9	36,8	40,9	38,0	33,5
28	6 - 12 .....	18,3	18,3	18,5	15,9	15,9	21,4	18,8
29	mehr als 12 Monate .....	9,6	9,3	11,2	8,8	11,3	8,1	8,0
<b>Prozent kumuliert</b>								
30	bis 1 .....	1,9	1,8	2,3	1,5	2,8	1,1	2,0
31	1 - 3 .....	31,3	31,4	31,2	37,0	29,1	31,3	37,8
32	3 - 6 .....	70,2	70,6	68,1	73,8	70,0	69,4	71,2
33	6 - 12 .....	88,5	88,9	86,6	89,7	85,9	90,7	90,0
33	6 - 12 .....	98,1	98,2	97,7	98,5	97,2	98,9	98,0
<b>Anzahl</b>								
34	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen .....	11 973	9 722	2 251	1 354	1 107	791	536
35	Durchschnittsdauer in Monaten .....	6,3	6,3	6,6	6,4	8,4	5,6	5,5
<b>Prozent</b>								
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate								
36	bis 1 .....	100	100	100	100	100	100	100
37	1 - 3 .....	2,0	1,8	2,7	1,4	1,6	0,6	4,5
38	3 - 6 .....	9,9	10,2	8,6	8,8	3,5	11,9	12,7
39	6 - 12 .....	47,1	48,3	41,8	46,5	31,5	57,1	51,9
40	mehr als 12 Monate .....	33,8	32,7	38,5	36,9	47,4	26,0	25,9
<b>Prozent kumuliert</b>								
41	bis 1 .....	7,2	7,0	8,4	6,4	15,9	4,3	5,0
42	1 - 3 .....	2,0	1,8	2,7	1,4	1,6	0,6	4,5
43	3 - 6 .....	11,9	12,0	11,3	10,2	5,1	12,5	17,2
44	6 - 12 .....	59,0	60,4	53,0	56,6	36,7	69,7	69,0
44	6 - 12 .....	92,8	93,0	91,6	93,6	84,1	95,7	95,0

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*\*\*)

### 2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Alle Verfahrensgegenstände</b>												
<b>Anzahl</b>												
4 115	12 344	.	7 542	32 660	95 414	16 804	4 563	17 657	11 484	11 027	10 131	1
3,7	3,5	.	3,8	3,1	3,1	2,7	4,3	2,8	3,3	2,4	2,9	2
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
28,1	24,5	.	23,8	28,7	29,3	37,6	27,4	37,9	28,3	36,7	30,1	3
36,9	39,5	.	36,0	36,5	37,8	33,4	37,4	31,9	37,2	37,1	38,6	4
12,3	21,3	.	19,1	20,8	18,9	17,3	15,3	15,8	15,3	17,4	18,4	5
17,8	11,5	.	14,7	10,9	11,3	9,6	12,3	12,0	16,0	8,0	11,0	6
5,0	3,1	.	6,4	3,0	2,8	2,1	7,6	2,5	3,2	0,9	2,0	7
<b>Prozent kumuliert</b>												
28,1	24,5	.	23,8	28,7	29,3	37,6	27,4	37,9	28,3	36,7	30,1	8
65,0	64,1	.	59,8	65,2	67,1	71,1	64,8	69,7	65,5	73,8	68,6	9
77,3	85,4	.	78,9	86,1	86,0	88,3	80,1	85,5	80,8	91,1	87,0	10
95,0	96,9	.	93,6	97,0	97,2	97,9	92,4	97,5	96,8	99,1	98,0	11
<b>Anzahl</b>												
342	1 241	.	576	3 062	7 329	1 340	233	1 377	957	887	789	12
8,9	6,3	.	7,7	6,1	5,7	6,1	8,0	6,7	7,7	4,9	6,4	13
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
4,4	5,5	.	3,6	7,1	5,4	3,0	3,9	8,1	3,3	5,0	2,5	14
1,5	4,7	.	8,2	11,0	14,2	12,9	8,2	10,5	4,5	17,6	7,6	15
13,2	50,4	.	36,1	46,3	46,9	47,8	32,2	34,1	27,5	54,9	49,9	16
64,6	33,8	.	36,1	26,6	27,2	29,0	41,6	36,6	53,6	18,9	32,3	17
16,4	5,6	.	16,0	8,9	6,3	7,3	14,2	10,7	11,1	3,6	7,6	18
<b>Prozent kumuliert</b>												
4,4	5,5	.	3,6	7,1	5,4	3,0	3,9	8,1	3,3	5,0	2,5	19
5,8	10,2	.	11,8	18,2	19,7	15,9	12,0	18,6	7,8	22,5	10,1	20
19,0	60,6	.	47,9	64,5	66,5	63,7	44,2	52,7	35,3	77,5	60,1	21
83,6	94,4	.	84,0	91,1	93,7	92,7	85,8	89,3	88,9	96,4	92,4	22
<b>Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)<sup>1)</sup></b>												
<b>Anzahl</b>												
2 308	7 278	.	4 214	17 523	51 416	8 461	2 363	8 957	5 690	6 248	5 169	23
3,6	3,0	.	3,3	2,8	2,7	2,6	3,3	2,7	3,3	2,2	2,8	24
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
25,9	25,5	.	22,9	30,0	29,9	36,3	28,0	35,3	26,1	38,6	28,5	25
39,1	41,3	.	39,7	37,3	40,7	35,6	39,8	35,5	37,4	38,3	40,7	26
14,7	21,5	.	21,4	22,0	19,0	17,8	16,3	16,8	17,5	16,5	19,7	27
16,5	9,8	.	13,1	9,1	8,8	8,4	11,8	10,4	16,2	6,0	9,3	28
3,7	1,8	.	2,9	1,7	1,5	1,8	4,1	2,0	2,8	0,6	1,8	29
<b>Prozent kumuliert</b>												
25,9	25,5	.	22,9	30,0	29,9	36,3	28,0	35,3	26,1	38,6	28,5	30
65,0	66,9	.	62,6	67,3	70,6	72,0	67,8	70,8	63,5	76,9	69,1	31
79,8	88,4	.	84,0	89,2	89,6	89,8	84,0	87,6	81,0	93,4	88,8	32
96,3	98,2	.	97,1	98,3	98,5	98,2	95,9	98,0	97,2	99,4	98,2	33
<b>Anzahl</b>												
175	607	.	289	1 341	3 208	603	96	602	481	440	343	34
8,6	6,6	.	7,0	5,9	5,8	6,3	7,3	7,0	7,1	4,8	6,8	35
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
2,3	1,5	.	3,5	3,8	1,6	1,3	3,1	2,7	1,5	2,0	1,2	36
2,3	3,5	.	9,7	8,6	13,3	13,6	12,5	10,0	3,3	18,2	6,1	37
17,1	57,7	.	39,1	49,5	51,6	44,4	31,3	36,5	34,3	61,1	47,8	38
64,6	32,0	.	37,4	32,5	27,8	33,0	40,6	40,7	52,2	16,6	36,2	39
13,7	5,4	.	10,4	5,6	5,6	7,6	12,5	10,1	8,7	2,0	8,7	40
<b>Prozent kumuliert</b>												
2,3	1,5	.	3,5	3,8	1,6	1,3	3,1	2,7	1,5	2,0	1,2	41
4,6	4,9	.	13,1	12,4	14,9	14,9	15,6	12,6	4,8	20,2	7,3	42
21,7	62,6	.	52,2	61,9	66,6	59,4	46,9	49,2	39,1	81,4	55,1	43
86,3	94,6	.	89,6	94,4	94,4	92,4	87,5	89,9	91,3	98,0	91,3	44

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

noch: 2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
<b>Kündigungen<sup>1)</sup></b>								
<b>Anzahl</b>								
45	Erledigte Verfahren insgesamt .....	177 393	149 470	27 923	23 885	27 225	8 513	5 670
46	Durchschnittsdauer in Monaten .....	2,7	2,7	2,8	2,6	3,0	2,6	2,3
<b>Prozent</b>								
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate								
47	bis 1 .....	100	100	100	100	100	100	100
48	1 - 3 .....	31,8	31,7	32,1	37,1	29,1	32,1	39,2
49	3 - 6 .....	39,4	39,7	37,9	36,9	41,3	38,5	35,1
50	6 - 12 .....	17,9	17,9	17,6	15,8	15,7	20,7	18,3
51	mehr als 12 Monate .....	9,2	9,0	10,3	8,7	11,1	7,7	6,2
<b>Prozent kumuliert</b>								
52	bis 1 .....	31,8	31,7	32,1	37,1	29,1	32,1	39,2
53	1 - 3 .....	71,2	71,4	70,1	74,0	70,3	70,6	74,3
54	3 - 6 .....	89,1	89,3	87,7	89,8	86,1	91,2	92,6
55	6 - 12 .....	98,2	98,3	98,0	98,5	97,2	98,9	98,8
<b>Anzahl</b>								
56	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen .....	10 122	8 382	1 740	1 281	995	677	402
57	Durchschnittsdauer in Monaten .....	6,4	6,3	6,8	6,4	8,5	5,6	5,3
<b>Prozent</b>								
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate								
58	bis 1 .....	100	100	100	100	100	100	100
59	1 - 3 .....	0,7	0,7	0,9	0,9	0,6	0,6	2,2
60	3 - 6 .....	9,8	10,1	8,4	8,6	3,6	12,3	14,9
61	6 - 12 .....	48,0	49,0	43,6	46,8	31,5	56,4	58,5
62	mehr als 12 Monate .....	33,9	33,0	38,3	37,2	47,5	26,4	18,7
<b>Prozent kumuliert</b>								
63	bis 1 .....	0,7	0,7	0,9	0,9	0,6	0,6	2,2
64	1 - 3 .....	10,6	10,8	9,3	9,4	4,2	12,9	17,2
65	3 - 6 .....	58,6	59,8	52,9	56,3	35,7	69,3	75,6
66	6 - 12 .....	92,5	92,8	91,1	93,5	83,2	95,7	94,3
<b>Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen</b>								
<b>Anzahl</b>								
67	Erledigte Verfahren insgesamt .....	20 464	17 077	3 387	2 805	3 133	644	824
68	Durchschnittsdauer in Monaten .....	3,6	3,6	3,8	3,5	3,9	3,1	4,3
<b>Prozent</b>								
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate								
69	bis 1 .....	100	100	100	100	100	100	100
70	1 - 3 .....	23,7	23,8	22,7	28,2	23,0	24,7	27,5
71	3 - 6 .....	35,6	35,8	34,7	33,7	35,5	38,4	25,1
72	6 - 12 .....	22,1	22,4	20,5	19,8	22,1	22,0	20,8
73	mehr als 12 Monate .....	15,0	14,6	17,3	15,1	17,5	13,2	18,2
<b>Prozent kumuliert</b>								
74	bis 1 .....	23,7	23,8	22,7	28,2	23,0	24,7	27,5
75	1 - 3 .....	59,3	59,7	57,4	61,9	58,6	63,0	52,7
76	3 - 6 .....	81,4	82,1	77,8	81,7	77,7	85,1	73,4
77	6 - 12 .....	96,4	96,6	95,1	96,8	95,1	98,3	91,6
<b>Anzahl</b>								
78	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen .....	1 607	1 293	314	197	143	59	103
79	Durchschnittsdauer in Monaten .....	7,0	7,0	7,2	7,5	9,5	5,5	6,9
<b>Prozent</b>								
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate								
80	bis 1 .....	100	100	100	100	100	100	100
81	1 - 3 .....	0,9	0,9	0,6	2,5	-	-	1,0
82	3 - 6 .....	9,0	9,9	5,4	6,1	2,8	23,7	4,9
83	6 - 12 .....	41,6	43,1	35,4	35,5	28,0	47,5	37,9
84	mehr als 12 Monate .....	38,9	36,0	50,6	43,7	44,1	20,3	50,5
<b>Prozent kumuliert</b>								
85	bis 1 .....	0,9	0,9	0,6	2,5	-	-	1,0
86	1 - 3 .....	9,9	10,8	6,1	8,6	2,8	23,7	5,8
87	3 - 6 .....	51,5	53,9	41,4	44,2	30,8	71,2	43,7
88	6 - 12 .....	90,4	89,9	92,0	87,8	74,8	91,5	94,2

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*\*\*)

noch: 2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Kündigungen<sup>1)</sup></b>												
<b>Anzahl</b>												
2 079	6 918	.	3 833	16 234	48 541	7 877	2 143	8 240	5 349	6 055	4 831	45
3,3	2,8	.	3,2	2,7	2,6	2,6	3,1	2,6	3,2	2,2	2,8	46
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
26,9	25,9	.	23,8	30,5	30,3	37,0	28,9	36,4	26,8	38,8	29,2	47
40,7	42,2	.	41,1	38,0	41,3	35,8	41,2	36,1	38,2	38,5	41,5	48
14,5	21,2	.	20,8	21,2	18,6	17,4	15,8	15,5	16,7	16,2	18,7	49
15,2	9,2	.	11,5	8,6	8,3	8,1	10,8	10,1	15,6	5,9	8,9	50
2,6	1,5	.	2,8	1,7	1,5	1,8	3,3	1,9	2,7	0,5	1,8	51
<b>Prozent kumuliert</b>												
26,9	25,9	.	23,8	30,5	30,3	37,0	28,9	36,4	26,8	38,8	29,2	52
67,6	68,2	.	64,9	68,6	71,6	72,7	70,1	72,5	65,0	77,4	70,6	53
82,2	89,3	.	85,7	89,8	90,2	90,1	85,9	88,1	81,7	93,6	89,3	54
97,4	98,5	.	97,2	98,3	98,5	98,2	96,7	98,1	97,3	99,5	98,2	55
<b>Anzahl</b>												
131	529	.	217	1 055	2 737	503	61	455	382	413	284	56
8,8	6,4	.	7,3	6,0	5,9	6,4	7,3	7,3	7,2	4,8	7,0	57
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	0,6	.	0,9	0,5	0,5	1,0	1,6	0,7	-	1,9	0,4	58
1,5	3,6	.	11,1	8,7	13,2	13,1	13,1	7,7	2,6	17,7	6,3	59
16,8	59,4	.	39,6	53,3	51,9	43,1	31,1	37,1	34,8	61,3	47,5	60
67,9	31,2	.	38,2	31,2	28,7	34,4	41,0	44,6	53,7	16,9	35,2	61
13,7	5,3	.	10,1	6,4	5,7	8,3	13,1	9,9	8,9	2,2	10,6	62
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	0,6	.	0,9	0,5	0,5	1,0	1,6	0,7	-	1,9	0,4	63
1,5	4,2	.	12,0	9,2	13,7	14,1	14,8	8,4	2,6	19,6	6,7	64
18,3	63,5	.	51,6	62,5	65,6	57,3	45,9	45,5	37,4	80,9	54,2	65
86,3	94,7	.	89,9	93,6	94,3	91,7	86,9	90,1	91,1	97,8	89,4	66
<b>Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen</b>												
<b>Anzahl</b>												
257	768	.	475	2 010	5 467	1 025	301	842	713	667	533	67
5,0	4,1	.	3,5	3,6	3,4	3,4	3,7	3,2	4,2	2,8	3,9	68
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
19,5	19,4	.	18,1	20,3	22,5	28,9	22,6	25,1	20,9	29,8	18,0	69
36,2	33,6	.	41,5	34,4	37,8	32,3	40,2	40,1	33,0	37,0	37,0	70
9,7	27,7	.	23,6	28,4	24,0	21,4	16,9	17,3	17,7	21,9	25,9	71
26,1	15,5	.	13,9	13,9	12,9	14,0	15,9	14,0	23,8	10,0	15,2	42
8,6	3,8	.	2,9	2,9	2,8	3,5	4,3	3,4	4,6	1,2	3,9	73
<b>Prozent kumuliert</b>												
19,5	19,4	.	18,1	20,3	22,5	28,9	22,6	25,1	20,9	29,8	18,0	74
55,6	53,0	.	59,6	54,7	60,3	61,2	62,8	65,2	53,9	66,9	55,0	75
65,4	80,7	.	83,2	83,1	84,3	82,5	79,7	82,5	71,5	88,8	80,9	76
91,4	96,2	.	97,1	97,1	97,2	96,5	95,7	96,6	95,4	98,8	96,1	77
<b>Anzahl</b>												
24	88	.	27	183	425	97	12	77	64	65	43	78
10,2	8,5	.	6,3	6,1	6,4	6,9	6,1	7,5	7,2	4,7	7,7	79
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	1,1	.	-	-	0,7	2,1	-	-	-	1,5	2,3	80
-	3,4	.	11,1	9,3	12,7	13,4	8,3	5,2	-	15,4	11,6	81
12,5	55,7	.	44,4	53,6	45,4	32,0	41,7	31,2	32,8	61,5	34,9	82
62,5	28,4	.	44,4	29,5	34,6	46,4	50,0	54,5	57,8	20,0	37,2	83
25,0	11,4	.	-	7,7	6,6	6,2	-	9,1	9,4	1,5	14,0	84
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	1,1	.	-	-	0,7	2,1	-	-	-	1,5	2,3	85
-	4,5	.	11,1	9,3	13,4	15,5	8,3	5,2	-	16,9	14,0	86
12,5	60,2	.	55,6	62,8	58,8	47,4	50,0	36,4	32,8	78,5	48,8	87
75,0	88,6	.	100,0	92,3	93,4	93,8	100,0	90,9	90,6	98,5	86,0	88



## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*\*)

noch: 2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
<b>Isolierte Zahlungsklagen</b>								
<b>Anzahl</b>								
<b>89</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>103 650</b>	<b>84 502</b>	<b>19 148</b>	<b>12 429</b>	<b>17 443</b>	<b>4 191</b>	<b>3 711</b>
90	Durchschnittsdauer in Monaten	3,4	3,5	3,1	3,7	3,5	2,8	2,9
<b>Prozent</b>								
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate								
91	bis 1	100	100	100	100	100	100	100
92	1 - 3	30,7	29,6	35,6	31,5	28,7	33,2	38,9
93	3 - 6	34,7	35,1	32,9	32,7	37,1	36,1	27,9
94	6 - 12	17,3	17,8	15,1	19,3	14,9	17,7	16,9
95	mehr als 12 Monate	13,8	13,8	13,5	13,2	15,5	11,1	14,0
<b>Prozent kumuliert</b>								
96	bis 1	30,7	29,6	35,6	31,5	28,7	33,2	38,9
97	1 - 3	65,4	64,7	68,5	64,2	65,8	69,3	66,7
98	3 - 6	82,6	82,4	83,6	83,4	80,7	87,0	83,6
99	6 - 12	96,4	96,3	97,1	96,7	96,2	98,1	97,7
<b>Anzahl</b>								
<b>100</b>	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen</b>	<b>9 870</b>	<b>8 489</b>	<b>1 381</b>	<b>2 253</b>	<b>1 143</b>	<b>359</b>	<b>271</b>
101	Durchschnittsdauer in Monaten	6,2	6,1	6,9	5,4	7,9	5,8	5,5
<b>Prozent</b>								
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate								
102	bis 1	100	100	100	100	100	100	100
103	1 - 3	3,8	4,1	2,1	2,0	1,7	2,8	1,8
104	3 - 6	14,1	14,7	10,4	19,0	8,8	14,5	14,0
105	6 - 12	43,6	43,8	42,5	45,8	33,2	47,1	54,2
106	mehr als 12 Monate	30,3	29,7	33,8	28,8	43,1	29,5	25,5
<b>Prozent kumuliert</b>								
107	bis 1	3,8	4,1	2,1	2,0	1,7	2,8	1,8
108	1 - 3	17,9	18,8	12,5	20,9	10,5	17,3	15,9
109	3 - 6	61,5	62,6	55,0	66,7	43,7	64,3	70,1
110	6 - 12	91,8	92,2	88,8	95,5	86,8	93,9	95,6
<b>Tarifliche Eingruppierung<sup>1)</sup></b>								
<b>Anzahl</b>								
<b>111</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>3 024</b>	<b>1 864</b>	<b>1 160</b>	<b>117</b>	<b>215</b>	<b>218</b>	<b>189</b>
112	Durchschnittsdauer in Monaten	6,6	6,6	6,6	5,4	6,1	5,2	4,5
<b>Prozent</b>								
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate								
113	bis 1	100	100	100	100	100	100	100
114	1 - 3	17,0	14,3	21,4	15,4	20,0	11,9	25,9
115	3 - 6	17,7	22,3	10,3	17,9	20,0	19,3	7,9
116	6 - 12	23,9	28,1	17,2	33,3	21,4	38,1	38,1
117	mehr als 12 Monate	24,7	21,6	29,6	24,8	24,7	25,7	22,2
<b>Prozent kumuliert</b>								
118	bis 1	17,0	14,3	21,4	15,4	20,0	11,9	25,9
119	1 - 3	34,7	36,6	31,6	33,3	40,0	31,2	33,9
120	3 - 6	58,6	64,7	48,8	66,7	61,4	69,3	72,0
121	6 - 12	83,3	86,3	78,4	91,5	86,0	95,0	94,2
<b>Anzahl</b>								
<b>122</b>	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen</b>	<b>846</b>	<b>561</b>	<b>285</b>	<b>45</b>	<b>41</b>	<b>81</b>	<b>68</b>
123	Durchschnittsdauer in Monaten	7,5	7,3	7,9	8,2	9,5	5,7	5,4
<b>Prozent</b>								
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate								
124	bis 1	100	100	100	100	100	100	100
125	1 - 3	0,1	0,2	-	2,2	-	-	-
126	3 - 6	7,2	8,0	5,6	2,2	-	7,4	4,4
127	6 - 12	44,3	47,8	37,5	42,2	31,7	64,2	72,1
128	mehr als 12 Monate	33,9	30,7	40,4	40,0	36,6	25,9	19,1
<b>Prozent kumuliert</b>								
129	bis 1	0,1	0,2	-	2,2	-	-	-
130	1 - 3	7,3	8,2	5,6	4,4	-	7,4	4,4
131	3 - 6	51,7	56,0	43,2	46,7	31,7	71,6	76,5
132	6 - 12	85,6	86,6	83,5	86,7	68,3	97,5	95,6

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.

## 2 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Urteilsverfahren\*\*\*)

noch: 2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Isolierte Zahlungsklagen</b>												
<b>Anzahl</b>												
1 276	2 960	.	2 112	9 869	26 965	5 165	1 161	5 959	4 070	3 043	3 296	89
3,7	4,4	.	3,9	3,7	3,4	2,8	4,9	2,9	3,2	2,7	2,8	90
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
30,8	23,4	.	27,0	26,2	28,4	39,2	26,2	40,9	31,1	33,0	33,4	91
35,7	37,2	.	34,2	35,5	34,9	31,9	35,7	29,2	38,6	35,2	37,3	92
9,4	20,5	.	16,4	19,8	18,6	16,4	15,4	14,4	12,4	19,1	16,7	93
17,8	13,4	.	16,7	13,3	14,6	10,2	11,6	12,9	14,5	11,4	10,5	94
6,3	5,5	.	5,7	5,2	3,5	2,3	11,0	2,6	3,3	1,3	2,1	95
<b>Prozent kumuliert</b>												
30,8	23,4	.	27,0	26,2	28,4	39,2	26,2	40,9	31,1	33,0	33,4	96
66,5	60,6	.	61,2	61,7	63,4	71,1	61,9	70,1	69,7	68,2	70,7	97
75,9	81,1	.	77,6	81,5	81,9	87,5	77,3	84,5	82,1	87,3	87,4	98
93,7	94,5	.	94,3	94,8	96,5	97,7	89,0	97,4	96,7	98,7	97,9	99
<b>Anzahl</b>												
100	315	.	141	1 167	2 363	452	63	431	266	274	272	100
9,7	6,3	.	8,5	6,1	5,8	5,9	7,5	6,9	8,6	5,5	5,8	101
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	3,8	.	1,4	9,8	5,0	3,1	6,3	1,9	3,8	3,3	1,5	102
-	6,0	.	9,9	12,5	17,0	13,9	4,8	12,8	4,5	13,9	8,8	103
12,0	47,6	.	34,0	45,5	43,8	51,8	41,3	39,4	21,8	54,4	60,3	104
67,0	37,5	.	28,4	20,4	27,7	24,3	33,3	33,9	54,5	23,4	24,6	105
21,0	5,1	.	26,2	11,8	6,6	6,9	14,3	12,1	15,4	5,1	4,8	106
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	3,8	.	1,4	9,8	5,0	3,1	6,3	1,9	3,8	3,3	1,5	107
-	9,8	.	11,3	22,3	22,0	17,0	11,1	14,6	8,3	17,2	10,3	108
12,0	57,5	.	45,4	67,8	65,8	68,8	52,4	54,1	30,1	71,5	70,6	109
79,0	94,9	.	73,8	88,2	93,4	93,1	85,7	87,9	84,6	94,9	95,2	110
<b>Tarifliche Eingruppierung<sup>1)</sup></b>												
<b>Anzahl</b>												
49	61	.	298	330	542	141	139	276	181	52	216	111
9,4	6,2	.	10,1	3,4	7,5	4,5	17,3	4,8	5,9	4,6	6,6	112
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
10,2	8,2	.	4,7	27,0	8,3	14,2	7,2	48,6	21,0	9,6	6,0	113
6,1	18,0	.	8,1	39,4	18,1	27,7	10,1	5,8	21,5	28,8	11,6	114
8,2	27,9	.	11,4	20,6	34,9	32,6	12,9	8,3	14,9	26,9	19,9	115
53,1	34,4	.	19,1	9,4	23,1	19,9	12,2	23,6	29,8	32,7	57,9	116
22,4	11,5	.	56,7	3,6	15,7	5,7	57,6	13,8	12,7	1,9	4,6	117
<b>Prozent kumuliert</b>												
10,2	8,2	.	4,7	27,0	8,3	14,2	7,2	48,6	21,0	9,6	6,0	118
16,3	26,2	.	12,8	66,4	26,4	41,8	17,3	54,3	42,5	38,5	17,6	119
24,5	54,1	.	24,2	87,0	61,3	74,5	30,2	62,7	57,5	65,4	37,5	120
77,6	88,5	.	43,3	96,4	84,3	94,3	42,4	86,2	87,3	98,1	95,4	121
<b>Anzahl</b>												
21	28	.	50	71	185	48	29	58	47	12	62	122
12,5	7,3	.	9,0	6,8	6,8	5,9	10,0	9,6	9,2	5,8	7,1	123
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	124
-	7,1	.	2,0	22,5	4,9	16,7	3,4	5,2	2,1	16,7	12,9	125
-	39,3	.	34,0	46,5	54,1	56,3	27,6	19,0	23,4	41,7	30,6	126
66,7	35,7	.	42,0	21,1	29,2	20,8	37,9	44,8	57,4	33,3	45,2	127
33,3	17,9	.	22,0	9,9	11,9	6,3	31,0	31,0	17,0	8,3	11,3	128
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129
-	7,1	.	2,0	22,5	4,9	16,7	3,4	5,2	2,1	16,7	12,9	130
-	46,4	.	36,0	69,0	58,9	72,9	31,0	24,1	25,5	58,3	43,5	131
66,7	82,1	.	78,0	90,1	88,1	93,8	69,0	69,0	83,0	91,7	88,7	132

### 3 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Beschlussverfahren\*\*)

#### 3.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensart Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	
<b>Anzahl</b>									
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>11 414</b>	<b>9 965</b>	<b>1 449</b>	<b>1 801</b>	<b>1 741</b>	<b>696</b>	<b>459</b>	
<b>Art des Verfahrens</b>									
2	Beschlussverfahren .....	10 397	9 133	1 264	1 705	1 590	637	422	
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	1 005	821	184	96	151	59	37	
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	12	11	1	-	-	-	-	
<b>Einleitungsart</b>									
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch									
5	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände 1) .....	8 301	7 090	1 211	961	1 629	403	358	
6	Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände .....	3 109	2 872	237	839	112	293	101	
7	Oberste Arbeitsbehörden .....	4	3	1	1	-	-	-	
<b>Beteiligte</b>									
Von den erledigten Verfahren waren Verfahren									
8	mit 2 Beteiligten .....	8 619	7 413	1 206	1 552	1 412	586	381	
9	mit mehr als 2 bis 5 Beteiligten .....	2 502	2 284	218	216	277	87	71	
10	mit mehr als 5 bis 10 Beteiligten .....	209	191	18	23	37	15	6	
11	mit mehr als 10 bis 20 Beteiligten .....	49	45	4	5	11	4	-	
12	mit mehr als 20 bis 50 Beteiligten .....	26	23	3	5	4	4	1	
13	mit mehr als 50 Beteiligten .....	9	9	-	-	-	-	-	
14	Zahl der Beteiligten insgesamt .....	29 127	25 735	3 392	4 174	4 272	1 785	1 058	
<b>Erledigungsart</b>									
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch									
15	Beschluss (§ 84 ArbGG) .....	2 330	2 047	283	257	297	218	87	
16	Vergleich .....	2 420	2 062	358	381	397	104	87	
17	Einstellung gemäß § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG .....	2 262	2 024	238	618	289	134	110	
18	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	208	151	57	11	55	-	6	
19	Zurücknahme des Antrags .....	2 068	1 910	158	349	326	137	-	
20	sonstige Erledigungsart .....	2 126	1 771	355	185	377	103	169	
<b>Prozent</b>									
Anteil an									
<b>Art des Verfahrens</b>									
21	Beschlussverfahren .....	Zeile 1	91,1	91,7	87,2	94,7	91,3	91,5	91,9
22	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	Zeile 1	8,8	8,2	12,7	5,3	8,7	8,5	8,1
23	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	Zeile 1	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-
<b>Einleitungsart</b>									
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch									
24	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorst. 1) .....	Zeile 1	72,7	71,1	83,6	53,4	93,6	57,9	78,0
25	Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände .....	Zeile 1	27,2	28,8	16,4	46,6	6,4	42,1	22,0
26	Oberste Arbeitsbehörden .....	Zeile 1	0,0	0,0	0,1	0,1	-	-	-
<b>Beteiligte</b>									
Von den erledigten Verfahren waren Verfahren									
27	mit 2 Beteiligten .....	Zeile 1	75,5	74,4	83,2	86,2	81,1	84,2	83,0
28	mit mehr als 2 bis 5 Beteiligten .....	Zeile 1	21,9	22,9	15,0	12,0	15,9	12,5	15,5
29	mit mehr als 5 bis 10 Beteiligten .....	Zeile 1	1,8	1,9	1,2	1,3	2,1	2,2	1,3
30	mit mehr als 10 bis 20 Beteiligten .....	Zeile 1	0,4	0,5	0,3	0,3	0,6	0,6	-
31	mit mehr als 20 bis 50 Beteiligten .....	Zeile 1	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,6	0,2
32	mit mehr als 50 Beteiligten .....	Zeile 1	0,1	0,1	-	-	-	-	-
<b>Erledigungsart</b>									
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch									
33	Beschluss (§ 84 ArbGG) .....	Zeile 1	20,4	20,5	19,5	14,3	17,1	31,3	19,0
34	Vergleich .....	Zeile 1	21,2	20,7	24,7	21,2	22,8	14,9	19,0
35	Einstellung gemäß § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG .....	Zeile 1	19,8	20,3	16,4	34,3	16,6	19,3	24,0
36	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	Zeile 1	1,8	1,5	3,9	0,6	3,2	-	1,3
37	Zurücknahme des Antrags .....	Zeile 1	18,1	19,2	10,9	19,4	18,7	19,7	-
38	sonstige Erledigungsart .....	Zeile 1	18,6	17,8	24,5	10,3	21,7	14,8	36,8

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. sonstiger Arbeitnehmervertreter.

\*\*) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

### 3 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Beschlussverfahren\*\*\*)

#### 3.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
400	655	.	148	931	2 647	355	333	362	319	406	161	1
360	599	.	130	837	2 410	313	320	305	278	362	129	2
40	56	.	18	92	228	42	13	56	41	44	32	3
-	-	.	-	2	9	-	-	1	-	-	-	4
379	499	.	130	759	1 572	315	326	332	260	247	131	5
21	156	.	18	172	1 073	40	7	30	59	159	29	6
-	-	.	-	-	2	-	-	-	-	-	1	7
356	6	.	123	764	2 109	260	35	316	261	333	125	8
34	628	.	24	137	464	88	293	41	53	60	29	9
7	13	.	-	26	56	6	4	4	3	4	5	10
3	6	.	1	2	11	1	1	1	1	1	1	11
-	2	.	-	-	6	-	-	-	1	2	1	12
-	-	.	-	2	1	-	-	-	-	6	-	13
918	2 215	.	333	2 351	6 568	864	1 024	812	767	1 564	422	14
71	165	.	34	191	622	72	65	72	54	89	36	15
46	105	.	36	232	562	99	35	118	70	101	47	16
187	118	.	28	174	360	31	31	38	29	82	33	17
12	23	.	6	29	-	16	2	28	17	3	-	18
58	130	.	16	182	418	82	173	68	40	55	34	19
26	114	.	28	123	685	55	27	38	109	76	11	20
<b>Prozent</b>												
90,0	91,5	.	87,8	89,9	91,0	88,2	96,1	84,3	87,1	89,2	80,1	21
10,0	8,5	.	12,2	9,9	8,6	11,8	3,9	15,5	12,9	10,8	19,9	22
-	-	.	-	0,2	0,3	-	-	0,3	-	-	-	23
94,8	76,2	.	87,8	81,5	59,4	88,7	97,9	91,7	81,5	60,8	81,4	24
5,3	23,8	.	12,2	18,5	40,5	11,3	2,1	8,3	18,5	39,2	18,0	25
-	-	.	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,6	26
89,0	0,9	.	83,1	82,1	79,7	73,2	10,5	87,3	81,8	82,0	77,6	27
8,5	95,9	.	16,2	14,7	17,5	24,8	88,0	11,3	16,6	14,8	18,0	28
1,8	2,0	.	-	2,8	2,1	1,7	1,2	1,1	0,9	1,0	3,1	29
0,8	0,9	.	0,7	0,2	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,6	30
-	0,3	.	-	-	0,2	-	-	-	0,3	0,5	0,6	31
-	-	.	-	0,2	0,0	-	-	-	-	1,5	-	32
17,8	25,2	.	23,0	20,5	23,5	20,3	19,5	19,9	16,9	21,9	22,4	33
11,5	16,0	.	24,3	24,9	21,2	27,9	10,5	32,6	21,9	24,9	29,2	34
46,8	18,0	.	18,9	18,7	13,6	8,7	9,3	10,5	9,1	20,2	20,5	35
3,0	3,5	.	4,1	3,1	-	4,5	0,6	7,7	5,3	0,7	-	36
14,5	19,8	.	10,8	19,5	15,8	23,1	52,0	18,8	12,5	13,5	21,1	37
6,5	17,4	.	18,9	13,2	25,9	15,5	8,1	10,5	34,2	18,7	6,8	38

### 3 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Beschlussverfahren\*\*)

#### 3.2 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
		<b>Anzahl</b>						
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>11 414</b>	<b>9 965</b>	<b>1 449</b>	<b>1 801</b>	<b>1 741</b>	<b>696</b>	<b>459</b>
2	Durchschnittsdauer in Monaten .....	4,0	4,1	3,2	3,8	4,1	3,4	2,9
		<b>Prozent</b>						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100	100	100
3	bis 1 .....	28,1	27,0	35,8	23,8	28,2	30,5	39,4
4	1 - 3 .....	25,2	24,9	27,1	27,6	23,0	27,7	23,1
5	3 - 6 .....	25,0	25,5	22,2	27,5	22,2	25,9	25,3
6	6 - 12 .....	16,6	17,5	10,9	18,3	21,0	12,9	9,4
7	mehr als 12 Monate .....	5,1	5,2	4,0	2,8	5,6	3,0	2,8
		<b>Prozent kumuliert</b>						
8	bis 1 .....	28,1	27,0	35,8	23,8	28,2	30,5	39,4
9	1 - 3 .....	53,3	51,9	62,9	51,4	51,2	58,2	62,5
10	3 - 6 .....	78,3	77,3	85,1	78,8	73,5	84,1	87,8
11	6 - 12 .....	94,9	94,8	96,0	97,2	94,4	97,0	97,2
		<b>Anzahl</b>						
12	<b>Durch Beschluss (§ 84 ArbGG) erledigte Verfahren zusammen</b> .....	<b>2 330</b>	<b>2 047</b>	<b>283</b>	<b>257</b>	<b>297</b>	<b>218</b>	<b>87</b>
13	Durchschnittsdauer in Monaten .....	4,9	5,0	4,4	5,3	5,8	4,4	3,5
		<b>Prozent</b>						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100	100	100
14	bis 1 .....	19,1	19,1	18,4	19,8	12,1	28,9	28,7
15	1 - 3 .....	16,2	15,4	21,6	10,1	16,2	11,9	12,6
16	3 - 6 .....	34,8	34,7	35,7	35,8	28,6	34,9	42,5
17	6 - 12 .....	24,0	24,8	18,4	28,4	35,7	20,6	13,8
18	mehr als 12 Monate .....	5,9	5,9	6,0	5,8	7,4	3,7	2,3
		<b>Prozent kumuliert</b>						
19	bis 1 .....	19,1	19,1	18,4	19,8	12,1	28,9	28,7
20	1 - 3 .....	35,2	34,6	39,9	30,0	28,3	40,8	41,4
21	3 - 6 .....	70,1	69,3	75,6	65,8	56,9	75,7	83,9
22	6 - 12 .....	94,1	94,1	94,0	94,2	92,6	96,3	97,7

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

### 3 Vor dem Arbeitsgericht 2011 erledigte Beschlussverfahren\*)\*\*)

#### 3.2 Verfahrensdauer nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
400	655	.	148	931	2 647	355	333	362	319	406	161	1
4,1	4,4	.	5,4	3,6	3,7	3,1	13,5	3,0	3,0	2,6	2,9	2
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
21,0	24,3	.	18,9	26,3	29,4	32,7	10,2	43,4	30,4	35,0	34,8	3
32,3	24,3	.	31,8	26,0	23,3	23,7	8,7	22,7	35,1	31,0	28,6	4
20,8	27,2	.	18,2	29,9	25,5	31,3	15,3	18,2	23,5	24,1	23,0	5
21,0	18,8	.	18,9	14,9	18,5	11,0	13,2	11,6	7,5	9,1	13,0	6
5,0	5,5	.	12,2	2,9	3,2	1,4	52,6	4,1	3,4	0,7	0,6	7
<b>Prozent kumuliert</b>												
21,0	24,3	.	18,9	26,3	29,4	32,7	10,2	43,4	30,4	35,0	34,8	8
53,3	48,5	.	50,7	52,3	52,7	56,3	18,9	66,0	65,5	66,0	63,4	9
74,0	75,7	.	68,9	82,2	78,3	87,6	34,2	84,3	89,0	90,1	86,3	10
95,0	94,5	.	87,8	97,1	96,8	98,6	47,4	95,9	96,6	99,3	99,4	11
<b>Anzahl</b>												
71	165	.	34	191	622	72	65	72	54	89	36	12
7,8	5,4	.	6,4	4,9	4,1	4,4	10,2	4,6	5,1	3,3	3,0	13
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
7,0	17,0	.	5,9	9,9	25,2	19,4	4,6	11,1	13,0	18,0	27,8	14
5,6	9,7	.	26,5	21,5	18,2	18,1	6,2	30,6	11,1	28,1	36,1	15
16,9	38,2	.	29,4	41,4	35,2	37,5	32,3	31,9	46,3	41,6	16,7	16
56,3	29,1	.	23,5	23,6	18,0	20,8	20,0	19,4	20,4	12,4	19,4	17
14,1	6,1	.	14,7	3,7	3,4	4,2	36,9	6,9	9,3	-	-	18
<b>Prozent kumuliert</b>												
7,0	17,0	.	5,9	9,9	25,2	19,4	4,6	11,1	13,0	18,0	27,8	19
12,7	26,7	.	32,4	31,4	43,4	37,5	10,8	41,7	24,1	46,1	63,9	20
29,6	64,8	.	61,8	72,8	78,6	75,0	43,1	73,6	70,4	87,6	80,6	21
85,9	93,9	.	85,3	96,3	96,6	95,8	63,1	93,1	90,7	100,0	100,0	22

## 4 Geschäftsentwicklung beim Landesarbeitsgericht

### 4.1 Geschäftsentwicklung 1997 bis 2011<sup>\*)</sup>

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	1997	1998	1999	2000	2001	2002
<b>Berufungsverfahren 1)</b>							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	15 865	17 236	16 184	14 162	12 006	11 221
2	Neuzugänge 2) .....	28 477	28 064	25 095	23 032	21 916	21 280
3	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.	.
4	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.	.
5	Erledigte Verfahren 2) .....	27 062	29 109	27 134	25 224	22 701	21 145
6	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	17 280	16 191	14 145	11 970	11 221	11 356
<b>Beschwerdeverfahren in Beschlusssachen 1)</b>							
7	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	.	.	.	.	.	.
8	Neuzugänge 2) .....	.	.	.	.	.	.
9	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.	.
10	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.	.
11	Erledigte Verfahren 2) .....	.	.	.	.	.	.
12	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	.	.	.	.	.	.
<b>Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG</b>							
13	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	.	.	.	.	.	.
14	Neuzugänge 2) .....	.	.	.	.	.	.
15	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.	.
16	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.	.
17	Erledigte Verfahren 2) .....	.	.	.	.	.	.
18	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	.	.	.	.	.	.
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>							
19	Kostensachen .....	.	.	.	.	.	.
20	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens .....	.	.	.	.	.	.

<sup>\*)</sup> Quelle bis einschl. 2006: Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung; wegen der Neukonzeption der Statistik

zum Berichtsjahr 2007 sind die aktuellen Ergebnisse mit den Daten für den Zeitraum bis zum Berichtsjahr 2006 nur eingeschränkt vergleichbar.

## 4 Geschäftsentwicklung beim Landesarbeitsgericht

### 4.1 Geschäftsentwicklung 1997 bis 2011<sup>1)</sup>

2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2011 ohne Hessen	Lfd. Nr.
<b>Berufungsverfahren 1)</b>										
11 321	12 488	12 910	12 337	11 141	10 340	10 581	9 909	10 749	9 481	1
23 571	24 209	23 373	20 793	19 763	19 387	17 913	19 863	19 132	17 347	2
.	.	.	.	.	.	.	.	20	20	3
.	.	.	.	.	.	.	.	3 860	3 730	4
22 344	23 779	23 945	22 042	20 572	19 267	18 575	19 023	19 488	17 597	5
12 548	12 918	12 338	11 088	10 332	10 460	9 919	10 749	10 393	9 231	6
<b>Beschwerdeverfahren in Beschlusssachen 1)</b>										
.	.	.	.	773	799	1 052	750	718	616	7
.	.	.	.	1 739	2 036	1 681	1 588	1 723	1 355	8
.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	9
.	.	.	.	.	.	.	87	110	88	10
.	.	.	.	1 714	1 796	1 980	1 620	1 574	1 352	11
.	.	.	.	798	1 039	753	718	867	619	12
<b>Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG</b>										
.	.	.	.	1 253	1 287	1 267	1 248	1 200	1 064	13
.	.	.	.	6 812	6 883	6 842	6 438	6 547	6 039	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	103	15
.	.	.	.	.	.	.	233	186	166	16
.	.	.	.	6 774	6 897	6 843	6 486	6 524	6 005	17
.	.	.	.	1 291	1 273	1 266	1 200	1 223	1 098	18
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>										
.	.	.	.	.	.	.	.	.	152	19
.	.	.	.	.	.	.	.	.	696	20

1) Seit 2007 einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz; für Sachsen auch 2007, für Bayern und Berlin-Brandenburg auch 2007 und 2008, für Hessen auch 2007 bis 2009 einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Seit 2007 ohne Abgaben innerhalb des Gerichts; für Sachsen auch 2007, für Bayern und Berlin-Brandenburg auch 2007 und 2008, für Hessen auch 2007 bis 2009 einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts.



## 4 Geschäftsentwicklung beim Landesarbeitsgericht

### 4.2 Geschäftsentwicklung 2011 nach Ländern\*)

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Alter der Verfahren	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
<b>Berufungsverfahren 3)</b>							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	9 481	8 253	1 228	964	1 226	971
2	Neuzugänge 4) .....	17 347	15 358	1 989	2 999	1 940	1 861
3	dar. Rügeverfahren .....	20	18	2	9	4	3
4	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	3 730	3 536	194	964	433	245
5	Erledigte Verfahren 4) .....	17 597	15 749	1 848	2 568	2 090	2 023
6	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	9 231	7 862	1 369	1 395	1 076	809
<b>Beschwerdeverfahren in Beschlusssachen 3)</b>							
7	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	616	557	59	63	94	88
8	Neuzugänge 4) .....	1 355	1 265	90	157	189	177
9	dar. Rügeverfahren .....	2	2	-	-	-	-
10	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	88	72	16	7	2	9
11	Erledigte Verfahren 4) .....	1 352	1 263	89	164	200	196
12	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	619	559	60	56	83	69
<b>Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG</b>							
13	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	1 064	924	140	113	192	78
14	Neuzugänge 4) .....	6 039	5 159	880	853	684	402
15	dar. Rügeverfahren .....	103	79	24	6	-	72
16	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	166	159	7	20	4	8
17	Erledigte Verfahren 4) .....	6 005	5 202	803	839	716	407
18	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	1 098	881	217	127	160	73
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>							
19	Kostensachen .....	152	151	1	14	5	132
20	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens .....	696	648	48	51	31	370

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

3) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

4) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

## 4 Geschäftsentwicklung beim Landesarbeitsgericht

### 4.2 Geschäftsentwicklung 2011 nach Ländern\*)

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
--------	---------	--------	--------------------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	-------------

#### Berufungsverfahren 3)

261	396	.	179	1 119	2 658	282	70	395	358	306	296	1
179	792	.	349	1 750	4 440	761	126	774	476	510	390	2
-	1	.	-	-	-	-	-	1	-	1	1	3
49	105	.	44	368	1 168	86	8	35	90	110	25	4
333	778	.	296	1 827	4 683	756	125	761	435	566	356	5
107	410	.	232	1 042	2 415	287	71	408	399	250	330	6

#### Beschwerdeverfahren in Beschlusssachen 3)

17	50	.	16	65	133	21	5	19	16	21	8	7
52	106	.	11	134	335	47	17	29	39	51	11	8
-	-	.	-	2	-	-	-	-	-	-	-	9
7	8	.	4	18	8	10	-	2	10	3	-	10
32	81	.	19	131	345	53	14	33	23	47	14	11
37	75	.	8	68	123	15	8	15	32	25	5	12

#### Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG

12	36	.	17	58	358	31	3	66	22	43	35	13
51	243	.	76	560	1 804	291	46	355	198	225	251	14
-	-	.	-	-	-	-	-	2	-	1	22	15
1	4	.	5	52	64	3	3	-	2	-	-	16
53	248	.	62	558	1 816	283	47	319	192	235	230	17
10	31	.	31	60	346	39	2	102	28	33	56	18

#### Sonstiger Geschäftsanfall

-	-	.	-	-	-	-	-	-	1	-	-	19
3	25	.	3	52	86	17	1	9	18	12	18	20

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

### 5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

#### 5.1.1 Alle Verfahrensgegenstände

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
<b>Anzahl</b>							
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>17 597</b>	<b>15 749</b>	<b>1 848</b>	<b>2 568</b>	<b>2 090</b>	<b>2 023</b>
<b>Art des Verfahrens</b>							
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	278	215	63	28	36	44
3	Berufungsverfahren	17 153	15 383	1 770	2 508	2 033	1 958
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	50	45	5	4	11	-
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	116	106	10	28	10	21
<b>Verfahrensgegenstand</b>							
6	Erledigte Verfahren mit nur einem Verfahrensgegenstand	13 869	12 357	1 512	2 222	1 617	1 502
7	Bestandsstreitigkeiten	5 627	4 924	703	649	543	474
8	darunter Kündigungen	4 579	4 033	546	641	411	291
9	Zahlungsklagen	5 643	5 148	495	1 351	671	514
10	Tarifliche Eingruppierung	475	368	107	25	39	76
11	Sonstiges	2 124	1 917	207	197	364	438
12	Erledigte Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	3 728	3 392	336	346	473	521
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	1 148	1 028	120	125	190	72
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	799	735	64	62	76	173
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	1 781	1 629	152	159	207	276
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	21 771	19 549	2 222	2 917	2 626	2 612
<b>Erledigungsart</b>							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
17	Streitiges Urteil	6 258	5 627	631	1 402	646	788
18	Vergleich	6 475	5 848	627	728	820	675
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	87	77	10	5	9	13
20	Beschluss gemäß § 91a ZPO	106	94	12	9	14	16
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	324	274	50	64	31	34
22	Zurücknahme der Klage	3 287	2 895	392	279	392	354
23	sonstige Erledigungsart	1 060	934	126	81	178	143
<b>Zulässigkeit der Revision</b>							
24	In den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	846	761	85	112	124	72
<b>Prozent</b>							
Anteil an							
<b>Art des Verfahrens</b>							
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	1,6	1,4	3,4	1,1	2,2
26	Berufungsverfahren	Zeile 1	97,5	97,7	95,8	97,7	96,8
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,3	0,3	0,3	0,2	-
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,7	0,7	0,5	1,1	1,0
<b>Verfahrensgegenstand</b>							
29	Erledigte Verfahren mit nur einem Verfahrensgegenstand	Zeile 1	78,8	78,5	81,8	86,5	74,2
30	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	32,0	31,3	38,0	25,3	23,4
31	darunter Kündigungen	Zeile 1	26,0	25,6	29,5	25,0	14,4
32	Zahlungsklagen	Zeile 1	32,1	32,7	26,8	52,6	25,4
33	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	2,7	2,3	5,8	1,0	3,8
34	Sonstiges	Zeile 1	12,1	12,2	11,2	7,7	21,7
35	Erledigte Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	21,2	21,5	18,2	13,5	25,8
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	6,5	6,5	6,5	4,9	3,6
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	4,5	4,7	3,5	2,4	8,6
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	10,1	10,3	8,2	6,2	13,6
<b>Erledigungsart</b>							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
39	Streitiges Urteil	Zeile 1	35,6	35,7	34,1	54,6	39,0
40	Vergleich	Zeile 1	36,8	37,1	33,9	28,3	33,4
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	0,5	0,5	0,5	0,2	0,6
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,6	0,6	0,6	0,4	0,8
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	Zeile 1	1,8	1,7	2,7	2,5	1,7
44	Zurücknahme der Berufung	Zeile 1	18,7	18,4	21,2	10,9	17,5
45	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	6,0	5,9	6,8	3,2	7,1
<b>Zulässigkeit der Revision</b>							
46	In den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	Zeile 17	13,5	13,5	13,5	8,0	9,1

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*\*\*)

### 5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

#### 5.1.1 Alle Verfahrensgegenstände

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
333	778	.	296	1 827	4 683	756	125	761	435	566	356	1
4	17	.	1	7	49	11	3	52	4	16	6	2
327	743	.	292	1 812	4 596	743	121	703	425	542	350	3
1	4	.	1	4	16	1	-	2	2	4	-	4
1	14	.	2	4	22	1	1	4	4	4	-	5
288	569	.	230	1 599	3 376	609	116	618	380	459	284	6
206	207	.	92	753	1 632	231	47	299	188	182	124	7
75	176	.	69	638	1 391	196	42	226	153	172	98	8
65	169	.	74	623	1 228	271	48	186	131	208	104	9
5	12	.	43	79	74	36	9	36	17	13	11	10
12	181	.	21	144	442	71	12	97	44	56	45	11
45	209	.	66	228	1 307	147	9	143	55	107	72	12
17	70	.	20	104	348	62	4	46	32	36	22	13
8	43	.	19	33	296	24	2	23	5	18	17	14
20	96	.	27	91	663	61	3	74	18	53	33	15
383	1 025	.	365	2 068	6 171	927	136	925	496	684	436	16
96	167	.	108	526	1 480	339	50	233	181	133	109	17
173	340	.	101	756	1 875	214	44	251	151	223	124	18
1	10	.	1	5	25	3	1	6	2	5	1	19
2	3	.	1	4	41	-	-	9	1	5	1	20
1	15	.	5	34	69	10	6	31	11	10	3	21
46	147	.	57	403	1 024	146	19	182	75	85	78	22
14	96	.	23	99	169	44	5	49	14	105	40	23
11	19	.	14	80	273	47	7	30	27	16	14	24
<b>Prozent</b>												
1,2	2,2	.	0,3	0,4	1,0	1,5	2,4	6,8	0,9	2,8	1,7	25
98,2	95,5	.	98,6	99,2	98,1	98,3	96,8	92,4	97,7	95,8	98,3	26
0,3	0,5	.	0,3	0,2	0,3	0,1	-	0,3	0,5	0,7	-	27
0,3	1,8	.	0,7	0,2	0,5	0,1	0,8	0,5	0,9	0,7	-	28
86,5	73,1	.	77,7	87,5	72,1	80,6	92,8	81,2	87,4	81,1	79,8	29
61,9	26,6	.	31,1	41,2	34,8	30,6	37,6	39,3	43,2	32,2	34,8	30
22,5	22,6	.	23,3	34,9	29,7	25,9	33,6	29,7	35,2	30,4	27,5	31
19,5	21,7	.	25,0	34,1	26,2	35,8	38,4	24,4	30,1	36,7	29,2	32
1,5	1,5	.	14,5	4,3	1,6	4,8	7,2	4,7	3,9	2,3	3,1	33
3,6	23,3	.	7,1	7,9	9,4	9,4	9,6	12,7	10,1	9,9	12,6	34
13,5	26,9	.	22,3	12,5	27,9	19,4	7,2	18,8	12,6	18,9	20,2	35
5,1	9,0	.	6,8	5,7	7,4	8,2	3,2	6,0	7,4	6,4	6,2	36
2,4	5,5	.	6,4	1,8	6,3	3,2	1,6	3,0	1,1	3,2	4,8	37
6,0	12,3	.	9,1	5,0	14,2	8,1	2,4	9,7	4,1	9,4	9,3	38
28,8	21,5	.	36,5	28,8	31,6	44,8	40,0	30,6	41,6	23,5	30,6	39
52,0	43,7	.	34,1	41,4	40,0	28,3	35,2	33,0	34,7	39,4	34,8	40
0,3	1,3	.	0,3	0,3	0,5	0,4	0,8	0,8	0,5	0,9	0,3	41
0,6	0,4	.	0,3	0,2	0,9	-	-	1,2	0,2	0,9	0,3	42
0,3	1,9	.	1,7	1,9	1,5	1,3	4,8	4,1	2,5	1,8	0,8	43
13,8	18,9	.	19,3	22,1	21,9	19,3	15,2	23,9	17,2	15,0	21,9	44
4,2	12,3	.	7,8	5,4	3,6	5,8	4,0	6,4	3,2	18,6	11,2	45
11,5	11,4	.	13,0	15,2	18,4	13,9	14,0	12,9	14,9	12,0	12,8	46



## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
236	357	.	134	903	2 456	341	55	387	231	247	172	1
4	3	.	1	2	7	1	-	3	-	1	-	2
231	353	.	131	899	2 436	340	54	383	229	244	172	3
1	1	.	-	1	3	-	-	-	-	-	-	4
-	-	.	2	1	10	-	1	1	2	2	-	5
206	207	.	92	753	1 632	231	47	299	188	182	124	6
206	207	.	92	753	1 632	231	47	299	188	182	124	7
75	176	.	69	638	1 391	196	42	226	153	172	98	8
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
30	150	.	42	150	824	110	8	88	43	65	48	12
17	70	.	20	104	348	62	4	46	32	36	22	13
8	43	.	19	33	296	24	2	23	5	18	17	14
5	37	.	3	13	180	24	2	19	6	11	9	15
271	544	.	179	1 066	3 455	475	65	493	280	323	227	16
60	67	.	45	203	625	137	18	113	88	47	51	17
149	200	.	64	494	1 225	134	28	160	106	143	80	18
-	1	.	-	3	10	2	-	1	-	4	1	19
-	1	.	1	1	19	-	-	1	-	2	-	20
-	9	.	2	10	25	6	2	10	3	3	1	21
22	53	.	18	152	498	51	6	81	31	35	27	22
5	26	.	4	40	54	11	1	21	3	13	12	23
3	4	.	1	24	112	24	-	8	2	5	6	24
<b>Prozent</b>												
1,7	0,8	.	0,7	0,2	0,3	0,3	-	0,8	-	0,4	-	25
97,9	98,9	.	97,8	99,6	99,2	99,7	98,2	99,0	99,1	98,8	100,0	26
0,4	0,3	.	-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	27
-	-	.	1,5	0,1	0,4	-	1,8	0,3	0,9	0,8	-	28
87,3	58,0	.	68,7	83,4	66,4	67,7	85,5	77,3	81,4	73,7	72,1	29
87,3	58,0	.	68,7	83,4	66,4	67,7	85,5	77,3	81,4	73,7	72,1	30
31,8	49,3	.	51,5	70,7	56,6	57,5	76,4	58,4	66,2	69,6	57,0	31
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
12,7	42,0	.	31,3	16,6	33,6	32,3	14,5	22,7	18,6	26,3	27,9	35
7,2	19,6	.	14,9	11,5	14,2	18,2	7,3	11,9	13,9	14,6	12,8	36
3,4	12,0	.	14,2	3,7	12,1	7,0	3,6	5,9	2,2	7,3	9,9	37
2,1	10,4	.	2,2	1,4	7,3	7,0	3,6	4,9	2,6	4,5	5,2	38
25,4	18,8	.	33,6	22,5	25,4	40,2	32,7	29,2	38,1	19,0	29,7	39
63,1	56,0	.	47,8	54,7	49,9	39,3	50,9	41,3	45,9	57,9	46,5	40
-	0,3	.	-	0,3	0,4	0,6	-	0,3	-	1,6	0,6	41
-	0,3	.	0,7	0,1	0,8	-	-	0,3	-	0,8	-	42
-	2,5	.	1,5	1,1	1,0	1,8	3,6	2,6	1,3	1,2	0,6	43
9,3	14,8	.	13,4	16,8	20,3	15,0	10,9	20,9	13,4	14,2	15,7	44
2,1	7,3	.	3,0	4,4	2,2	3,2	1,8	5,4	1,3	5,3	7,0	45
5,0	6,0	.	2,2	11,8	17,9	17,5	-	7,1	2,3	10,6	11,8	46

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*)\*\*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
<b>Anzahl</b>							
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>6 583</b>	<b>5 841</b>	<b>742</b>	<b>820</b>	<b>675</b>	<b>487</b>
<b>Art des Verfahrens</b>							
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	17	17	-	4	2	4
3	Berufungsverfahren	6 536	5 799	737	811	669	480
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	6	6	-	2	2	-
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	24	19	5	3	2	3
<b>Verfahrensgegenstand</b>							
6	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	4 579	4 033	546	641	411	291
7	Bestandsstreitigkeiten	4 579	4 033	546	641	411	291
8	darunter Kündigungen	4 579	4 033	546	641	411	291
9	Zahlungsklagen	-	-	-	-	-	-
10	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	-	-
11	Sonstiges	-	-	-	-	-	-
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	2 004	1 808	196	179	264	196
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	960	854	106	116	150	38
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	672	615	57	60	68	112
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	372	339	33	3	46	46
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	8 954	7 984	970	1 002	985	729
<b>Erledigungsart</b>							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
17	Streitiges Urteil	1 720	1 508	212	256	164	159
18	Vergleich	3 483	3 130	353	418	399	238
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	23	21	2	1	1	3
20	Beschluss gemäß § 91a ZPO	20	18	2	2	1	3
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	85	75	10	20	4	2
22	Zurücknahme der Klage	1 050	917	133	106	88	63
23	sonstige Erledigungsart	202	172	30	17	18	19
<b>Zulässigkeit der Revision</b>							
24	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	159	147	12	26	6	7
<b>Prozent</b>							
Anteil an							
<b>Art des Verfahrens</b>							
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,3	0,3	-	0,5	0,3
26	Berufungsverfahren	Zeile 1	99,3	99,3	99,3	98,9	99,1
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,1	0,1	-	0,2	0,3
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,4	0,3	0,7	0,4	0,6
<b>Verfahrensgegenstand</b>							
29	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	69,6	69,0	73,6	78,2	60,9
30	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	69,6	69,0	73,6	78,2	60,9
31	darunter Kündigungen	Zeile 1	69,6	69,0	73,6	78,2	60,9
32	Zahlungsklagen	Zeile 1	-	-	-	-	-
33	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	-	-	-	-	-
34	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	30,4	31,0	26,4	21,8	39,1
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	14,6	14,6	14,3	14,1	22,2
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	10,2	10,5	7,7	7,3	10,1
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	5,7	5,8	4,4	0,4	6,8
<b>Erledigungsart</b>							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
39	Streitiges Urteil	Zeile 1	26,1	25,8	28,6	31,2	24,3
40	Vergleich	Zeile 1	52,9	53,6	47,6	51,0	59,1
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	0,3	0,4	0,3	0,1	0,1
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	Zeile 1	1,3	1,3	1,3	2,4	0,6
44	Zurücknahme der Berufung	Zeile 1	16,0	15,7	17,9	12,9	13,0
45	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	3,1	2,9	4,0	2,1	2,7
<b>Zulässigkeit der Revision</b>							
46	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	Zeile 17	9,2	9,7	5,7	10,2	3,7

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

### 5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

#### 5.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
100	299	.	104	765	2 112	301	50	307	192	232	139	1
1	3	.	-	-	2	-	-	-	-	1	-	2
99	296	.	102	764	2 100	301	49	306	190	230	139	3
-	-	.	-	-	2	-	-	-	-	-	-	4
-	-	.	2	1	8	-	1	1	2	1	-	5
75	176	.	69	638	1 391	196	42	226	153	172	98	6
75	176	.	69	638	1 391	196	42	226	153	172	98	7
75	176	.	69	638	1 391	196	42	226	153	172	98	8
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
25	123	.	35	127	721	105	8	81	39	60	41	12
15	60	.	17	89	291	58	4	42	28	33	19	13
6	34	.	15	25	269	23	2	20	5	16	17	14
4	29	.	3	13	161	24	2	19	6	11	5	15
129	451	.	142	905	2 990	430	60	406	237	303	185	16
32	60	.	26	158	510	110	16	80	65	43	41	17
49	177	.	56	441	1 119	129	25	138	95	135	64	18
-	1	.	-	2	7	2	-	1	-	4	1	19
-	-	.	1	-	10	-	-	1	-	2	-	20
-	7	.	1	7	24	6	2	5	3	3	1	21
14	39	.	16	126	398	44	6	66	26	33	25	22
5	15	.	4	31	44	10	1	16	3	12	7	23
2	3	.	1	11	77	10	-	6	1	5	4	24
<b>Prozent</b>												
1,0	1,0	.	-	-	0,1	-	-	-	-	0,4	-	25
99,0	99,0	.	98,1	99,9	99,4	100,0	98,0	99,7	99,0	99,1	100,0	26
-	-	.	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	27
-	-	.	1,9	0,1	0,4	-	2,0	0,3	1,0	0,4	-	28
75,0	58,9	.	66,3	83,4	65,9	65,1	84,0	73,6	79,7	74,1	70,5	29
75,0	58,9	.	66,3	83,4	65,9	65,1	84,0	73,6	79,7	74,1	70,5	30
75,0	58,9	.	66,3	83,4	65,9	65,1	84,0	73,6	79,7	74,1	70,5	31
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
25,0	41,1	.	33,7	16,6	34,1	34,9	16,0	26,4	20,3	25,9	29,5	35
15,0	20,1	.	16,3	11,6	13,8	19,3	8,0	13,7	14,6	14,2	13,7	36
6,0	11,4	.	14,4	3,3	12,7	7,6	4,0	6,5	2,6	6,9	12,2	37
4,0	9,7	.	2,9	1,7	7,6	8,0	4,0	6,2	3,1	4,7	3,6	38
32,0	20,1	.	25,0	20,7	24,1	36,5	32,0	26,1	33,9	18,5	29,5	39
49,0	59,2	.	53,8	57,6	53,0	42,9	50,0	45,0	49,5	58,2	46,0	40
-	0,3	.	-	0,3	0,3	0,7	-	0,3	-	1,7	0,7	41
-	-	.	1,0	-	0,5	-	-	0,3	-	0,9	-	42
-	2,3	.	1,0	0,9	1,1	2,0	4,0	1,6	1,6	1,3	0,7	43
14,0	13,0	.	15,4	16,5	18,8	14,6	12,0	21,5	13,5	14,2	18,0	44
5,0	5,0	.	3,8	4,1	2,1	3,3	2,0	5,2	1,6	5,2	5,0	45
6,3	5,0	.	3,8	7,0	15,1	9,1	-	7,5	1,5	11,6	9,8	46



## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

### 5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

#### 5.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutsch-land	Früheres Bundes-gebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin-Branden-burg
<b>Anzahl</b>							
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt .....</b>	<b>1 148</b>	<b>1 028</b>	<b>120</b>	<b>125</b>	<b>190</b>	<b>72</b>
<b>Art des Verfahrens</b>							
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	1	1	-	-	-	-
3	Berufungsverfahren .....	1 141	1 021	120	125	188	71
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	2	2	-	-	2	-
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	4	4	-	-	-	1
<b>Verfahrensgegenstand</b>							
6	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand .....	-	-	-	-	-	-
7	Bestandsstreitigkeiten .....	-	-	-	-	-	-
8	darunter Kündigungen .....	-	-	-	-	-	-
9	Zahlungsklagen .....	-	-	-	-	-	-
10	Tarifliche Eingruppierung .....	-	-	-	-	-	-
11	Sonstiges .....	-	-	-	-	-	-
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen .....	1 148	1 028	120	125	190	72
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage .....	1 148	1 028	120	125	190	72
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges .....	-	-	-	-	-	-
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen .....	-	-	-	-	-	-
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt .....	2 296	2 056	240	250	380	144
<b>Erledigungsart</b>							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
17	Streitiges Urteil .....	313	278	35	35	44	26
18	Vergleich .....	580	529	51	64	110	33
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil .....	9	8	1	1	-	-
20	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	3	3	-	-	-	-
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO .....	24	22	2	4	1	2
22	Zurücknahme der Klage .....	172	150	22	19	24	7
23	sonstige Erledigungsart .....	47	38	9	2	11	4
<b>Zulässigkeit der Revision</b>							
24	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen .....	17	17	-	-	1	2
<b>Prozent</b>							
Anteil an							
<b>Art des Verfahrens</b>							
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	Zeile 1	0,1	0,1	-	-	-
26	Berufungsverfahren .....	Zeile 1	99,4	99,3	100,0	100,0	98,9
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung .....	Zeile 1	0,2	0,2	-	-	1,1
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe .....	Zeile 1	0,3	0,4	-	-	1,4
<b>Verfahrensgegenstand</b>							
29	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand .....	Zeile 1	-	-	-	-	-
30	Bestandsstreitigkeiten .....	Zeile 1	-	-	-	-	-
31	darunter Kündigungen .....	Zeile 1	-	-	-	-	-
32	Zahlungsklagen .....	Zeile 1	-	-	-	-	-
33	Tarifliche Eingruppierung .....	Zeile 1	-	-	-	-	-
34	Sonstiges .....	Zeile 1	-	-	-	-	-
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ. ....	Zeile 1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage .....	Zeile 1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges .....	Zeile 1	-	-	-	-	-
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen .....	Zeile 1	-	-	-	-	-
<b>Erledigungsart</b>							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
39	Streitiges Urteil .....	Zeile 1	27,3	27,0	29,2	28,0	23,2
40	Vergleich .....	Zeile 1	50,5	51,5	42,5	51,2	45,8
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil .....	Zeile 1	0,8	0,8	0,8	0,8	-
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO .....	Zeile 1	0,3	0,3	-	-	-
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO .....	Zeile 1	2,1	2,1	1,7	3,2	0,5
44	Zurücknahme der Berufung .....	Zeile 1	15,0	14,6	18,3	15,2	12,6
45	sonstige Erledigungsart .....	Zeile 1	4,1	3,7	7,5	1,6	5,8
<b>Zulässigkeit der Revision</b>							
46	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen .....	Zeile 17	5,4	6,1	-	-	2,3

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

**5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*)\*\*)**

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
17	70	.	20	104	348	62	4	46	32	36	22	1
-	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
17	69	.	20	104	345	62	4	46	32	36	22	3
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	.	-	-	3	-	-	-	-	-	-	5
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
17	70	.	20	104	348	62	4	46	32	36	22	12
17	70	.	20	104	348	62	4	46	32	36	22	13
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
34	140	.	40	208	696	124	8	92	64	72	44	16
6	9	.	7	28	105	17	-	10	13	8	5	17
9	41	.	9	52	168	29	4	23	12	19	7	18
-	-	.	-	-	4	1	-	-	-	2	1	19
-	-	.	-	-	2	-	-	-	-	1	-	20
-	3	.	1	4	4	3	-	-	-	1	1	21
2	11	.	2	17	58	9	-	9	6	3	5	22
-	6	.	1	3	7	3	-	4	1	2	3	23
-	-	.	-	1	11	2	-	-	-	-	-	24
<b>Prozent</b>												
-	1,4	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
100,0	98,6	.	100,0	100,0	99,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	26
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	.	-	-	0,9	-	-	-	-	-	-	28
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	35
100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	36
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
35,3	12,9	.	35,0	26,9	30,2	27,4	-	21,7	40,6	22,2	22,7	39
52,9	58,6	.	45,0	50,0	48,3	46,8	100,0	50,0	37,5	52,8	31,8	40
-	-	.	-	-	1,1	1,6	-	-	-	5,6	4,5	41
-	-	.	-	-	0,6	-	-	-	-	2,8	-	42
-	4,3	.	5,0	3,8	1,1	4,8	-	-	-	2,8	4,5	43
11,8	15,7	.	10,0	16,3	16,7	14,5	-	19,6	18,8	8,3	22,7	44
-	8,6	.	5,0	2,9	2,0	4,8	-	8,7	3,1	5,6	13,6	45
-	-	.	-	3,6	10,5	11,8	-	-	-	-	-	46

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
<b>Anzahl</b>							
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	5 643	5 148	495	1 351	671	514
<b>Art des Verfahrens</b>							
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	11	10	1	2	3	-
3	Berufungsverfahren	5 603	5 110	493	1 345	664	507
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	4	4	-	-	2	-
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	25	24	1	4	2	7
<b>Verfahrensgegenstand</b>							
6	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	5 643	5 148	495	1 351	671	514
7	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-	-	-
8	darunter Kündigungen	-	-	-	-	-	-
9	Zahlungsklagen	5 643	5 148	495	1 351	671	514
10	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	-	-
11	Sonstiges	-	-	-	-	-	-
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständen	-	-	-	-	-	-
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	-	-	-	-	-	-
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-	-	-
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	-	-	-	-	-	-
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	5 643	5 148	495	1 351	671	514
<b>Erledigungsart</b>							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
17	Streitiges Urteil	2 661	2 487	174	1 020	250	240
18	Vergleich	1 333	1 198	135	161	216	105
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	31	27	4	1	5	9
20	Beschluss gemäß § 91a ZPO	21	18	3	4	5	2
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	119	100	19	17	15	14
22	Zurücknahme der Klage	1 065	945	120	116	124	109
23	sonstige Erledigungsart	413	373	40	32	56	35
<b>Zulässigkeit der Revision</b>							
24	In den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	371	332	39	72	54	25
<b>Prozent</b>							
Anteil an							
<b>Art des Verfahrens</b>							
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,4
26	Berufungsverfahren	Zeile 1	99,3	99,3	99,6	99,6	98,6
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,1	0,1	-	0,3	-
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,4	0,5	0,2	0,3	1,4
<b>Verfahrensgegenstand</b>							
29	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
30	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	-	-	-	-	-
31	darunter Kündigungen	Zeile 1	-	-	-	-	-
32	Zahlungsklagen	Zeile 1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
33	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	-	-	-	-	-
34	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	-	-	-	-	-
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	-	-	-	-	-
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	-	-	-	-	-
<b>Erledigungsart</b>							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
39	Streitiges Urteil	Zeile 1	47,2	48,3	35,2	75,5	46,7
40	Vergleich	Zeile 1	23,6	23,3	27,3	11,9	20,4
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	0,5	0,5	0,8	0,1	0,7
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,4	0,3	0,6	0,3	0,4
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	Zeile 1	2,1	1,9	3,8	1,3	2,7
44	Zurücknahme der Berufung	Zeile 1	18,9	18,4	24,2	8,6	18,5
45	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	7,3	7,2	8,1	2,4	6,8
<b>Zulässigkeit der Revision</b>							
46	In den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	Zeile 17	13,9	13,3	22,4	7,1	21,6

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
65	169	.	74	623	1 228	271	48	186	131	208	104	1
-	2	.	-	2	-	1	-	1	-	-	-	2
64	164	.	74	618	1 225	268	48	185	130	207	104	3
-	-	.	-	1	-	1	-	-	-	-	-	4
1	3	.	-	2	3	1	-	-	1	1	-	5
65	169	.	74	623	1 228	271	48	186	131	208	104	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
65	169	.	74	623	1 228	271	48	186	131	208	104	9
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
65	169	.	74	623	1 228	271	48	186	131	208	104	16
21	35	.	23	216	500	131	23	66	60	51	25	17
15	63	.	21	182	344	51	10	56	29	51	29	18
1	2	.	-	2	5	1	1	2	2	-	-	19
1	-	.	-	1	4	-	-	3	-	1	-	20
1	3	.	2	12	25	4	4	10	5	5	2	21
18	41	.	20	168	270	61	7	40	28	31	32	22
8	25	.	8	42	80	23	3	9	7	69	16	23
6	6	.	3	39	107	11	3	12	21	9	3	24
<b>Prozent</b>												
-	1,2	.	-	0,3	-	0,4	-	0,5	-	-	-	25
98,5	97,0	.	100,0	99,2	99,8	98,9	100,0	99,5	99,2	99,5	100,0	26
-	-	.	-	0,2	-	0,4	-	-	-	-	-	27
1,5	1,8	.	-	0,3	0,2	0,4	-	-	0,8	0,5	-	28
100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	29
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	32
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
32,3	20,7	.	31,1	34,7	40,7	48,3	47,9	35,5	45,8	24,5	24,0	39
23,1	37,3	.	28,4	29,2	28,0	18,8	20,8	30,1	22,1	24,5	27,9	40
1,5	1,2	.	-	0,3	0,4	0,4	2,1	1,1	1,5	-	-	41
1,5	-	.	-	0,2	0,3	-	-	1,6	-	0,5	-	42
1,5	1,8	.	2,7	1,9	2,0	1,5	8,3	5,4	3,8	2,4	1,9	43
27,7	24,3	.	27,0	27,0	22,0	22,5	14,6	21,5	21,4	14,9	30,8	44
12,3	14,8	.	10,8	6,7	6,5	8,5	6,3	4,8	5,3	33,2	15,4	45
28,6	17,1	.	13,0	18,1	21,4	8,4	13,0	18,2	35,0	17,6	12,0	46

**5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*\*)\*\*)\*)**

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutsch-land	Früheres Bundes-gebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
<b>Anzahl</b>							
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	611	482	129	25	57	76
<b>Art des Verfahrens</b>							
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	-	-	-	-	-	-
3	Berufungsverfahren	609	481	128	25	57	76
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	-	-	-	-	-	-
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	2	1	1	-	-	-
<b>Verfahrensgegenstand</b>							
6	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	475	368	107	25	39	76
7	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-	-	-
8	darunter Kündigungen	-	-	-	-	-	-
9	Zahlungsklagen	-	-	-	-	-	-
10	Tarifliche Eingruppierung	475	368	107	25	39	76
11	Sonstiges	-	-	-	-	-	-
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständen	136	114	22	-	18	-
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	-	-	-	-	-	-
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-	-	-
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	136	114	22	-	18	-
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	769	614	155	25	80	76
<b>Erledigungsart</b>							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
17	Streitiges Urteil	305	247	58	13	24	49
18	Vergleich	129	102	27	4	16	9
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	2	-	2	-	-	-
20	Beschluss gemäß § 91a ZPO	2	2	-	-	2	-
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	3	3	-	-	-	-
22	Zurücknahme der Klage	143	115	28	6	13	17
23	sonstige Erledigungsart	27	13	14	2	2	1
<b>Zulässigkeit der Revision</b>							
24	In den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	77	66	11	6	6	7
<b>Prozent</b>							
Anteil an							
<b>Art des Verfahrens</b>							
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	-	-	-	-	-
26	Berufungsverfahren	Zeile 1	99,7	99,8	99,2	100,0	100,0
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	-	-	-	-	-
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,3	0,2	0,8	-	-
<b>Verfahrensgegenstand</b>							
29	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	77,7	76,3	82,9	100,0	68,4
30	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	-	-	-	-	-
31	darunter Kündigungen	Zeile 1	-	-	-	-	-
32	Zahlungsklagen	Zeile 1	-	-	-	-	-
33	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	77,7	76,3	82,9	100,0	68,4
34	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	22,3	23,7	17,1	-	31,6
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	-	-	-	-	-
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-	-
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	22,3	23,7	17,1	-	31,6
<b>Erledigungsart</b>							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
39	Streitiges Urteil	Zeile 1	49,9	51,2	45,0	52,0	42,1
40	Vergleich	Zeile 1	21,1	21,2	20,9	16,0	28,1
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	0,3	-	1,6	-	-
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,3	0,4	-	-	3,5
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	Zeile 1	0,5	0,6	-	-	-
44	Zurücknahme der Berufung	Zeile 1	23,4	23,9	21,7	24,0	22,8
45	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	4,4	2,7	10,9	8,0	3,5
<b>Zulässigkeit der Revision</b>							
46	In den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	Zeile 17	25,2	26,7	19,0	46,2	25,0

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.



## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.1 Alle Verfahrensgegenstände

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin <sup>1)</sup>	Neue Länder <sup>2)</sup>	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
<b>Anzahl</b>							
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>17 597</b>	<b>15 749</b>	<b>1 848</b>	<b>2 568</b>	<b>2 090</b>	<b>2 023</b>
<b>Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner</b>							
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel .....	17 431	15 598	1 833	2 536	2 069	2 002
3	vom Kläger der 1. Instanz .....	9 415	8 278	1 137	913	1 143	951
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 3) .....	8 592	7 637	955	859	1 035	905
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 4) .....	801	623	178	54	107	31
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) .....	7	3	4	-	1	-
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	15	15	-	-	-	15
8	vom Beklagten der 1. Instanz .....	8 016	7 320	696	1 623	926	1 051
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 3) .....	213	189	24	39	26	24
10	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 4) .....	7 802	7 130	672	1 584	900	1 027
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	1	1	-	-	-	-
12	Rechtsmittelgegner insgesamt .....	17 598	15 750	1 848	2 569	2 090	2 023
13	davon Kläger der 1. Instanz .....	8 042	7 345	697	1 626	933	1 051
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 3) .....	7 806	7 130	676	1 588	906	991
15	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 4) .....	196	176	20	38	27	23
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) .....	2	1	1	-	-	-
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	38	38	-	-	-	37
18	davon Beklagte der 1. Instanz .....	9 556	8 405	1 151	943	1 157	972
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 3) .....	838	656	182	61	108	33
20	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 4) .....	8 714	7 745	969	882	1 049	938
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	4	4	-	-	-	1
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>							
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten							
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller .....	743	655	88	35	140	101
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner .....	706	622	84	16	166	71
24	beide Parteien .....	15 671	14 046	1 625	2 507	1 666	1 843
25	keine Partei .....	477	426	51	10	118	8
26	Bevollmächtigte insgesamt .....	32 901	29 463	3 438	5 066	3 638	3 950
27	davon Rechtsanwälte .....	29 059	25 891	3 168	4 552	3 349	3 592
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers .....	14 900	13 299	1 601	2 293	1 714	1 828
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners .....	14 159	12 592	1 567	2 259	1 635	1 764
30	davon sonstige Bevollmächtigte .....	3 842	3 572	270	514	289	358
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers .....	1 525	1 409	116	249	92	122
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners .....	2 317	2 163	154	265	197	236
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .....	1 375	990	385	157	133	69
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts</b>							
34	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG .....	1 634	1 427	207	184	221	181
35	davon Bewilligungen .....	1 303	1 122	181	122	176	148
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller .....	758	637	121	45	153	34
37	dar. mit Ratenzahlung .....	144	119	25	12	23	10
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner .....	503	445	58	71	15	110
39	dar. mit Ratenzahlung .....	116	109	7	26	5	27
40	beiden Parteien .....	21	20	1	3	4	2
41	dar. mit Ratenzahlung .....	6	6	-	2	1	-
42	davon Ablehnungen .....	331	305	26	62	45	33
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller .....	274	253	21	58	36	25
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner .....	49	44	5	4	7	8
45	beiden Parteien .....	4	4	-	-	1	-
<b>Prozent</b>							
Anteil an							
<b>Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner</b>							
Rechtsmittel wurden eingelegt							
46	vom Kläger der 1. Instanz .....	54,0	53,1	62,0	36,0	55,2	47,5
47	vom Beklagten der 1. Instanz .....	46,0	46,9	38,0	64,0	44,8	52,5
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>							
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .....	7,8	6,3	20,8	6,1	6,4	3,4
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts</b>							
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren							
49	Bewilligungen .....	79,7	78,6	87,4	66,3	79,6	81,8
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller .....	46,4	44,6	58,5	24,5	69,2	18,8
51	dar. mit Ratenzahlung .....	19,0	18,7	20,7	26,7	15,0	29,4
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner .....	30,8	31,2	28,0	38,6	6,8	60,8
53	dar. mit Ratenzahlung .....	23,1	24,5	12,1	36,6	33,3	24,5
54	beiden Parteien .....	1,3	1,4	0,5	1,6	1,8	1,1
55	dar. mit Ratenzahlung .....	28,6	30,0	-	66,7	25,0	-

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*\*\*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.1 Alle Verfahrensgegenstände

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
333	778	.	296	1 827	4 683	756	125	761	435	566	356	1
331	760	.	293	1 819	4 645	754	124	755	429	558	356	2
128	534	.	156	1 059	2 728	415	61	517	261	346	203	3
107	397	.	144	1 016	2 539	388	59	364	255	332	192	4
21	137	.	10	42	188	27	2	151	6	14	11	5
-	-	.	2	1	1	-	-	2	-	-	-	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
203	226	.	137	760	1 917	339	63	238	168	212	153	8
-	13	.	8	15	46	11	4	7	3	11	6	9
203	213	.	129	745	1 870	328	59	231	165	201	147	10
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	11
333	778	.	296	1 827	4 683	756	125	761	435	566	356	12
204	228	.	138	761	1 924	339	63	238	168	216	153	13
204	217	.	133	749	1 883	330	60	233	163	202	147	14
-	11	.	5	12	40	8	3	5	4	14	6	15
-	-	.	-	-	-	1	-	-	1	-	-	16
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	17
129	550	.	158	1 066	2 759	417	62	523	267	350	203	18
21	140	.	12	41	203	26	6	153	6	17	11	19
108	410	.	146	1 025	2 553	391	56	370	261	333	192	20
-	-	.	-	-	3	-	-	-	-	-	-	21
8	42	.	18	188	67	52	19	46	18	3	6	22
14	45	.	14	209	19	59	19	47	20	4	3	23
295	644	.	262	1 274	4 588	595	78	639	377	556	347	24
16	47	.	2	156	9	50	9	29	20	3	-	25
612	1 375	.	570	2 945	9 262	1 301	194	1 371	792	1 120	705	26
550	1 267	.	500	2 521	7 909	1 164	192	1 291	739	795	638	27
282	646	.	249	1 336	4 080	601	97	660	370	422	322	28
268	621	.	251	1 185	3 829	563	95	631	369	373	316	29
62	108	.	70	424	1 353	137	2	80	53	325	67	30
21	40	.	34	126	575	46	-	25	25	138	32	31
41	68	.	36	298	778	91	2	55	28	187	35	32
14	64	.	65	169	177	99	28	184	105	80	31	33
50	40	.	35	177	406	83	1	84	57	84	31	34
47	23	.	29	152	323	60	1	68	53	70	31	35
43	23	.	8	139	150	23	1	53	49	26	11	36
12	2	.	1	18	35	3	-	13	8	4	3	37
4	-	.	21	9	159	35	-	15	4	42	18	38
-	-	.	-	2	35	7	-	1	2	7	4	39
-	-	.	-	2	7	1	-	-	-	1	1	40
-	-	.	-	1	1	-	-	-	-	1	-	41
3	17	.	6	25	83	23	-	16	4	14	-	42
2	14	.	4	23	66	15	-	13	4	14	-	43
1	3	.	2	2	17	2	-	3	-	-	-	44
-	-	.	-	-	-	3	-	-	-	-	-	45
<b>Prozent</b>												
38,7	70,3	.	53,2	58,2	58,7	55,0	49,2	68,5	60,8	62,0	57,0	46
61,3	29,7	.	46,8	41,8	41,3	45,0	50,8	31,5	39,2	38,0	43,0	47
4,2	8,2	.	22,0	9,3	3,8	13,1	22,4	24,2	24,1	14,1	8,7	48
94,0	57,5	.	82,9	85,9	79,6	72,3	100,0	81,0	93,0	83,3	100,0	49
86,0	57,5	.	22,9	78,5	36,9	27,7	100,0	63,1	86,0	31,0	35,5	50
27,9	8,7	.	12,5	12,9	23,3	13,0	-	24,5	16,3	15,4	27,3	51
8,0	-	.	60,0	5,1	39,2	42,2	-	17,9	7,0	50,0	58,1	52
-	-	.	-	22,2	22,0	20,0	-	6,7	50,0	16,7	22,2	53
-	-	.	-	1,1	1,7	1,2	-	-	-	1,2	3,2	54
-	-	.	-	50,0	14,3	-	-	-	-	100,0	-	55

3) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

4) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 10, Reihe 2.8, 2011



## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beiordnung eines Anwalts	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin <sup>1)</sup>	Neue Länder <sup>2)</sup>	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
<b>Anzahl</b>							
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>8 013</b>	<b>7 089</b>	<b>924</b>	<b>839</b>	<b>868</b>	<b>787</b>
<b>Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner</b>							
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel	7 967	7 048	919	834	859	780
3	vom Kläger der 1. Instanz	4 110	3 593	517	383	426	312
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 3)	3 768	3 339	429	375	392	312
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 4)	337	253	84	8	34	-
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	5	1	4	-	-	-
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	-	-
8	vom Beklagten der 1. Instanz	3 857	3 455	402	451	433	468
9	Arbeitnehmer, Gewerkschaften 3)	34	28	6	5	4	1
10	Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände 4)	3 822	3 426	396	446	429	467
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	1	1	-	-	-	-
12	Rechtsmittelgegner insgesamt	8 014	7 090	924	840	868	787
13	davon Kläger der 1. Instanz	3 866	3 463	403	452	437	468
14	Arbeitnehmer, Gewerkschaften 3)	3 841	3 443	398	448	432	467
15	Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände 4)	25	20	5	4	5	1
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-	-	-
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	-	-
18	davon Beklagte der 1. Instanz	4 148	3 627	521	388	431	319
19	Arbeitnehmer, Gewerkschaften 3)	352	265	87	11	34	-
20	Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände 4)	3 795	3 361	434	377	397	319
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	1	1	-	-	-	-
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>							
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten							
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller	264	223	41	9	57	28
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	256	220	36	1	47	23
24	beide Parteien	7 304	6 484	820	828	718	734
25	keine Partei	189	162	27	1	46	2
26	Bevollmächtigte insgesamt	15 144	13 416	1 728	1 666	1 540	1 523
27	davon Rechtsanwälte	13 331	11 723	1 608	1 431	1 444	1 428
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	6 855	6 031	824	714	729	720
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	6 476	5 692	784	717	715	708
30	davon sonstige Bevollmächtigte	1 813	1 693	120	235	96	95
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	718	678	40	123	46	43
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	1 095	1 015	80	112	50	52
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	526	370	156	52	55	22
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts</b>							
34	Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG	907	796	111	87	99	95
35	davon Bewilligungen	767	665	102	67	84	76
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	478	406	72	29	79	20
37	dar. mit Ratenzahlung	98	80	18	10	16	6
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	273	243	30	38	1	54
39	dar. mit Ratenzahlung	67	64	3	15	-	18
40	beiden Parteien	8	8	-	-	2	1
41	dar. mit Ratenzahlung	3	3	-	-	1	-
42	davon Ablehnungen	140	131	9	20	15	19
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	112	103	9	18	14	16
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	22	22	-	2	1	3
45	beiden Parteien	3	3	-	-	-	-
<b>Prozent</b>							
Anteil an							
<b>Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner</b>							
Rechtsmittel wurden eingelegt							
46	vom Kläger der 1. Instanz	Zeile 2	51,6	51,0	56,3	45,9	40,0
47	vom Beklagten der 1. Instanz	Zeile 2	48,4	49,0	43,7	54,1	60,0
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>							
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	Zeile 1	6,6	5,2	16,9	6,2	2,8
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts</b>							
Von den Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG waren							
49	Bewilligungen	Zeile 34	84,6	83,5	91,9	77,0	80,0
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	Zeile 34	52,7	51,0	64,9	33,3	21,1
51	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 36	20,5	19,7	25,0	34,5	30,0
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	Zeile 34	30,1	30,5	27,0	43,7	56,8
53	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 38	24,5	26,3	10,0	39,5	33,3
54	beiden Parteien	Zeile 34	0,9	1,0	-	2	1,1
55	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 40	37,5	37,5	-	50	-

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
236	357	.	134	903	2 456	341	55	387	231	247	172	1
235	356	.	132	901	2 443	341	54	386	229	245	172	2
72	237	.	55	510	1 328	182	19	257	122	124	83	3
55	160	.	51	503	1 232	170	19	177	118	121	83	4
17	77	.	2	7	95	12	-	78	4	3	-	5
-	-	.	2	-	1	-	-	2	-	-	-	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
163	119	.	77	391	1 115	159	35	129	107	121	89	8
-	5	.	4	3	8	2	-	1	-	-	1	9
163	114	.	73	388	1 106	157	35	128	107	121	88	10
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	11
236	357	.	134	903	2 456	341	55	387	231	247	172	12
164	120	.	78	391	1 116	159	35	129	107	121	89	13
164	118	.	75	389	1 112	158	35	129	106	120	88	14
-	2	.	3	2	4	1	-	-	1	1	1	15
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
72	237	.	56	512	1 340	182	20	258	124	126	83	18
17	77	.	4	6	103	11	2	80	3	4	-	19
55	160	.	52	506	1 236	171	18	178	121	122	83	20
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	21
3	21	.	4	59	24	12	7	29	6	3	2	22
7	11	.	2	102	7	14	7	22	12	1	-	23
214	307	.	128	691	2 420	289	40	322	200	243	170	24
12	18	.	-	51	5	26	1	14	13	-	-	25
438	646	.	271	1 543	4 871	604	94	695	418	491	344	26
396	592	.	238	1 239	4 146	529	93	657	395	425	318	27
207	299	.	120	658	2 150	277	47	341	199	230	164	28
189	293	.	118	581	1 996	252	46	316	196	195	154	29
42	54	.	33	304	725	75	1	38	23	66	26	30
10	29	.	14	92	294	24	-	10	7	17	9	31
32	25	.	19	212	431	51	1	28	16	49	17	32
6	26	.	30	65	88	28	8	70	44	20	12	33
40	21	.	16	106	250	46	1	43	35	51	17	34
39	18	.	13	98	208	29	1	40	32	45	17	35
36	18	.	4	98	97	12	1	30	31	16	7	36
11	-	.	-	10	24	1	-	7	8	2	3	37
3	-	.	9	-	103	17	-	10	1	27	10	38
-	-	.	-	-	21	4	-	-	1	6	2	39
-	-	.	-	-	4	-	-	-	-	1	-	40
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	1	-	41
1	3	.	3	8	42	17	-	3	3	6	-	42
1	2	.	3	8	29	9	-	3	3	6	-	43
-	1	.	-	-	13	2	-	-	-	-	-	44
-	-	.	-	-	-	3	-	-	-	-	-	45
<b>Prozent</b>												
30,6	66,6	.	41,7	56,6	54,4	53,4	35,2	66,6	53,3	50,6	48,3	46
69,4	33,4	.	58,3	43,4	45,6	46,6	64,8	33,4	46,7	49,4	51,7	47
2,5	7,3	.	22,4	7,2	3,6	8,2	14,5	18,1	19,0	8,1	7,0	48
97,5	85,7	.	81,3	92,5	83,2	63,0	100,0	93,0	91,4	88,2	100,0	49
90,0	85,7	.	25,0	92,5	38,8	26,1	100,0	69,8	88,6	31,4	41,2	50
30,6	-	.	-	10,2	24,7	8,3	-	23,3	25,8	12,5	42,9	51
7,5	-	.	56,3	-	41,2	37,0	-	23,3	2,9	52,9	58,8	52
-	-	.	-	-	20,4	23,5	-	-	100,0	22,2	20,0	53
-	-	.	-	-	1,6	-	-	-	-	2,0	-	54
-	-	.	-	-	25,0	-	-	-	-	100,0	-	55

3) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

4) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 10, Reihe 2.8, 2011

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin <sup>1)</sup>	Neue Länder <sup>2)</sup>	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
<b>Anzahl</b>							
<b>1</b>	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>6 583</b>	<b>5 841</b>	<b>742</b>	<b>820</b>	<b>675</b>	<b>487</b>
<b>Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner</b>							
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel	6 553	5 816	737	815	671	484
3	vom Kläger der 1. Instanz	3 335	2 948	387	373	313	180
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 3)	3 047	2 732	315	365	284	180
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 4)	286	215	71	8	29	-
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	2	1	1	-	-	-
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	-	-
8	vom Beklagten der 1. Instanz	3 218	2 868	350	442	358	304
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 3)	26	22	4	5	-	1
10	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 4)	3 191	2 845	346	437	358	303
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	1	1	-	-	-	-
12	Rechtsmittelgegner insgesamt	6 584	5 842	742	821	675	487
13	davon Kläger der 1. Instanz	3 222	2 871	351	443	360	304
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 3)	3 204	2 855	349	439	359	303
15	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 4)	18	16	2	4	1	1
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-	-	-
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	-	-
18	davon Beklagte der 1. Instanz	3 362	2 971	391	378	315	183
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 3)	298	226	72	11	29	-
20	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 4)	3 064	2 745	319	367	286	183
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	-	-
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>							
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten							
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller	197	163	34	9	40	18
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	201	174	27	1	30	13
24	beide Parteien	6 034	5 376	658	809	567	455
25	keine Partei	151	128	23	1	38	1
26	Bevollmächtigte insgesamt	12 479	11 092	1 387	1 628	1 204	943
27	davon Rechtsanwälte	10 973	9 673	1 300	1 398	1 141	878
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	5 626	4 962	664	699	571	443
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	5 347	4 711	636	699	570	435
30	davon sonstige Bevollmächtigte	1 506	1 419	87	230	63	65
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	610	579	31	119	36	31
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	896	840	56	111	27	34
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	301	231	70	52	30	6
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts</b>							
34	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG	783	682	101	84	83	66
35	davon Bewilligungen	674	581	93	65	74	55
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	410	346	64	28	69	14
37	dar. mit Ratenzahlung	74	59	15	10	12	3
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	250	221	29	37	1	41
39	dar. mit Ratenzahlung	63	60	3	14	-	16
40	beiden Parteien	7	7	-	-	2	-
41	dar. mit Ratenzahlung	3	3	-	-	1	-
42	davon Ablehnungen	109	101	8	19	9	11
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	88	80	8	18	8	9
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	15	15	-	1	1	2
45	beiden Parteien	3	3	-	-	-	-
<b>Prozent</b>							
Anteil an							
<b>Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner</b>							
Rechtsmittel wurden eingelegt							
46	vom Kläger der 1. Instanz	50,9	50,7	52,5	45,8	46,6	37,2
47	vom Beklagten der 1. Instanz	49,1	49,3	47,5	54,2	53,4	62,8
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>							
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	4,6	4,0	9,4	6,3	4,4	1,2
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts</b>							
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren							
49	Bewilligungen	86,1	85,2	92,1	77,4	89,2	83,3
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	52,4	50,7	63,4	33,3	83,1	21,2
51	dar. mit Ratenzahlung	18,0	17,1	23,4	35,7	17,4	21,4
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	31,9	32,4	28,7	44,0	1,2	62,1
53	dar. mit Ratenzahlung	25,2	27,1	10,3	37,8	-	39,0
54	beiden Parteien	0,9	1,0	-	-	2,4	-
55	dar. mit Ratenzahlung	42,9	42,9	-	-	50,0	-

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

### 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*)\*\*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
100	299	.	104	765	2 112	301	50	307	192	232	139	1
100	299	.	102	764	2 102	301	49	306	190	231	139	2
38	194	.	40	436	1 129	152	19	194	94	114	59	3
36	127	.	38	429	1 039	142	19	128	90	111	59	4
2	67	.	2	7	89	10	-	65	4	3	-	5
-	-	.	-	-	1	-	-	1	-	-	-	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
62	105	.	62	328	973	149	30	112	96	117	80	8
-	4	.	3	3	7	2	-	1	-	-	-	9
62	101	.	59	325	965	147	30	111	96	117	80	10
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	11
100	299	.	104	765	2 112	301	50	307	192	232	139	12
62	105	.	63	328	973	149	30	112	96	117	80	13
62	103	.	61	326	969	148	30	112	96	116	80	14
-	2	.	2	2	4	1	-	-	-	1	-	15
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
38	194	.	41	437	1 139	152	20	195	96	115	59	18
2	67	.	2	6	95	10	2	67	3	4	-	19
36	127	.	39	431	1 044	142	18	128	93	111	59	20
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
1	18	.	2	39	20	9	6	24	6	3	2	22
5	11	.	1	89	7	11	6	16	10	1	-	23
93	254	.	101	593	2 081	259	37	255	165	228	137	24
1	16	.	-	44	4	22	1	12	11	-	-	25
192	537	.	213	1 314	4 189	538	86	550	346	461	278	26
177	496	.	189	1 045	3 572	479	85	526	325	402	260	27
86	247	.	94	560	1 851	246	43	271	165	216	134	28
91	249	.	95	485	1 721	233	42	255	160	186	126	29
15	41	.	24	269	617	59	1	24	21	59	18	30
8	25	.	11	72	250	22	-	8	6	16	6	31
7	16	.	13	197	367	37	1	16	15	43	12	32
4	9	.	13	36	51	18	7	34	21	18	2	33
18	16	.	16	98	222	46	1	40	29	48	16	34
18	14	.	13	90	192	29	1	37	27	43	16	35
15	14	.	4	90	89	12	1	28	26	14	6	36
1	-	.	-	10	20	1	-	6	6	2	3	37
3	-	.	9	-	95	17	-	9	1	27	10	38
-	-	.	-	-	20	4	-	-	1	6	2	39
-	-	.	-	-	4	-	-	-	-	1	-	40
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	1	-	41
-	2	.	3	8	30	17	-	3	2	5	-	42
-	1	.	3	8	22	9	-	3	2	5	-	43
-	1	.	-	-	8	2	-	-	-	-	-	44
-	-	.	-	-	-	3	-	-	-	-	-	45
<b>Prozent</b>												
38,0	64,9	.	39,2	57,1	53,7	50,5	38,8	63,4	49,5	49,4	42,4	46
62,0	35,1	.	60,8	42,9	46,3	49,5	61,2	36,6	50,5	50,6	57,6	47
4,0	3,0	.	12,5	4,7	2,4	6,0	14,0	11,1	10,9	7,8	1,4	48
100,0	87,5	.	81,3	91,8	86,5	63,0	100,0	92,5	93,1	89,6	100,0	49
83,3	87,5	.	25,0	91,8	40,1	26,1	100,0	70,0	89,7	29,2	37,5	50
6,7	-	.	-	11,1	22,5	8,3	-	21,4	23,1	14,3	50,0	51
16,7	-	.	56,3	-	42,8	37,0	-	22,5	3,4	56,3	62,5	52
-	-	.	-	-	21,1	23,5	-	-	100,0	22,2	20,0	53
-	-	.	-	-	1,8	-	-	-	-	2,1	-	54
-	-	.	-	-	25,0	-	-	-	-	100,0	-	55

3) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

4) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin <sup>1)</sup>	Neue Länder <sup>2)</sup>	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg	
<b>Anzahl</b>								
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>1 148</b>	<b>1 028</b>	<b>120</b>	<b>125</b>	<b>190</b>	<b>72</b>	
<b>Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner</b>								
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel .....	1 142	1 022	120	125	188	71	
3	vom Kläger der 1. Instanz .....	584	523	61	59	102	29	
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 3) .....	533	485	48	59	97	29	
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 4) .....	51	38	13	-	5	-	
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) .....	-	-	-	-	-	-	
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	-	-	-	-	-	-	
8	vom Beklagten der 1. Instanz .....	558	499	59	66	86	42	
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 3) .....	7	7	-	1	-	1	
10	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 4) .....	551	492	59	65	86	41	
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	-	-	-	-	-	-	
12	Rechtsmittelgegner insgesamt .....	1 148	1 028	120	125	190	72	
13	davon Kläger der 1. Instanz .....	560	501	59	66	88	42	
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 3) .....	554	495	59	65	87	41	
15	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 4) .....	6	6	-	1	1	1	
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) .....	-	-	-	-	-	-	
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	-	-	-	-	-	-	
18	davon Beklagte der 1. Instanz .....	588	527	61	59	102	30	
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 3) .....	53	40	13	-	5	-	
20	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 4) .....	535	487	48	59	97	30	
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	-	-	-	-	-	-	
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>								
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten								
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller .....	32	27	5	1	9	3	
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner .....	22	18	4	-	9	3	
24	beide Parteien .....	1 039	933	106	123	157	66	
25	keine Partei .....	55	50	5	1	15	-	
26	Bevollmächtigte insgesamt .....	2 134	1 912	222	247	332	139	
27	davon Rechtsanwälte .....	1 996	1 779	217	232	309	134	
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers .....	1 006	896	110	117	159	66	
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners .....	990	883	107	115	150	68	
30	davon sonstige Bevollmächtigte .....	138	133	5	15	23	5	
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers .....	65	64	1	7	7	3	
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners .....	73	69	4	8	16	2	
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .....	32	25	7	7	8	-	
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts</b>								
34	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG .....	178	163	15	14	30	13	
35	davon Bewilligungen .....	152	139	13	10	25	12	
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller .....	91	83	8	6	23	3	
37	dar. mit Ratenzahlung .....	14	13	1	2	4	2	
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner .....	57	52	5	4	-	9	
39	dar. mit Ratenzahlung .....	9	9	-	-	-	2	
40	beiden Parteien .....	2	2	-	-	1	-	
41	dar. mit Ratenzahlung .....	1	1	-	-	-	-	
42	davon Ablehnungen .....	26	24	2	4	5	1	
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller .....	22	20	2	3	5	1	
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner .....	4	4	-	1	-	-	
45	beiden Parteien .....	-	-	-	-	-	-	
<b>Prozent</b>								
Anteil an								
<b>Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner</b>								
Rechtsmittel wurden eingelegt								
46	vom Kläger der 1. Instanz .....	Zeile 2	51,1	51,2	50,8	47,2	54,3	40,8
47	vom Beklagten der 1. Instanz .....	Zeile 2	48,9	48,8	49,2	52,8	45,7	59,2
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>								
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes ...	Zeile 1	2,8	2,4	5,8	5,6	4,2	-
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts</b>								
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren								
49	Bewilligungen .....	Zeile 34	85,4	85,3	86,7	71,4	83,3	92,3
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller .....	Zeile 34	51,1	50,9	53,3	42,9	76,7	23,1
51	dar. mit Ratenzahlung .....	Zeile 36	15,4	15,7	12,5	33,3	17,4	66,7
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner .....	Zeile 34	32,0	31,9	33,3	28,6	-	69,2
53	dar. mit Ratenzahlung .....	Zeile 38	15,8	17,3	-	-	-	22,2
54	beiden Parteien .....	Zeile 34	1,1	1,2	-	-	3,3	-
55	dar. mit Ratenzahlung .....	Zeile 40	50,0	50,0	-	-	-	-

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

\*\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

### 5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

#### 5.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
17	70	.	20	104	348	62	4	46	32	36	22	1
17	70	.	20	104	345	62	4	46	32	36	22	2
6	44	.	7	41	190	32	2	29	15	18	10	3
6	32	.	7	39	175	29	2	17	14	17	10	4
-	12	.	-	2	15	3	-	12	1	1	-	5
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
11	26	.	13	63	155	30	2	17	17	18	12	8
-	1	.	-	-	3	1	-	-	-	-	-	9
11	25	.	13	63	152	29	2	17	17	18	12	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
17	70	.	20	104	348	62	4	46	32	36	22	12
11	26	.	13	63	155	30	2	17	17	18	12	13
11	26	.	13	63	153	29	2	17	17	18	12	14
-	-	.	-	-	2	1	-	-	-	-	-	15
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
6	44	.	7	41	193	32	2	29	15	18	10	18
-	13	.	-	2	16	3	-	12	1	1	-	19
6	31	.	7	39	177	29	2	17	14	17	10	20
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	3	.	-	4	4	-	-	4	-	3	1	22
1	-	.	-	1	-	3	1	1	3	-	-	23
16	61	.	20	84	343	47	3	40	25	33	21	24
-	6	.	-	15	1	12	-	1	4	-	-	25
33	125	.	41	173	690	97	7	85	53	69	43	26
33	117	.	39	167	626	91	7	82	53	63	43	27
16	59	.	20	84	314	45	3	43	25	33	22	28
17	58	.	19	83	312	46	4	39	28	30	21	29
-	8	.	2	6	64	6	-	3	-	6	-	30
-	5	.	-	4	33	2	-	1	-	3	-	31
-	3	.	2	2	31	4	-	2	-	3	-	32
1	-	.	2	-	8	1	-	2	2	-	1	33
2	7	.	2	20	51	14	-	8	4	12	1	34
2	5	.	2	18	49	7	-	7	3	11	1	35
2	5	.	-	18	22	2	-	5	3	2	-	36
-	-	.	-	2	3	-	-	-	1	-	-	37
-	-	.	2	-	27	5	-	2	-	7	1	38
-	-	.	-	-	3	1	-	-	-	3	-	39
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	1	-	40
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	1	-	41
-	2	.	-	2	2	7	-	1	1	1	-	42
-	1	.	-	2	2	5	-	1	1	1	-	43
-	1	.	-	-	-	2	-	-	-	-	-	44
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
<b>Prozent</b>												
35,3	62,9	.	35,0	39,4	55,1	51,6	50,0	63,0	46,9	50,0	45,5	46
64,7	37,1	.	65,0	60,6	44,9	48,4	50,0	37,0	53,1	50,0	54,5	47
5,9	-	.	10,0	-	2,3	1,6	-	4,3	6,3	-	4,5	48
100,0	71,4	.	100,0	90,0	96,1	50,0	-	87,5	75,0	91,7	100,0	49
100,0	71,4	.	-	90,0	43,1	14,3	-	62,5	75,0	16,7	-	50
-	-	.	-	11,1	13,6	-	-	-	33,3	-	-	51
-	-	.	100,0	-	52,9	35,7	-	25,0	-	58,3	100,0	52
-	-	.	-	-	11,1	20,0	-	-	-	42,9	-	53
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	8,3	-	54
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	55

3) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

4) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*\*)\*\*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin <sup>1)</sup>	Neue Länder <sup>2)</sup>	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg	
<b>Anzahl</b>								
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>5 643</b>	<b>5 148</b>	<b>495</b>	<b>1 351</b>	<b>671</b>	<b>514</b>	
<b>Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner</b>								
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel .....	5 614	5 120	494	1 347	667	507	
3	vom Kläger der 1. Instanz .....	2 833	2 527	306	307	428	224	
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 3) .....	2 562	2 295	267	276	376	201	
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 4) .....	265	226	39	31	51	19	
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) .....	2	2	-	-	1	-	
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	4	4	-	-	-	4	
8	vom Beklagten der 1. Instanz .....	2 781	2 593	188	1 040	239	283	
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 3) .....	115	102	13	28	12	6	
10	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 4) .....	2 666	2 491	175	1 012	227	277	
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	-	-	-	-	-	-	
12	Rechtsmittelgegner insgesamt .....	5 643	5 148	495	1 351	671	514	
13	davon Kläger der 1. Instanz .....	2 784	2 596	188	1 040	240	283	
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 3) .....	2 654	2 480	174	1 013	228	261	
15	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 4) .....	111	98	13	27	12	6	
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) .....	2	1	1	-	-	-	
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	17	17	-	-	-	16	
18	davon Beklagte der 1. Instanz .....	2 859	2 552	307	311	431	231	
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 3) .....	281	240	41	33	52	20	
20	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 4) .....	2 577	2 311	266	278	379	210	
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien .....	1	1	-	-	-	1	
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>								
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten								
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller .....	287	263	24	7	53	30	
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner .....	241	216	25	4	74	12	
24	beide Parteien .....	4 954	4 522	432	1 340	496	470	
25	keine Partei .....	161	147	14	-	48	2	
26	Bevollmächtigte insgesamt .....	10 442	9 527	915	2 692	1 119	985	
27	davon Rechtsanwälte .....	9 376	8 534	842	2 522	1 052	893	
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers .....	4 779	4 355	424	1 272	527	468	
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners .....	4 597	4 179	418	1 250	525	425	
30	davon sonstige Bevollmächtigte .....	1 066	993	73	170	67	92	
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers .....	464	431	33	75	22	33	
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners .....	602	562	40	95	45	59	
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .....	291	221	70	40	35	10	
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts</b>								
34	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG .....	455	380	75	41	88	44	
35	davon Bewilligungen .....	359	295	64	32	74	38	
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller .....	191	152	39	8	61	6	
37	dar. mit Ratenzahlung .....	30	25	5	-	6	2	
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner .....	154	131	23	20	13	30	
39	dar. mit Ratenzahlung .....	32	29	3	7	5	3	
40	beiden Parteien .....	7	6	1	2	-	1	
41	dar. mit Ratenzahlung .....	3	3	-	2	-	-	
42	davon Ablehnungen .....	96	85	11	9	14	6	
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller .....	83	76	7	8	11	4	
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner .....	13	9	4	1	3	2	
45	beiden Parteien .....	-	-	-	-	-	-	
<b>Prozent</b>								
Anteil an								
<b>Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner</b>								
Rechtsmittel wurden eingelegt								
46	vom Kläger der 1. Instanz .....	Zeile 2	50,5	49,4	61,9	22,8	64,2	44,2
47	vom Beklagten der 1. Instanz .....	Zeile 2	49,5	50,6	38,1	77,2	35,8	55,8
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>								
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .....	Zeile 1	5,2	4,3	14,1	3,0	5,2	1,9
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts</b>								
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren								
49	Bewilligungen .....	Zeile 34	78,9	77,6	85,3	78,0	84,1	86,4
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller .....	Zeile 34	42,0	40,0	52,0	19,5	69,3	13,6
51	dar. mit Ratenzahlung .....	Zeile 36	15,7	16,4	12,8	-	9,8	33,3
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner .....	Zeile 34	33,8	34,5	30,7	48,8	14,8	68,2
53	dar. mit Ratenzahlung .....	Zeile 38	20,8	22,1	13,0	35,0	38,5	10,0
54	beiden Parteien .....	Zeile 34	1,5	1,6	1,3	4,9	-	2,3
55	dar. mit Ratenzahlung .....	Zeile 40	42,9	50,0	-	100,0	-	-

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
65	169	.	74	623	1 228	271	48	186	131	208	104	1
64	166	.	74	620	1 225	269	48	186	130	207	104	2
36	110	.	42	356	747	146	31	130	82	142	52	3
32	90	.	36	332	689	134	29	102	80	136	49	4
4	20	.	6	23	58	12	2	28	2	6	3	5
-	-	.	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
28	56	.	32	264	478	123	17	56	48	65	52	8
-	3	.	2	11	26	6	2	4	3	8	4	9
28	53	.	30	253	452	117	15	52	45	57	48	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
65	169	.	74	623	1 228	271	48	186	131	208	104	12
28	56	.	32	264	479	123	17	56	48	66	52	13
28	52	.	30	256	452	118	15	52	44	57	48	14
-	4	.	2	8	26	4	2	4	3	9	4	15
-	-	.	-	-	-	1	-	-	1	-	-	16
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	17
37	113	.	42	359	749	148	31	130	83	142	52	18
4	21	.	7	23	63	12	4	28	3	8	3	19
33	92	.	35	336	686	136	27	102	80	134	49	20
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
4	11	.	4	100	21	27	10	10	8	-	2	22
6	15	.	1	62	8	23	10	16	5	2	3	23
52	136	.	68	396	1 197	205	25	151	114	205	99	24
3	7	.	1	65	2	16	3	9	4	1	-	25
114	298	.	143	954	2 423	460	70	328	241	412	203	26
102	280	.	131	881	2 087	429	70	307	225	218	179	27
49	143	.	67	479	1 053	217	35	152	116	112	89	28
53	137	.	64	402	1 034	212	35	155	109	106	90	29
12	18	.	12	73	336	31	-	21	16	194	24	30
7	4	.	6	17	165	15	-	9	6	93	12	31
5	14	.	6	56	171	16	-	12	10	101	12	32
5	1	.	11	44	26	30	9	17	33	21	9	33
6	9	.	14	49	95	24	-	31	19	24	11	34
5	4	.	12	39	68	18	-	23	18	17	11	35
4	4	.	2	27	29	6	-	19	15	7	3	36
1	2	.	-	4	8	1	-	5	-	1	-	37
1	-	.	10	8	39	10	-	4	3	10	6	38
-	-	.	-	2	8	3	-	1	1	1	1	39
-	-	.	-	2	-	1	-	-	-	-	1	40
-	-	.	-	1	-	-	-	-	-	-	-	41
1	5	.	2	10	27	6	-	8	1	7	-	42
1	4	.	1	10	25	6	-	5	1	7	-	43
-	1	.	1	-	2	-	-	3	-	-	-	44
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
<b>Prozent</b>												
56,3	66,3	.	56,8	57,4	61,0	54,3	64,6	69,9	63,1	68,6	50,0	46
43,8	33,7	.	43,2	42,6	39,0	45,7	35,4	30,1	36,9	31,4	50,0	47
7,7	0,6	.	14,9	7,1	2,1	11,1	18,8	9,1	25,2	10,1	8,7	48
83,3	44,4	.	85,7	79,6	71,6	75,0	-	74,2	94,7	70,8	100,0	49
66,7	44,4	.	14,3	55,1	30,5	25,0	-	61,3	78,9	29,2	27,3	50
25,0	50,0	.	-	14,8	27,6	16,7	-	26,3	-	14,3	-	51
16,7	-	.	71,4	16,3	41,1	41,7	-	12,9	15,8	41,7	54,5	52
-	-	.	-	25,0	20,5	30,0	-	25,0	33,3	10,0	16,7	53
-	-	.	-	4,1	-	4,2	-	-	-	-	9,1	54
-	-	.	-	50,0	-	-	-	-	-	-	-	55

3) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

4) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 10, Reihe 2.8, 2011



## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin <sup>1)</sup>	Neue Länder <sup>2)</sup>	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
<b>Anzahl</b>							
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>611</b>	<b>482</b>	<b>129</b>	<b>25</b>	<b>57</b>	<b>76</b>
<b>Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner</b>							
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel	609	481	128	25	57	76
3	vom Kläger der 1. Instanz	461	353	108	19	49	52
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 3)	440	341	99	19	47	52
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 4)	21	12	9	-	2	-
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-	-	-
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	-	-
8	vom Beklagten der 1. Instanz	148	128	20	6	8	24
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 3)	-	-	-	-	-	-
10	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 4)	148	128	20	6	8	24
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	-	-
12	Rechtsmittelgegner insgesamt	611	482	129	25	57	76
13	davon Kläger der 1. Instanz	148	128	20	6	8	24
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 3)	147	127	20	6	8	23
15	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 4)	-	-	-	-	-	-
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-	-	-
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	1	1	-	-	-	1
18	davon Beklagte der 1. Instanz	463	354	109	19	49	52
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 3)	21	12	9	-	2	-
20	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 4)	441	341	100	19	47	52
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	1	1	-	-	-	-
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>							
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten							
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller	48	37	11	2	2	7
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	76	63	13	-	16	4
24	beide Parteien	461	358	103	23	37	65
25	keine Partei	26	24	2	-	2	-
26	Bevollmächtigte insgesamt	1 047	816	231	48	92	141
27	davon Rechtsanwälte	833	637	196	30	71	123
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	420	325	95	16	34	65
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	413	312	101	14	37	58
30	davon sonstige Bevollmächtigte	214	179	35	18	21	18
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	89	70	19	9	5	7
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	125	109	16	9	16	11
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	224	162	62	11	16	15
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts</b>							
34	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG	12	9	3	-	-	-
35	davon Bewilligungen	9	6	3	-	-	-
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	8	5	3	-	-	-
37	dar. mit Ratenzahlung	5	3	2	-	-	-
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	1	1	-	-	-	-
39	dar. mit Ratenzahlung	1	1	-	-	-	-
40	beiden Parteien	-	-	-	-	-	-
41	dar. mit Ratenzahlung	-	-	-	-	-	-
42	davon Ablehnungen	3	3	-	-	-	-
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	2	2	-	-	-	-
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	1	1	-	-	-	-
45	beiden Parteien	-	-	-	-	-	-
<b>Prozent</b>							
Anteil an							
<b>Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner</b>							
Rechtsmittel wurden eingelegt							
46	vom Kläger der 1. Instanz	Zeile 2	75,7	73,4	84,4	76,0	68,4
47	vom Beklagten der 1. Instanz	Zeile 2	24,3	26,6	15,6	24,0	31,6
<b>Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte</b>							
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	Zeile 1	36,7	33,6	48,1	44,0	19,7
<b>Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts</b>							
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren							
49	Bewilligungen	Zeile 34	75,0	66,7	100,0	-	-
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	Zeile 34	66,7	55,6	100,0	-	-
51	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 36	62,5	60,0	66,7	-	-
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	Zeile 34	8,3	11,1	-	-	-
53	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 38	100,0	100,0	-	-	-
54	beiden Parteien	Zeile 34	-	-	-	-	-
55	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 40	-	-	-	-	-

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

### 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
5	22	.	43	96	135	41	10	51	17	15	18	1
5	22	.	43	96	134	41	10	51	16	15	18	2
4	17	.	37	62	104	28	4	40	14	14	17	3
4	16	.	37	59	99	27	4	31	14	14	17	4
-	1	.	-	3	5	1	-	9	-	-	-	5
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
1	5	.	6	34	30	13	6	11	2	1	1	8
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1	5	.	6	34	30	13	6	11	2	1	1	10
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
5	22	.	43	96	135	41	10	51	17	15	18	12
1	5	.	6	34	30	13	6	11	2	1	1	13
1	5	.	6	34	30	13	6	11	2	1	1	14
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
4	17	.	37	62	105	28	4	40	15	14	17	18
-	1	.	-	3	5	1	-	9	-	-	-	19
4	16	.	37	59	99	27	4	31	15	14	17	20
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	21
1	1	.	5	14	5	5	-	3	2	-	1	22
1	2	.	10	24	1	14	1	3	-	-	-	23
3	17	.	27	44	128	20	6	44	15	15	17	24
-	2	.	1	14	1	2	3	1	-	-	-	25
8	37	.	70	126	262	59	13	94	32	30	35	26
7	33	.	52	107	185	45	13	83	29	23	32	27
4	16	.	21	49	99	24	6	42	16	12	16	28
3	17	.	31	58	86	21	7	41	13	11	16	29
1	4	.	18	19	77	14	-	11	3	7	3	30
-	2	.	11	9	34	1	-	5	1	3	2	31
1	2	.	7	10	43	13	-	6	2	4	1	32
1	7	.	15	34	35	23	6	32	11	14	4	33
-	-	.	1	1	7	-	-	2	-	1	-	34
-	-	.	1	1	4	-	-	2	-	1	-	35
-	-	.	1	1	3	-	-	2	-	1	-	36
-	-	.	1	1	1	-	-	1	-	1	-	37
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	38
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	39
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	.	-	-	3	-	-	-	-	-	-	42
-	-	.	-	-	2	-	-	-	-	-	-	43
-	-	.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	44
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
<b>Prozent</b>												
80,0	77,3	.	86,0	64,6	77,6	68,3	40,0	78,4	87,5	93,3	94,4	46
20,0	22,7	.	14,0	35,4	22,4	31,7	60,0	21,6	12,5	6,7	5,6	47
20,0	31,8	.	34,9	35,4	25,9	56,1	60,0	62,7	64,7	93,3	22,2	48
-	-	.	100,0	100,0	57,1	-	-	100,0	-	100,0	-	49
-	-	.	100,0	100,0	42,9	-	-	100,0	-	100,0	-	50
-	-	.	100,0	100,0	33,3	-	-	50,0	-	100,0	-	51
-	-	.	-	-	14,3	-	-	-	-	-	-	52
-	-	.	-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	53
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55

3) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

4) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 10, Reihe 2.8, 2011

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*)\*\*)

### 5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

#### 5.3.1 Alle Verfahrensgegenstände

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
<b>Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz</b>							
<b>Anzahl</b>							
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>17 597</b>	<b>15 749</b>	<b>1 848</b>	<b>2 568</b>	<b>2 090</b>	<b>2 023</b>
2	Durchschnittsdauer in Monaten .....	6,1	5,9	7,5	5,7	7,2	4,5
<b>Prozent</b>							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
3	1 - 3 .....	23,3	23,8	18,8	27,7	16,7	28,3
4	3 - 6 .....	40,2	41,9	25,6	44,3	35,4	53,7
5	6 - 12 .....	28,0	26,5	40,5	23,3	33,3	15,3
6	mehr als 12 Monate .....	8,5	7,8	15,0	4,7	14,6	2,7
<b>Prozent kumuliert</b>							
7	1 - 3 .....	23,3	23,8	18,8	27,7	16,7	28,3
8	3 - 6 .....	63,5	65,8	44,4	72,0	52,1	82,0
9	6 - 12 .....	91,5	92,2	85,0	95,3	85,4	97,3
<b>Anzahl</b>							
10	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen</b> .....	<b>6 258</b>	<b>5 627</b>	<b>631</b>	<b>1 402</b>	<b>646</b>	<b>788</b>
11	Durchschnittsdauer in Monaten .....	6,5	6,2	9,0	5,8	7,8	5,1
<b>Prozent</b>							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
12	1 - 3 .....	11,3	12,3	2,7	19,8	3,6	14,7
13	3 - 6 .....	48,5	51,2	24,4	53,6	40,7	64,3
14	6 - 12 .....	32,6	30,3	52,9	22,3	43,2	17,8
15	mehr als 12 Monate .....	7,6	6,2	20,0	4,4	12,5	3,2
<b>Prozent kumuliert</b>							
16	1 - 3 .....	11,3	12,3	2,7	19,8	3,6	14,7
17	3 - 6 .....	59,8	63,5	27,1	73,3	44,3	79,1
18	6 - 12 .....	92,4	93,8	80,0	95,6	87,5	96,8
<b>Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz</b>							
<b>Anzahl</b>							
19	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>17 597</b>	<b>15 749</b>	<b>1 848</b>	<b>2 568</b>	<b>2 090</b>	<b>2 023</b>
20	Durchschnittsdauer in Monaten .....	15,8	15,6	18,0	14,6	19,0	13,7
<b>Prozent</b>							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
21	bis 1 .....	4,7	4,7	4,8	5,8	2,8	4,7
22	1 - 3 .....	35,3	37,0	20,7	44,7	18,1	46,6
23	3 - 6 .....	32,0	31,9	33,0	30,1	33,4	33,4
24	6 - 12 .....	15,6	14,8	22,7	10,9	27,5	7,8
25	mehr als 12 Monate .....	12,4	11,6	18,8	8,5	18,1	7,5
<b>Prozent kumuliert</b>							
26	bis 1 .....	4,7	4,7	4,8	5,8	2,8	4,7
27	1 - 3 .....	40,0	41,7	25,5	50,5	21,0	51,3
28	3 - 6 .....	72,0	73,6	58,5	80,6	54,4	84,7
29	6 - 12 .....	87,6	88,4	81,2	91,5	81,9	92,5
<b>Anzahl</b>							
30	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen</b> .....	<b>6 258</b>	<b>5 627</b>	<b>631</b>	<b>1 402</b>	<b>646</b>	<b>788</b>
31	Durchschnittsdauer in Monaten .....	16,0	15,6	19,3	13,9	20,2	15,0
<b>Prozent</b>							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
32	bis 1 .....	2,9	3,0	1,4	5,0	2,5	3,0
33	1 - 3 .....	35,2	37,6	14,4	49,9	12,2	42,5
34	3 - 6 .....	33,9	33,6	36,5	28,7	36,1	34,6
35	6 - 12 .....	16,7	15,6	26,1	9,8	31,9	9,1
36	mehr als 12 Monate .....	11,3	10,2	21,6	6,6	17,3	10,7
<b>Prozent kumuliert</b>							
37	bis 1 .....	2,9	3,0	1,4	5,0	2,5	3,0
38	1 - 3 .....	38,1	40,6	15,8	54,9	14,7	45,6
39	3 - 6 .....	72,0	74,2	52,3	83,6	50,8	80,2
40	6 - 12 .....	88,7	89,8	78,4	93,4	82,7	89,3

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*\*\*)

### 5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

#### 5.3.1 Alle Verfahrensgegenstände

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz</b>												
<b>Anzahl</b>												
333	778	.	296	1 827	4 683	756	125	761	435	566	356	1
8,6	6,3	.	6,2	7,0	5,5	4,6	6,4	6,5	8,7	6,2	9,4	2
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
8,7	26,3	.	18,6	19,5	25,0	27,4	20,0	22,6	15,2	22,6	15,4	3
21,3	40,9	.	39,5	24,1	45,5	53,4	36,8	31,1	14,5	39,8	15,7	4
52,6	24,4	.	35,5	44,7	23,3	17,1	34,4	37,5	48,5	21,7	41,6	5
17,4	8,4	.	6,4	11,6	6,2	2,1	8,8	8,8	21,8	15,9	27,2	6
<b>Prozent kumuliert</b>												
8,7	26,3	.	18,6	19,5	25,0	27,4	20,0	22,6	15,2	22,6	15,4	7
30,0	67,2	.	58,1	43,7	70,6	80,8	56,8	53,7	29,7	62,4	31,2	8
82,6	91,6	.	93,6	88,4	93,8	97,9	91,2	91,2	78,2	84,1	72,8	9
<b>Anzahl</b>												
96	167	.	108	526	1 480	339	50	233	181	133	109	10
8,9	6,7	.	6,7	7,9	5,9	5,1	7,3	7,6	10,8	6,1	11,2	11
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	8,4	.	4,6	3,8	11,6	15,6	-	4,7	-	11,3	0,9	12
25,0	51,5	.	42,6	25,7	55,0	62,5	40,0	33,9	8,3	53,4	12,8	13
62,5	31,7	.	48,1	61,2	27,7	19,5	52,0	50,6	60,2	28,6	50,5	14
12,5	8,4	.	4,6	9,3	5,7	2,4	8,0	10,7	31,5	6,8	35,8	15
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	8,4	.	4,6	3,8	11,6	15,6	-	4,7	-	11,3	0,9	16
25,0	59,9	.	47,2	29,5	66,6	78,2	40,0	38,6	8,3	64,7	13,8	17
87,5	91,6	.	95,4	90,7	94,3	97,6	92,0	89,3	68,5	93,2	64,2	18
<b>Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz</b>												
<b>Anzahl</b>												
333	778	.	296	1 827	4 683	756	125	761	435	566	356	19
19,5	17,4	.	17,1	17,4	14,5	13,7	18,1	16,2	19,1	14,5	21,0	20
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1,5	3,1	.	1,7	4,3	5,3	4,4	2,4	8,8	2,3	6,9	2,0	21
7,2	36,1	.	31,1	27,7	41,0	48,5	25,6	24,3	11,3	41,2	16,0	22
31,5	32,5	.	31,8	32,8	32,2	29,0	33,6	34,6	34,7	27,0	28,4	23
42,9	11,1	.	17,9	17,8	12,6	12,3	17,6	19,3	29,7	9,7	25,6	24
16,8	17,2	.	17,6	17,3	8,9	5,8	20,8	13,0	22,1	15,2	28,1	25
<b>Prozent kumuliert</b>												
1,5	3,1	.	1,7	4,3	5,3	4,4	2,4	8,8	2,3	6,9	2,0	26
8,7	39,2	.	32,8	32,0	46,3	52,9	28,0	33,1	13,6	48,1	18,0	27
40,2	71,7	.	64,5	64,9	78,4	81,9	61,6	67,7	48,3	75,1	46,3	28
83,2	82,8	.	82,4	82,7	91,1	94,2	79,2	87,0	77,9	84,8	71,9	29
<b>Anzahl</b>												
96	167	.	108	526	1 480	339	50	233	181	133	109	30
20,7	16,1	.	16,8	17,6	14,8	15,0	19,2	17,5	21,1	13,3	22,5	31
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1,0	1,8	.	0,9	2,3	2,1	2,4	-	3,4	-	4,5	-	32
3,1	29,3	.	29,6	22,4	40,7	45,1	24,0	17,6	5,0	47,4	8,3	33
35,4	41,9	.	38,9	40,9	34,4	28,0	30,0	40,3	35,4	33,1	27,5	34
42,7	13,8	.	14,8	19,2	14,8	15,9	26,0	24,5	29,3	9,8	35,8	35
17,7	13,2	.	15,7	15,2	8,0	8,6	20,0	14,2	30,4	5,3	28,4	36
<b>Prozent kumuliert</b>												
1,0	1,8	.	0,9	2,3	2,1	2,4	-	3,4	-	4,5	-	37
4,2	31,1	.	30,6	24,7	42,8	47,5	24,0	21,0	5,0	51,9	8,3	38
39,6	73,1	.	69,4	65,6	77,2	75,5	54,0	61,4	40,3	85,0	35,8	39
82,3	86,8	.	84,3	84,8	92,0	91,4	80,0	85,8	69,6	94,7	71,6	40

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*)\*\*)

### 5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

#### 5.3.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
<b>Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz</b>							
<b>Anzahl</b>							
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>8 013</b>	<b>7 089</b>	<b>924</b>	<b>839</b>	<b>868</b>	<b>787</b>
2	Durchschnittsdauer in Monaten .....	5,8	5,6	7,3	5,2	6,6	4,3
<b>Prozent</b>							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
3	1 - 3 .....	22,8	23,8	15,7	27,7	16,7	27,8
4	3 - 6 .....	40,6	42,4	27,4	38,0	40,6	55,9
5	6 - 12 .....	30,2	28,1	46,1	31,3	33,1	14,6
6	mehr als 12 Monate .....	6,4	5,8	10,8	3,0	9,7	1,7
<b>Prozent kumuliert</b>							
7	1 - 3 .....	22,8	23,8	15,7	27,7	16,7	27,8
8	3 - 6 .....	63,5	66,1	43,1	65,7	57,3	83,7
9	6 - 12 .....	93,6	94,2	89,2	97,0	90,3	98,3
<b>Anzahl</b>							
10	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen</b> .....	<b>2 212</b>	<b>1 915</b>	<b>297</b>	<b>261</b>	<b>235</b>	<b>262</b>
11	Durchschnittsdauer in Monaten .....	6,7	6,4	8,7	6,1	8,0	5,0
<b>Prozent</b>							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
12	1 - 3 .....	6,7	7,5	1,3	8,4	4,3	9,9
13	3 - 6 .....	46,6	50,4	22,2	50,6	38,3	69,8
14	6 - 12 .....	39,0	35,7	59,9	37,2	42,6	17,9
15	mehr als 12 Monate .....	7,7	6,4	16,5	3,8	14,9	2,3
<b>Prozent kumuliert</b>							
16	1 - 3 .....	6,7	7,5	1,3	8,4	4,3	9,9
17	3 - 6 .....	53,3	57,9	23,6	59,0	42,6	79,8
18	6 - 12 .....	92,3	93,6	83,5	96,2	85,1	97,7
<b>Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz</b>							
<b>Anzahl</b>							
19	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>8 013</b>	<b>7 089</b>	<b>924</b>	<b>839</b>	<b>868</b>	<b>787</b>
20	Durchschnittsdauer in Monaten .....	15,1	14,8	17,5	14,4	17,7	12,4
<b>Prozent</b>							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
21	bis 1 .....	3,9	4,2	1,8	5,1	3,1	3,8
22	1 - 3 .....	35,7	37,6	20,9	36,6	19,8	53,7
23	3 - 6 .....	34,3	33,7	38,6	36,9	37,7	33,7
24	6 - 12 .....	16,7	15,7	24,9	15,1	24,4	5,2
25	mehr als 12 Monate .....	9,4	8,8	13,7	6,2	15,0	3,6
<b>Prozent kumuliert</b>							
26	bis 1 .....	3,9	4,2	1,8	5,1	3,1	3,8
27	1 - 3 .....	39,6	41,8	22,7	41,7	22,9	57,6
28	3 - 6 .....	73,8	75,5	61,4	78,7	60,6	91,2
29	6 - 12 .....	90,6	91,2	86,3	93,8	85,0	96,4
<b>Anzahl</b>							
30	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen</b> .....	<b>2 212</b>	<b>1 915</b>	<b>297</b>	<b>261</b>	<b>235</b>	<b>262</b>
31	Durchschnittsdauer in Monaten .....	16,4	16,0	18,9	15,5	19,3	13,3
<b>Prozent</b>							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
32	bis 1 .....	1,4	1,6	-	1,5	3,4	1,9
33	1 - 3 .....	28,0	30,7	10,8	26,8	8,5	46,9
34	3 - 6 .....	39,2	38,5	43,4	43,7	42,1	39,7
35	6 - 12 .....	20,9	19,7	28,3	23,4	29,8	6,5
36	mehr als 12 Monate .....	10,5	9,5	17,5	4,6	16,2	5,0
<b>Prozent kumuliert</b>							
37	bis 1 .....	1,4	1,6	-	1,5	3,4	1,9
38	1 - 3 .....	29,4	32,3	10,8	28,4	11,9	48,9
39	3 - 6 .....	68,6	70,8	54,2	72,0	54,0	88,5
40	6 - 12 .....	89,5	90,5	82,5	95,4	83,8	95,0

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*\*\*)

### 5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

#### 5.3.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz												
<b>Anzahl</b>												
236	357	.	134	903	2 456	341	55	387	231	247	172	1
8,6	5,8	.	5,8	7,1	5,0	4,7	5,9	6,8	8,1	5,2	8,5	2
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
5,9	24,1	.	17,2	19,8	27,0	23,5	20,0	17,1	15,2	22,3	12,2	3
20,8	43,7	.	41,0	21,7	47,0	54,0	41,8	33,9	15,2	53,0	18,6	4
55,9	26,6	.	37,3	45,7	22,5	20,2	29,1	41,6	54,1	20,2	52,3	5
17,4	5,6	.	4,5	12,7	3,5	2,3	9,1	7,5	15,6	4,5	16,9	6
<b>Prozent kumuliert</b>												
5,9	24,1	.	17,2	19,8	27,0	23,5	20,0	17,1	15,2	22,3	12,2	7
26,7	67,8	.	58,2	41,5	74,0	77,4	61,8	50,9	30,3	75,3	30,8	8
82,6	94,4	.	95,5	87,3	96,5	97,7	90,9	92,5	84,4	95,5	83,1	9
<b>Anzahl</b>												
60	67	.	45	203	625	137	18	113	88	47	51	10
9,2	6,4	.	6,8	8,0	6,0	5,5	7,8	7,8	10,1	5,4	10,2	11
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	7,5	.	4,4	4,9	9,4	5,8	-	0,9	-	8,5	2,0	12
25,0	55,2	.	33,3	17,2	55,0	66,4	44,4	32,7	8,0	63,8	13,7	13
61,7	31,3	.	57,8	68,5	30,4	25,5	38,9	56,6	65,9	23,4	58,8	14
13,3	6,0	.	4,4	9,4	5,1	2,2	16,7	9,7	26,1	4,3	25,5	15
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	7,5	.	4,4	4,9	9,4	5,8	-	0,9	-	8,5	2,0	16
25,0	62,7	.	37,8	22,2	64,5	72,3	44,4	33,6	8,0	72,3	15,7	17
86,7	94,0	.	95,6	90,6	94,9	97,8	83,3	90,3	73,9	95,7	74,5	18
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz												
<b>Anzahl</b>												
236	357	.	134	903	2 456	341	55	387	231	247	172	19
19,3	15,7	.	16,8	16,9	13,8	13,7	17,4	16,7	18,0	12,3	19,4	20
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
2,1	0,8	.	2,2	4,3	5,3	2,3	1,8	3,1	-	3,6	1,2	21
6,4	40,1	.	24,6	26,5	42,6	48,4	30,9	27,1	13,0	55,5	14,5	22
30,5	35,3	.	38,8	30,9	32,8	31,1	29,1	39,3	40,3	33,6	34,9	23
45,3	11,8	.	20,1	20,7	13,2	14,1	21,8	20,2	33,8	5,3	27,3	24
15,7	12,0	.	14,2	17,6	6,1	4,1	16,4	10,3	13,0	2,0	22,1	25
<b>Prozent kumuliert</b>												
2,1	0,8	.	2,2	4,3	5,3	2,3	1,8	3,1	-	3,6	1,2	26
8,5	40,9	.	26,9	30,8	47,9	50,7	32,7	30,2	13,0	59,1	15,7	27
39,0	76,2	.	65,7	61,7	80,7	81,8	61,8	69,5	53,2	92,7	50,6	28
84,3	88,0	.	85,8	82,4	93,9	95,9	83,6	89,7	87,0	98,0	77,9	29
<b>Anzahl</b>												
60	67	.	45	203	625	137	18	113	88	47	51	30
20,9	15,6	.	17,5	18,6	15,1	15,5	20,5	18,3	19,4	11,7	20,7	31
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1,7	-	.	-	3,0	1,0	-	-	-	-	2,1	-	32
5,0	28,4	.	15,6	13,3	37,9	40,9	27,8	15,9	5,7	57,4	3,9	33
35,0	49,3	.	55,6	40,9	35,2	32,8	16,7	42,5	42,0	34,0	37,3	34
41,7	10,4	.	11,1	25,6	17,6	19,7	33,3	28,3	33,0	6,4	35,3	35
16,7	11,9	.	17,8	17,2	8,3	6,6	22,2	13,3	19,3	-	23,5	36
<b>Prozent kumuliert</b>												
1,7	-	.	-	3,0	1,0	-	-	-	-	2,1	-	37
6,7	28,4	.	15,6	16,3	38,9	40,9	27,8	15,9	5,7	59,6	3,9	38
41,7	77,6	.	71,1	57,1	74,1	73,7	44,4	58,4	47,7	93,6	41,2	39
83,3	88,1	.	82,2	82,8	91,7	93,4	77,8	86,7	80,7	100,0	76,5	40

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

### 5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

#### 5.3.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz							
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt .....	6 583	5 841	742	820	675	487
2	Durchschnittsdauer in Monaten .....	5,7	5,5	7,1	5,2	6,7	4,5
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
3	1 - 3 .....	22,7	23,5	17,0	27,7	15,1	26,1
4	3 - 6 .....	41,3	43,1	27,9	37,9	43,3	56,7
5	6 - 12 .....	30,1	28,0	46,0	31,6	32,0	15,0
6	mehr als 12 Monate .....	5,8	5,4	9,2	2,8	9,6	2,3
Prozent kumuliert							
7	1 - 3 .....	22,7	23,5	17,0	27,7	15,1	26,1
8	3 - 6 .....	64,1	66,5	44,9	65,6	58,4	82,8
9	6 - 12 .....	94,2	94,6	90,8	97,2	90,4	97,7
Anzahl							
10	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen .....	1 720	1 508	212	256	164	159
11	Durchschnittsdauer in Monaten .....	6,7	6,4	8,9	6,1	8,3	5,2
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
12	1 - 3 .....	5,9	6,5	1,4	8,2	1,8	6,9
13	3 - 6 .....	47,7	51,2	22,6	50,8	40,2	73,0
14	6 - 12 .....	38,9	36,1	59,0	37,9	42,7	16,4
15	mehr als 12 Monate .....	7,6	6,2	17,0	3,1	15,2	3,8
Prozent kumuliert							
16	1 - 3 .....	5,9	6,5	1,4	8,2	1,8	6,9
17	3 - 6 .....	53,5	57,7	24,1	59,0	42,1	79,9
18	6 - 12 .....	92,4	93,8	83,0	96,9	84,8	96,2
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz							
Anzahl							
19	Erledigte Verfahren insgesamt .....	6 583	5 841	742	820	675	487
20	Durchschnittsdauer in Monaten .....	15,1	14,9	17,4	14,4	18,3	12,4
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
21	bis 1 .....	3,5	3,8	1,5	4,9	1,3	3,9
22	1 - 3 .....	35,7	37,5	20,9	36,6	20,3	52,2
23	3 - 6 .....	35,3	34,8	39,9	37,2	37,5	35,3
24	6 - 12 .....	16,2	15,2	24,7	15,1	25,0	5,1
25	mehr als 12 Monate .....	9,2	8,7	13,1	6,2	15,9	3,5
Prozent kumuliert							
26	bis 1 .....	3,5	3,8	1,5	4,9	1,3	3,9
27	1 - 3 .....	39,2	41,3	22,4	41,5	21,6	56,1
28	3 - 6 .....	74,5	76,1	62,3	78,7	59,1	91,4
29	6 - 12 .....	90,8	91,3	86,9	93,8	84,1	96,5
Anzahl							
30	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen .....	1 720	1 508	212	256	164	159
31	Durchschnittsdauer in Monaten .....	16,6	16,2	19,7	15,5	20,7	13,5
Prozent							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
32	bis 1 .....	0,6	0,7	-	1,6	0,6	0,6
33	1 - 3 .....	27,4	30,1	8,5	27,0	7,3	44,7
34	3 - 6 .....	39,8	39,7	40,1	43,8	43,3	43,4
35	6 - 12 .....	21,0	19,5	31,6	23,0	29,3	6,3
36	mehr als 12 Monate .....	11,2	9,9	19,8	4,7	19,5	5,0
Prozent kumuliert							
37	bis 1 .....	0,6	0,7	-	1,6	0,6	0,6
38	1 - 3 .....	28,1	30,8	8,5	28,5	7,9	45,3
39	3 - 6 .....	67,8	70,6	48,6	72,3	51,2	88,7
40	6 - 12 .....	88,8	90,1	80,2	95,3	80,5	95,0

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

### 5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

#### 5.3.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz												
<b>Anzahl</b>												
100	299	.	104	765	2 112	301	50	307	192	232	139	1
7,2	5,5	.	5,7	7,3	4,9	4,8	5,7	6,6	8,1	5,0	7,8	2
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
11,0	22,1	.	18,3	17,1	27,1	23,3	22,0	18,6	16,1	23,3	13,7	3
37,0	45,8	.	42,3	22,1	47,0	52,5	42,0	34,2	15,6	52,6	20,1	4
43,0	27,8	.	35,6	46,5	22,8	21,6	28,0	41,7	53,1	20,7	53,2	5
9,0	4,3	.	3,8	14,2	3,2	2,7	8,0	5,5	15,1	3,4	12,9	6
<b>Prozent kumuliert</b>												
11,0	22,1	.	18,3	17,1	27,1	23,3	22,0	18,6	16,1	23,3	13,7	7
48,0	67,9	.	60,6	39,2	74,1	75,7	64,0	52,8	31,8	75,9	33,8	8
91,0	95,7	.	96,2	85,8	96,8	97,3	92,0	94,5	84,9	96,6	87,1	9
<b>Anzahl</b>												
32	60	.	26	158	510	110	16	80	65	43	41	10
8,6	6,2	.	6,6	8,2	6,0	5,6	8,0	7,7	10,6	5,3	9,8	11
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	8,3	.	3,8	2,5	8,4	6,4	-	1,3	-	9,3	2,4	12
37,5	55,0	.	34,6	18,4	55,9	61,8	37,5	33,8	9,2	62,8	14,6	13
53,1	31,7	.	61,5	68,4	30,8	29,1	43,8	55,0	61,5	25,6	61,0	14
9,4	5,0	.	-	10,8	4,9	2,7	18,8	10,0	29,2	2,3	22,0	15
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	8,3	.	3,8	2,5	8,4	6,4	-	1,3	-	9,3	2,4	16
37,5	63,3	.	38,5	20,9	64,3	68,2	37,5	35,0	9,2	72,1	17,1	17
90,6	95,0	.	100,0	89,2	95,1	97,3	81,3	90,0	70,8	97,7	78,0	18
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz												
<b>Anzahl</b>												
100	299	.	104	765	2 112	301	50	307	192	232	139	19
18,4	14,8	.	17,4	17,4	13,8	13,7	17,7	16,3	18,0	12,2	19,0	20
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
2,0	0,7	.	1,0	2,6	5,4	2,3	2,0	2,6	-	3,9	1,4	21
4,0	41,1	.	23,1	25,0	42,1	49,8	30,0	27,0	13,0	55,2	16,5	22
56,0	37,1	.	37,5	30,7	33,9	28,6	28,0	42,3	39,1	35,3	37,4	23
24,0	12,4	.	23,1	22,4	12,8	15,0	22,0	19,2	34,4	3,9	24,5	24
14,0	8,7	.	15,4	19,3	5,7	4,3	18,0	8,8	13,5	1,7	20,1	25
<b>Prozent kumuliert</b>												
2,0	0,7	.	1,0	2,6	5,4	2,3	2,0	2,6	-	3,9	1,4	26
6,0	41,8	.	24,0	27,6	47,5	52,2	32,0	29,6	13,0	59,1	18,0	27
62,0	78,9	.	61,5	58,3	81,4	80,7	60,0	72,0	52,1	94,4	55,4	28
86,0	91,3	.	84,6	80,7	94,3	95,7	82,0	91,2	86,5	98,3	79,9	29
<b>Anzahl</b>												
32	60	.	26	158	510	110	16	80	65	43	41	30
21,5	15,6	.	19,2	19,2	15,1	15,9	21,9	19,0	19,9	11,6	20,9	31
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	.	-	-	0,8	-	-	-	-	2,3	-	32
-	30,0	.	7,7	11,4	37,3	43,6	18,8	13,8	4,6	58,1	4,9	33
56,3	46,7	.	50,0	41,1	37,1	26,4	18,8	40,0	36,9	34,9	39,0	34
28,1	11,7	.	19,2	29,1	16,3	21,8	37,5	31,3	35,4	4,7	34,1	35
15,6	11,7	.	23,1	18,4	8,6	8,2	25,0	15,0	23,1	-	22,0	36
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	-	.	-	-	0,8	-	-	-	-	2,3	-	37
-	30,0	.	7,7	11,4	38,0	43,6	18,8	13,8	4,6	60,5	4,9	38
56,3	76,7	.	57,7	52,5	75,1	70,0	37,5	53,8	41,5	95,3	43,9	39
84,4	88,3	.	76,9	81,6	91,4	91,8	75,0	85,0	76,9	100,0	78,0	40



## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*)\*\*)

### 5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

#### 5.3.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
<b>Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz</b>							
<b>Anzahl</b>							
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>1 148</b>	<b>1 028</b>	<b>120</b>	<b>125</b>	<b>190</b>	<b>72</b>
2	Durchschnittsdauer in Monaten .....	5,7	5,6	6,7	4,3	6,7	4,1
<b>Prozent</b>							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
3	1 - 3 .....	21,2	21,8	15,8	37,6	13,2	27,8
4	3 - 6 .....	44,4	45,6	34,2	37,6	44,2	59,7
5	6 - 12 .....	28,7	27,4	40,0	24,0	32,6	12,5
6	mehr als 12 Monate .....	5,7	5,2	10,0	0,8	10,0	-
<b>Prozent kumuliert</b>							
7	1 - 3 .....	21,2	21,8	15,8	37,6	13,2	27,8
8	3 - 6 .....	65,6	67,4	50,0	75,2	57,4	87,5
9	6 - 12 .....	94,3	94,8	90,0	99,2	90,0	100,0
<b>Anzahl</b>							
10	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen</b> .....	<b>313</b>	<b>278</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>44</b>	<b>26</b>
11	Durchschnittsdauer in Monaten .....	6,6	6,5	7,7	5,5	8,4	4,8
<b>Prozent</b>							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
12	1 - 3 .....	6,4	6,8	2,9	17,1	-	3,8
13	3 - 6 .....	47,6	50,0	28,6	48,6	47,7	80,8
14	6 - 12 .....	38,7	36,0	60,0	34,3	34,1	15,4
15	mehr als 12 Monate .....	7,3	7,2	8,6	-	18,2	-
<b>Prozent kumuliert</b>							
16	1 - 3 .....	6,4	6,8	2,9	17,1	-	3,8
17	3 - 6 .....	54,0	56,8	31,4	65,7	47,7	84,6
18	6 - 12 .....	92,7	92,8	91,4	100,0	81,8	100,0
<b>Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz</b>							
<b>Anzahl</b>							
19	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>1 148</b>	<b>1 028</b>	<b>120</b>	<b>125</b>	<b>190</b>	<b>72</b>
20	Durchschnittsdauer in Monaten .....	14,8	14,6	17,1	13,9	13,9	13,3
<b>Prozent</b>							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
21	bis 1 .....	1,8	1,8	1,7	2,4	0,5	1,4
22	1 - 3 .....	32,3	33,8	20,0	39,2	15,8	48,6
23	3 - 6 .....	38,6	38,3	40,8	44,0	37,9	40,3
24	6 - 12 .....	17,9	17,4	21,7	8,0	28,9	8,3
25	mehr als 12 Monate .....	9,4	8,7	15,8	6,4	16,8	1,4
<b>Prozent kumuliert</b>							
26	bis 1 .....	1,8	1,8	1,7	2,4	0,5	1,4
27	1 - 3 .....	34,1	35,6	21,7	41,6	16,3	50,0
28	3 - 6 .....	72,7	73,9	62,5	85,6	54,2	90,3
29	6 - 12 .....	90,6	91,3	84,2	93,6	83,2	98,6
<b>Anzahl</b>							
30	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen</b> .....	<b>313</b>	<b>278</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>44</b>	<b>26</b>
31	Durchschnittsdauer in Monaten .....	16,9	16,7	18,4	14,9	19,7	13,3
<b>Prozent</b>							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
32	bis 1 .....	0,3	0,4	-	-	-	-
33	1 - 3 .....	21,1	22,7	8,6	22,9	4,5	38,5
34	3 - 6 .....	41,9	42,4	37,1	60,0	40,9	46,2
35	6 - 12 .....	26,2	24,1	42,9	11,4	40,9	15,4
36	mehr als 12 Monate .....	10,5	10,4	11,4	5,7	13,6	-
<b>Prozent kumuliert</b>							
37	bis 1 .....	0,3	0,4	-	-	-	-
38	1 - 3 .....	21,4	23,0	8,6	22,9	4,5	38,5
39	3 - 6 .....	63,3	65,5	45,7	82,9	45,5	84,6
40	6 - 12 .....	89,5	89,6	88,6	94,3	86,4	100,0

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

### 5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

#### 5.3.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz												
<b>Anzahl</b>												
17	70	.	20	104	348	62	4	46	32	36	22	1
6,6	5,2	.	5,1	7,3	5,4	4,5	9,0	6,4	7,3	6,1	8,0	2
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
11,8	25,7	.	15,0	13,5	22,4	27,4	-	15,2	15,6	8,3	18,2	3
35,3	44,3	.	45,0	25,0	51,1	51,6	25,0	47,8	18,8	58,3	18,2	4
41,2	27,1	.	40,0	52,9	21,6	21,0	50,0	26,1	56,3	27,8	45,5	5
11,8	2,9	.	-	8,7	4,9	-	25,0	10,9	9,4	5,6	18,2	6
<b>Prozent kumuliert</b>												
11,8	25,7	.	15,0	13,5	22,4	27,4	-	15,2	15,6	8,3	18,2	7
47,1	70,0	.	60,0	38,5	73,6	79,0	25,0	63,0	34,4	66,7	36,4	8
88,2	97,1	.	100,0	91,3	95,1	100,0	75,0	89,1	90,6	94,4	81,8	9
<b>Anzahl</b>												
6	9	.	7	28	105	17	-	10	13	8	5	10
8,0	6,1	.	5,9	7,9	6,4	4,7	-	7,2	8,7	6,0	8,3	11
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	.	14,3	-	8,6	11,8	-	-	-	12,5	-	12
16,7	44,4	.	28,6	14,3	50,5	76,5	-	60,0	7,7	62,5	20,0	13
66,7	55,6	.	57,1	82,1	32,4	11,8	-	30,0	76,9	12,5	80,0	14
16,7	-	.	-	3,6	8,6	-	-	10,0	15,4	12,5	-	15
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	-	.	14,3	-	8,6	11,8	-	-	-	12,5	-	16
16,7	44,4	.	42,9	14,3	59,0	88,2	-	60,0	7,7	75,0	20,0	17
83,3	100,0	.	100,0	96,4	91,4	100,0	-	90,0	84,6	87,5	100,0	18
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz												
<b>Anzahl</b>												
17	70	.	20	104	348	62	4	46	32	36	22	19
19,4	14,4	.	15,1	16,9	14,3	14,5	24,1	17,1	17,5	15,4	18,6	20
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	.	5,0	1,9	3,2	1,6	-	-	-	-	4,5	21
5,9	42,9	.	25,0	22,1	38,2	45,2	25,0	21,7	18,8	47,2	13,6	22
52,9	41,4	.	40,0	37,5	35,9	32,3	-	45,7	40,6	44,4	31,8	23
29,4	7,1	.	30,0	27,9	16,1	16,1	25,0	15,2	28,1	5,6	18,2	24
11,8	8,6	.	-	10,6	6,6	4,8	50,0	17,4	12,5	2,8	31,8	25
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	-	.	5,0	1,9	3,2	1,6	-	-	-	-	4,5	26
5,9	42,9	.	30,0	24,0	41,4	46,8	25,0	21,7	18,8	47,2	18,2	27
58,8	84,3	.	70,0	61,5	77,3	79,0	25,0	67,4	59,4	91,7	50,0	28
88,2	91,4	.	100,0	89,4	93,4	95,2	50,0	82,6	87,5	97,2	68,2	29
<b>Anzahl</b>												
6	9	.	7	28	105	17	-	10	13	8	5	30
24,4	16,5	.	16,6	18,2	16,3	17,5	-	18,2	19,3	12,4	18,7	31
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	.	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	32
-	11,1	.	14,3	7,1	24,8	52,9	-	10,0	7,7	62,5	-	33
33,3	66,7	.	42,9	64,3	34,3	17,6	-	40,0	30,8	25,0	40,0	34
33,3	11,1	.	42,9	21,4	27,6	11,8	-	40,0	46,2	12,5	40,0	35
33,3	11,1	.	-	7,1	12,4	17,6	-	10,0	15,4	-	20,0	36
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	-	.	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	37
-	11,1	.	14,3	7,1	25,7	52,9	-	10,0	7,7	62,5	-	38
33,3	77,8	.	57,1	71,4	60,0	70,6	-	50,0	38,5	87,5	40,0	39
66,7	88,9	.	100,0	92,9	87,6	82,4	-	90,0	84,6	100,0	80,0	40

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

### 5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

#### 5.3.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
<b>Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz</b>							
<b>Anzahl</b>							
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>5 643</b>	<b>5 148</b>	<b>495</b>	<b>1 351</b>	<b>671</b>	<b>514</b>
2	Durchschnittsdauer in Monaten	6,3	6,1	8,3	6,1	7,1	4,7
<b>Prozent</b>							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
3	1 - 3	100	100	100	100	100	100
4	3 - 6	22,2	22,7	16,8	26,6	16,8	24,1
5	6 - 12	42,4	44,2	23,4	50,8	36,4	57,2
6	mehr als 12 Monate	26,2	25,1	37,8	17,0	35,3	15,8
<b>Prozent kumuliert</b>							
7	1 - 3	22,2	22,7	16,8	26,6	16,8	24,1
8	3 - 6	64,6	66,9	40,2	77,4	53,2	81,3
9	6 - 12	90,8	92,0	78,0	94,4	88,5	97,1
<b>Anzahl</b>							
10	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen</b>	<b>2 661</b>	<b>2 487</b>	<b>174</b>	<b>1 020</b>	<b>250</b>	<b>240</b>
11	Durchschnittsdauer in Monaten	6,1	5,9	9,7	5,6	7,6	4,8
<b>Prozent</b>							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
12	1 - 3	100	100	100	100	100	100
13	3 - 6	15,0	15,9	2,3	23,9	2,4	12,9
14	6 - 12	52,5	54,7	21,8	56,2	44,4	70,4
15	mehr als 12 Monate	26,0	24,2	51,1	15,7	42,8	14,2
<b>Prozent kumuliert</b>							
16	1 - 3	6,5	5,2	24,7	4,2	10,4	2,5
17	3 - 6	15,0	15,9	2,3	23,9	2,4	12,9
18	6 - 12	67,5	70,6	24,1	80,1	46,8	83,3
18	6 - 12	93,5	94,8	75,3	95,8	89,6	97,5
<b>Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz</b>							
<b>Anzahl</b>							
19	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>5 643</b>	<b>5 148</b>	<b>495</b>	<b>1 351</b>	<b>671</b>	<b>514</b>
20	Durchschnittsdauer in Monaten	16,4	16,1	19,7	14,6	19,7	13,8
<b>Prozent</b>							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
21	bis 6	100	100	100	100	100	100
22	6 - 12	3,4	3,5	2,8	5,5	1,6	2,7
23	12 - 18	38,3	40,2	18,6	53,4	18,8	46,5
24	18 - 24	29,9	29,8	31,1	25,0	33,5	33,1
25	mehr als 24 Monate	13,5	12,6	22,6	6,4	25,3	9,7
<b>Prozent kumuliert</b>							
26	bis 6	14,8	13,8	24,8	9,7	20,7	8,0
27	6 - 12	3,4	3,5	2,8	5,5	1,6	2,7
28	12 - 18	41,8	43,7	21,4	58,9	20,4	49,2
29	18 - 24	71,7	73,5	52,5	83,9	53,9	82,3
29	18 - 24	85,2	86,2	75,2	90,3	79,3	92,0
<b>Anzahl</b>							
30	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen</b>	<b>2 661</b>	<b>2 487</b>	<b>174</b>	<b>1 020</b>	<b>250</b>	<b>240</b>
31	Durchschnittsdauer in Monaten	15,1	14,7	20,6	13,1	20,4	14,7
<b>Prozent</b>							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
32	bis 6	100	100	100	100	100	100
33	6 - 12	2,9	3,1	0,6	6,1	0,8	0,4
34	12 - 18	45,4	47,7	12,6	59,3	16,4	47,5
35	18 - 24	29,0	28,6	34,5	23,2	31,6	30,4
36	mehr als 24 Monate	12,5	11,5	26,4	5,0	32,8	11,7
<b>Prozent kumuliert</b>							
37	bis 6	10,2	9,1	25,9	6,4	18,4	10,0
38	6 - 12	2,9	3,1	0,6	6,1	0,8	0,4
39	12 - 18	48,3	50,7	13,2	65,4	17,2	47,9
40	18 - 24	77,3	79,4	47,7	88,6	48,8	78,3
40	18 - 24	89,8	90,9	74,1	93,6	81,6	90,0

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*\*\*)

### 5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

#### 5.3.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz</b>												
<b>Anzahl</b>												
65	169	.	74	623	1 228	271	48	186	131	208	104	1
7,7	6,7	.	5,7	6,6	5,7	4,6	7,8	6,6	10,1	7,4	10,9	2
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
20,0	25,4	.	21,6	18,8	21,9	28,8	16,7	18,3	11,5	21,6	17,3	3
20,0	37,3	.	37,8	31,0	46,3	53,1	25,0	31,7	12,2	27,9	12,5	4
47,7	26,6	.	36,5	40,8	24,3	15,9	47,9	38,7	42,0	24,0	31,7	5
12,3	10,7	.	4,1	9,5	7,4	2,2	10,4	11,3	34,4	26,4	38,5	6
<b>Prozent kumuliert</b>												
20,0	25,4	.	21,6	18,8	21,9	28,8	16,7	18,3	11,5	21,6	17,3	7
40,0	62,7	.	59,5	49,8	68,2	81,9	41,7	50,0	23,7	49,5	29,8	8
87,7	89,3	.	95,9	90,5	92,6	97,8	89,6	88,7	65,6	73,6	61,5	9
<b>Anzahl</b>												
21	35	.	23	216	500	131	23	66	60	51	25	10
8,3	6,4	.	6,4	7,1	5,6	5,0	7,6	7,7	12,1	6,2	12,1	11
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	14,3	.	8,7	3,2	13,4	21,4	-	3,0	-	13,7	-	12
23,8	42,9	.	39,1	41,7	57,2	59,5	26,1	33,3	6,7	52,9	12,0	13
66,7	31,4	.	52,2	46,8	24,8	16,0	69,6	51,5	51,7	27,5	48,0	14
9,5	11,4	.	-	8,3	4,6	3,1	4,3	12,1	41,7	5,9	40,0	15
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	14,3	.	8,7	3,2	13,4	21,4	-	3,0	-	13,7	-	16
23,8	57,1	.	47,8	44,9	70,6	80,9	26,1	36,4	6,7	66,7	12,0	17
90,5	88,6	.	100,0	91,7	95,4	96,9	95,7	87,9	58,3	94,1	60,0	18
<b>Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz</b>												
<b>Anzahl</b>												
65	169	.	74	623	1 228	271	48	186	131	208	104	19
18,8	19,5	.	16,5	18,6	14,9	14,6	20,3	17,1	21,0	17,4	24,9	20
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	3,6	.	1,4	1,8	3,3	3,7	4,2	3,2	3,8	5,3	1,9	21
10,8	27,2	.	37,8	32,9	42,6	48,7	14,6	23,1	5,3	30,8	13,5	22
36,9	36,1	.	21,6	33,5	30,8	27,3	37,5	43,0	26,0	18,3	23,1	23
35,4	10,7	.	21,6	13,5	11,8	11,1	16,7	15,6	31,3	17,8	25,0	24
16,9	22,5	.	17,6	18,3	11,6	9,2	27,1	15,1	33,6	27,9	36,5	25
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	3,6	.	1,4	1,8	3,3	3,7	4,2	3,2	3,8	5,3	1,9	26
10,8	30,8	.	39,2	34,7	45,8	52,4	18,8	26,3	9,2	36,1	15,4	27
47,7	66,9	.	60,8	68,2	76,6	79,7	56,3	69,4	35,1	54,3	38,5	28
83,1	77,5	.	82,4	81,7	88,4	90,8	72,9	84,9	66,4	72,1	63,5	29
<b>Anzahl</b>												
21	35	.	23	216	500	131	23	66	60	51	25	30
20,2	15,4	.	17,0	16,0	13,9	15,6	19,5	17,3	22,8	15,2	27,0	31
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	2,9	.	4,3	0,9	1,2	1,5	-	-	-	-	-	32
-	25,7	.	30,4	38,4	47,6	49,6	17,4	19,7	-	52,9	8,0	33
38,1	45,7	.	21,7	37,0	33,8	22,1	39,1	53,0	23,3	23,5	24,0	34
42,9	14,3	.	26,1	12,5	11,2	13,7	21,7	10,6	36,7	11,8	44,0	35
19,0	11,4	.	17,4	11,1	6,2	13,0	21,7	16,7	40,0	11,8	24,0	36
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	2,9	.	4,3	0,9	1,2	1,5	-	-	-	-	-	37
-	28,6	.	34,8	39,4	48,8	51,1	17,4	19,7	-	52,9	8,0	38
38,1	74,3	.	56,5	76,4	82,6	73,3	56,5	72,7	23,3	76,5	32,0	39
81,0	88,6	.	82,6	88,9	93,8	87,0	78,3	83,3	60,0	88,2	76,0	40

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*)\*\*)

### 5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

#### 5.3.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
<b>Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz</b>							
<b>Anzahl</b>							
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>611</b>	<b>482</b>	<b>129</b>	<b>25</b>	<b>57</b>	<b>76</b>
2	Durchschnittsdauer in Monaten .....	7,3	6,8	9,1	5,5	8,6	4,5
<b>Prozent</b>							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
3	1 - 3 .....	17,3	18,5	13,2	28,0	12,3	25,0
4	3 - 6 .....	35,5	38,6	24,0	44,0	35,1	56,6
5	6 - 12 .....	33,7	32,4	38,8	12,0	31,6	15,8
6	mehr als 12 Monate .....	13,4	10,6	24,0	16,0	21,1	2,6
<b>Prozent kumuliert</b>							
7	1 - 3 .....	17,3	18,5	13,2	28,0	12,3	25,0
8	3 - 6 .....	52,9	57,1	37,2	72,0	47,4	81,6
9	6 - 12 .....	86,6	89,4	76,0	84,0	78,9	97,4
<b>Anzahl</b>							
10	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen</b> .....	<b>305</b>	<b>247</b>	<b>58</b>	<b>13</b>	<b>24</b>	<b>49</b>
11	Durchschnittsdauer in Monaten .....	7,5	7,0	9,7	7,0	8,9	5,0
<b>Prozent</b>							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
12	1 - 3 .....	6,2	7,3	1,7	15,4	-	12,2
13	3 - 6 .....	41,3	43,7	31,0	46,2	37,5	67,3
14	6 - 12 .....	40,7	40,5	41,4	15,4	41,7	18,4
15	mehr als 12 Monate .....	11,8	8,5	25,9	23,1	20,8	2,0
<b>Prozent kumuliert</b>							
16	1 - 3 .....	6,2	7,3	1,7	15,4	-	12,2
17	3 - 6 .....	47,5	51,0	32,8	61,5	37,5	79,6
18	6 - 12 .....	88,2	91,5	74,1	76,9	79,2	98,0
<b>Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz</b>							
<b>Anzahl</b>							
19	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>611</b>	<b>482</b>	<b>129</b>	<b>25</b>	<b>57</b>	<b>76</b>
20	Durchschnittsdauer in Monaten .....	17,6	16,9	20,1	15,1	23,7	12,7
<b>Prozent</b>							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
21	bis 6 .....	1,0	1,2	-	-	-	3,9
22	6 - 12 .....	28,3	29,7	23,3	48,0	7,0	46,1
23	12 - 18 .....	33,9	36,7	23,3	24,0	31,6	31,6
24	18 - 24 .....	19,8	19,3	21,7	12,0	28,1	17,1
25	mehr als 24 Monate .....	17,0	13,1	31,8	16,0	33,3	1,3
<b>Prozent kumuliert</b>							
26	bis 6 .....	1,0	1,2	-	-	-	3,9
27	6 - 12 .....	29,3	30,9	23,3	48,0	7,0	50,0
28	12 - 18 .....	63,2	67,6	46,5	72,0	38,6	81,6
29	18 - 24 .....	83,0	86,9	68,2	84,0	66,7	98,7
<b>Anzahl</b>							
30	<b>Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen</b> .....	<b>305</b>	<b>247</b>	<b>58</b>	<b>13</b>	<b>24</b>	<b>49</b>
31	Durchschnittsdauer in Monaten .....	17,4	16,8	19,8	18,2	22,8	12,6
<b>Prozent</b>							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
32	bis 6 .....	-	-	-	-	-	-
33	6 - 12 .....	26,6	26,3	27,6	30,8	8,3	46,9
34	12 - 18 .....	37,0	40,9	20,7	30,8	33,3	36,7
35	18 - 24 .....	22,6	22,3	24,1	7,7	29,2	16,3
36	mehr als 24 Monate .....	13,8	10,5	27,6	30,8	29,2	-
<b>Prozent kumuliert</b>							
37	bis 6 .....	-	-	-	-	-	-
38	6 - 12 .....	26,6	26,3	27,6	30,8	8,3	46,9
39	12 - 18 .....	63,6	67,2	48,3	61,5	41,7	83,7
40	18 - 24 .....	86,2	89,5	72,4	69,2	70,8	100,0

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

## 5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Berufungsverfahren\*\*)

### 5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

#### 5.3.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz</b>												
<b>Anzahl</b>												
5	22	.	43	96	135	41	10	51	17	15	18	1
11,1	6,9	.	7,8	9,4	6,0	4,7	6,1	8,9	11,3	8,3	10,9	2
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
20,0	36,4	.	14,0	12,5	20,7	12,2	-	9,8	11,8	13,3	22,2	3
20,0	36,4	.	37,2	4,2	43,7	73,2	60,0	23,5	17,6	26,7	-	4
40,0	13,6	.	37,2	68,8	28,1	12,2	30,0	45,1	35,3	40,0	27,8	5
20,0	13,6	.	11,6	14,6	7,4	2,4	10,0	21,6	35,3	20,0	50,0	6
<b>Prozent kumuliert</b>												
20,0	36,4	.	14,0	12,5	20,7	12,2	-	9,8	11,8	13,3	22,2	7
40,0	72,7	.	51,2	16,7	64,4	85,4	60,0	33,3	29,4	40,0	22,2	8
80,0	86,4	.	88,4	85,4	92,6	97,6	90,0	78,4	64,7	80,0	50,0	9
<b>Anzahl</b>												
2	7	.	20	54	60	23	6	20	9	9	9	10
8,8	5,5	.	7,6	9,5	5,9	5,5	5,4	8,7	13,7	10,3	12,9	11
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	14,3	.	5,0	-	13,3	4,3	-	-	-	-	-	12
50,0	71,4	.	50,0	1,9	50,0	73,9	66,7	40,0	-	22,2	-	13
50,0	-	.	35,0	90,7	31,7	17,4	33,3	40,0	55,6	44,4	44,4	14
-	14,3	.	10,0	7,4	5,0	4,3	-	20,0	44,4	33,3	55,6	15
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	14,3	.	5,0	-	13,3	4,3	-	-	-	-	-	16
50,0	85,7	.	55,0	1,9	63,3	78,3	66,7	40,0	-	22,2	-	17
100,0	85,7	.	90,0	92,6	95,0	95,7	100,0	80,0	55,6	66,7	44,4	18
<b>Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz</b>												
<b>Anzahl</b>												
5	22	.	43	96	135	41	10	51	17	15	18	19
26,6	20,1	.	18,2	18,6	15,7	14,3	17,6	20,1	23,0	15,2	22,2	20
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	.	-	1,0	1,5	-	-	-	-	-	-	21
-	31,8	.	39,5	14,6	36,3	41,5	10,0	19,6	5,9	26,7	11,1	22
20,0	36,4	.	18,6	44,8	35,6	39,0	50,0	25,5	29,4	53,3	22,2	23
20,0	4,5	.	9,3	25,0	18,5	12,2	20,0	29,4	23,5	20,0	27,8	24
60,0	27,3	.	32,6	14,6	8,1	7,3	20,0	25,5	41,2	-	38,9	25
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	-	.	-	1,0	1,5	-	-	-	-	-	-	26
-	31,8	.	39,5	15,6	37,8	41,5	10,0	19,6	5,9	26,7	11,1	27
20,0	68,2	.	58,1	60,4	73,3	80,5	60,0	45,1	35,3	80,0	33,3	28
40,0	72,7	.	67,4	85,4	91,9	92,7	80,0	74,5	58,8	100,0	61,1	29
<b>Anzahl</b>												
2	7	.	20	54	60	23	6	20	9	9	9	30
25,5	13,4	.	15,6	18,9	15,9	16,7	15,7	19,1	26,3	16,9	24,0	31
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	42,9	.	55,0	5,6	35,0	30,4	16,7	25,0	-	11,1	-	33
-	42,9	.	15,0	53,7	38,3	34,8	50,0	25,0	22,2	55,6	22,2	34
50,0	14,3	.	15,0	27,8	20,0	21,7	33,3	30,0	22,2	33,3	33,3	35
50,0	-	.	15,0	13,0	6,7	13,0	-	20,0	55,6	-	44,4	36
<b>Prozent kumuliert</b>												
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	42,9	.	55,0	5,6	35,0	30,4	16,7	25,0	-	11,1	-	38
-	85,7	.	70,0	59,3	73,3	65,2	66,7	50,0	22,2	66,7	22,2	39
50,0	100,0	.	85,0	87,0	93,3	87,0	100,0	80,0	44,4	100,0	55,6	40

## 6 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Beschwerdeverfahren in Beschlusssachen\*)\*\*)

### 6.1 Art des Verfahrens, Beschwerdeführer, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrenstyp Beschwerdeführer Beteiligte Erledigungsart	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
<b>Anzahl</b>							
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b>	<b>1 352</b>	<b>1 263</b>	<b>89</b>	<b>164</b>	<b>200</b>	<b>196</b>
<b>Art des Verfahrens</b>							
2	Beschwerden	1 329	1 242	87	162	198	196
3	... gegen eine Entscheid. über Arrest/ einstweilige Verfügung	386	376	10	11	17	-
4	Beschwerdeverfahren nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG 3)	943	866	77	151	181	196
5	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	22	20	2	1	2	-
6	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	1	1	-	1	-	-
<b>Beschwerdeführer</b>							
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch							
7	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte 4)	827	770	57	96	121	93
8	Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände	524	492	32	68	79	103
9	Oberste Arbeitsbehörden	1	1	-	-	-	-
<b>Beteiligte</b>							
Von den erledigten Verfahren waren Verfahren							
10	mit 2 Beteiligten	883	816	67	121	147	150
11	mit mehr als 2 bis 5 Beteiligten	375	355	20	33	41	37
12	mit mehr als 5 bis 10 Beteiligten	64	63	1	6	8	6
13	mit mehr als 10 bis 20 Beteiligten	20	20	-	3	3	1
14	mit mehr als 20 bis 50 Beteiligten	8	7	1	1	1	2
15	mit mehr als 50 Beteiligten	2	2	-	-	-	-
16	Zahl der Beteiligten insgesamt	4 097	3 857	240	464	561	541
<b>Erledigungsart</b>							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
17	Beschluss (§ 91 ArbGG)	490	458	32	58	70	70
18	Vergleich	184	173	11	24	30	25
19	Einstellung gemäß § 90 Abs. 2 i.V.m. § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	245	229	16	38	47	35
20	Zurücknahme der Beschwerde	303	286	17	36	43	41
21	sonstige Erledigungsart	130	117	13	8	10	25
<b>Prozent</b>							
Anteil an							
<b>Art des Verfahrens</b>							
22	Beschwerden	98,3	98,3	97,8	98,8	99,0	100,0
23	... gegen eine Entscheid. über Arrest/ einstweilige Verfügung	28,6	29,8	11,2	6,7	8,5	-
24	Beschwerdeverfahren nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG 3)	69,7	68,6	86,5	92,1	90,5	100,0
25	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1,6	1,6	2,2	0,6	1,0	-
26	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	0,1	0,1	-	0,6	-	-
<b>Beschwerdeführer</b>							
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch							
27	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte 4)	61,2	61,0	64,0	58,5	60,5	47,4
28	Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände	38,8	39,0	36,0	41,5	39,5	52,6
29	Oberste Arbeitsbehörden	0,1	0,1	-	-	-	-
<b>Beteiligte</b>							
Von den erledigten Verfahren waren Verfahren							
30	mit 2 Beteiligten	65,3	64,6	75,3	73,8	73,5	76,5
31	mit mehr als 2 bis 5 Beteiligten	27,7	28,1	22,5	20,1	20,5	18,9
32	mit mehr als 5 bis 10 Beteiligten	4,7	5,0	1,1	3,7	4,0	3,1
33	mit mehr als 10 bis 20 Beteiligten	1,5	1,6	-	1,8	1,5	0,5
34	mit mehr als 20 bis 50 Beteiligten	0,6	0,6	1,1	0,6	0,5	1,0
35	mit mehr als 50 Beteiligten	0,1	0,2	-	-	-	-
<b>Erledigungsart</b>							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
36	Beschluss (§ 91 ArbGG)	36,2	36,3	36,0	35,4	35,0	35,7
37	Vergleich	13,6	13,7	12,4	14,6	15,0	12,8
38	Einstellung gemäß § 90 Abs. 2 i.V.m. § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	18,1	18,1	18,0	23,2	23,5	17,9
39	Zurücknahme der Beschwerde	22,4	22,6	19,1	22,0	21,5	20,9
40	sonstige Erledigungsart	9,6	9,3	14,6	4,9	5,0	12,8

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

## 6 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Beschwerdeverfahren in Beschlusssachen\*\*)

6.1 Art des Verfahrens, Beschwerdeführer, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
<b>Anzahl</b>												
32	81	.	19	131	345	53	14	33	23	47	14	1
31	80	.	19	130	334	53	13	32	22	45	14	2
1	7	.	1	1	334	3	-	3	6	2	-	3
30	73	.	18	129	-	50	13	29	16	43	14	4
1	1	.	-	1	11	-	1	1	1	2	-	5
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
18	51	.	10	69	250	29	8	17	19	35	11	7
14	30	.	9	62	95	23	6	16	4	12	3	8
-	-	.	-	-	-	1	-	-	-	-	-	9
24	6	.	15	80	213	41	2	25	16	32	11	10
8	72	.	3	36	95	9	12	7	7	12	3	11
-	1	.	-	11	27	2	-	1	-	2	-	12
-	2	.	-	4	6	1	-	-	-	-	-	13
-	-	.	1	-	2	-	-	-	-	1	-	14
-	-	.	-	-	2	-	-	-	-	-	-	15
76	280	.	71	412	1 196	137	42	81	57	148	31	16
8	35	.	10	45	115	28	5	13	9	24	-	17
1	15	.	1	12	51	6	2	7	1	7	2	18
4	9	.	2	17	61	5	5	7	4	8	3	19
18	12	.	4	46	71	10	1	4	6	8	3	20
1	10	.	2	11	47	4	1	2	3	-	6	21
<b>Prozent</b>												
96,9	98,8	.	100,0	99,2	96,8	100,0	92,9	97,0	95,7	95,7	100,0	22
3,1	8,6	.	5,3	0,8	96,8	5,7	-	9,1	26,1	4,3	-	23
93,8	90,1	.	94,7	98,5	-	94,3	92,9	87,9	69,6	91,5	100,0	24
3,1	1,2	.	-	0,8	3,2	-	7,1	3,0	4,3	4,3	-	25
-	-	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
56,3	63,0	.	52,6	52,7	72,5	54,7	57,1	51,5	82,6	74,5	78,6	27
43,8	37,0	.	47,4	47,3	27,5	43,4	42,9	48,5	17,4	25,5	21,4	28
-	-	.	-	-	-	1,9	-	-	-	-	-	29
75,0	7,4	.	78,9	61,1	61,7	77,4	14,3	75,8	69,6	68,1	78,6	30
25,0	88,9	.	15,8	27,5	27,5	17,0	85,7	21,2	30,4	25,5	21,4	31
-	1,2	.	-	8,4	7,8	3,8	-	3,0	-	4,3	-	32
-	2,5	.	-	3,1	1,7	1,9	-	-	-	-	-	33
-	-	.	5,3	-	0,6	-	-	-	-	2,1	-	34
-	-	.	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-	35
25,0	43,2	.	52,6	34,4	33,3	52,8	35,7	39,4	39,1	51,1	-	36
3,1	18,5	.	5,3	9,2	14,8	11,3	14,3	21,2	4,3	14,9	14,3	37
12,5	11,1	.	10,5	13,0	17,7	9,4	35,7	21,2	17,4	17,0	21,4	38
56,3	14,8	.	21,1	35,1	20,6	18,9	7,1	12,1	26,1	17,0	21,4	39
3,1	12,3	.	10,5	8,4	13,6	7,5	7,1	6,1	13,0	-	42,9	40
												41

3) Ohne lfd. Nr. 3.

4) Einschl. Wahlvorstände und sonstige Arbeitnehmervertreter.



## 6 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Beschwerdeverfahren in Beschlusssachen\*)\*\*)

### 6.2 Verfahrensdauer, Zulassung der Beschwerde nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer Zulassung der Beschwerde	Deutsch-land	Früheres Bundes- gebiet und Berlin 1)	Neue Länder 2)	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin- Branden- burg
<b>Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz</b>							
<b>Anzahl</b>							
1	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>1 352</b>	<b>1 263</b>	<b>89</b>	<b>164</b>	<b>200</b>	<b>196</b>
2	Durchschnittsdauer in Monaten .....	5,1	4,9	7,9	4,9	5,5	4,2
<b>Prozent</b>							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
3	bis 3 .....	100	100	100	100	100	100
4	3 - 6 .....	36,9	37,8	23,6	39,0	37,5	41,8
5	6 - 12 .....	33,1	33,8	22,5	31,7	29,0	42,3
6	mehr als 12 Monate .....	23,5	22,8	33,7	25,6	21,5	11,2
<b>Prozent kumuliert</b>							
7	bis 3 .....	6,5	5,5	20,2	3,7	12,0	4,6
8	3 - 6 .....	36,9	37,8	23,6	39,0	37,5	41,8
9	6 - 12 .....	70,0	71,7	46,1	70,7	66,5	84,2
		93,5	94,5	79,8	96,3	88,0	95,4
<b>Anzahl</b>							
10	<b>Durch Beschluss (§ 91 ArbGG) erledigte Verfahren zusammen</b> .....	<b>490</b>	<b>458</b>	<b>32</b>	<b>58</b>	<b>70</b>	<b>70</b>
11	Durchschnittsdauer in Monaten .....	5,5	5,4	6,9	5,7	6,3	4,1
<b>Prozent</b>							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
12	bis 3 .....	100	100	100	100	100	100
13	3 - 6 .....	26,3	26,4	25,0	20,7	25,7	28,6
14	6 - 12 .....	40,0	40,8	28,1	44,8	32,9	58,6
15	mehr als 12 Monate .....	28,0	27,7	31,3	29,3	30,0	11,4
<b>Prozent kumuliert</b>							
16	bis 3 .....	5,7	5,0	15,6	5,2	11,4	1,4
17	3 - 6 .....	26,3	26,4	25,0	20,7	25,7	28,6
18	6 - 12 .....	66,3	67,2	53,1	65,5	58,6	87,1
		94,3	95,0	84,4	94,8	88,6	98,6
<b>Anzahl</b>							
19	<b>Erledigte Verfahren insgesamt</b> .....	<b>1 352</b>	<b>1 263</b>	<b>89</b>	<b>164</b>	<b>200</b>	<b>196</b>
20	Durchschnittsdauer in Monaten .....	12,0	11,8	15,7	12,2	13,1	11,2
<b>Prozent</b>							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
21	bis 3 .....	100	100	100	100	100	100
22	3 - 6 .....	13,1	13,2	11,2	12,2	15,5	13,3
23	6 - 12 .....	10,4	10,5	9,0	10,4	11,0	9,7
24	12 - 18 .....	32,6	33,5	20,2	29,9	25,0	42,3
25	mehr als 18 Monate .....	26,6	27,1	20,2	30,5	22,5	20,4
<b>Prozent kumuliert</b>							
26	bis 3 .....	17,2	15,7	39,3	17,1	26,0	14,3
27	3 - 6 .....	13,1	13,2	11,2	12,2	15,5	13,3
28	6 - 12 .....	23,5	23,8	20,2	22,6	26,5	23,0
29	12 - 18 .....	56,1	57,2	40,4	52,4	51,5	65,3
		82,8	84,3	60,7	82,9	74,0	85,7
<b>Anzahl</b>							
30	<b>Durch Beschluss (§ 91 ArbGG) erledigte Verfahren zusammen</b> .....	<b>490</b>	<b>458</b>	<b>32</b>	<b>58</b>	<b>70</b>	<b>70</b>
31	Durchschnittsdauer in Monaten .....	12,5	12,4	13,3	13,5	13,5	10,1
<b>Prozent</b>							
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate							
32	bis 3 .....	100	100	100	100	100	100
33	3 - 6 .....	14,7	14,6	15,6	5,2	15,7	15,7
34	6 - 12 .....	8,4	8,1	12,5	8,6	12,9	7,1
35	12 - 18 .....	26,5	27,3	15,6	25,9	17,1	42,9
36	mehr als 18 Monate .....	32,4	33,2	21,9	39,7	25,7	28,6
<b>Prozent kumuliert</b>							
37	bis 3 .....	18,0	16,8	34,4	20,7	28,6	5,7
38	3 - 6 .....	14,7	14,6	15,6	5,2	16	16
39	6 - 12 .....	23,1	22,7	28,1	13,8	29	23
40	12 - 18 .....	49,6	50,0	43,8	39,7	46	66
		82,0	83,2	65,6	79,3	71	94
<b>Zulassung der Beschwerde</b>							
41	Durch Beschluss (§ 91 ArbGG) erledigte Verfahren zusammen .....	490	458	32	58	70	70
42	darin wurde Rechtsbeschwerde zugelassen .....	70	64	6	5	8	6
43	Anteil in %	14,3	14,0	18,8	8,6	11,4	8,6

\*) Ohne Hessen; bitte Vorbemerkung beachten.

\*\*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

2) Ohne Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg.

## 6 Vor dem Landesarbeitsgericht 2011 erledigte Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen\*)\*\*)

### 6.2 Verfahrensdauer, Zulassung der Beschwerde nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz												
<b>Anzahl</b>												
32	81	.	19	131	345	53	14	33	23	47	14	1
5,4	5,5	.	8,3	6,5	4,2	4,3	4,1	6,7	7,9	5,0	10,4	2
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
40,6	27,2	.	5,3	30,5	40,9	37,7	50,0	27,3	34,8	29,8	21,4	3
31,3	37,0	.	21,1	19,8	35,7	43,4	28,6	27,3	17,4	38,3	21,4	4
21,9	30,9	.	57,9	42,0	20,9	15,1	21,4	30,3	26,1	23,4	21,4	5
6,3	4,9	.	15,8	7,6	2,6	3,8	-	15,2	21,7	8,5	35,7	6
<b>Prozent kumuliert</b>												
40,6	27,2	.	5,3	30,5	40,9	37,7	50,0	27,3	34,8	29,8	21,4	7
71,9	64,2	.	26,3	50,4	76,5	81,1	78,6	54,5	52,2	68,1	42,9	8
93,8	95,1	.	84,2	92,4	97,4	96,2	100,0	84,8	78,3	91,5	64,3	9
<b>Anzahl</b>												
8	35	.	10	45	115	28	5	13	9	24	-	10
5,1	6,4	.	8,3	7,7	4,4	5,2	5,3	6,3	6,1	5,1	-	11
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100		
12,5	20,0	.	10,0	11,1	35,7	28,6	20,0	30,8	33,3	33,3	-	12
75,0	31,4	.	20,0	20,0	41,7	42,9	40,0	30,8	33,3	37,5	-	13
12,5	42,9	.	50,0	62,2	20,9	21,4	40,0	23,1	22,2	20,8	-	14
-	5,7	.	20,0	6,7	1,7	7,1	-	15,4	11,1	8,3	-	15
<b>Prozent kumuliert</b>												
12,5	20,0	.	10,0	11,1	35,7	28,6	20,0	30,8	33,3	33,3	-	16
87,5	51,4	.	30,0	31,1	77,4	71,4	60,0	61,5	66,7	70,8	-	17
100,0	94,3	.	80,0	93,3	98,3	92,9	100,0	84,6	88,9	91,7	-	18
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz												
<b>Anzahl</b>												
32	81	.	19	131	345	53	14	33	23	47	14	19
13,3	12,4	.	20,0	13,0	10,7	10,8	10,8	12,7	15,1	10,4	18,2	20
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
9,4	14,8	.	-	3,1	16,2	11,3	7,1	15,2	17,4	17,0	7,1	21
15,6	6,2	.	5,3	16,0	9,3	11,3	14,3	9,1	13,0	8,5	7,1	22
15,6	25,9	.	15,8	31,3	36,8	47,2	28,6	24,2	13,0	38,3	28,6	23
37,5	34,6	.	26,3	34,4	27,0	18,9	50,0	24,2	13,0	25,5	14,3	24
21,9	18,5	.	52,6	15,3	10,7	11,3	-	27,3	43,5	10,6	42,9	25
<b>Prozent kumuliert</b>												
9,4	14,8	.	-	3,1	16,2	11,3	7,1	15,2	17,4	17,0	7,1	26
25,0	21,0	.	5,3	19,1	25,5	22,6	21,4	24,2	30,4	25,5	14,3	27
40,6	46,9	.	21,1	50,4	62,3	69,8	50,0	48,5	43,5	63,8	42,9	28
78,1	81,5	.	47,4	84,7	89,3	88,7	100,0	72,7	56,5	89,4	57,1	29
<b>Anzahl</b>												
8	35	.	10	45	115	28	5	13	9	24	-	30
12,8	13,6	.	17,3	15,2	11,6	12,2	12,1	11,3	11,7	10,5	-	31
<b>Prozent</b>												
100	100	.	100	100	100	100	100	100	100	100		
12,5	14,3	.	-	-	23,5	14,3	-	23,1	22,2	20,8	-	32
12,5	5,7	.	10,0	8,9	6,1	7,1	20,0	7,7	22,2	4,2	-	33
12,5	17,1	.	10,0	24,4	25,2	35,7	20,0	23,1	11,1	41,7	-	34
50,0	42,9	.	30,0	46,7	30,4	25,0	60,0	23,1	11,1	25,0	-	35
12,5	20,0	.	50,0	20,0	14,8	17,9	-	23,1	33,3	8,3	-	36
<b>Prozent kumuliert</b>												
12,5	14,3	.	-	-	23,5	14,3	-	23,1	22,2	20,8	-	37
25,0	20,0	.	10,0	8,9	29,6	21,4	20,0	30,8	44,4	25,0	-	38
37,5	37,1	.	20,0	33,3	54,8	57,1	40,0	53,8	55,6	66,7	-	39
87,5	80,0	.	50,0	80,0	85,2	82,1	100,0	76,9	66,7	91,7	-	40
Zulassung der Beschwerde												
8	35	.	10	45	115	28	5	13	9	24	-	41
2	2	.	4	9	23	3	1	2	-	5	-	42
25,0	5,7	.	40,0	20,0	20,0	10,7	20,0	15,4	-	20,8	-	43

## 7 Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht

### 7.1 Geschäftsentwicklung 1997 - 2011

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	1997	1998	1999	2000	2001	2002
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	1 154	1 153	1 163	1 136	1 095	1 077
2	Neuzugänge .....	2 085	2 294	1 939	2 013	1 844	1 767
3	Erledigte Verfahren .....	2 086	2 284	1 966	2 054	1 862	1 953
	Nach der Art der Verfahren .....						
4	Revisionen .....	775	959	759	767	702	849
5	Nichtzulassungsbeschwerden .....	1 143	1 161	1 095	1 124	1 044	976
6	Sonstige Verfahren .....	168	164	112	163	116	128
	Erledigte Revisionen nach Art der Erledigung .....						
7	Streitiges Urteil .....	587	640	523	549	505	548
8	Sonstiges Urteil .....	-	-	-	-	-	-
9	Beschluss .....	15	19	20	11	9	16
10	Vergleich .....	60	70	51	68	64	61
11	Rücknahme .....	110	221	139	117	116	204
12	Andere Erledigungsart .....	3	9	26	22	8	20
13	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	1 153	1 163	1 136	1 095	1 077	891

## 7 Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht

### 7.1 Geschäftsentwicklung 1997 - 2011

2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	Lfd. Nr.
893	904	957	1 195	1 626	1 717	1 707	1 673	1 494	1
1 735	1 908	2 294	2 615	2 715	2 614	2 295	2 401	3 350	2
1 724	1 855	2 058	2 184	2 624	2 621	2 329	2 580	2 770	3
681	678	673	817	958	886	911	982	801	4
877	1 040	1 225	1 204	1 474	1 542	1 272	1 404	1 808	5
166	137	160	163	192	193	146	194	161	6
497	450	468	511	607	525	594	565	518	7
-	-	1	2	40	2	2	6	4	8
13	5	8	27	18	40	9	15	12	9
56	69	101	80	91	107	82	128	137	10
105	145	81	176	177	186	213	223	125	11
10	9	14	21	25	26	11	45	5	12
904	957	1 193	1 626	1 717	1 710	1 673	1 494	2 074	13

Quelle: Bundesarbeitsgericht Erfurt.

**7 Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht**  
**7.2 Geschäftsentwicklung 2011 nach Verfahrensarten**

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Art der Nachweisung	Bestand am Jahresanfang	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Bestand am Jahresende
<b>Revisionen</b>					
1	<b>Geschäftsentwicklung</b> .....	1 018	995	801	1 212
<b>Herkunft der Revisionen</b>					
2	Baden-Württemberg .....		88		
3	Bayern .....		109		
4	Berlin-Brandenburg .....		72		
5	Bremen .....		8		
6	Hamburg .....		25		
7	Hessen .....		154		
8	Mecklenburg-Vorpommern .....		17		
9	Niedersachsen .....		76		
10	Nordrhein-Westfalen .....		272		
11	Rheinland-Pfalz .....		59		
12	Saarland .....		7		
13	Sachsen .....		41		
14	Sachsen-Anhalt .....		18		
15	Schleswig-Holstein .....		31		
16	Thüringen .....		18		
<b>Art der Erledigung der Revisionen</b>					
17	Streitiges Urteil .....			518	
18	Sonstiges Urteil .....			4	
19	Beschluss nach § 91 a ZPO .....			9	
20	Sonstigen Beschluss .....			3	
21	Vergleich .....			137	
22	Rücknahme .....			125	
23	Auf sonstige Art .....			5	
<b>Verfahrensdauer der durch Streitiges Urteil erledigten Revisionen</b>					
24	bis einschl. 6 Monate .....			-	
25	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....			95	
26	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre .....			381	
27	mehr als 2 Jahre .....			42	
<b>Rechtsbeschwerden</b>					
28	<b>Geschäftsentwicklung</b> .....	117	94	102	109
<b>Herkunft der Rechtsbeschwerden</b>					
29	Baden-Württemberg .....		3		
30	Bayern .....		8		
31	Berlin-Brandenburg .....		7		
32	Bremen .....		1		
33	Hamburg .....		3		
34	Hessen .....		16		
35	Mecklenburg-Vorpommern .....		3		
36	Niedersachsen .....		12		
37	Nordrhein-Westfalen .....		25		
38	Rheinland-Pfalz .....		6		
39	Saarland .....		1		
40	Sachsen .....		1		
41	Sachsen-Anhalt .....		2		
42	Schleswig-Holstein .....		5		
43	Thüringen .....		1		
<b>Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden</b>					
44	Beschluss .....			63	
45	... durch mündliche Verhandlung .....			47	
46	... ohne mündliche Verhandlung .....			16	
47	Einstellung des Verfahrens gemäß § 94 Abs. 3 ArbGG oder auf sonstige Art .....			39	
<b>Verfahrensdauer der durch Beschluss erledigten Rechtsbeschwerden</b>					
48	bis einschl. 6 Monate .....			-	
49	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....			10	
50	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre .....			53	
51	mehr als 2 Jahre .....			-	

Quelle: Bundesarbeitsgericht Erfurt.

**7 Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht**  
 7.2 Geschäftsentwicklung 2011 nach Verfahrensarten

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Art der Nachweisung	Bestand am Jahresanfang	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Bestand am Jahresende
<b>Nichtzulassungsbeschwerden</b>					
Verfahren gemäß § 72a ArbGG					
52	<b>Geschäftsentwicklung</b> .....	319	2 058	1 698	679
<b>Art der Erledigung der Nichtzulassungsbeschwerden (§ 72a ArbGG)</b>					
53	Stattgebender Beschluss .....			109	
54	Zurückweisung .....			763	
55	Zurückverweisung .....			42	
56	Verwerfung .....			573	
57	Rücknahme .....			183	
58	Sonstige Erledigungsart .....			28	
Verfahren gemäß § 92 ArbGG					
59	<b>Geschäftsentwicklung</b> .....	22	122	110	34
<b>Art der Erledigung der Nichtzulassungsbeschwerden (§ 92 ArbGG)</b>					
60	Stattgebender Beschluss .....			9	
61	Zurückweisung .....			41	
62	Verwerfung .....			37	
63	Rücknahme .....			21	
64	Sonstige Erledigungsart .....			2	
<b>Revisionsbeschwerden</b>					
Verfahren gemäß § 72b ArbGG					
65	<b>Geschäftsentwicklung</b> .....	-	2	1	1
<b>Art der Erledigung der Revisionsbeschwerden (§ 72b ArbGG)</b>					
66	Stattgebender Beschluss (Zurückverweisung) .....			-	
67	Zurückweisung .....			-	
68	Verwerfung .....			1	
69	Rücknahme .....			-	
70	Sonstige Erledigungsart .....			-	
Verfahren gemäß § 77 ArbGG					
71	<b>Geschäftsentwicklung</b> .....	10	16	25	1
<b>Art der Erledigung der Revisionsbeschwerden (§ 77 ArbGG)</b>					
72	Stattgebender Beschluss .....			1	
73	Zurückweisung .....			2	
74	Verwerfung .....			16	
75	Rücknahme .....			4	
76	Sonstige Erledigungsart .....			2	
Verfahren gemäß § 78 ArbGG					
77	<b>Geschäftsentwicklung</b> .....	8	63	33	38
<b>Art der Erledigung der Revisionsbeschwerden (§ 78 ArbGG)</b>					
78	Stattgabe .....			4	
79	Zurückweisung .....			7	
80	Verwerfung .....			16	
81	Rücknahme .....			5	
82	Sonstige Erledigungsart .....			1	
<b>Bestimmungen des zuständigen Gerichts</b>					
83	<b>Geschäftsentwicklung</b> .....	1	5	4	2
<b>Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe</b>					
84	<b>Geschäftsentwicklung (bei Anträgen außerhalb einer anhängigen Revision)</b> .....	15	66	58	23
85	Ergangene Entscheidungen bei anhängigen Revisionsverfahren (Zahl der Beschlüsse) .....			22	
<b>Großer Senat (Anrufungen)</b>					
86	<b>Geschäftsentwicklung</b> .....	-	-	-	-
<b>Sonstiger Geschäftsanfall</b>					
87	Entscheidungen über Anträge auf Einstellung der Zwangsvollstreckung .....			20	
88	In das allgemeine Register eingetragene Anträge und Anfragen .....			251	

Quelle: Bundesarbeitsgericht Erfurt.

## A 1 Tätigkeit der Arbeitsgerichte 2011 (Übersicht nach AG 1)

Lfd. Nr. der AG 1	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Früheres Bundesgebiet und Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (einschl. Sozialkassen)	Brandenburg	Bremen
<b>1 Urteilsverfahren1)</b>									
11	Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn .....	119 298	101 064	18 234	12 728	17 181	6 511	3 405	1 614
12	Eingereichte Klagen 2) .....	404 434	346 351	58 083	44 266	55 543	21 638	12 047	4 249
13	Klagen insgesamt 2) .....	523 698	447 381	76 317	56 994	72 724	28 149	15 452	5 863
14	Erledigte Klagen 2) .....	406 073	347 025	59 048	44 915	56 337	20 077	12 234	4 115
	davon eingereicht durch								
121	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte .....	399 678	341 164	58 514	44 213	56 222	17 791	12 069	4 109
122	Arbeitgeber und ihre Organisationen 3) .....	6 277	5 792	485	695	114	2 286	161	5
123	Länder (§ 25 HAG und § 14 MindArbBG) .....	118	69	49	7	1	-	4	1
142	Nach Art der Erledigung:								
1421	durch streitiges Urteil .....	31 439	26 628	4 811	4 286	3 069	1 905	1 112	342
1422	durch sonstiges Urteil .....	38 425	32 537	5 888	2 375	3 751	2 369	1 207	291
1423	durch Vergleich .....	230 333	197 973	32 360	29 315	34 325	9 467	6 798	2 403
1424	auf andere Weise .....	105 876	89 887	15 989	8 939	15 192	6 336	3 117	1 079
143	Nach Streitgegenständen:								
	Zahlungsklagen .....	179 913	150 755	29 158	20 969	26 634	7 604	6 221	1 849
1433	Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG) .....	204 181	173 862	30 319	24 467	28 358	9 142	6 289	2 308
14331	darunter Kündigungen .....	192 724	164 801	27 923	23 885	27 225	8 513	5 670	2 079
1436	tarifliche Eingruppierung .....	3 240	2 080	1 160	117	215	218	189	49
1437	Sonstiges .....	127 752	113 383	14 369	12 357	14 993	9 793	3 493	792
144	Streitgegenstände zusammen .....	515 086	440 080	75 006	57 910	70 200	26 757	16 192	4 998
1441	darunter Klagen mit mehreren Streitgegenständen 4) .....	86 920	72 828	14 092	11 251	12 241	6 128	3 464	776
145	Nach Dauer des Verfahrens:								
1451	Bei Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)								
14511	bis zu einem Monat .....	65 579	56 122	9 457	9 060	8 247	2 865	2 375	598
14512	über 1 bis 3 Monate .....	78 275	67 084	11 191	8 993	11 610	3 475	2 105	903
14513	über 3 bis 6 Monate .....	36 698	31 104	5 594	3 888	4 501	1 954	1 181	340
14514	über 6 bis 12 Monate .....	19 894	16 503	3 391	2 155	3 192	745	500	381
14515	über 12 Monate .....	3 822	3 136	686	371	808	103	128	86
1452	Bei den übrigen Verfahren:								
14521	bis zu einem Monat .....	61 072	51 080	9 992	6 695	8 260	3 484	2 294	557
14522	über 1 bis 3 Monate .....	68 914	59 831	9 083	6 824	10 258	3 800	1 646	617
14523	über 3 bis 6 Monate .....	37 653	33 126	4 527	3 712	4 174	2 132	1 096	165
14524	über 6 bis 12 Monate .....	26 306	22 259	4 047	2 523	4 105	1 276	758	350
14525	über 12 Monate .....	7 860	6 780	1 080	694	1 182	243	151	118
15	Unerledigte Klagen am Jahresende .....	117 659	100 390	17 269	12 079	16 387	8 072	3 218	1 748
<b>2 Sonstige Verfahren (ohne Ziff. 2)</b>									
Arreste und einstweilige Verfügungen:									
212	Ergangene Entscheidungen .....	4 671	3 983	688	453	644	281	163	68
22	Eingegangene Mahnverfahren .....	74 311	72 449	1 862	1 943	1 950	12 075	431	152
<b>3 Beschlussverfahren1)</b>									
31	Unerledigte Beschluss-sachen zu Jahresbeginn 1) .....	4 656	4 235	421	604	650	244	131	147
32	Eingereichte Anträge 1) 2) .....	12 944	11 461	1 483	1 698	1 739	668	408	424
33	Beschluss-sachen insgesamt 1) 2) .....	17 600	15 696	1 904	2 302	2 389	912	539	571
34	Erledigte Beschluss-sachen 1) 2) .....	13 336	11 887	1 449	1 801	1 741	696	459	400
	davon eingereicht durch								
	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte,								
321	Wahlvorstände .....	10 072	8 861	1 211	961	1 629	403	358	379
322	Arbeitgeber und ihre Vereinigungen .....	3 260	3 023	237	839	112	293	101	21
323	oberste Arbeitsbehörden .....	4	3	1	1	-	-	-	-
341	Nach Art der Erledigung:								
3411	durch Beschluss (§ 84 ArbGG) .....	2 711	2 428	283	257	297	218	87	71
3412	durch Vergleich oder Erledigungserklärung (§ 83a Abs. 1 ArbGG) .....	5 669	5 073	596	999	686	238	197	233
3413	auf andere Weise .....	4 956	4 386	570	545	758	240	175	96
342	Nach Dauer des Verfahrens:								
3421	bis zu einem Monat .....	3 879	3 360	519	428	491	212	181	84
3422	über 1 bis 3 Monate .....	3 336	2 943	393	497	401	193	106	129
3423	über 3 bis 6 Monate .....	3 198	2 877	321	495	387	180	116	83
3424	über 6 bis 12 Monate .....	2 294	2 136	158	330	365	90	43	84
3425	über 12 Monate .....	629	571	58	51	97	21	13	20
35	Unerledigte Beschluss-sachen am Jahresende .....	4 264	3 809	455	501	648	216	80	171

1) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz; für Hessen ohne diese Verfahren.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

3) Einschl. gemeinsamer Einrichtungen der Tarifvertragsparteien.

4) Ohne Hessen.

## A 1 Tätigkeit der Arbeitsgerichte 2011 (Übersicht nach AG 1)

Hamburg	Hessen (ohne Sozial- kassen)	Hessen (Sozial- kassen)	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr. der AG 1
3 690	9 281	3 588	2 554	9 687	28 264	4 417	1 496	5 408	3 787	2 607	3 080	11
12 387	29 525	21 315	7 449	32 002	93 379	16 463	4 571	17 017	11 359	11 013	10 211	12
16 077	38 772	24 903	10 003	41 689	121 643	20 880	6 067	22 425	15 146	13 620	13 291	13
12 344	30 074	18 695	7 542	32 660	95 414	16 804	4 563	17 657	11 484	11 027	10 131	14
12 216	29 937	18 695	7 493	32 356	93 577	16 645	4 538	17 581	11 419	10 865	9 952	121
127	116	-	40	298	1 818	152	19	60	63	162	161	122
1	21	-	9	6	19	7	6	16	2	-	18	123
												142
1 241	2 814	120	576	3 062	7 329	1 340	233	1 377	957	887	789	1421
860	1 921	7 623	626	2 573	8 183	1 484	292	1 836	1 272	815	947	1422
7 186	18 876	177	4 161	18 854	58 330	9 649	2 856	9 671	5 855	6 535	5 875	1423
3 057	6 463	10 775	2 179	8 171	21 572	4 331	1 182	4 773	3 400	2 790	2 520	1424
5 382	13 453	-	3 457	15 327	43 869	8 450	2 269	8 451	6 007	4 949	5 022	143
7 278	16 298	-	4 214	17 523	51 416	8 461	2 363	8 957	5 690	6 248	5 169	1433
6 918	15 331	-	3 833	16 234	48 541	7 877	2 143	8 240	5 349	6 055	4 831	14331
61	216	-	298	330	542	141	139	276	181	52	216	1436
4 598	10 312	18 695	1 885	7 249	26 022	4 647	1 394	3 791	2 334	2 531	2 866	1437
17 319	40 279	18 695	9 854	40 429	121 849	21 699	6 165	21 475	14 212	13 780	13 273	144
4 281	.	.	1 982	6 825	23 243	4 279	1 389	3 462	2 390	2 415	2 794	1441
												145
												1451
1 859	6 716	-	967	5 258	15 375	3 072	662	3 158	1 485	2 410	1 472	14511
3 007	5 300	-	1 671	6 528	20 917	3 016	940	3 183	2 130	2 395	2 102	14512
1 566	2 284	-	901	3 853	9 794	1 507	384	1 501	993	1 033	1 018	14513
712	1 824	-	552	1 591	4 536	713	280	936	920	374	483	14514
134	261	-	123	293	794	153	97	179	162	36	94	14515
												1452
1 170	4 658	4 107	828	4 120	12 558	3 249	589	3 531	1 764	1 633	1 575	14521
1 873	4 008	6 789	1 047	5 402	15 195	2 603	766	2 441	2 144	1 696	1 805	14522
1 064	1 978	6 162	538	2 945	8 198	1 397	316	1 285	765	883	843	14523
708	2 278	1 137	557	1 985	6 216	899	279	1 182	918	503	632	14524
251	767	500	358	685	1 831	195	250	261	203	64	107	14525
3 733	8 732	6 208	2 461	9 029	26 229	4 076	1 504	4 768	3 662	2 593	3 160	15
255	178	-	70	415	1 246	221	64	240	127	158	88	212
480	1 452	47 845	246	1 635	3 807	472	83	535	365	555	285	22
257	630	-	55	313	915	107	247	110	88	121	37	31
614	1 900	-	128	957	2 536	348	182	345	426	395	176	32
871	2 530	-	183	1 270	3 451	455	429	455	514	516	213	33
655	1 922	-	148	931	2 647	355	333	362	319	406	161	34
499	1 771	-	130	759	1 572	315	326	332	260	247	131	321
156	151	-	18	172	1 073	40	7	30	59	159	29	322
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	323
												341
165	381	-	34	191	622	72	65	72	54	89	36	3411
												3412
223	987	-	64	406	922	130	66	156	99	183	80	3413
267	554	-	50	334	1 103	153	202	134	166	134	45	342
												3421
159	671	-	28	245	778	116	34	157	97	142	56	3422
159	465	-	47	242	618	84	29	82	112	126	46	3423
178	340	-	27	278	676	111	51	66	75	98	37	3424
123	394	-	28	139	491	39	44	42	24	37	21	3425
36	52	-	18	27	84	5	175	15	11	3	1	3426
216	608	-	35	339	804	100	96	93	195	110	52	35



## A 2 Tätigkeit der Landesarbeitsgerichte 2011 (Übersicht nach AG 2)

Lfd. Nr. der AG 2	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>1</b>	<b>Berufungsverfahren 1)</b>						
11	Unerledigte Berufungen zum Jahresbeginn .....	10 749	964	1 226	971	261	396
12	Eingereichte Berufungen 2) .....	19 132	2 999	1 940	1 861	179	792
13	Berufungen insgesamt 2) .....	29 881	3 963	3 166	2 832	440	1 188
14	Erledigte Berufungen 2) .....	19 488	2 568	2 090	2 023	333	778
141	dar. Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG) .....	8 717	839	868	787	236	357
143	Nach Art der Erledigung:						
1431	durch streitiges Urteil .....	6 995	1 402	646	788	96	167
142	dar. Revision zugelassen .....	1 003	112	124	72	11	19
1432	durch sonstiges Urteil .....	98	5	9	13	1	10
1433	durch Vergleich .....	7 161	728	820	675	173	340
1434	durch Beschluss (§ 522 Abs. 1 ZPO) .....	368	64	31	34	1	15
1435	auf andere Weise .....	4 866	369	584	513	62	246
144	Nach Dauer des Verfahrens:						
1441	Bei Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG)						
14411	bis zu 3 Monaten .....	1 977	232	145	219	14	86
14412	über 3 bis 6 Monate .....	3 409	319	352	440	49	156
14413	über 6 bis 12 Monate .....	2 761	263	287	115	132	95
14414	über 12 Monate .....	570	25	84	13	41	20
1442	Bei den übrigen Verfahren:						
14421	bis zu 3 Monaten .....	2 473	479	203	353	15	119
14422	über 3 bis 6 Monate .....	4 038	819	388	647	22	162
14423	über 6 bis 12 Monate .....	3 091	336	410	194	43	95
14424	über 12 Monate .....	1 169	95	221	42	17	45
15	Unerledigte Berufungen am Jahresende .....	10 393	1 395	1 076	809	107	410
<b>16</b>	<b>Arreste und einstweilige Verfügungen</b>						
161	Erledigte Verfahren .....	69	4	11	-	1	4
<b>2</b>	<b>Beschwerdeverfahren in Beschlusssachen nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG</b>						
21	Unerledigte Beschwerden zum Jahresbeginn .....	718	63	94	88	17	50
22	Eingereichte Beschwerden 2) .....	1 723	157	189	177	52	106
23	Beschwerden insgesamt 2) .....	2 351	220	283	265	69	156
24	Erledigte Beschwerden 2) .....	1 574	164	200	196	32	81
241	dar. Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 92 Abs. 1 ArbGG) .....	82	5	8	6	2	2
242	Nach Art der Erledigung:						
2421	durch Beschluss (§ 91 ArbGG) .....	596	58	70	70	8	35
2422	durch Vergleich o. Erledigungserklärung (§§ 90 Abs. 2, 83a Abs. 1 ArbGG) .....	457	62	77	60	5	24
2423	auf andere Weise .....	521	44	53	66	19	22
243	Nach Dauer des Verfahrens:						
2431	bis zu 3 Monaten .....	591	64	75	82	13	22
2432	über 3 bis 6 Monate .....	482	52	58	83	10	30
2433	über 6 bis 12 Monate .....	400	42	43	22	7	25
2434	über 12 Monate .....	101	6	24	9	2	4
25	Unerledigte Beschwerden am Jahresende .....	867	56	83	69	37	75
<b>3</b>	<b>Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG</b>						
31	Unerledigte Beschwerden zum Jahresbeginn .....	1 200	113	192	78	12	36
32	Eingereichte Beschwerden 2) .....	6 547	853	684	402	51	243
33	Beschwerden insgesamt 2) .....	7 767	966	876	480	63	279
34	Erledigte Beschwerden 2) .....	6 524	839	716	407	53	248
35	Unerledigte Beschwerden am Jahresende .....	1 223	127	160	73	10	31

1) Einschl. der Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung.  
2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

## A 2 Tätigkeit der Landesarbeitsgerichte 2011 (Übersicht nach AG 2)

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr. der AG 2
1 268	179	1 119	2 658	282	70	395	358	306	296	11
1 785	349	1 750	4 440	761	126	774	476	510	390	12
3 053	528	2 869	7 098	1 043	196	1 169	834	816	686	12
1 891	296	1 827	4 683	756	125	761	435	566	356	14
704	134	903	2 456	341	55	387	231	247	172	141
										143
737	108	526	1 480	339	50	233	181	133	109	1431
157	14	80	273	47	7	30	27	16	14	142
11	1	5	25	3	1	6	2	5	1	1432
686	101	756	1 875	214	44	251	151	223	124	1433
44	5	34	69	10	6	31	11	10	3	1434
413	81	506	1 234	190	24	240	90	195	119	1435
										144
										1441
148	23	179	663	80	11	66	35	55	21	14411
152	55	196	1 154	184	23	131	35	131	32	14412
343	50	413	552	69	16	161	125	50	90	14413
61	6	115	87	8	5	29	36	11	29	14414
										1442
201	32	178	508	127	14	106	31	73	34	14421
219	62	245	979	220	23	106	28	94	24	14422
589	55	404	537	60	27	124	86	73	58	14423
178	13	97	203	8	6	38	59	79	68	14424
1 162	232	1 042	2 415	287	71	408	399	250	330	15
										16
19	1	4	16	1	-	2	2	4	-	161
										2
102	16	65	133	21	5	19	16	21	8	21
368	11	134	335	47	17	29	39	51	11	22
380	27	199	468	68	22	48	55	72	19	23
222	19	131	345	53	14	33	23	47	14	24
12	4	9	23	3	1	2	-	5	-	241
										242
106	10	45	115	28	5	13	9	24	-	2421
28	3	29	112	11	7	14	5	15	5	2422
88	6	57	118	14	2	6	9	8	9	2423
										243
92	1	40	141	20	7	9	8	14	3	2431
35	4	26	123	23	4	9	4	18	3	2432
82	11	55	72	8	3	10	6	11	3	2433
13	3	10	9	2	-	5	5	4	5	2434
248	8	68	123	15	8	15	32	25	5	25
										3
136	17	58	358	31	3	66	22	43	35	31
508	76	560	1 804	291	46	355	198	225	251	32
664	93	618	2 162	322	49	421	220	268	286	33
519	62	558	1 816	283	47	319	192	235	230	34
125	31	60	346	39	2	102	28	33	56	35

### A 3 Tätigkeit des Bundesarbeitsgerichts 2011 (Übersicht nach AG 3)

Zeilen-Nr. der AG 3	Art des Verfahrens Art der Nachweisung	insgesamt	Vorjahr	Veränderung 2011 gegenüber 2010
<b>1</b>	<b>Revisionen</b>			
11	Unerledigte Revisionen am Jahresanfang .....	1 018	1 214	- 196
12	Eingelegte Revisionen .....	995	786	+ 209
	davon aus:			
1201	Baden-Württemberg .....	88	56	+ 32
1202	Bayern .....	109	55	+ 54
1203	Berlin-Brandenburg .....	72	84	- 12
1205	Bremen .....	8	13	- 5
1206	Hamburg .....	25	40	- 15
1207	Hessen .....	154	119	+ 35
1208	Mecklenburg-Vorpommern .....	17	14	+ 3
1209	Niedersachsen .....	76	57	+ 19
1210	Nordrhein-Westfalen .....	272	216	+ 56
1211	Rheinland-Pfalz .....	59	24	+ 35
1212	Saarland .....	7	10	- 3
1213	Sachsen .....	41	44	- 3
1214	Sachsen-Anhalt .....	18	29	- 11
1215	Schleswig-Holstein .....	31	12	+ 19
1216	Thüringen .....	18	13	+ 5
13	Revisionen insgesamt .....	2 013	2 000	+ 13
14	Erledigte Revisionen .....	801	982	- 181
	Nach Art der Erledigung:			
1411	Streitiges Urteil .....	518	565	- 47
1412	Sonstiges Urteil .....	4	6	- 2
1413	Beschluss nach § 91 a ZPO .....	9	8	+ 1
1414	Sonstigen Beschluss .....	3	7	- 4
1415	Vergleich .....	137	128	+ 9
1416	Rücknahme .....	125	223	- 98
1417	Auf sonstige Art .....	5	45	- 40
	Durch Streitiges Urteil erledigte Revisionen (1411) nach Dauer des Verfahrens			
1421	bis einschl. 6 Monate .....	-	7	- 7
1422	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	95	81	+ 14
1423	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre .....	381	417	- 36
1424	mehr als 2 Jahre .....	42	60	- 18
15	Unerledigte Revisionen am Jahresende .....	1 212	1 018	+ 194
<b>2</b>	<b>Rechtsbeschwerden</b>			
21	Unerledigte Rechtsbeschwerden am Jahresanfang .....	117	171	- 54
22	Eingereichte Rechtsbeschwerden .....	94	87	+ 7
	davon aus:			
2201	Baden-Württemberg .....	3	12	- 9
2202	Bayern .....	8	5	+ 3
2203	Berlin-Brandenburg .....	7	8	- 1
2205	Bremen .....	1	8	- 7
2206	Hamburg .....	3	5	- 2
2207	Hessen .....	16	12	+ 4
2208	Mecklenburg-Vorpommern .....	3	-	+ 3
2209	Niedersachsen .....	12	2	+ 10
2210	Nordrhein-Westfalen .....	25	24	+ 1
2211	Rheinland-Pfalz .....	6	3	+ 3
2212	Saarland .....	1	-	+ 1
2213	Sachsen .....	1	2	- 1
2214	Sachsen-Anhalt .....	2	1	+ 1
2215	Schleswig-Holstein .....	5	3	+ 2
2216	Thüringen .....	1	2	- 1
13	Rechtsbeschwerden insgesamt .....	211	258	- 47
23	Erledigte Rechtsbeschwerden .....	102	141	- 39
	davon:			
241	durch mündliche Verhandlung .....	47	45	+ 2
242	ohne mündliche Verhandlung .....	16	47	- 31
243	durch Einstellung des Verfahrens gemäß § 94 Abs. 3 ArbGG oder auf sonstige Art .....	39	49	- 10
	Durch Beschluss erledigte Rechtsbeschwerden (241-242) nach Dauer des Verfahrens			
251	bis einschl. 6 Monate .....	-	2	- 2
252	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	10	10	-
253	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre .....	53	80	- 27
254	mehr als 2 Jahre .....	-	-	-
26	Unerledigte Rechtsbeschwerden am Jahresende .....	109	117	- 8

### A 3 Tätigkeit des Bundesarbeitsgerichts 2011 (Übersicht nach AG 3)

Zeilen-Nr. der AG 3	Art des Verfahrens Art der Nachweisung	insgesamt	Vorjahr	Veränderung 2011 gegenüber 2010
<b>3</b>	<b>Nichtzulassungsbeschwerden</b>			
<b>31</b>	<b>Verfahren gemäß § 72a ArbGG</b>			
311	Unerledigte Verfahren am Jahresanfang .....	319	251	+ 68
312	Beantragte Verfahren .....	2 058	1 384	+ 674
313	Verfahren insgesamt .....	2 377	1 635	+ 742
314	Erledigte Verfahren .....	1 698	1 316	+ 382
	davon durch:			
3141	Stattgebenden Beschluss .....	109	93	+ 16
3142	Zurückweisung .....	763	502	+ 261
3143	Zurückverweisung .....	42	31	+ 11
3144	Verwerfung .....	573	455	+ 118
3145	Rücknahme .....	183	214	- 31
3146	Sonstige Erledigungsart .....	28	21	+ 7
315	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	679	319	+ 360
<b>32</b>	<b>Verfahren gemäß § 92 ArbGG</b>			
321	Unerledigte Verfahren am Jahresanfang .....	22	28	- 6
322	Beantragte Verfahren .....	122	82	+ 40
323	Verfahren insgesamt .....	144	110	+ 34
324	Erledigte Verfahren .....	110	88	+ 22
	davon durch:			
3241	Stattgebenden Beschluss .....	9	8	+ 1
3242	Zurückweisung .....	41	42	- 1
3244	Verwerfung .....	37	18	+ 19
3245	Rücknahme .....	21	14	+ 7
3246	Sonstige Erledigungsart .....	2	6	- 4
325	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	34	22	+ 12
<b>4</b>	<b>Revisionsbeschwerden</b>			
<b>41</b>	<b>Verfahren gemäß § 72b ArbGG</b>			
411	Unerledigte Verfahren am Jahresanfang .....	-	1	- 1
412	Beantragte Verfahren .....	2	3	- 1
413	Verfahren insgesamt .....	2	4	- 2
414	Erledigte Verfahren .....	1	4	- 3
	davon durch:			
4141	Stattgebenden Beschluss (Zurückverweisung) .....	-	2	- 2
4142	Zurückweisung .....	-	1	- 1
4143	Verwerfung .....	1	-	+ 1
4144	Rücknahme .....	-	1	- 1
4145	Sonstige Erledigungsart .....	-	-	-
415	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	1	-	+ 1
<b>42</b>	<b>Verfahren gemäß § 77 ArbGG</b>			
421	Unerledigte Verfahren am Jahresanfang .....	10	1	+ 9
422	Beantragte Verfahren .....	16	19	- 3
423	Verfahren insgesamt .....	26	20	+ 6
424	Erledigte Verfahren .....	25	10	+ 15
	davon durch:			
4241	Stattgebenden Beschluss .....	1	-	+ 1
4242	Zurückweisung .....	2	3	- 1
4243	Verwerfung .....	16	6	+ 10
4244	Rücknahme .....	4	-	+ 4
4245	Sonstige Erledigungsart .....	2	1	+ 1
425	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	1	10	- 9
<b>43</b>	<b>Verfahren gemäß § 78 ArbGG</b>			
431	Unerledigte Verfahren am Jahresanfang .....	8	7	+ 1
432	Beantragte Verfahren .....	63	40	+ 23
433	Verfahren insgesamt .....	71	47	+ 24
434	Erledigte Verfahren .....	33	39	- 6
	davon durch:			
4341	Stattgabe .....	4	4	-
4342	Zurückweisung .....	7	6	+ 1
4343	Verwerfung .....	16	20	- 4
4344	Rücknahme .....	5	7	- 2
4345	Sonstige Erledigungsart .....	1	2	- 1
435	Unerledigte Verfahren am Jahresende .....	38	8	+ 30

### A 3 Tätigkeit des Bundesarbeitsgerichts 2011 (Übersicht nach AG 3)

Zeilen-Nr. der AG 3	Art des Verfahrens Art der Nachweisung	insgesamt	Vorjahr	Veränderung 2011 gegenüber 2010
<b>5</b>	<b>Bestimmungen des zuständigen Gerichts</b>			
51	Unerledigte Anträge am Jahresanfang .....	1	-	+ 1
52	Eingereichte Anträge .....	5	6	- 1
53	Anträge insgesamt .....	6	6	-
54	Erledigte Anträge .....	4	5	- 1
55	Unerledigte Anträge am Jahresende .....	2	1	+ 1
<b>6</b>	<b>Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe</b>			
<b>61</b>	<b>Anträge außerhalb einer anhängigen Revision</b>			
611	Unerledigte Anträge am Jahresanfang .....	15	-	+ 15
612	Eingereichte Anträge .....	66	64	+ 2
613	Anträge insgesamt .....	81	64	+ 17
614	Erledigte Anträge .....	58	49	+ 9
615	Unerledigte Anträge am Jahresende .....	23	15	+ 8
<b>62</b>	<b>Ergangene Entscheidungen bei anhängigen Revisionsverfahren (Zahl der Beschlüsse) .....</b>	22	15	+ 7
<b>7</b>	<b>Entscheidung über Anträge auf Einstellung der Zwangsvollstreckung .....</b>	20	9	+ 11
<b>8</b>	<b>In das allgemeine Register eingetragene Anträge und Anfragen .....</b>	251	237	+ 14
<b>9</b>	<b>Großer Senat (Anrufungen)</b>			
91	Unerledigte Vorlagen am Jahresanfang .....	-	-	-
92	Eingereichte Vorlagen .....	-	-	-
93	Vorlagen insgesamt .....	-	-	-
94	Entschiedene Vorlagen .....	-	-	-
95	Unerledigte Vorlagen am Jahresende .....	-	-	-

Quelle: Bundesarbeitsgericht Erfurt.

## Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte

### Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG)

#### § 11a. Beiordnung eines Rechtsanwalts, Prozesskostenhilfe.

(1) <sup>1</sup> Einer Partei, die außerstande ist, ohne Beeinträchtigung des für sie und ihre Familie notwendigen Unterhalts die Kosten des Prozesses zu bestreiten, und die nicht durch ein Mitglied oder einen Angestellten einer Gewerkschaft oder einer Vereinigung von Arbeitgebern vertreten werden kann, hat der Vorsitzende des Arbeitsgerichts auf ihren Antrag einen Rechtsanwalt beizuordnen, wenn die Gegenpartei durch einen Rechtsanwalt vertreten ist. <sup>2</sup> Die Partei ist auf ihr Antragsrecht hinzuweisen.

(2) <sup>1</sup> Die Beiordnung kann unterbleiben, wenn sie aus besonderen Gründen nicht erforderlich ist, oder wenn die Rechtsverfolgung offensichtlich mutwillig ist.

(2a) <sup>1</sup> Die Absätze 1 und 2 gelten auch für die grenzüberschreitende Prozesskostenhilfe innerhalb der Europäischen Union nach der Richtlinie 2003/8/EG des Rates vom 27. Januar 2003 zur Verbesserung des Zugangs zum Recht bei Streitsachen mit grenzüberschreitendem Bezug durch Festlegung gemeinsamer Mindestvorschriften für die Prozesskostenhilfe in derartigen Streitsachen (ABl. EG Nr. L 26 S. 41, ABl. EU Nr. L 32 S. 15).

(3) <sup>1</sup> Die Vorschriften der Zivilprozessordnung über die Prozesskostenhilfe und über die grenzüberschreitende Prozesskostenhilfe innerhalb der Europäischen Union nach der Richtlinie 2003/8/EG gelten in Verfahren vor den Gerichten für Arbeitsachen entsprechend.

(4) <sup>1</sup> Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales wird ermächtigt, zur Vereinfachung und Vereinheitlichung des Verfahrens durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates Formulare für die Erklärung der Partei über ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse (§ 117 Abs. 2 der Zivilprozessordnung) einzuführen.

#### § 61a. Besondere Prozessförderung in Kündigungsverfahren.

(1) <sup>1</sup> Verfahren in Rechtsstreitigkeiten über das Bestehen, das Nichtbestehen oder die Kündigung eines Arbeitsverhältnisses sind nach Maßgabe der folgenden Vorschriften vorrangig zu erledigen.

(2) <sup>1</sup> Die Güteverhandlung soll innerhalb von zwei Wochen nach Klageerhebung stattfinden.

(3) <sup>1</sup> Ist die Güteverhandlung erfolglos oder wird das Verfahren nicht in einer sich unmittelbar anschließenden weiteren Verhandlung abgeschlossen, fordert der Vorsitzende den Beklagten auf, binnen einer angemessenen Frist, die mindestens zwei Wochen betragen muss, im einzelnen unter Beweisantritt schriftlich die Klage zu erwidern, wenn der Beklagte noch nicht oder nicht ausreichend auf die Klage erwidert hat.

(4) <sup>1</sup> Der Vorsitzende kann dem Kläger eine angemessene Frist, die mindestens zwei Wochen betragen muss, zur schriftlichen Stellungnahme auf die Klagerwidern setzen.

(5) <sup>1</sup> Angriffs- und Verteidigungsmittel, die erst nach Ablauf der nach Absatz 3 oder 4 gesetzten Fristen vorgebracht werden, sind nur zuzulassen, wenn nach der freien Überzeugung des Gerichts ihre Zulassung die Erledigung des Rechtsstreits nicht verzögert oder wenn die Partei die Verspätung genügend entschuldigt.

(6) <sup>1</sup> Die Parteien sind über die Folgen der Versäumung der nach Absatz 3 oder 4 gesetzten Fristen zu belehren.

#### § 64. Grundsatz.

...

(8) <sup>1</sup> Berufungen in Rechtsstreitigkeiten über das Bestehen, das Nichtbestehen oder die Kündigung eines Arbeitsverhältnisses sind vorrangig zu erledigen.

#### § 72a. Nichtzulassungsbeschwerde.

(1) <sup>1</sup> Die Nichtzulassung der Revision durch das Landesarbeitsgericht kann selbständig durch Beschwerde angefochten werden.

(2) <sup>1</sup> Die Beschwerde ist bei dem Bundesarbeitsgericht innerhalb einer Notfrist von einem Monat nach Zustellung des in vollständiger Form abgefassten Urteils schriftlich einzulegen. <sup>2</sup> Der Beschwerdeschrift soll eine Ausfertigung oder beglaubigte Abschrift des Urteils beigelegt werden, gegen das die Revision eingelegt werden soll.

(3) <sup>1</sup> Die Beschwerde ist innerhalb einer Notfrist von zwei Monaten nach Zustellung des in vollständiger Form abgefassten Urteils zu begründen. <sup>2</sup> Die Begründung muss enthalten:

1. die Darlegung der grundsätzlichen Bedeutung einer Rechtsfrage und deren Entscheidungserheblichkeit,
2. die Bezeichnung der Entscheidung, von der das Urteil des Landesarbeitsgerichts abweicht, oder

3. die Darlegung eines absoluten Revisionsgrundes nach § 547 Nr. 1 bis 5 der Zivilprozessordnung oder der Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör und der Entscheidungserheblichkeit der Verletzung.

(4) <sup>1</sup> Die Einlegung der Beschwerde hat aufschiebende Wirkung. <sup>2</sup> Die Vorschriften des § 719 Abs. 2 und 3 der Zivilprozessordnung sind entsprechend anzuwenden.

(5) <sup>1</sup> Das Landesarbeitsgericht ist zu einer Änderung seiner Entscheidung nicht befugt. <sup>2</sup> Das Bundesarbeitsgericht entscheidet unter Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter durch Beschluss, der ohne mündliche Verhandlung ergehen kann. <sup>3</sup> Die ehrenamtlichen Richter wirken nicht mit, wenn die Nichtzulassungsbeschwerde als unzulässig verworfen wird, weil sie nicht statthaft oder nicht in der gesetzlichen Form und Frist eingelegt und begründet ist. <sup>4</sup> Dem Beschluss soll eine kurze Begründung beigefügt werden. <sup>5</sup> Von einer Begründung kann abgesehen werden, wenn sie nicht geeignet wäre, zur Klärung der Voraussetzungen beizutragen, unter denen eine Revision zuzulassen ist, oder wenn der Beschwerde stattgegeben wird. <sup>6</sup> Mit der Ablehnung der Beschwerde durch das Bundesarbeitsgericht wird das Urteil rechtskräftig.

(6) <sup>1</sup> Wird der Beschwerde stattgegeben, so wird das Beschwerdeverfahren als Revisionsverfahren fortgesetzt. <sup>2</sup> In diesem Fall gilt die form- und fristgerechte Einlegung der Nichtzulassungsbeschwerde als Einlegung der Revision. <sup>3</sup> Mit der Zustellung der Entscheidung beginnt die Revisionsbegründungsfrist.

(7) <sup>1</sup> Hat das Landesarbeitsgericht den Anspruch des Beschwerdeführers auf rechtliches Gehör in entscheidungserheblicher Weise verletzt, so kann das Bundesarbeitsgericht abweichend von Absatz 6 in dem der Beschwerde stattgebenden Beschluss das angefochtene Urteil aufheben und den Rechtsstreit zur neuen Verhandlung und Entscheidung an das Landesarbeitsgericht zurückverweisen.

### **§ 72b. Sofortige Beschwerde wegen verspäteter Absetzung des Berufungsurteils.**

(1) <sup>1</sup> Das Endurteil eines Landesarbeitsgerichts kann durch sofortige Beschwerde angefochten werden, wenn es nicht binnen fünf Monaten nach der Verkündung vollständig abgefasst und mit den Unterschriften sämtlicher Mitglieder der Kammer versehen der Geschäftsstelle übergeben worden ist. <sup>2</sup> § 72a findet keine Anwendung.

(2) <sup>1</sup> Die sofortige Beschwerde ist innerhalb einer Notfrist von einem Monat beim Bundesarbeitsgericht einzulegen und zu begründen. <sup>2</sup> Die Frist beginnt mit dem Ablauf von fünf Monaten nach der Verkündung des Urteils des Landesarbeitsgerichts. <sup>3</sup> § 9 Abs. 5 findet keine Anwendung.

(3) <sup>1</sup> Die sofortige Beschwerde wird durch Einreichung einer Beschwerdeschrift eingelegt. <sup>2</sup> Die Beschwerdeschrift muss die Bezeichnung der angefochtenen Entscheidung sowie die Erklärung enthalten, dass Beschwerde gegen diese Entscheidung eingelegt werde. <sup>2</sup> Die Beschwerde kann nur damit begründet werden, dass das Urteil des Landesarbeitsgerichts mit Ablauf von fünf Monaten nach der Verkündung noch nicht vollständig abgefasst und mit den Unterschriften sämtlicher Mitglieder der Kammer versehen der Geschäftsstelle übergeben worden ist.

(4) <sup>1</sup> Über die sofortige Beschwerde entscheidet das Bundesarbeitsgericht ohne Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter durch Beschluss, der ohne mündliche Verhandlung ergehen kann. <sup>2</sup> Dem Beschluss soll eine kurze Begründung beigefügt werden.

(5) <sup>1</sup> Ist die sofortige Beschwerde zulässig und begründet, ist das Urteil des Landesarbeitsgerichts aufzuheben und die Sache zur neuen Verhandlung und Entscheidung an das Landesarbeitsgericht zurückzuverweisen. <sup>2</sup> Die Zurückverweisung kann an eine andere Kammer des Landesarbeitsgerichts erfolgen.

### **§ 77. Revisionsbeschwerde.**

<sup>1</sup> Gegen den Beschluss des Landesarbeitsgerichts, der die Berufung als unzulässig verwirft, findet die Rechtsbeschwerde nur statt, wenn das Landesarbeitsgericht sie in dem Beschluss zugelassen hat. <sup>2</sup> Für die Zulassung der Rechtsbeschwerde gilt § 72 Abs. 2 entsprechend. Über die Rechtsbeschwerde entscheidet das Bundesarbeitsgericht ohne Zuziehung der ehrenamtlichen Richter. <sup>3</sup> Die Vorschriften der Zivilprozessordnung über die Rechtsbeschwerde gelten entsprechend.

### **§ 78. Beschwerdeverfahren.**

<sup>1</sup> Hinsichtlich der Beschwerde gegen Entscheidungen der Arbeitsgerichte oder ihrer Vorsitzenden gelten die für die Beschwerde gegen Entscheidungen der Amtsgerichte maßgebenden Vorschriften der Zivilprozessordnung entsprechend. <sup>2</sup> Für die Zulassung der Rechtsbeschwerde gilt § 72 Abs. 2 entsprechend. Über die sofortige Beschwerde entscheidet das Landesarbeitsgericht ohne Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter, über die Rechtsbeschwerde das Bundesarbeitsgericht.

### **§ 78a. Abhilfe bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör.**

(1) <sup>1</sup> Auf die Rüge der durch die Entscheidung beschwerten Partei ist das Verfahren fortzuführen, wenn  
1. ein Rechtsmittel oder ein anderer Rechtsbehelf gegen die Entscheidung nicht gegeben ist und

2. das Gericht den Anspruch dieser Partei auf rechtliches Gehör in entscheidungserheblicher Weise verletzt hat.
- <sup>2</sup> Gegen eine der Endentscheidung vorausgehende Entscheidung findet die Rüge nicht statt.

(2) <sup>1</sup> Die Rüge ist innerhalb einer Notfrist von zwei Wochen nach Kenntnis von der Verletzung des rechtlichen Gehörs zu erheben; der Zeitpunkt der Kenntniserlangung ist glaubhaft zu machen. <sup>2</sup> Nach Ablauf eines Jahres seit Bekanntgabe der angegriffenen Entscheidung kann die Rüge nicht mehr erhoben werden. <sup>3</sup> Formlos mitgeteilte Entscheidungen gelten mit dem dritten Tage nach Aufgabe zur Post als bekannt gegeben. <sup>4</sup> Die Rüge ist schriftlich bei dem Gericht zu erheben, dessen Entscheidung angegriffen wird. <sup>5</sup> Die Rüge muss die angegriffene Entscheidung bezeichnen und das Vorliegen der in Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 genannten Voraussetzungen darlegen.

(3) <sup>1</sup> Dem Gegner ist, soweit erforderlich, Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

(4) <sup>1</sup> Das Gericht hat von Amts wegen zu prüfen, ob die Rüge an sich statthaft und ob sie in der gesetzlichen Form und Frist erhoben ist. <sup>2</sup> Mangelt es an einem dieser Erfordernisse, so ist die Rüge als unzulässig zu verwerfen. <sup>3</sup> Ist die Rüge unbegründet, weist das Gericht sie zurück. <sup>4</sup> Die Entscheidung ergeht durch unanfechtbaren Beschluss. <sup>5</sup> Der Beschluss soll kurz begründet werden.

(5) <sup>1</sup> Ist die Rüge begründet, so hilft ihr das Gericht ab, indem es das Verfahren fortführt, soweit dies aufgrund der Rüge geboten ist. <sup>2</sup> Das Verfahren wird in die Lage zurückversetzt, in der es sich vor dem Schluss der mündlichen Verhandlung befand. <sup>3</sup> § 343 der Zivilprozessordnung gilt entsprechend. <sup>4</sup> In schriftlichen Verfahren tritt an die Stelle des Schlusses der mündlichen Verhandlung der Zeitpunkt, bis zu dem Schriftsätze eingereicht werden können.

(6) <sup>1</sup> Die Entscheidungen nach den Absätzen 4 und 5 erfolgen unter Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter. <sup>2</sup> Die ehrenamtlichen Richter wirken nicht mit, wenn die Rüge als unzulässig verworfen wird oder sich gegen eine Entscheidung richtet, die ohne Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter erlassen wurde.

(7) <sup>1</sup> § 707 der Zivilprozessordnung ist unter der Voraussetzung entsprechend anzuwenden, dass der Beklagte glaubhaft macht, dass die Vollstreckung ihm einen nicht zu ersetzenden Nachteil bringen würde.

(8) <sup>1</sup> Auf das Beschlussverfahren finden die Absätze 1 bis 7 entsprechende Anwendung.

## § 83. Verfahren.

...

(5) <sup>1</sup> Gegen Beschlüsse und Verfügungen des Arbeitsgerichts oder seines Vorsitzenden findet die Beschwerde nach Maßgabe des § 78 statt.

## § 83a. Vergleich, Erledigung des Verfahrens.

(1) <sup>1</sup> Die Beteiligten können, um das Verfahren ganz oder zum Teil zu erledigen, zur Niederschrift des Gerichts oder des Vorsitzenden einen Vergleich schließen, soweit sie über den Gegenstand des Vergleichs verfügen können, oder das Verfahren für erledigt erklären.

(2) <sup>1</sup> Haben die Beteiligten das Verfahren für erledigt erklärt, so ist es vom Vorsitzenden des Arbeitsgerichts einzustellen. <sup>2</sup> § 81 Abs. 2 Satz 3 ist entsprechend anzuwenden.

...

## § 84. Beschluss.

<sup>1</sup> Das Gericht entscheidet nach seiner freien, aus dem Gesamtergebnis des Verfahrens gewonnenen Überzeugung. <sup>2</sup> Der Beschluss ist schriftlich abzufassen. § 60 ist entsprechend anzuwenden.

## § 87. Grundsatz.

(1) <sup>1</sup> Gegen die das Verfahren beendenden Beschlüsse der Arbeitsgerichte findet die Beschwerde an das Landesarbeitsgericht statt.

(2) <sup>1</sup> Für das Beschwerdeverfahren gelten die für das Berufungsverfahren maßgebenden Vorschriften über die Einlegung der Berufung und ihre Begründung, über Prozessfähigkeit, Ladungen, Termine und Fristen, Ablehnung und Ausschließung von Gerichtspersonen, Zustellungen, persönliches Erscheinen der Parteien, Öffentlichkeit, Befugnisse des Vorsitzenden und der ehrenamtlichen Richter, Vorbereitung der streitigen Verhandlung, Verhandlung vor der Kammer, Beweisaufnahme, gütliche Erledigung des Rechtsstreits, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und Wiederaufnahme des Verfahrens sowie die Vorschriften des § 85 über die Zwangsvollstreckung entsprechend. <sup>2</sup> Für die Vertretung der Beteiligten gilt § 11 Abs. 1 bis 3 und 5 entsprechend. <sup>3</sup> Der Antrag kann jederzeit mit Zustimmung der anderen Beteiligten zurückgenommen werden; § 81 Abs. 2 Satz 2 und 3 und Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden.

(3) <sup>1</sup> In erster Instanz zu Recht zurückgewiesenes Vorbringen bleibt ausgeschlossen.



<sup>2</sup> Neues Vorbringen, das im ersten Rechtszug entgegen einer hierfür nach § 83 Abs. 1a gesetzten Frist nicht vorgebracht wurde, kann zurückgewiesen werden, wenn seine Zulassung nach der freien Überzeugung des Landesarbeitsgerichts die Erledigung des Beschlussverfahrens verzögern würde und der Beteiligte die Verzögerung nicht genügend entschuldigt. <sup>3</sup> Soweit neues Vorbringen nach Satz 2 zulässig ist, muss es der Beschwerdeführer in der Beschwerdebegründung, der Beschwerdegegner in der Beschwerdebeantwortung vortragen. <sup>4</sup> Wird es später vorgebracht, kann es zurückgewiesen werden, wenn die Möglichkeit es vorzutragen vor der Beschwerdebegründung oder der Beschwerdebeantwortung entstanden ist und das verspätete Vorbringen nach der freien Überzeugung des Landesarbeitsgerichts die Erledigung des Rechtsstreits verzögern würde und auf dem Verschulden des Beteiligten beruht.

(4) <sup>1</sup> Die Einlegung der Beschwerde hat aufschiebende Wirkung; § 85 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

#### § 90. Verfahren.

...

(2) <sup>1</sup> Für das Verfahren sind die §§ 83 und 83a entsprechend anzuwenden.

#### § 91. Entscheidung.

(1) <sup>1</sup> Über die Beschwerde entscheidet das Landesarbeitsgericht durch Beschluss. <sup>2</sup> Eine Zurückverweisung ist nicht zulässig. <sup>3</sup> § 84 Satz 2 gilt entsprechend.

(2) <sup>1</sup> Der Beschluss nebst Gründen ist von den Mitgliedern der Kammer zu unterschreiben und den Beteiligten zuzustellen. <sup>2</sup> § 69 Abs. 1 Satz 2 gilt entsprechend.

#### § 92. Rechtsbeschwerdeverfahren, Grundsatz.

(1) <sup>1</sup> Gegen den das Verfahren beendenden Beschluss eines Landesarbeitsgerichts findet die Rechtsbeschwerde an das Bundesarbeitsgericht statt, wenn sie in dem Beschluss des Landesarbeitsgerichts oder in dem Beschluss des Bundesarbeitsgerichts nach § 92a Satz 2 zugelassen wird. <sup>2</sup> § 72 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 und 3 ist entsprechend anzuwenden. <sup>3</sup> In den Fällen des § 85 Abs. 2 findet die Rechtsbeschwerde nicht statt.

(2) <sup>1</sup> Für das Rechtsbeschwerdeverfahren gelten die für das Revisionsverfahren maßgebenden Vorschriften über Einlegung der Revision und ihre Begründung, Prozessfähigkeit, Ladung, Termine und Fristen, Ablehnung und Ausschließung von Gerichtspersonen, Zustellungen, persönliches Erscheinen der Parteien, Öffentlichkeit, Befugnisse des Vorsitzenden und der Beisitzer, gütliche Erledigung des Rechtsstreits, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und Wiederaufnahme des Verfahrens sowie die Vorschriften des § 85 über die Zwangsvollstreckung entsprechend, soweit

sich aus den §§ 93 bis 96 nichts anderes ergibt. <sup>2</sup> Für die Vertretung der Beteiligten gilt § 11 Abs. 1 bis 3 und 5 entsprechend. Der Antrag kann jederzeit mit Zustimmung der anderen Beteiligten zurückgenommen werden; § 81 Abs. 2 Satz 2 und 3 ist entsprechend anzuwenden.

(3) <sup>1</sup> Die Einlegung der Rechtsbeschwerde hat aufschiebende Wirkung. <sup>2</sup> § 85 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

#### § 94. Einlegung.

(1) <sup>1</sup> Für die Einlegung und Begründung der Rechtsbeschwerde gilt § 11 Abs. 4 und 5 entsprechend.

(2) <sup>1</sup> Die Rechtsbeschwerdeschrift muss den Beschluss bezeichnen, gegen den die Rechtsbeschwerde gerichtet ist, und die Erklärung enthalten, dass gegen diesen Beschluss die Rechtsbeschwerde eingelegt werde. <sup>2</sup> Die Rechtsbeschwerdebegründung muss angeben, inwieweit die Abänderung des angefochtenen Beschlusses beantragt wird, welche Bestimmungen verletzt sein sollen und worin die Verletzung bestehen soll. <sup>3</sup> § 74 Abs. 2 ist entsprechend anzuwenden.

(3) <sup>1</sup> Die Rechtsbeschwerde kann jederzeit in der für ihre Einlegung vorgeschriebenen Form zurückgenommen werden. <sup>2</sup> Im Falle der Zurücknahme stellt der Vorsitzende das Verfahren ein. <sup>3</sup> Er gibt hiervon den Beteiligten Kenntnis, soweit ihnen die Rechtsbeschwerde zugestellt worden ist.

#### § 98. Entscheidung über die Besetzung der Einigungsstelle.

...

(2) <sup>1</sup> Gegen die Entscheidungen des Vorsitzenden findet die Beschwerde an das Landesarbeitsgericht statt. <sup>2</sup> Die Beschwerde ist innerhalb einer Frist von zwei Wochen einzulegen und zu begründen. <sup>3</sup> Für das Verfahren gelten § 87 Abs. 2 und 3 und die §§ 88 bis 90 Abs. 1 und 2 sowie § 91 Abs. 1 und 2 entsprechend mit der Maßgabe, dass an die Stelle der Kammer des Landesarbeitsgerichts der Vorsitzende tritt. <sup>4</sup> Gegen dessen Entscheidungen findet kein Rechtsmittel statt.

#### § 109. Zwangsvollstreckung.

(1) <sup>1</sup> Die Zwangsvollstreckung findet aus dem Schiedsspruch oder aus einem vor dem Schiedsgericht geschlossenen Vergleich nur statt, wenn der Schiedsspruch oder der Vergleich von dem Vorsitzenden des Arbeitsgerichts, das für die Geltendmachung des Anspruchs zuständig wäre, für vollstreckbar erklärt worden ist. <sup>2</sup> Der Vorsitzende hat vor der Erklärung den Gegner zu hören. <sup>3</sup> Wird nachgewiesen, dass auf Aufhebung des Schiedsspruchs geklagt ist, so ist die Entscheidung bis zur Erledigung dieses Rechtsstreits auszusetzen.

(2) <sup>1</sup> Die Entscheidung des Vorsitzenden ist endgültig. <sup>2</sup> Sie ist den Parteien zuzustellen.

### § 110. Aufhebungsklage.

(1) <sup>1</sup> Auf Aufhebung des Schiedsspruchs kann geklagt werden,

1. wenn das schiedsgerichtliche Verfahren unzulässig war;
2. wenn der Schiedsspruch auf der Verletzung einer Rechtsnorm beruht;
3. wenn die Voraussetzungen vorliegen, unter denen gegen ein gerichtliches Urteil nach § 580 Nr. 1 bis 6 der Zivilprozessordnung die Restitutionsklage zulässig wäre.

(2) <sup>1</sup> Für die Klage ist das Arbeitsgericht zuständig, das für die Geltendmachung des Anspruchs zuständig wäre.

(3) <sup>1</sup> Die Klage ist binnen einer Notfrist von zwei Wochen zu erheben. <sup>2</sup> Die Frist beginnt in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1 und 2 mit der Zustellung des Schiedsspruchs. <sup>3</sup> Im Falle des Absatzes 1 Nr. 3 beginnt sie mit der Rechtskraft des Urteils, das die Verurteilung wegen der Straftat ausspricht, oder mit dem Tag, an dem der Partei bekannt geworden ist, dass die Einleitung oder die Durchführung des Verfahrens nicht erfolgen kann; nach Ablauf von zehn Jahren, von der Zustellung des Schiedsspruchs an gerechnet, ist die Klage unstatthaft.

(4) <sup>1</sup> Ist der Schiedsspruch für vollstreckbar erklärt, so ist in dem der Klage stattgebenden Urteil auch die Aufhebung der Vollstreckbarkeitsklärung auszusprechen.

### Heimarbeitsgesetz (HAG)

#### § 25. Klagebefugnis der Länder.

<sup>1</sup> Das Land, vertreten durch die oberste Arbeitsbehörde oder die von ihr bestimmte Stelle, kann im eigenen Namen den Anspruch auf Nachzahlung des Minderbetrags an den Berechtigten gerichtlich geltend machen. <sup>2</sup> Das Urteil wirkt auch für und gegen den in Heimarbeit Beschäftigten oder den Gleichgestellten. <sup>3</sup> § 24 Satz 3 gilt entsprechend.

### Gesetz über die Festsetzung von Mindestarbeitsbedingungen (MindArbBedG)

#### § 14. Gerichtliche Geltendmachung des Anspruchs aus Mindestarbeitsbedingungen.

(1) Soweit eine Rechtsverordnung nach § 4 Abs. 3 auf das Arbeitsverhältnis Anwendung findet, ist der Arbeitgeber verpflichtet, Beginn, Ende und Dauer der täglichen Arbeitszeit der Arbeitnehmer aufzuzeichnen und diese Aufzeichnungen mindestens zwei Jahre aufzubewahren.

2) Jeder Arbeitgeber ist verpflichtet, die für die Kontrolle der Einhaltung einer Rechtsverordnung nach § 4 Abs. 3 erforderlichen Unterlagen im Inland für die gesamte Dauer der tatsächlichen Beschäftigung der Arbeitnehmer im Geltungsbereich dieses Gesetzes, mindestens für die Dauer der gesamten Werk- oder Dienstleistung, insgesamt jedoch nicht länger als zwei Jahre in deutscher Sprache bereitzuhalten. Auf Verlangen der Prüfbehörde sind die Unterlagen auch am Ort der Beschäftigung bereitzuhalten.

### Zivilprozessordnung (ZPO)

#### § 91a. Kosten bei Erledigung der Hauptsache.

(1) <sup>1</sup> Haben die Parteien in der mündlichen Verhandlung oder durch Einreichung eines Schriftsatzes oder zu Protokoll der Geschäftsstelle den Rechtsstreit in der Hauptsache für erledigt erklärt, so entscheidet das Gericht über die Kosten unter Berücksichtigung des bisherigen Sach- und Streitstandes nach billigem Ermessen durch Beschluss. <sup>2</sup> Dasselbe gilt, wenn der Beklagte der Erledigungserklärung des Klägers nicht innerhalb einer Notfrist von zwei Wochen seit der Zustellung des Schriftsatzes widerspricht, wenn der Beklagte zuvor auf diese Folge hingewiesen worden ist.

(2) <sup>1</sup> Gegen die Entscheidung findet die sofortige Beschwerde statt. <sup>2</sup> Dies gilt nicht, wenn der Streitwert der Hauptsache den in § 511 genannten Betrag nicht übersteigt. <sup>3</sup> Vor der Entscheidung über die Beschwerde ist der Gegner zu hören.

#### § 522. Zulässigkeitsprüfung; Zurückweisungsbeschluss.

(1) <sup>1</sup> Das Berufungsgericht hat von Amts wegen zu prüfen, ob die Berufung an sich statthaft und ob sie in der gesetzlichen Form und Frist eingelegt und begründet ist. <sup>2</sup> Mangelt es an einem dieser Erfordernisse, so ist die Berufung als unzulässig zu verwerfen. <sup>3</sup> Die Entscheidung kann durch Beschluss ergehen. <sup>4</sup> Gegen den Beschluss findet die Rechtsbeschwerde statt.

...